

*FREIE HANSESTADT BREMEN*

# **HAUSHALTSGESETZ**

# Gesetzblatt

## der

# Freien Hansestadt Bremen

2004	Ausgegeben am 15. Juli 2004	Nr. 37
------	-----------------------------	--------

### Inhalt

Gesetz zur Änderung der Landeshaushaltsordnung . . . . .	S. 353
Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2004 . . . . .	S. 354
Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2005 . . . . .	S. 361
Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2004 . . . . .	S. 375
Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2005 . . . . .	S. 381

#### Gesetz zur Änderung der Landeshaushaltsordnung

Vom 6. Juli 2004

Der Senat verkündet das nachstehende von der Bürgerschaft (Landtag) beschlossene Gesetz:

#### Artikel 1

Die Landeshaushaltsordnung vom 25. Mai 1971 (Brem.GBl. S. 143–63-c-1), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juni 2000 (Brem.GBl. S. 163), wird wie folgt geändert:

1. § 15 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Ausnahmen von Satz 1 können im Haushaltsgesetz oder im Haushaltsplan zugelassen werden, insbesondere für

1. die Veranschlagung der Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt und der hiermit zusammenhängenden Tilgungsausgaben sowie
2. für Nebenkosten und Nebenerlöse bei Erwerbs- und Veräußerungsgeschäften.“

2. In § 18 Abs. 3 wird nach Satz 1 ein neuer Satz 2 eingefügt:

„Kreditermächtigungen dürfen nach Ablauf des Haushaltsjahres, für das sie erteilt wurden, nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses in Anspruch genommen werden.“

Der bisherige Satz 2 wird Satz 3.

3. § 109 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 1 werden die Worte „im Einvernehmen mit dem Senator für Finanzen“ gestrichen.
- b) In Satz 3 werden die Worte „und des Senators für Finanzen“ gestrichen.

#### Artikel 2

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2004 in Kraft.

Bremen, den 6. Juli 2004

Der Senat

## Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2004

Vom 6. Juli 2004

Der Senat verkündet das nachstehende von der Bürgerschaft (Landtag) beschlossene Gesetz:

### § 1

#### Feststellungsklauseln

(1) Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird in Einnahme und Ausgabe auf 3 530 597 880 Euro, die Verpflichtungsermächtigungen werden auf 628 124 000 Euro festgestellt. Der Gesamtplan wird diesem Gesetz als Anlage beigelegt.

(2) Das im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2004 für die Personalhaushalte ausgewiesene Stellenvolumen wird auf 7 818 festgesetzt. Der Stellenindex beträgt 1,33. Für die Sonderhaushalte wird das Stellenvolumen auf 2 731 und der Stellenindex auf 1,66 festgesetzt. Daneben werden für die

Personalhaushalte	268,
Sonderhaushalte	816,
Betriebe nach § 26 der Landeshaushaltsordnung	577
und	

sonstigen Einrichtungen des Landes 0  
als refinanziertes Stellenvolumen ausgewiesen.

### § 2

#### Produktgruppenhaushalt

(1) Neben dem nach den allgemeinen Vorschriften des Haushaltsgrundsatzgesetzes und der Landeshaushaltsordnung aufgestellten Haushalt ist im Sinne von § 7 a der Landeshaushaltsordnung ein leistungsbezogener Haushalt für das Land und die Stadtgemeinde Bremen aufgestellt worden. Dieser Haushalt ordnet den aufgabenbezogenen Budgets verbindliche Finanz-, Personal- und Leistungsziele in Art und Umfang zu (Produktgruppenhaushalt).

(2) Der Produktgruppenhaushalt gliedert sich in Produktpläne, Produktbereiche und Produktgruppen.

(3) Für den Vollzug des Produktgruppenhaushalts gelten die Ermächtigungen dieses Gesetzes ausschließlich für die Einnahmen und Ausgaben im Haushalt des Landes.

### § 3

#### Verantwortlichkeiten

(1) Die Fach-, Personal- und Finanzverantwortung einschließlich der Verantwortung im Sinne von § 9 der Landeshaushaltsordnung für die Erledigung der Aufgaben der bremischen Verwaltung werden zusammengeführt. Für die Verantwortungsebenen Produktplan, Produktbereich und Produktgruppe sind die verantwortlichen Personen dem Senator für Finanzen zu benennen.

(2) Die Befugnis zur Einwilligung bei der Einstellung und Versetzung von Beamten und Richtern in den Dienst der Freien Hansestadt Bremen nach § 48 der Landeshaushaltsordnung wird vom Senator für Finanzen auf die für einen Produktplan verantwortliche

Person übertragen. Versorgungslasten für die nach Satz 1 ernannten Beamten und Richter, die für Zeiten vor der Ernennung vom Dienstherrn zu tragen sind, sind im Rahmen des dezentralen Personalbudgets zu erwirtschaften.

(3) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, weitere Verfahrensregelungen zu treffen.

### § 4

#### Deckungsfähigkeiten

(1) Die Regelungen zur Deckungsfähigkeit der Mittel in § 20 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung werden für das Haushaltsjahr 2004 aufgehoben.

(2) Auf der Grundlage von § 20 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung sind innerhalb einer Produktgruppe gegenseitig deckungsfähig

1. die nicht übertragbaren Ausgaben der Gruppen 422, 425 und 426,
2. die sonstigen nicht übertragbaren Ausgaben der Hauptgruppe 4 mit Ausnahme der Gruppe 441,
3. die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 und die konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985,
4. die Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 und die investiven Ausgaben der Gruppe 985.

(3) Ausgenommen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach Absatz 2 sind die Ausgaben des Investitionssonderprogramms sowie diejenigen Ausgaben, für die durch Haushaltsvermerk eine andere Regelung getroffen worden ist.

(4) Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit für Baumaßnahmen der Hauptgruppe 7 gilt nur für nach § 36 in Verbindung mit § 54 der Landeshaushaltsordnung freigegebene Maßnahmen, bei denen der Kostenrahmen nicht überschritten wird. Gleiches gilt sinngemäß für Zuschüsse zu Baumaßnahmen, die über die Hauptgruppe 8 oder die Gruppe 985 abgewickelt werden.

(5) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, weitere Verfahrensregelungen zu treffen.

### § 5

#### Investitionsausgaben

Im Sinne von Artikel 131 a der Landesverfassung dürfen die bei den Hauptgruppen 7 und 8 sowie bei der Gruppe 985 investiv veranschlagten Ausgaben grundsätzlich nur für investive Zwecke im Sinne von § 13 Abs. 3 Nr. 2 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung verausgabt werden. Etwaige Ausnahmen bedürfen des Einvernehmens mit dem Senator für Finanzen.

### § 6

#### Nachbewilligungen, Sperrenaufhebungen, Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen

(1) Die Personen, die für eine Produktgruppe verantwortlich sind, werden ermächtigt,

1. innerhalb einer Produktgruppe Ausgaben bei den Hauptgruppen 7 und 8 und den investiven Ausgaben der Gruppe 985 zu Lasten von Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 und der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985 nachzubewilligen,

2. alle übrigen produktgruppeninternen Nachbewilligungen bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen; ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen zu Gunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422, 425 und 426 oder zu Lasten der Gruppe 441 sowie Nachbewilligungen von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 985 zu Gunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985,
  3. innerhalb einer Produktgruppe unter Beachtung des Stellenvolumens und des Stellenindex Veränderungen bei Planstellen bis Besoldungsgruppe A 14 sowie planmäßigen Stellen bis Vergütungsgruppe I b bzw. Kr XIII und Lohngruppe 9 vorzunehmen, soweit das Finanzvolumen der Maßnahme 100 000 Euro im Jahr nicht überschreitet; in allen anderen Fällen ist die Zustimmung des zur Einrichtung, Streichung und Hebung von Planstellen und Stellen ermächtigten Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich; die Ermächtigung nach Satz 1 und 2 schließt ein, Planstellen und Stellen für Angestellte und Arbeiter in dem Umfang zu schaffen, wie Personalangaben dauerhaft eingespart werden,
  4. innerhalb einer Produktgruppe im Rahmen einer gesicherten Refinanzierung Planstellen und Stellen für Angestellte und Arbeiter in fachlich gebotener Menge und Struktur einzurichten; die Ermächtigung gilt sinngemäß für die Personen, die für Betriebe der Freien Hansestadt Bremen nach § 26 der Landeshaushaltsordnung oder Stiftungen des öffentlichen Rechts verantwortlich sind, soweit diese nicht als Produktgruppe im Produktgruppenhaushalt geführt werden; ein etwaiges Zustimmungserfordernis des jeweiligen Aufsichtsgremiums bleibt hiervon unbenommen.
- (2) Die Personen, die für einen Produktbereich verantwortlich sind, werden ermächtigt, Nachbewilligungen innerhalb ihres Produktbereichs bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen zu Gunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422, 425 und 426 oder zu Lasten der Gruppe 441 sowie Nachbewilligungen von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 985 zu Gunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985.
- (3) Die Personen, die für einen Produktplan verantwortlich sind, werden ermächtigt, Nachbewilligungen innerhalb ihres Produktplans bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen zu Gunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422, 425 und 426 oder zu Lasten der Gruppe 441 sowie Nachbewilligungen von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 985 zu Gunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985.
- (4) Soweit im Rahmen der Ermächtigungen nach Absatz 1 Nr. 1 und 2, Absatz 2, 3 und 5 längerfristige Verpflichtungen, die über die Ermächtigungen nach

§ 38 der Landeshaushaltsordnung hinausgehen, eingegangen werden sollen, ist die Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich.

(5) Die Ermächtigungen nach Absatz 1 Nr. 2 und 4, Absatz 2 und Absatz 3 gelten auch für produktgruppeninterne, produktgruppenübergreifende sowie produktbereichsübergreifende Nachbewilligungen mit Deckung aus bereits erzielten Mehreinnahmen, soweit diese Mehreinnahmen nicht zum Ausgleich von Mindereinnahmen an anderer Stelle des Produktplans dienen müssen.

(6) Für produktgruppenübergreifende sowie produktbereichsübergreifende Nachbewilligungen von nicht übertragbaren Ausgaben zwischen den Gruppen 422, 425 und 426 gelten die Regelungen der Absätze 2 und 3. Dies schließt die Ermächtigung ein, Planstellen und Stellen innerhalb des Produktbereichs oder des Produktplans in den Grenzen des Absatzes 1 Nr. 3 zu verlagern.

(7) Die für die jeweiligen Produktbereiche Verantwortlichen werden ermächtigt, Sperren nach § 36 der Landeshaushaltsordnung für solche Baumaßnahmen aufzuheben, deren Gesamtkosten 500 000 Euro nicht überschreiten.

(8) Die für die jeweiligen Produktbereiche Verantwortlichen werden ermächtigt, veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen für in sich abgeschlossene Maßnahmen mit einem Gesamtbetrag von bis zu 500 000 Euro zu erteilen, sofern die Abfinanzierung im Rahmen des nächstjährigen Haushalts oder in der geltenden Finanzplanung gesichert ist.

(9) Die Ermächtigungen nach den Absätzen 1 bis 3 und Absatz 6 gelten nur, soweit die Leistungsziele nicht wesentlich beeinträchtigt werden.

(10) Die Rechte der Fachdeputationen bleiben durch die Regelungen der Absätze 1 bis 9 unberührt.

(11) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, die nach den Absätzen 1 bis 9 erforderlichen Verfahrensregelungen zu treffen.

## § 7

### Planungssicherheit

(1) Aus Gründen der Planungssicherheit stehen für den Bereich der konsumtiven Ausgaben (Hauptgruppen 5 und 6 und Gruppe 985) und für den Bereich der investiven Ausgaben (Hauptgruppen 7 und 8 und Gruppe 985) für den Gesamthaushalt jeweils 95 vom Hundert der Anschläge zur Verfügung. Der Senat wird ermächtigt, in diesem Rahmen die Anteilsätze der Produktbereiche auf der Grundlage von Verpflichtungsgraden festzulegen. Insoweit werden die Eingriffsrechte des Senats nach § 41 der Landeshaushaltsordnung eingeschränkt.

(2) Soweit sich im Verlauf des Haushaltsjahres, bis spätestens 15. Oktober, allgemeine Haushaltsverschlechterungen ergeben, die Bewirtschaftungsmaßnahmen nach § 41 der Landeshaushaltsordnung erforderlich machen, sind diese aus den im Gesamthaushalt verbleibenden 5 vom Hundert zu finanzieren.

(3) Zur Sicherstellung etwaiger Effekte aus der Übertragung der Gesundheitsreform auf die Beihilfen sind 5 % der Anschläge in den Gruppen 441 und 446

gesperrt. Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, diese Sperre aufzuheben.

(4) Sofern der Senat seine Ermächtigung nach Absatz 1 in Anspruch nimmt, ist der Haushalts- und Finanzausschuss über die sich daraus ergebenden Anpassungen der im Produktgruppenhaushalt vereinbarten Personal- und Leistungsziele zu unterrichten. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, das nähere Verfahren zu regeln.

#### § 8

##### Übertragbarkeiten

(1) Nach § 19 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung werden die Ausgaben der Gruppe 441, der Hauptgruppen 5 und 6 und die konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985 für übertragbar erklärt. Die Übertragbarkeit gilt nicht, sofern sie durch Haushaltsvermerk ausgeschlossen ist. Eine Übertragung erfolgt nicht, sofern die Ausgaben zum Ausgleich von Mehrausgaben, von Mindereinnahmen oder zur Erwirtschaftung von veranschlagten Minderausgaben herangezogen werden müssen.

(2) Die Mittel des Investitionssonderprogramms sind nicht übertragbar. Etwaige am Jahresende bestehende Verpflichtungen sind aus Mitteln des Anschlussinvestitionsprogramms abzudecken.

#### § 9

##### Rücklagenbildung

(1) Die am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchten nicht übertragbaren Personalausgaben sowie erzielte allgemeine Mehreinnahmen einer Produktgruppe, die nicht zum Ausgleich etwaiger Mindereinnahmen, Mehrausgaben oder zur Erwirtschaftung von veranschlagten Minderausgaben innerhalb des Produktplanes heranzuziehen sind, dürfen einer Rücklage innerhalb eines Produktplanes zugeführt werden. Die Feststellung der Höhe der in Frage kommenden Rücklagenzuführung bedarf nach Abstimmung mit dem Senator für Finanzen der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses.

(2) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, über die in Absatz 1 enthaltenen Regelungen hinaus weitergehenden Rücklagenbildungen zuzustimmen.

(3) Soweit für einzelne Produktpläne Rücklagen gebildet worden sind, dürfen diese entsprechend den Regelungen des § 6 Abs. 3 für Zwecke des jeweiligen Produktplanes genutzt werden. Die Verwendung dieser Mittel für die Einstellung unbefristeten Personals ist nicht zulässig.

(4) Minderausgaben bei den Gruppen 422, 425 und 426, die aus Teilzeitbeschäftigung nach § 71 b des Bremischen Beamtengesetzes oder nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit vom 5. Mai 1998 resultieren, können unabhängig von den Einschränkungen nach Absatz 1 und 3 zum Ausgleich von Folgeeffekten der Altersteilzeit in Form des Blockmodells einer zweckgebundenen Rücklage im Produktplan zugeführt und in der Freistellungsphase des Blockmodells für die Einstellung unbefristeten Personals genutzt werden. Hierzu können nach § 6 Abs. 1 Nr. 4 in Verbindung mit § 6 Abs. 5 refinanzierte Planstellen

und Stellen eingerichtet werden. Gleiches gilt für Minderausgaben bei den Dienstbezügen in Verwaltungsbereichen, bei denen die Anwendung des § 71 b Bremisches Beamtengesetz durch Rechtsverordnung nach § 71 b Abs. 1 Bremisches Beamtengesetz eingeschränkt wurde. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, das weitere Verfahren zu regeln.

#### § 10

##### Rücklage für Versorgungs-Vorsorge

(1) Für die aus der Verbeamtung von Angestellten schon verringerten Aufwendungen und die künftig bei Verbeamtungen oder durch Umwandlung von Stellen für Angestellte in Planstellen für Beamte noch entstehenden Entlastungseffekte bei den Dienstbezügen sowie für eine zweckentsprechende Verwendung der Versorgungszuschläge bei refinanzierter Beschäftigung wird eine Rücklage für Versorgungs-Vorsorge eingerichtet.

(2) Die aus der Verbeamtung entstehenden Entlastungseffekte sind der Rücklage unmittelbar zuzuführen. Über die in der Gruppe 919 veranschlagten Mittel hinaus können Zuführungen an die Rücklage in dem Umfang erfolgen, wie diese aus den erhobenen Versorgungszuschlägen bei refinanzierter Beschäftigung oder aus Mehreinnahmen bei den Kostenerstattungen aus ausgegliederten Einrichtungen resultieren.

(3) Kostenerstattungen für Versorgungslasten von erstmalig im Haushaltsjahr erstattungspflichtigen Einrichtungen sind der Rücklage unmittelbar zuzuführen.

(4) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, das nähere Verfahren zu regeln.

#### § 11

##### Sonderhaushalte

(1) Die Mittel des Landesuntersuchungsamtes für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin werden netto ausgewiesen. Der Haushalt des Landesuntersuchungsamtes für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin (Kapitel 2525) ist als Erläuterung zur Nettoveranschlagung Bestandteil des Haushaltsplans. Für diese Einrichtung werden Rücklagen im Sonderhaushalt gebildet.

(2) Für die Haushalte der staatlichen Hochschulen gilt die Regelung in § 106 Abs. 3 des Bremischen Hochschulgesetzes.

(3) Die aus der Darlehensgewährung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) resultierenden Einnahmen und Ausgaben werden netto ausgewiesen. Der Haushalt für BAföG-Darlehen (Kapitel 2524) ist als Erläuterung zur Nettoveranschlagung Bestandteil des Haushaltsplans. Im Haushalt für BAföG-Darlehen dürfen keine Rücklagen gebildet werden.

#### § 12

##### Haushaltsführung der Universität Bremen

Abweichend von § 106 Abs. 4 des Bremischen Hochschulgesetzes gilt für die Universität Bremen Teil VI der Landeshaushaltsordnung. Von der Landeshaushaltsordnung Teil VI abweichende Bestimmungen des Bremischen Hochschulgesetzes bleiben un-

berührt. Der Senator für Bildung und Wissenschaft kann im Einvernehmen mit dem Senator für Finanzen in einer Rechtsverordnung für die Universität Bremen eine Buchführung nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung nach § 110 der Landeshaushaltsordnung zulassen sowie die dazu erforderlichen Bestimmungen treffen. Für den Stellenplan und das Personalcontrolling ist eine getrennte Ausweisung von refinanzierten und nicht refinanzierten Planstellen und Stellen sicherzustellen.

### § 13

#### **Unterjähriges Controlling/Berichtswesen**

(1) Ziel des unterjährigen Controllings ist es, auf der Grundlage des Produktgruppenhaushalts unter Einbeziehung der Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung, sobald diese eingeführt ist, Entwicklungen zu erkennen und aufzugreifen, soweit diese von finanzieller, personalwirtschaftlicher oder leistungsbezogener Bedeutung sind, bei Abweichungen rechtzeitig Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten und Vorschläge zur Einhaltung des Budgetrahmens, der Personalziele und der Leistungsziele aufzuzeigen.

(2) Der Senat ist verpflichtet, dem Haushalts- und Finanzausschuss auf den Ebenen des Gesamthaushalts, der Produktbereiche und Produktpläne sowie für die Betriebe, Beteiligungen und Zuwendungsempfänger periodisch Berichte vorzulegen. Für den Investitionsbereich des Haushalts sind dabei auch sämtliche Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre – nach Jahren getrennt – darzustellen. Im Übrigen wird der Haushalts- und Finanzausschuss ermächtigt, Form, Inhalt und Periodizität des Berichtswesens festzulegen.

(3) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, die zur Realisierung eines, alle Einrichtungen des Landes umfassenden, Personalmanagements und -controllings erforderlichen Daten im Datenbanksystem PuMa (Personalverwaltung und Management) zu verarbeiten. Dies schließt die der Budgetierung zugrunde liegenden Daten, Daten über krankheitsbedingte Fehlzeiten, zum Arbeitsschutz und nach dem Landesgleichstellungsgesetz ein. Hierzu gehört auch die Unterstützung des dezentralen Personalcontrollings und der dezentralen Personal- und Stellenverwaltung einschließlich Gehaltssachbearbeitung. Die in Absatz 2 genannten Einrichtungen der Freien Hansestadt Bremen, deren Personaldaten im Rahmen des Datenbanksystems PuMa nicht oder nur teilweise zur Verfügung stehen, sind verpflichtet, dem Senator für Finanzen diese periodisch und automatisiert zur Verfügung zu stellen. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, die hierzu erforderlichen Verfahrensregelungen zu treffen.

(4) Die Rechte der Fachdeputationen bleiben durch die Regelungen der Absätze 1 und 2 unberührt.

### § 14

#### **Sonstige Ermächtigungen des Haushalts- und Finanzausschusses**

(1) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, wesentliche Änderungen der im Produktgruppenhaushalt festgelegten Zielvorgaben zu beschließen.

(2) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird darüber hinaus ermächtigt,

1. Nachbewilligungen auf den Haushalt im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten im laufenden Haushaltsjahr zu beschließen,
2. anstelle veranschlagter Verpflichtungsermächtigungen andere (über- oder außerplanmäßige) Verpflichtungsermächtigungen zu erteilen,
3. Ausnahmen vom Bruttoprinzip in Fällen zuzulassen, in denen ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Einnahmen und Ausgaben besteht,
4. die erforderlichen Stellenplanänderungen vorzunehmen, die sich ergeben aus
  - a) den bundesrechtlichen Bestimmungen auf dem Gebiete des Personalrechts, die für die Freie Hansestadt Bremen verbindlich sind,
  - b) etwaigen Änderungen des bremischen Besoldungs- und Laufbahnrechts,
  - c) dem Bremischen Abgeordnetengesetz,
  - d) dem Bremischen Personalvertretungsgesetz;
 Voraussetzung ist, dass ein unabweisbarer Bedarf ein Hinausschieben bis zur Verkündung des nächsten Haushaltsgesetzes ausschließt,
5. Planstellen und Stellen für Angestellte und Arbeiter innerhalb eines Haushalts umzusetzen und in Fällen der Umsetzung zwischen dem Landes- und dem Stadthaushalt in dem aufnehmenden Haushalt entsprechende Planstellen und Stellen neu zu schaffen und die in dem abgebenden Haushalt nicht mehr benötigten Planstellen und Stellen zu streichen,
6. alle mit der Gründung von Betrieben nach § 26 Abs. 1 und 2 der Landeshaushaltsordnung verbundenen haushaltsmäßigen Umsetzungen vorzunehmen,
7. Ausgabebeschränkungen unter Berücksichtigung der Regelungen nach § 7 festzulegen, die zur Absicherung von Haushaltsrisiken dienen. Dazu kann insbesondere das den Ressorts zur Verfügung stehende Haushaltsvolumen begrenzt und der Liquiditätsabfluss zeitlich eingeschränkt werden.

(3) Die auf Grund der Ermächtigungen in § 11 des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2003 durch den Haushalts- und Finanzausschuss beschlossenen Stellenplanänderungen und die für das Haushaltsjahr 2003 ohne Befristung bewilligten Stellen gelten auch für das Haushaltsjahr 2004.

(4) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, die Deckungsfähigkeiten nach § 4, die Übertragung der Nachbewilligungsbefugnis, die Befugnis zur Sperrenaufhebung und zur Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen nach § 6, die Übertragbarkeiten nach § 8 sowie die Möglichkeit zur Rücklagenbildung nach § 9 gegebenenfalls im Einzelfall zu begrenzen oder aufzuheben.

(5) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, zur Sicherung der Personalhaushalte für Produktpläne gegebenenfalls

1. einen Beförderungsstopp,
2. einen Einstellungsstopp,
3. Voraussetzungen des dienststellenübergreifenden Personaleinsatzes und
4. die Rücknahme dezentraler personalwirtschaftlicher Befugnisse

zu beschließen.

## § 15

### Kreditermächtigungen

(1) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt,

1. zur Deckung von Ausgaben Kredite bis zur Höhe von 951 446 380 Euro aufzunehmen,
2. Kredite zur Tilgung von Schulden, für die Ausgaben im Kreditfinanzierungsplan nicht vorgesehen sind, aufzunehmen,
3. zur Finanzierung von investiven Maßnahmen, die dem Ziel der mittelfristigen Ausgabenentlastung dienen (betriebswirtschaftlich rentable Maßnahmen), Kredite bis zur Höhe von 4 000 000 Euro aufzunehmen; Ausnahmen sind nur zulässig, soweit bereits in Vorjahren Finanzierungen in Aussicht genommen wurden; die Inanspruchnahme bedarf im Einzelfall der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses, soweit das Gesamtvolumen mehr als 100 000 Euro beträgt; bei Maßnahmen im Gesamtvolumen von bis zu 100 000 Euro darf der Senator für Finanzen zustimmen,
4. ab Oktober des Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 6 vom Hundert des in § 1 Abs. 1 festgestellten Betrages der Einnahme und Ausgabe aufzunehmen; die danach aufgenommenen Kredite sind auf die Kreditermächtigungen des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(2) Zur Finanzierung des Kapitaldienstfonds nach dem Gesetz über die Errichtung des Bremer Kapitaldienstfonds dürfen nach Maßgabe des Wirtschaftsplans dieses Fonds Kredite in Höhe von bis zu 216 044 000 Euro aufgenommen werden. Hiervon entfallen auf Kapitaldienstfinanzierungen 63 043 000 Euro und auf Zwischenfinanzierungen 153 001 000 Euro.

(3) Soweit im Haushaltsvollzug im Haushaltsplan veranschlagte Investitionen in eine Kapitaldienstfinanzierung überführt werden sollen, reduziert sich im Falle einer

1. Finanzierung durch den Bremer Kapitaldienstfonds die Kreditermächtigung nach Absatz 1 Nr. 1 bei gleichzeitiger Erhöhung der Kreditermächtigung nach Absatz 2,
2. Kapitaldienstfinanzierung durch Dritte die Kreditermächtigung nach Absatz 1 Nr. 1.

(4) Soweit nach dem Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) im Jahre 2004 Investitionen in Kapitaldienstfinanzierungen durch den Bremer Kapitaldienstfonds überführt werden, erhöht sich die Kreditermächtigung nach Absatz 2 in dieser Höhe.

(5) Für die Überführung von im Haushalt geplanter Maßnahmen in eine Kapitaldienstfinanzierung gelten folgende Grundsätze:

1. die Vorbelastungen aus bestehenden und neuen Tilgungsverpflichtungen für Investitionsdarlehen im jeweiligen Produktplanbudget eines jeden Jahres dürfen eine Obergrenze von 50 vom Hundert der Netto-Investitionen des Ressorts im Finanzplanzeitraum nicht überschreiten,
2. barwertmäßig müssen Kapitaldienstfinanzierungen mindestens die gleiche Wirtschaftlichkeit wie kamerale Finanzierungen erreichen.

Der Senat wird ermächtigt, das Nähere durch eine Richtlinie zu regeln, die der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses bedarf.

(6) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, zum Zwecke einer gemeinsamen Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr 2004

1. die nach dem Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde),
2. die nach Absatz 2 für den Bremer Kapitaldienstfonds

aufzunehmenden Kredite als eigene Schulden mit zu übernehmen. Die nach Satz 1 übernommenen Kredite wachsen dem Kreditrahmen nach Absatz 1 Nr. 1 zu. Die Freie Hansestadt Bremen darf diesen erhöhten Kreditrahmenteil nur für die Finanzierung der mit übernommenen Kredite in Anspruch nehmen. In Höhe der auf Grund der Ermächtigung nach Nummer 1 durch die Freie Hansestadt Bremen mit übernommenen Kredite wird die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) Mitschuldner. Im Verhältnis zur Freien Hansestadt Bremen tragen die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde), ihre Sondervermögen und Betriebe sowie der Bremer Kapitaldienstfonds die Zins- und Tilgungsleistungen sowie weitere Kreditkosten für die ihnen zuzurechnenden Kreditanteile. Entsprechendes gilt für ergänzende Verträge im Sinne des Absatzes 7 Satz 2.

(7) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und den gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen. Im Rahmen der Kreditfinanzierung kann der Senator für Finanzen auch ergänzende Vereinbarungen treffen, die der Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie der Erzielung günstiger Konditionen und ähnlichen Zwecken bei bestehenden Schulden, neuen Krediten sowie Anschlussfinanzierungen für im Finanzplanzeitraum fällig werdende Tilgungen dienen.

(8) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zu 12 vom Hundert des in § 1 Abs. 1 festgestellten Betrages der Einnahme und Ausgabe aufzunehmen. Dieser Betrag erhöht sich um die noch nicht aufgenommenen Darlehen am Kreditmarkt nach Absatz 1 Nr. 1 und 2 sowie ab 1. Oktober 2004 um 4 vom Hundert des in § 1 Abs. 1 festgelegten Betrages der Einnahme und Ausgabe. Auf die Kreditermächtigung sind die Beträge anzurechnen, die aufgrund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen sind.

(9) Bei Diskontpapieren ist nur der Nettobetrag auf die Kreditermächtigung anzurechnen.

(10) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, Darlehen

1. bis zur Höhe von 10 000 000 Euro zur Finanzierung investiver Zwecke des Sondervermögens Immobilien und Technik des Landes Bremen (SVIT-L),
2. bis zur Höhe von 1 142 000 Euro zur Finanzierung investiver Zwecke des Sondervermögens „Fidatas Bremen, Eigenbetrieb des Landes Bremen“,
3. bis zur Höhe von 1 117 000 Euro zur Finanzierung investiver Zwecke des Sondervermögens „GeoInformation, Eigenbetrieb des Landes Bremen“,
4. bis zur Höhe von 1 500 000 Euro zur Finanzierung investiver Zwecke für Betriebe oder Sondervermögen nach § 26 Abs. 1 oder 2 der Landeshaushaltsordnung, die im Jahr 2004 ihren Geschäftsbetrieb aufnehmen

zu Lasten der jeweiligen Betriebe oder Sondervermögen nach § 26 der Landeshaushaltsordnung aufzunehmen.

(11) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, Kredite zur Deckung überplanmäßiger Tilgung von Schulden der in Absatz 10 genannten Betriebe und Sondervermögen aufzunehmen. Für die Ermächtigungen nach Absatz 10 und Satz 1 gilt § 18 Abs. 3 der Landeshaushaltsordnung entsprechend.

(12) Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr wird ermächtigt, zweckgebundene Kredite des Bundes für den Wohnungsbau bis zur Höhe von 1 316 000 Euro aufzunehmen.

## § 16

### Sonstige Verfahrensvorschriften

(1) Durch zweckgebundene Einnahmen gedeckte Ausgaben für Baumaßnahmen gelten als entsperrt.

(2) In Höhe der in den Vorjahren erteilten Verpflichtungsermächtigungen gelten die entsprechenden Ausgaben, soweit sie unter die Sperre des § 22 der Landeshaushaltsordnung fallen, als entsperrt.

(3) In den Vorjahren erteilte und nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die aus Ausgabemitteln des laufenden Haushaltsjahres nicht abgedeckt werden können, gelten fort.

(4) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt,

1. mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses nicht benötigte Ausgaben zu sperren,
2. in Höhe vorjähriger Haushaltsüberschreitungen bei nicht übertragbaren Mitteln Ausgaben im Rahmen der entsprechenden Haushaltsposition oder – sofern für den gleichen Zweck eine Bewilligung nicht mehr gegeben sein sollte – auch bei anderen Haushaltspositionen zu sperren,
3. Nachbewilligungen auf den Haushalt bis zur Höhe von 100 000 Euro im Rahmen von

Deckungsmöglichkeiten einschließlich damit verbundener Veränderungen bei den Beschäftigungszielzahlen, dem Stellenvolumen und dem Stellenindex vorzunehmen,

4. über- bzw. außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bis zu 500 000 Euro zu erteilen, sofern die Abfinanzierung im Rahmen des nächstjährigen Haushalts oder in der Finanzplanung sichergestellt ist,
5. die Sperre der Ausgaben für Baumaßnahmen nach § 22 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung aufzuheben,
6. Anzahl und Struktur der Stellen für Auszubildende an die beschlossene und finanziell gesicherte Ausbildungsplanung anzupassen,
7. innerhalb der von den Deckungsfähigkeiten nach § 4 Abs. 2 ausgenommenen Ausgaben der Gruppe 441 sowie bei den für die Nachversicherung ausgeschiedener Beamter und Richter veranschlagten Mitteln produktplanübergreifend einen Ausgleich vorzunehmen.

(5) Soweit bei Titeln der Gruppe 974 Minderausgaben veranschlagt sind, mindern diese das den jeweiligen Produktplänen zur Verfügung stehende Ausgabevolumen bei den Hauptgruppen 5 und 6 und den konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985. Ausnahmen hinsichtlich der Erwirtschaftung der Minderausgaben durch Mehreinnahmen oder durch Investitionsausgaben bedürfen der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses. Zuständig für die Erwirtschaftung und den Nachweis der Minderausgaben sind die jeweiligen Verantwortlichen. Entsprechendes gilt für von dem Haushalts- und Finanzausschuss nach § 14 Abs. 2 Nr. 7 beschlossene Bewirtschaftungsmaßnahmen. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, das Verfahren zu regeln.

(6) Soweit veranschlagte Einnahmen, die der Haushaltsdeckung dienen, nicht erzielt werden, sind die Verantwortlichen verpflichtet, entsprechende Mehreinnahmen oder Minderausgaben an anderer Stelle nachzuweisen. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, das Verfahren zu regeln.

(7) Bei Anfall nicht veranschlagter zweckgebundener Einnahmen, außer bei Kreditaufnahmen, dürfen die entsprechenden Ausgaben nach Maßgabe der vom Senator für Finanzen einzurichtenden Titel über- oder außerplanmäßig geleistet werden.

(8) Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass den am Deutschen Forschungsnetz beteiligten Hochschulrechenzentren bis zu 5 vom Hundert der Betriebsmittel (Hard- und Software) der bremischen Hochschulrechenzentren für überregionale Nutzung zur Verfügung gestellt werden, soweit Gegenseitigkeit besteht.

(9) Bei der Nutzungsüberlassung von Grundstücken und Grundstücksteilen sowie bei der Überlassung der Nutzung von sonstigen Vermögensgegenständen und Einrichtungen zum Zwecke der Förderung der wissenschaftlichen Forschung darf mit Zustimmung des Senators für Finanzen von den Vorschriften des § 63 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 3 der Landeshaushaltsordnung abgewichen werden.

(10) Erstattungen von Bediensteten für die genehmigte private Nutzung von Geräten und Einrichtungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

(11) Die Gewährung von Prämien und Zulagen nach der Bremischen Verordnung über die Gewährung von Prämien und Zulagen für besondere Leistungen kann nur im Rahmen der Personalbudgets erfolgen. Zur Sicherstellung einer gleichmäßigen Gewährung von Prämien und Zulagen kann ein Ausgleich im jeweiligen Produktplan hergestellt werden.

(12) Die in den Jahren 1999 bis 2017 im Sinne von § 14 a des Bundesbesoldungsgesetzes zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen in ein Sondervermögen abzuführenden Besoldungsanteile sind innerhalb der Personalbudgets darzustellen.

(13) Die infolge der Bewilligung von Altersteilzeit in Form des Blockmodells bei unabwiesbaren Bedarfen von den für eine Produktgruppe Verantwortlichen im Sinne von § 6 Abs. 1 Nr. 4 zusätzlich ausgebrachten refinanzierten Planstellen und Stellen dürfen erst ab Beginn der Freistellungsphase in Anspruch genommen werden. Für die Wiederbesetzung durch Absolventen interner Ausbildungsgänge kann die Inanspruchnahme zum Zeitpunkt der Übernahme erfolgen.

(14) Im Zusammenhang mit der Altersteilzeit in Form des Blockmodells absehbare Wiederbesetzungsbedarfe werden im Rahmen der Personalplanung bei der spartenbezogenen Auflösung der zunächst global in den Haushalten veranschlagten Mittel für neue Ausbildungsjahrgänge berücksichtigt.

#### § 17

##### **Kosten- und Leistungsrechnung**

Die mit der Durchführung der Kosten- und Leistungsrechnung beauftragten Personen stellen die Einrichtung und den Betrieb der Kosten- und Leistungsrechnung sicher. Sie haben das Recht, die für diesen Zweck notwendigen Datenbestände des Rechnungswesens einzusehen und zu verarbeiten.

#### § 18

##### **Zuwendungsempfänger**

Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen nach § 23 der Landeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besser stellt als vergleichbare Beschäftigte der bremischen Verwaltung; vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen deshalb keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Beschäftigte der bremischen Verwaltung jeweils vorgesehen sind. Entsprechendes gilt für Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. Das für die Bewilligung der Zuwendungen zuständige Ressort kann bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zulassen.

#### § 19

##### **Finanzzuweisungen**

Der nach § 1 Abs. 2 des Gesetzes über Finanzzuweisungen an die Stadtgemeinden Bremen und Bremer-

haven festzusetzende Kürzungsbetrag beläuft sich auf 24 200 000 Euro.

#### § 20

##### **Bürgschaften, Garantien, sonstige Gewährleistungen**

(1) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen in folgender Höhe zu übernehmen:

1. zur Projektförderung mit Ausnahme der Förderung des Wohnungsbaues sowie der Modernisierung und Instandsetzung von Wohnungen bis zu 320 000 000 Euro,
2. zur Deckung des Risikos der Freien Hansestadt Bremen, von Zuwendungsempfängern der Freien Hansestadt Bremen und von Stiftungen des öffentlichen Rechts aus der Haftung für Leihgaben im Bereich von Kunst und Kultur bis zu 26 000 000 Euro;

der Senator für Finanzen darf die Ermächtigung nach Nr. 1 und 2 an eine Gesellschaft übertragen.

(2) Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr wird ermächtigt, Bürgschaften zur Förderung des Wohnungsbaues, der Modernisierung von Wohnungen und der Instandsetzung von Wohnungen bis zu insgesamt 20 000 000 Euro zu übernehmen. Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr darf die Ermächtigung nach Satz 1 an eine Gesellschaft übertragen.

(3) Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Kredite, die im laufenden Haushaltsjahr übernommen und zurückgeführt worden sind, sind nicht auf die Höchstbeträge anzurechnen. Dies gilt auch für Haftungsübernahmen gemäß der Ermächtigung des Absatzes 1 Nr. 2.

(4) Gewährleistungen, die nicht in Euro übernommen werden, sind zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den Höchstbetrag anzurechnen.

#### § 21

##### **Technische Ermächtigungen**

Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, im Haushalts-, Produktgruppen- oder Stellenplan notwendige technische Anpassungen vorzunehmen.

#### § 22

##### **Geltung in den Gemeinden**

Soweit im Rahmen dieses Gesetzes abweichende Regelungen von Vorschriften der Landeshaushaltsordnung getroffen werden, gelten diese Änderungen auch für die Stadtgemeinde Bremen und die Stadt Bremerhaven.

#### § 23

##### **In-Kraft-Treten**

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2004 in Kraft.

Bremen, den 6. Juli 2004

Der Senat

## Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2005

Vom 6. Juli 2004

Der Senat verkündet das nachstehende von der Bürgerschaft (Landtag) beschlossene Gesetz:

### § 1

#### Feststellungsklauseln

(1) Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 wird in Einnahme und Ausgabe auf 3 563 321 170 Euro, die Verpflichtungsermächtigungen werden auf 626 523 000 Euro festgestellt. Der Gesamtplan wird diesem Gesetz als Anlage beigelegt.

(2) Das im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2005 für die Personalhaushalte ausgewiesene Stellenvolumen wird auf 7 776 festgesetzt. Der Stellenindex beträgt 1,33. Für die Sonderhaushalte wird das Stellenvolumen auf 2 716 und der Stellenindex auf 1,66 festgesetzt. Daneben werden für die

Personalhaushalte	250,
Sonderhaushalte	708,
Betriebe nach § 26 der Landeshaushaltsordnung	577
und	
sonstigen Einrichtungen des Landes	0

als refinanziertes Stellenvolumen ausgewiesen.

### § 2

#### Produktgruppenhaushalt

(1) Neben dem nach den allgemeinen Vorschriften des Haushaltsgrundsatzgesetzes und der Landeshaushaltsordnung aufgestellten Haushalt ist im Sinne von § 7 a der Landeshaushaltsordnung ein leistungsbezogener Haushalt für das Land und die Stadtgemeinde Bremen aufgestellt worden. Dieser Haushalt ordnet den aufgabenbezogenen Budgets verbindliche Finanz-, Personal- und Leistungsziele in Art und Umfang zu (Produktgruppenhaushalt).

(2) Der Produktgruppenhaushalt gliedert sich in Produktpläne, Produktbereiche und Produktgruppen.

(3) Für den Vollzug des Produktgruppenhaushalts gelten die Ermächtigungen dieses Gesetzes ausschließlich für die Einnahmen und Ausgaben im Haushalt des Landes.

### § 3

#### Verantwortlichkeiten

(1) Die Fach-, Personal- und Finanzverantwortung einschließlich der Verantwortung im Sinne von § 9 der Landeshaushaltsordnung für die Erledigung der Aufgaben der bremischen Verwaltung werden zusammengeführt. Für die Verantwortungsebenen Produktplan, Produktbereich und Produktgruppe sind die verantwortlichen Personen dem Senator für Finanzen zu benennen.

(2) Die Befugnis zur Einwilligung bei der Einstellung und Versetzung von Beamten und Richtern in den Dienst der Freien Hansestadt Bremen nach § 48 der Landeshaushaltsordnung wird vom Senator für Finanzen auf die für einen Produktplan verantwortliche

Person übertragen. Versorgungslasten für die nach Satz 1 ernannten Beamten und Richter, die für Zeiten vor der Ernennung vom Dienstherrn zu tragen sind, sind im Rahmen des dezentralen Personalbudgets zu erwirtschaften.

(3) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, weitere Verfahrensregelungen zu treffen.

### § 4

#### Deckungsfähigkeiten

(1) Die Regelungen zur Deckungsfähigkeit der Mittel in § 20 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung werden für das Haushaltsjahr 2005 aufgehoben.

(2) Auf der Grundlage von § 20 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung sind innerhalb einer Produktgruppe gegenseitig deckungsfähig

1. die nicht übertragbaren Ausgaben der Gruppen 422, 425 und 426,
2. die sonstigen nicht übertragbaren Ausgaben der Hauptgruppe 4 mit Ausnahme der Gruppe 441,
3. die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 und die konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985,
4. die Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 und die investiven Ausgaben der Gruppe 985.

(3) Ausgenommen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach Absatz 2 sind die Ausgaben des Investitionssonderprogramms sowie diejenigen Ausgaben, für die durch Haushaltsvermerk eine andere Regelung getroffen worden ist.

(4) Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit für Baumaßnahmen der Hauptgruppe 7 gilt nur für nach § 36 in Verbindung mit § 54 der Landeshaushaltsordnung freigegebene Maßnahmen, bei denen der Kostenrahmen nicht überschritten wird. Gleiches gilt sinngemäß für Zuschüsse zu Baumaßnahmen, die über die Hauptgruppe 8 oder die Gruppe 985 abgewickelt werden.

(5) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, weitere Verfahrensregelungen zu treffen.

### § 5

#### Investitionsausgaben

Im Sinne von Artikel 131 a der Landesverfassung dürfen die bei den Hauptgruppen 7 und 8 sowie bei der Gruppe 985 investiv veranschlagten Ausgaben grundsätzlich nur für investive Zwecke im Sinne von § 13 Abs. 3 Nr. 2 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung verausgabt werden. Etwaige Ausnahmen bedürfen des Einvernehmens mit dem Senator für Finanzen.

### § 6

#### Nachbewilligungen, Sperrenaufhebungen, Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen

(1) Die Personen, die für eine Produktgruppe verantwortlich sind, werden ermächtigt,

1. innerhalb einer Produktgruppe Ausgaben bei den Hauptgruppen 7 und 8 und den investiven Ausgaben der Gruppe 985 zu Lasten von Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 und der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985 nachzubewilligen,

2. alle übrigen produktgruppeninternen Nachbewilligungen bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen; ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen zu Gunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422, 425 und 426 oder zu Lasten der Gruppe 441 sowie Nachbewilligungen von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 985 zu Gunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985,
  3. innerhalb einer Produktgruppe unter Beachtung des Stellenvolumens und des Stellenindexes Veränderungen bei Planstellen bis Besoldungsgruppe A 14 sowie planmäßigen Stellen bis Vergütungsgruppe I b bzw. Kr XIII und Lohngruppe 9 vorzunehmen, soweit das Finanzvolumen der Maßnahme 100 000 Euro im Jahr nicht überschreitet; in allen anderen Fällen ist die Zustimmung des zur Einrichtung, Streichung und Hebung von Planstellen und Stellen ermächtigten Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich; die Ermächtigung nach Satz 1 und 2 schließt ein, Planstellen und Stellen für Angestellte und Arbeiter in dem Umfang zu schaffen, wie Personalausgaben dauerhaft eingespart werden,
  4. innerhalb einer Produktgruppe im Rahmen einer gesicherten Refinanzierung Planstellen und Stellen für Angestellte und Arbeiter in fachlich gebotener Menge und Struktur einzurichten; die Ermächtigung gilt sinngemäß für die Personen, die für Betriebe der Freien Hansestadt Bremen nach § 26 der Landeshaushaltsordnung oder Stiftungen des öffentlichen Rechts verantwortlich sind, soweit diese nicht als Produktgruppe im Produktgruppenhaushalt geführt werden; ein etwaiges Zustimmungserfordernis des jeweiligen Aufsichtsgremiums bleibt hiervon unbenommen.
- (2) Die Personen, die für einen Produktbereich verantwortlich sind, werden ermächtigt, Nachbewilligungen innerhalb ihres Produktbereichs bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen zu Gunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422, 425 und 426 oder zu Lasten der Gruppe 441 sowie Nachbewilligungen von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 985 zu Gunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985.
- (3) Die Personen, die für einen Produktplan verantwortlich sind, werden ermächtigt, Nachbewilligungen innerhalb ihres Produktplans bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen zu Gunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422, 425 und 426 oder zu Lasten der Gruppe 441 sowie Nachbewilligungen von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 985 zu Gunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985.
- (4) Soweit im Rahmen der Ermächtigungen nach Absatz 1 Nr. 1 und 2, Absatz 2, 3 und 5 längerfristige Verpflichtungen, die über die Ermächtigungen nach

§ 38 der Landeshaushaltsordnung hinausgehen, eingegangen werden sollen, ist die Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich.

(5) Die Ermächtigungen nach Absatz 1 Nr. 2 und 4, Absatz 2 und Absatz 3 gelten auch für produktgruppeninterne, produktgruppenübergreifende sowie produktbereichsübergreifende Nachbewilligungen mit Deckung aus bereits erzielten Mehreinnahmen, soweit diese Mehreinnahmen nicht zum Ausgleich von Mindereinnahmen an anderer Stelle des Produktplans dienen müssen.

(6) Für produktgruppenübergreifende sowie produktbereichsübergreifende Nachbewilligungen von nicht übertragbaren Ausgaben zwischen den Gruppen 422, 425 und 426 gelten die Regelungen der Absätze 2 und 3. Dies schließt die Ermächtigung ein, Planstellen und Stellen innerhalb des Produktbereichs oder des Produktplans in den Grenzen des Absatzes 1 Nr. 3 zu verlagern.

(7) Die für die jeweiligen Produktbereiche Verantwortlichen werden ermächtigt, Sperren nach § 36 der Landeshaushaltsordnung für solche Baumaßnahmen aufzuheben, deren Gesamtkosten 500 000 Euro nicht überschreiten.

(8) Die für die jeweiligen Produktbereiche Verantwortlichen werden ermächtigt, veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen für in sich abgeschlossene Maßnahmen mit einem Gesamtbetrag von bis zu 500 000 Euro zu erteilen, sofern die Abfinanzierung im Rahmen des nächstjährigen Haushalts oder in der geltenden Finanzplanung gesichert ist.

(9) Die Ermächtigungen nach den Absätzen 1 bis 3 und Absatz 6 gelten nur, soweit die Leistungsziele nicht wesentlich beeinträchtigt werden.

(10) Die Rechte der Fachdeputationen bleiben durch die Regelungen der Absätze 1 bis 9 unberührt.

(11) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, die nach den Absätzen 1 bis 9 erforderlichen Verfahrensregelungen zu treffen.

## § 7

### Planungssicherheit

(1) Aus Gründen der Planungssicherheit stehen für den Bereich der konsumtiven Ausgaben (Hauptgruppen 5 und 6 und Gruppe 985) und für den Bereich der investiven Ausgaben (Hauptgruppen 7 und 8 und Gruppe 985) für den Gesamthaushalt jeweils 95 vom Hundert der Anschläge zur Verfügung. Der Senat wird ermächtigt, in diesem Rahmen die Anteilsätze der Produktbereiche auf der Grundlage von Verpflichtungsgraden festzulegen. Insoweit werden die Eingriffsrechte des Senats nach § 41 der Landeshaushaltsordnung eingeschränkt.

(2) Soweit sich im Verlauf des Haushaltsjahres, bis spätestens 15. Oktober, allgemeine Haushaltsverschlechterungen ergeben, die Bewirtschaftungsmaßnahmen nach § 41 der Landeshaushaltsordnung erforderlich machen, sind diese aus den im Gesamthaushalt verbleibenden 5 vom Hundert zu finanzieren.

(3) Zur Sicherstellung etwaiger Effekte aus der Übertragung der Gesundheitsreform auf die Beihilfen sind 5 % der Anschläge in den Gruppen 441 und 446

gesperrt. Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, diese Sperre aufzuheben.

(4) Sofern der Senat seine Ermächtigung nach Absatz 1 in Anspruch nimmt, ist der Haushalts- und Finanzausschuss über die sich daraus ergebenden Anpassungen der im Produktgruppenhaushalt vereinbarten Personal- und Leistungsziele zu unterrichten. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, das nähere Verfahren zu regeln.

## § 8

### Übertragbarkeiten

(1) Nach § 19 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung werden die Ausgaben der Gruppe 441, der Hauptgruppen 5 und 6 und die konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985 für übertragbar erklärt. Die Übertragbarkeit gilt nicht, sofern sie durch Haushaltsvermerk ausgeschlossen ist. Eine Übertragung erfolgt nicht, sofern die Ausgaben zum Ausgleich von Mehrausgaben, von Mindereinnahmen oder zur Erwirtschaftung von veranschlagten Minderausgaben herangezogen werden müssen.

(2) Die Mittel des Anschlussinvestitionsprogramms sind nicht übertragbar. Etwaige am Jahresende bestehende Verpflichtungen sind aus Mitteln des nächstjährigen Anschlussinvestitionsprogramms abzudecken.

## § 9

### Rücklagenbildung

(1) Die am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchten nicht übertragbaren Personalausgaben sowie erzielte allgemeine Mehreinnahmen einer Produktgruppe, die nicht zum Ausgleich etwaiger Mindereinnahmen, Mehrausgaben oder zur Erwirtschaftung von veranschlagten Minderausgaben innerhalb des Produktplanes heranzuziehen sind, dürfen einer Rücklage innerhalb eines Produktplanes zugeführt werden. Die Feststellung der Höhe der in Frage kommenden Rücklagenzuführung bedarf nach Abstimmung mit dem Senator für Finanzen der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses.

(2) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, über die in Absatz 1 enthaltenen Regelungen hinaus weitergehenden Rücklagenbildungen zuzustimmen.

(3) Soweit für einzelne Produktpläne Rücklagen gebildet worden sind, dürfen diese entsprechend den Regelungen des § 6 Abs. 3 für Zwecke des jeweiligen Produktplanes genutzt werden. Die Verwendung dieser Mittel für die Einstellung unbefristeten Personals ist nicht zulässig.

(4) Minderausgaben bei den Gruppen 422, 425 und 426, die aus Teilzeitbeschäftigung nach § 71 b des Bremischen Beamtengesetzes oder nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit vom 5. Mai 1998 resultieren, können unabhängig von den Einschränkungen nach Absatz 1 und 3 zum Ausgleich von Folgeeffekten der Altersteilzeit in Form des Blockmodells einer zweckgebundenen Rücklage im Produktplan zugeführt und in der Freistellungsphase des Blockmodells für die Einstellung unbefristeten Personals genutzt werden. Hierzu können nach § 6 Abs. 1 Nr. 4 in Verbindung mit § 6 Abs. 5 refinanzierte Plan-

stellen und Stellen eingerichtet werden. Gleiches gilt für Minderausgaben bei den Dienstbezügen in Verwaltungsbereichen, bei denen die Anwendung des § 71 b Bremisches Beamtengesetz durch Rechtsverordnung nach § 71 b Abs. 1 Bremisches Beamtengesetz eingeschränkt wurde. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, das weitere Verfahren zu regeln.

## § 10

### Rücklage für Versorgungs-Vorsorge

(1) Für die aus der Verbeamtung von Angestellten schon verringerten Aufwendungen und die künftig bei Verbeamtungen oder durch Umwandlung von Stellen für Angestellte in Planstellen für Beamte noch entstehenden Entlastungseffekte bei den Dienstbezügen sowie für eine zweckentsprechende Verwendung der Versorgungszuschläge bei refinanzierter Beschäftigung wird eine Rücklage für Versorgungs-Vorsorge eingerichtet.

(2) Die aus der Verbeamtung entstehenden Entlastungseffekte sind der Rücklage unmittelbar zuzuführen. Über die in der Gruppe 919 veranschlagten Mittel hinaus können Zuführungen an die Rücklage in dem Umfang erfolgen, wie diese aus den erhobenen Versorgungszuschlägen bei refinanzierter Beschäftigung oder aus Mehreinnahmen bei den Kostenerstattungen aus ausgegliederten Einrichtungen resultieren.

(3) Kostenerstattungen für Versorgungslasten von erstmalig im Haushaltsjahr erstattungspflichtigen Einrichtungen sind der Rücklage unmittelbar zuzuführen.

(4) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, das nähere Verfahren zu regeln.

## § 11

### Sonderhaushalte

(1) Die Mittel des Landesuntersuchungsamtes für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin werden netto ausgewiesen. Der Haushalt des Landesuntersuchungsamtes für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin (Kapitel 2525) ist als Erläuterung zur Nettoveranschlagung Bestandteil des Haushaltsplans. Für diese Einrichtung werden Rücklagen im Sonderhaushalt gebildet.

(2) Für die Haushalte der staatlichen Hochschulen gilt die Regelung in § 106 Abs. 3 des Bremischen Hochschulgesetzes.

(3) Die aus der Darlehensgewährung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) resultierenden Einnahmen und Ausgaben werden netto ausgewiesen. Der Haushalt für BAföG-Darlehen (Kapitel 2524) ist als Erläuterung zur Nettoveranschlagung Bestandteil des Haushaltsplans. Im Haushalt für BAföG-Darlehen dürfen keine Rücklagen gebildet werden.

## § 12

### Haushaltsführung der Universität Bremen, der Staats- und Universitätsbibliothek und der Hochschulen

Abweichend von § 106 Abs. 4 des Bremischen Hochschulgesetzes gilt für die Universität Bremen Teil VI der Landeshaushaltsordnung. Von der Landeshaus-

haltsordnung Teil VI abweichende Bestimmungen des Bremischen Hochschulgesetzes bleiben unberührt. Der Senator für Bildung und Wissenschaft kann im Einvernehmen mit dem Senator für Finanzen in einer Rechtsverordnung für die Universität Bremen, die Staats- und Universitätsbibliothek, die Hochschule für Künste sowie für die Hochschulen Bremen und Bremerhaven eine Buchführung nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung nach § 110 der Landeshaushaltsordnung zulassen sowie die dazu erforderlichen Bestimmungen treffen. Für den Stellenplan und das Personalcontrolling ist eine getrennte Ausweisung von refinanzierten und nicht refinanzierten Planstellen und Stellen sicherzustellen.

### § 13

#### Unterjähriges Controlling/Berichtswesen

(1) Ziel des unterjährigen Controllings ist es, auf der Grundlage des Produktgruppenhaushalts unter Einbeziehung der Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung, sobald diese eingeführt ist, Entwicklungen zu erkennen und aufzugreifen, soweit diese von finanzieller, personalwirtschaftlicher oder leistungsbezogener Bedeutung sind, bei Abweichungen rechtzeitig Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten und Vorschläge zur Einhaltung des Budgetrahmens, der Personalziele und der Leistungsziele aufzuzeigen.

(2) Der Senat ist verpflichtet, dem Haushalts- und Finanzausschuss auf den Ebenen des Gesamthaushalts, der Produktbereiche und Produktpläne sowie für die Betriebe, Beteiligungen und Zuwendungsempfänger periodisch Berichte vorzulegen. Für den Investitionsbereich des Haushalts sind dabei auch sämtliche Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre – nach Jahren getrennt – darzustellen. Im Übrigen wird der Haushalts- und Finanzausschuss ermächtigt, Form, Inhalt und Periodizität des Berichtswesens festzulegen.

(3) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, die zur Realisierung eines, alle Einrichtungen des Landes umfassenden, Personalmanagements und -controllings erforderlichen Daten im Datenbanksystem PuMa (Personalverwaltung und Management) zu verarbeiten. Dies schließt die der Budgetierung zugrunde liegenden Daten, Daten über krankheitsbedingte Fehlzeiten, zum Arbeitsschutz und nach dem Landesgleichstellungsgesetz ein. Hierzu gehört auch die Unterstützung des dezentralen Personalcontrollings und der dezentralen Personal- und Stellenverwaltung einschließlich Gehaltssachbearbeitung. Die in Absatz 2 genannten Einrichtungen der Freien Hansestadt Bremen, deren Personaldaten im Rahmen des Datenbanksystems PuMa nicht oder nur teilweise zur Verfügung stehen, sind verpflichtet, dem Senator für Finanzen diese periodisch und automatisiert zur Verfügung zu stellen. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, die hierzu erforderlichen Verfahrensregelungen zu treffen.

(4) Die Rechte der Fachdeputationen bleiben durch die Regelungen der Absätze 1 und 2 unberührt.

### § 14

#### Sonstige Ermächtigungen des Haushalts- und Finanzausschusses

(1) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, wesentliche Änderungen der im Produkt-

gruppenhaushalt festgelegten Zielvorgaben zu beschließen.

(2) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird darüber hinaus ermächtigt,

1. Nachbewilligungen auf den Haushalt im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten im laufenden Haushaltsjahr zu beschließen,
2. anstelle veranschlagter Verpflichtungsermächtigungen andere (über- oder außerplanmäßige) Verpflichtungsermächtigungen zu erteilen,
3. Ausnahmen vom Bruttoprinzip in Fällen zuzulassen, in denen ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Einnahmen und Ausgaben besteht,
4. die erforderlichen Stellenplanänderungen vorzunehmen, die sich ergeben aus
  - a) den bundesrechtlichen Bestimmungen auf dem Gebiete des Personalrechts, die für die Freie Hansestadt Bremen verbindlich sind,
  - b) etwaigen Änderungen des bremischen Besoldungs- und Laufbahnrechts,
  - c) dem Bremischen Abgeordnetengesetz,
  - d) dem Bremischen Personalvertretungsgesetz;
 Voraussetzung ist, dass ein unabweisbarer Bedarf ein Hinausschieben bis zur Verkündung des nächsten Haushaltsgesetzes ausschließt,
5. Planstellen und Stellen für Angestellte und Arbeiter innerhalb eines Haushalts umzusetzen und in Fällen der Umsetzung zwischen dem Landes- und dem Stadthaushalt in dem aufnehmenden Haushalt entsprechende Planstellen und Stellen neu zu schaffen und die in dem abgebenden Haushalt nicht mehr benötigten Planstellen und Stellen zu streichen,
6. alle mit der Gründung von Betrieben nach § 26 Abs. 1 und 2 der Landeshaushaltsordnung verbundenen haushaltsmäßigen Umsetzungen vorzunehmen,
7. Ausgabebeschränkungen unter Berücksichtigung der Regelungen nach § 7 festzulegen, die zur Absicherung von Haushaltsrisiken dienen; dazu kann insbesondere das den Ressorts zur Verfügung stehende Haushaltsvolumen begrenzt und der Liquiditätsabfluss zeitlich eingeschränkt werden.

(3) Die auf Grund der Ermächtigungen in § 14 des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2004 durch den Haushalts- und Finanzausschuss beschlossenen Stellenplanänderungen und die für das Haushaltsjahr 2004 ohne Befristung bewilligten Stellen gelten auch für das Haushaltsjahr 2005.

(4) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, die Deckungsfähigkeiten nach § 4, die Übertragung der Nachbewilligungsbefugnis, die Befugnis zur Sperrenaufhebung und zur Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen nach § 6, die Übertragbarkeiten nach § 8 sowie die Möglichkeit zur Rücklagenbildung nach § 9 gegebenenfalls im Einzelfall zu begrenzen oder aufzuheben.

(5) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, zur Sicherung der Personalhaushalte für Produktpläne gegebenenfalls

1. einen Beförderungsstopp,
2. einen Einstellungsstopp,
3. Voraussetzungen des dienststellenübergreifenden Personaleinsatzes und
4. die Rücknahme dezentraler personalwirtschaftlicher Befugnisse

zu beschließen.

## § 15

### Kreditermächtigungen

(1) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt,

1. zur Deckung von Ausgaben Kredite bis zur Höhe von 862 432 570 Euro aufzunehmen,
2. Kredite zur Tilgung von Schulden, für die Ausgaben im Kreditfinanzierungsplan nicht vorgesehen sind, aufzunehmen,
3. zur Finanzierung von investiven Maßnahmen, die dem Ziel der mittelfristigen Ausgabenentlastung dienen (betriebswirtschaftlich rentable Maßnahmen), Kredite bis zur Höhe von 4 000 000 Euro aufzunehmen. Ausnahmen sind nur zulässig, soweit bereits in Vorjahren Finanzierungen in Aussicht genommen wurden; die Inanspruchnahme bedarf im Einzelfall der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses, soweit das Gesamtvolumen mehr als 100 000 Euro beträgt; bei Maßnahmen im Gesamtvolumen von bis zu 100 000 Euro darf der Senator für Finanzen zustimmen,
4. ab Oktober des Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 6 vom Hundert des in § 1 Abs. 1 festgestellten Betrages der Einnahme und Ausgabe aufzunehmen; die danach aufgenommenen Kredite sind auf die Kreditermächtigungen des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(2) Zur Finanzierung des Kapitaldienstfonds nach dem Gesetz über die Errichtung des Bremer Kapitaldienstfonds dürfen nach Maßgabe des Wirtschaftsplans dieses Fonds Kredite in Höhe von bis zu 138 399 000 Euro aufgenommen werden. Hiervon entfallen auf Kapitaldienstfinanzierungen 65 569 000 Euro und auf Zwischenfinanzierungen 72 830 000 Euro.

(3) Soweit im Haushaltsvollzug im Haushaltsplan veranschlagte Investitionen in eine Kapitaldienstfinanzierung überführt werden sollen, reduziert sich im Falle einer

1. Finanzierung durch den Bremer Kapitaldienstfonds die Kreditermächtigung nach Absatz 1 Nr. 1 bei gleichzeitiger Erhöhung der Kreditermächtigung nach Absatz 2,
2. Kapitaldienstfinanzierung durch Dritte die Kreditermächtigung nach Absatz 1 Nr. 1.

(4) Soweit nach dem Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) im Jahre 2005 Investitionen in Kapitaldienstfinanzierungen durch

den Bremer Kapitaldienstfonds überführt werden, erhöht sich die Kreditermächtigung nach Absatz 2 in dieser Höhe.

(5) Für die Überführung von im Haushalt geplanter Maßnahmen in eine Kapitaldienstfinanzierung gelten folgende Grundsätze:

1. die Vorbelastungen aus bestehenden und neuen Tilgungsverpflichtungen für Investitionsdarlehen im jeweiligen Produktplanbudget eines jeden Jahres dürfen eine Obergrenze von 50 vom Hundert der Netto-Investitionen des Ressorts im Finanzplanzeitraum nicht überschreiten,
2. barwertmäßig müssen Kapitaldienstfinanzierungen mindestens die gleiche Wirtschaftlichkeit wie kamerale Finanzierungen erreichen;

der Senat wird ermächtigt, das Nähere durch eine Richtlinie zu regeln, die der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses bedarf.

(6) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, zum Zwecke einer gemeinsamen Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr 2005

1. die nach dem Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde),
2. die nach Absatz 2 für den Bremer Kapitaldienstfonds

aufzunehmenden Kredite als eigene Schulden mit zu übernehmen. Die nach Satz 1 übernommenen Kredite wachsen dem Kreditrahmen nach Absatz 1 Nr. 1 zu. Die Freie Hansestadt Bremen darf diesen erhöhten Kreditrahmenteil nur für die Finanzierung der mit übernommenen Kredite in Anspruch nehmen. In Höhe der aufgrund der Ermächtigung nach Nummer 1 durch die Freie Hansestadt Bremen mit übernommenen Kredite wird die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) Mitschuldner. Im Verhältnis zur Freien Hansestadt Bremen tragen die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde), ihre Sondervermögen und Betriebe sowie der Bremer Kapitaldienstfonds die Zins- und Tilgungsleistungen sowie weitere Kreditkosten für die ihnen zuzurechnenden Kreditanteile. Entsprechendes gilt für ergänzende Verträge im Sinne des Absatzes 7 Satz 2.

(7) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und den gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen. Im Rahmen der Kreditfinanzierung kann der Senator für Finanzen auch ergänzende Vereinbarungen treffen, die der Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie der Erzielung günstiger Konditionen und ähnlichen Zwecken bei bestehenden Schulden, neuen Krediten sowie Anschlussfinanzierungen für im Finanzplanzeitraum fällig werdende Tilgungen dienen.

(8) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, Kaserverstärkungskredite bis zu 12 vom Hundert des in § 1 Abs. 1 festgestellten Betrages der Einnahme und Ausgabe aufzunehmen. Dieser Betrag erhöht sich um die noch nicht aufgenommenen Darlehen am Kreditmarkt nach Absatz 1 Nr. 1 und 2 sowie ab 1. Oktober 2005 um 4 vom Hundert des in § 1 Abs. 1 festgelegten Betrages der Einnahme und Ausgabe. Auf die Kreditermächtigung sind die Beträge anzurechnen, die auf

Grund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen sind.

(9) Bei Diskontpapieren ist nur der Nettobetrag auf die Kreditermächtigung anzurechnen.

(10) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, Darlehen

1. bis zur Höhe von 10 000 000 Euro zur Finanzierung investiver Zwecke des Sondervermögens „Immobilien und Technik des Landes Bremen“ (SVIT-L),
2. bis zur Höhe von 1 296 000 Euro zur Finanzierung investiver Zwecke des Sondervermögens „Fidatas Bremen, Eigenbetrieb des Landes Bremen“,
3. bis zur Höhe von 199 000 Euro zur Finanzierung investiver Zwecke des Sondervermögens „GeoInformation, Eigenbetrieb des Landes Bremen“,
4. bis zur Höhe von 250 000 Euro zur Finanzierung investiver Zwecke des Sondervermögens „Justiz-Dienstleistungen, Eigenbetrieb der Freien Hansestadt Bremen“,
5. bis zur Höhe von 1 500 000 Euro zur Finanzierung investiver Zwecke für Betriebe oder Sondervermögen nach § 26 Abs. 1 oder 2 der Landeshaushaltsordnung, die im Jahr 2005 ihren Geschäftsbetrieb aufnehmen

zu Lasten der jeweiligen Betriebe oder Sondervermögen nach § 26 der Landeshaushaltsordnung aufzunehmen.

(11) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, Kredite zur Deckung überplanmäßiger Tilgung von Schulden der in Absatz 10 genannten Betriebe und Sondervermögen aufzunehmen. Für die Ermächtigungen nach Absatz 10 und Satz 1 gilt § 18 Abs. 3 der Landeshaushaltsordnung entsprechend.

(12) Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr wird ermächtigt, zweckgebundene Kredite des Bundes für den Wohnungsbau bis zur Höhe von 1 196 000 Euro aufzunehmen.

## § 16

### Sonstige Verfahrensvorschriften

(1) Durch zweckgebundene Einnahmen gedeckte Ausgaben für Baumaßnahmen gelten als entsperrt.

(2) In Höhe der in den Vorjahren erteilten Verpflichtungsermächtigungen gelten die entsprechenden Ausgaben, soweit sie unter die Sperre des § 22 der Landeshaushaltsordnung fallen, als entsperrt.

(3) In den Vorjahren erteilte und nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die aus Ausgabemitteln des laufenden Haushaltsjahres nicht abgedeckt werden können, gelten fort.

(4) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt,

1. mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses nicht benötigte Ausgaben zu sperren,
2. in Höhe vorjähriger Haushaltsüberschreitungen bei nicht übertragbaren Mitteln Ausgaben im Rahmen der entsprechenden Haushalts-

position oder – sofern für den gleichen Zweck eine Bewilligung nicht mehr gegeben sein sollte – auch bei anderen Haushaltspositionen zu sperren,

3. Nachbewilligungen auf den Haushalt bis zur Höhe von 100 000 Euro im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten einschließlich damit verbundener Veränderungen bei den Beschäftigungszielzahlen, dem Stellenvolumen und dem Stellenindex vorzunehmen,

4. über- bzw. außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bis zu 500 000 Euro zu erteilen, sofern die Abfinanzierung im Rahmen des nächstjährigen Haushalts oder in der Finanzplanung sichergestellt ist,

5. die Sperre der Ausgaben für Baumaßnahmen nach § 22 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung aufzuheben,

6. Anzahl und Struktur der Stellen für Auszubildende an die beschlossene und finanziell gesicherte Ausbildungsplanung anzupassen,

7. innerhalb der von den Deckungsfähigkeiten nach § 4 Abs. 2 ausgenommenen Ausgaben der Gruppe 441 sowie bei den für die Nachversicherung ausgeschiedener Beamter und Richter veranschlagten Mitteln produktplanübergreifend einen Ausgleich vorzunehmen.

(5) Soweit bei Titeln der Gruppe 974 Minderausgaben veranschlagt sind, mindern diese das den jeweiligen Produktplänen zur Verfügung stehende Ausgabevolumen bei den Hauptgruppen 5 und 6 und den konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985. Ausnahmen hinsichtlich der Erwirtschaftung der Minderausgaben durch Mehreinnahmen oder durch Investitionsausgaben bedürfen der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses. Zuständig für die Erwirtschaftung und den Nachweis der Minderausgaben sind die jeweiligen Verantwortlichen. Entsprechendes gilt für von dem Haushalts- und Finanzausschuss nach § 14 Abs. 2 Nr. 7 beschlossene Bewirtschaftungsmaßnahmen. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, das Verfahren zu regeln.

(6) Soweit veranschlagte Einnahmen, die der Haushaltsdeckung dienen, nicht erzielt werden, sind die Verantwortlichen verpflichtet, entsprechende Mehreinnahmen oder Minderausgaben an anderer Stelle nachzuweisen. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, das Verfahren zu regeln.

(7) Bei Anfall nicht veranschlagter zweckgebundener Einnahmen, außer bei Kreditaufnahmen, dürfen die entsprechenden Ausgaben nach Maßgabe der vom Senator für Finanzen einzurichtenden Titel über- oder außerplanmäßig geleistet werden.

(8) Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass den am Deutschen Forschungsnetz beteiligten Hochschulrechenzentren bis zu 5 vom Hundert der Betriebsmittel (Hard- und Software) der bremischen Hochschulrechenzentren für überregionale Nutzung zur Verfügung gestellt werden, soweit Gegenseitigkeit besteht.

(9) Bei der Nutzungsüberlassung von Grundstücken und Grundstücksteilen sowie bei der Überlas-

sung der Nutzung von sonstigen Vermögensgegenständen und Einrichtungen zum Zwecke der Förderung der wissenschaftlichen Forschung darf mit Zustimmung des Senators für Finanzen von den Vorschriften des § 63 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 3 der Landeshaushaltsordnung abgewichen werden.

(10) Erstattungen von Bediensteten für die genehmigte private Nutzung von Geräten und Einrichtungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

(11) Die Gewährung von Prämien und Zulagen nach der Bremischen Verordnung über die Gewährung von Prämien und Zulagen für besondere Leistungen kann nur im Rahmen der Personalbudgets erfolgen. Zur Sicherstellung einer gleichmäßigen Gewährung von Prämien und Zulagen kann ein Ausgleich im jeweiligen Produktplan hergestellt werden.

(12) Die in den Jahren 1999 bis 2017 im Sinne von § 14 a des Bundesbesoldungsgesetzes zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen in ein Sondervermögen abzuführenden Besoldungsanteile sind innerhalb der Personalbudgets darzustellen.

(13) Die infolge der Bewilligung von Altersteilzeit in Form des Blockmodells bei unabwiesbaren Bedarfen von den für eine Produktgruppe Verantwortlichen im Sinne von § 6 Abs. 1 Nr. 4 zusätzlich ausgebrachten refinanzierten Planstellen und Stellen dürfen erst ab Beginn der Freistellungsphase in Anspruch genommen werden. Für die Wiederbesetzung durch Absolventen interner Ausbildungsgänge kann die Inanspruchnahme zum Zeitpunkt der Übernahme erfolgen.

(14) Im Zusammenhang mit der Altersteilzeit in Form des Blockmodells absehbare Wiederbesetzungsbedarfe werden im Rahmen der Personalplanung bei der spartenbezogenen Auflösung der zunächst global in den Haushalten veranschlagten Mittel für neue Ausbildungsjahrgänge berücksichtigt.

#### § 17

##### **Kosten- und Leistungsrechnung**

Die mit der Durchführung der Kosten- und Leistungsrechnung beauftragten Personen stellen die Einrichtung und den Betrieb der Kosten- und Leistungsrechnung sicher. Sie haben das Recht, die für diesen Zweck notwendigen Datenbestände des Rechnungswesens einzusehen und zu verarbeiten.

#### § 18

##### **Zuwendungsempfänger**

Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen nach § 23 der Landeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besser stellt als vergleichbare Beschäftigte der bremischen Verwaltung; vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen deshalb keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Beschäftigte der bremischen Verwaltung jeweils vorgesehen sind. Entsprechendes gilt für Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. Das für die Bewilligung der

Zuwendungen zuständige Ressort kann bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zulassen.

#### § 19

##### **Finanzzuweisungen**

Der nach § 1 Abs. 2 des Gesetzes über Finanzzuweisungen an die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven festzusetzende Kürzungsbetrag beläuft sich auf 12 600 000 Euro.

#### § 20

##### **Bürgschaften, Garantien, sonstige Gewährleistungen**

(1) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen in folgender Höhe zu übernehmen:

1. zur Projektförderung mit Ausnahme der Förderung des Wohnungsbaues sowie der Modernisierung und Instandsetzung von Wohnungen bis zu 320 000 000 Euro,
2. zur Deckung des Risikos der Freien Hansestadt Bremen, von Zuwendungsempfängern der Freien Hansestadt Bremen und von Stiftungen des öffentlichen Rechts aus der Haftung für Leihgaben im Bereich von Kunst und Kultur bis zu 26 000 000 Euro;

der Senator für Finanzen darf die Ermächtigung nach Nr. 1 und 2 an eine Gesellschaft übertragen.

(2) Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr wird ermächtigt, Bürgschaften zur Förderung des Wohnungsbaues, der Modernisierung von Wohnungen und der Instandsetzung von Wohnungen bis zu insgesamt 20 000 000 Euro zu übernehmen. Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr darf die Ermächtigung nach Satz 1 an eine Gesellschaft übertragen.

(3) Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Kredite, die im laufenden Haushaltsjahr übernommen und zurückgeführt worden sind, sind nicht auf die Höchstbeträge anzurechnen. Dies gilt auch für Haftungsübernahmen gemäß der Ermächtigung des Absatzes 1 Nr. 2.

(4) Darüber hinaus wird der Senator für Finanzen ermächtigt, ab dem 1. Januar 2006 bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes 2006 Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Hälfte der in Absatz 1 für das Haushaltsjahr 2005 festgesetzten Höchstbeträge zu übernehmen. Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr wird ermächtigt, ab dem 1. Januar 2006 bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes 2006 Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Hälfte der in Absatz 2 für das Haushaltsjahr 2005 festgesetzten Höchstbeträge zu übernehmen.

(5) Eine dem Absatz 4 Satz 1 entsprechende Regelung kann auch von den Stadtgemeinden getroffen werden.

(6) Gewährleistungen, die nicht in Euro übernommen werden, sind zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den Höchstbetrag anzurechnen.

## § 21

**Technische Ermächtigungen**

Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, im Haushalts-, Produktgruppen- oder Stellenplan notwendige technische Anpassungen vorzunehmen.

## § 22

**Geltung in den Gemeinden**

Soweit im Rahmen dieses Gesetzes abweichende Regelungen von Vorschriften der Landeshaushaltsordnung getroffen werden, gelten diese Änderungen auch für die Stadtgemeinde Bremen und die Stadt Bremerhaven.

## § 23

**In-Kraft-Treten**

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2005 in Kraft.

Bremen, den 6. Juli 2004

Der Senat

# **ANLAGE**

## **HAUSHALTSPLAN der Freien Hansestadt Bremen**

für das Haushaltsjahr  
**2004/2005**

### **GESAMTPLAN**

**Haushaltsübersicht  
Finanzierungsübersicht  
Kreditfinanzierungsplan**

ZUSAMMENSTELLUNG -EINNAHMEN- FREIE HANSESTADT BREMEN						
EINZEL- PLAN	BEZEICHNUNG	Anschlag Euro 2005	Anschlag Euro 2004	Anschlag+NTH Euro 2003	Rechnung Euro 2002	Rechnung Euro 2001
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen					
00	Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Staatgerichtshof, Bund, Datenschutz, Inneres, Frauen	23.359.250	23.671.760	33.143.900	30.910.491	25.684.444
01	Justiz und Verfassung, Sport	38.158.710	37.606.980	38.720.380	39.389.943	40.476.881
02	Bildung und Wissenschaft und Kultur	61.345.710	62.370.020	38.211.100	88.113.413	86.468.230
03	Arbeit	31.264.360	32.893.460	26.817.100	32.414.906	39.777.892
04	Jugend und Soziales, Ausländerintegration	9.134.390	9.319.450	14.925.350	16.845.932	20.136.060
05	Gesundheit	9.222.500	9.097.490	7.839.360	9.020.031	9.789.438
06	Bau und Umwelt	97.825.040	101.029.040	118.777.210	129.120.595	133.477.905
07	Wirtschaft	51.998.230	54.033.030	54.592.680	46.197.737	49.302.983
08	Häfen	184.000	46.200.280	46.194.480	46.473.095	46.478.249
09	Finanzen	3.240.828.980	3.154.376.370	2.507.534.670	2.685.689.028	2.518.788.732
	Summe der Einnahmen	3.563.321.170	3.530.597.880	2.886.756.230	3.124.175.173	2.970.380.813

ZUSAMMENSTELLUNG -AUSGABEN- FREIE HANSESTADT BREMEN						
EINZEL- PLAN	BEZEICHNUNG	Anschlag Euro 2005	Anschlag Euro 2004	Anschlag+NTH Euro 2003	Rechnung Euro 2002	Rechnung Euro 2001
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben					
00	Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Bundesangelegenheiten, Datenschutz, Inneres, Frauen	263.695.200	267.259.040	274.192.770	341.514.530	222.582.624
01	Justiz und Verfassung, Sport	127.903.780	130.646.130	120.997.030	124.397.841	104.500.231
02	Bildung und Wissenschaft und Kultur	756.521.980	758.536.860	740.756.780	765.289.306	707.859.560
03	Arbeit	54.032.910	59.325.350	59.773.200	73.779.278	74.549.907
04	Jugend und Soziales, Ausländerintegration	190.429.150	199.775.710	188.201.260	194.136.749	183.324.001
05	Gesundheit	34.248.010	33.869.890	31.695.340	33.669.506	31.329.659
06	Bau und Umwelt	200.427.020	206.892.400	219.494.030	236.825.362	231.911.050
07	Wirtschaft	116.054.680	119.180.780	117.103.480	116.498.072	107.095.515
08	Häfen	40.756.750	37.902.000	34.699.320	35.886.785	37.919.307
09	Finanzen	1.779.251.690	1.717.209.720	1.099.843.020	1.202.177.746	1.269.308.964
	Summe der Ausgaben	3.563.321.170	3.530.597.880	2.886.756.230	3.124.175.174	2.970.380.818

## FREIE HANSESTADT BREMEN

**FINANZIERUNGSÜBERSICHT 2004**

<b>I. Ermittlung des Finanzierungssaldos</b>	-Mio. Euro-
<b>1. Ausgaben</b>	<b>2.809,1</b>
-ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages sowie haushalts- technische Erstattungen-	
<b>2. Einnahmen</b>	<b>2.511,1</b>
-ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassen- mäßigen Überschüssen sowie haushaltstechnische Erstattungen-	
<b>3. Finanzierungssaldo</b>	<b>298,0</b>
 <b>II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos</b>	
<b>1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</b>	<b>298,5 *)</b>
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	951,4
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	652,9
<b>2. Rücklagenbewegung</b>	<b>./.</b> <b>0,5</b>
2.1 Entnahmen aus Rücklagen	3,5
2.2 Zuführungen an Rücklagen	4,0
<b>3. Abwicklung der Vorjahre</b>	<b>0,0</b>
3.1 Einnahmen aus Überschüssen	0,0
3.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0,0
<b>4. Haushaltstechnische Erstattungen</b>	<b>0,0</b>
4.1 Einnahmenseite	64,5
4.2 Ausgabenseite	64,5
<b>5. Finanzierungssaldo (Summe 1 bis 4)</b>	<b>298,0</b>

Abweichungen in den Summen durch Runden

\*) als Saldo aus der in § 15 (1) Nr.1 des Haushaltsgesetzes enthaltenen Kreditermächtigung abzüglich des im Kapitel 0973 bei Titel 211 02-1, Sonder-Bundesergänzungszuweisungen, veranschlagten Betrages in Höhe von 357,9 Mio.Euro.

**FREIE HANSESTADT BREMEN****KREDITFINANZIERUNGSPLAN 2004**

-Mio. Euro-

***I. Kredite am Kreditmarkt***

1.	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	951,4
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	652,9
3.	<b>Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</b>	<b>298,5 *)</b>

***II. Kredite im öffentlichen Bereich***

1.	Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich	0,0
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	5,0

---

\*) als Saldo aus der in § 15 (1) Nr.1 des Haushaltsgesetzes enthaltenen Kreditemächtigung abzüglich des im Kapitel 0973 bei Titel 211 02-1, Sonder-Bundesergänzungszuweisungen, veranschlagten Betrages in Höhe von 357,9 Mio.Euro.

## FREIE HANSESTADT BREMEN

**FINANZIERÜBERSICHT 2005**

<b>I.</b>	<b><i>Ermittlung des Finanzierungssaldos</i></b>	-Mio. Euro-
	<b>1. Ausgaben</b>	<b>2.762,0</b>
	-ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages sowie haushalts- technische Erstattungen-	
	<b>2. Einnahmen</b>	<b>2.681,5</b>
	-ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassen- mäßigen Überschüssen sowie haushaltstechnische Erstattungen-	
	<b>3. Finanzierungssaldo</b>	<b>80,5</b>
<b>II.</b>	<b><i>Zusammensetzung des Finanzierungssaldos</i></b>	
	<b>1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</b>	<b>85,8</b>
	1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	862,4
	1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	776,6
	<b>2. Rücklagenbewegung</b>	<b>./. 5,3</b>
	2.1 Entnahmen aus Rücklagen	0,4
	2.2 Zuführungen an Rücklagen	5,7
	<b>3. Abwicklung der Vorjahre</b>	<b>0,0</b>
	3.1 Einnahmen aus Überschüssen	0,0
	3.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0,0
	<b>4. Haushaltstechnische Erstattungen</b>	<b>0,0</b>
	4.1 Einnahmenseite	19,0
	4.2 Ausgabenseite	19,0
	<b>5. Finanzierungssaldo (Summe 1 bis 4)</b>	<b>80,5</b>

Abweichungen in den Summen durch Runden

*FREIE HANSESTADT BREMEN***KREDITFINANZIERUNGSPLAN 2005**

-Mio. Euro-

***I. Kredite am Kreditmarkt***

1.	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	862,4
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	776,6
3.	<b>Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</b>	<b>85,8</b>

***II. Kredite im öffentlichen Bereich***

1.	Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich	0,0
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	5,0

**ÜBERSICHTEN  
ZUM HAUSHALTSPLAN**

**Gruppierungsübersicht**

**Funktionenübersicht**

**Haushaltsquerschnitt**

**Übersicht nach Finanzplanarten**



## **Gruppierungsübersicht**

## Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag	Anschlag	Anschlag	Rechnung	Rechnung
		EUR 2005	EUR 2004	EUR 2003	EUR 2002	EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
011	Lohnsteuer	416.199.250	423.725.000	494.917.750	423.920.454	425.470.683
012	Veranschlagte Einkommensteuer	78.235.730	100.571.650	60.181.990	93.623.918	75.884.882
013	Nicht veranschlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	23.552.570	22.614.080	42.420.850	26.113.087	44.751.488
014	Körperschaftssteuer	72.008.490	62.873.960	71.387.940	778.358	10.029.637
015	Umsatzsteuer	292.046.920	283.486.320	293.157.350	311.526.518	275.960.236
016	Einfuhrumsatzsteuer	124.536.090	128.513.680	143.847.260	134.161.651	113.969.416
017	Gewerbesteuerumlage	50.105.150	46.570.670	54.411.350	40.601.468	40.250.451
018	Zinsabschlag	46.750.820	45.904.180	33.520.290	29.360.067	31.904.454
019	Sonstige (Gemeinschaftssteuern)	0	0	36.000.000-	0	0
<b>01*</b>	<b>Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage</b>	<b>1.103.435.020</b>	<b>1.114.259.540</b>	<b>1.157.844.780</b>	<b>1.060.085.521</b>	<b>1.018.221.246</b>
021	Mehrwertsteuer - Eigenmittel der EU	0	0	0	0	0
022	BSP - Eigenmittel der EU	0	0	0	0	0
023	Zölle	0	0	0	0	0
024	Abschöpfungen	0	0	0	0	0
029	Sonstige (EU - Eigenmittel)	0	0	0	0	0
<b>02*</b>	<b>EU - Eigenmittel</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
051	Vermögensteuer	2.000.000	2.000.000	2.556.460	2.542.610	3.203.564
052	Erbschaftsteuer	25.987.500	26.000.000	39.369.470	27.469.299	34.644.624
053	Grunderwerbsteuer	22.582.530	19.857.140	20.451.680	16.792.890	19.858.751
054	Kraftfahrzeugsteuer	51.170.160	49.000.000	56.242.110	48.551.180	56.510.239
055	Totalisatorsteuer	416.670	500.000	613.550	343.445	533.083
056	Andere Rennwettsteuern	10.000	1.000	0	0	0
057	Lotteriesteuer	15.931.150	15.000.000	15.338.930	14.892.706	15.106.387
058	Sportwettsteuer	0	0	0	0	0
059	Feuerschutzsteuer	3.052.630	3.000.000	2.045.000	3.038.508	2.879.656
<b>05*</b>	<b>Landessteuern (einschliesslich 05)</b>	<b>121.150.640</b>	<b>115.358.140</b>	<b>136.617.200</b>	<b>113.630.637</b>	<b>132.736.304</b>
061	Biersteuer	20.001.280	20.000.000	17.895.220	18.065.716	18.511.971
069	Sonstige	0	0	112.397.200-	0	0
<b>06*</b>	<b>Landessteuern (einschliesslich 05)</b>	<b>20.001.280</b>	<b>20.000.000</b>	<b>94.501.980-</b>	<b>18.065.716</b>	<b>18.511.971</b>
071	Gemeindanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	0	0	0	0	0
072	Grundsteuer A	0	0	0	0	0
073	Grundsteuer B	0	0	0	0	0
074	Grundsteuerbeteiligung	0	0	0	0	0
075	Gewerbesteuer	0	0	0	0	0
076	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0
077	Gewerbesteuerumlage	0	0	0	0	0
078	Gemeindeanteil am Zinsabschlag	0	0	0	0	0
<b>07*</b>	<b>Gemeindesteuern (einschliesslich 07)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
081	Vergnügungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen	0	0	0	0	0
082	Sonstige Vergnügungssteuer	0	0	0	0	0
083	Hundesteuer	0	0	0	0	0
084	Getränkesteuer	0	0	0	0	0
085	Grunderwerbsteuer bzw. Zuschlag zur Grunderwerbs- steuer	0	0	0	0	0
089	Sonstige (Gemeindesteuern)	0	0	0	0	0
<b>08*</b>	<b>Gemeindesteuern (einschliesslich 07)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
092	Münzeinnahmen	0	0	0	0	0

## Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag	Anschlag	Anschlag	Rechnung	Rechnung
		EUR 2005	EUR 2004	EUR 2003	EUR 2002	EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
093	Abgaben von Spielbanken	10.000.000	10.000.000	20.960.000	20.769.037	21.731.481
099	Sonstige (steuerähnliche Abgaben)	3.300.000	3.300.000	2.740.000	3.610.970	3.104.737
<b>09*</b>	<b>Steuerähnliche Abgaben</b>	<b>13.300.000</b>	<b>13.300.000</b>	<b>23.700.000</b>	<b>24.380.007</b>	<b>24.836.218</b>
<b>0**</b>	<b>Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU - Eigenmittel</b>	<b>1.257.886.940</b>	<b>1.262.917.680</b>	<b>1.223.660.000</b>	<b>1.216.161.882</b>	<b>1.194.305.739</b>
111	Gebühren, sonstige Entgelte	30.241.510	28.021.940	25.582.220	27.429.366	22.802.630
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zu- sammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	34.802.590	34.210.900	35.848.930	33.214.846	37.178.281
113	xxx	0	0	0	0	11.946
119	Sonstige (Verwaltungseinnahmen)	7.623.560	7.582.520	9.542.010	7.334.072	3.257.381
<b>11*</b>	<b>Verwaltungseinnahmen</b>	<b>72.667.660</b>	<b>69.815.360</b>	<b>70.973.160</b>	<b>67.978.284</b>	<b>63.250.238</b>
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	8.069.530	569.530	659.950	592.412	715.321
122	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Totto	262.780	262.780	300.000	621.149	521.816
124	Mieten und Pachten	480.070	478.180	554.730	768.375	15.403.461
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	39.500	34.500	25.380	133.931	105.760
129	Sonstige (Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit)	28.560	28.000	0	52.633	251.684
<b>12*</b>	<b>Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)</b>	<b>8.880.440</b>	<b>1.372.990</b>	<b>1.540.060</b>	<b>2.168.501</b>	<b>16.998.043</b>
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	15.800	14.890	0	174.250	0
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0	19.443	7.909
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	16.600.000	13.000.000	0	2.000	0
134	Kapitalrückzahlungen	0	0	0	0	0
<b>13*</b>	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen</b>	<b>16.615.800</b>	<b>13.014.890</b>	<b>0</b>	<b>195.693</b>	<b>7.909</b>
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	17.500	17.500	34.800	11.881	47.563
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	0	0	0	0	0
<b>14*</b>	<b>Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>	<b>34.800</b>	<b>11.881</b>	<b>47.563</b>
151	Zinseinnahmen vom Bund	0	0	0	26.823	47.307
152	Zinseinnahmen von Ländern	0	0	0	0	0
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeinde- verbänden	0	0	0	0	0
154	Zinseinnahmen vom Sondervermögen	0	0	0	0	0
155	xxx	0	0	0	0	0
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträger sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	0	0	0	0	0
<b>15*</b>	<b>Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>26.823</b>	<b>47.307</b>
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	4.122.000	3.290.000	2.007.000	5.230.382	32.127.071

## Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	477.940	480.170	1.293.470	1.138.513	1.845.250
<b>16*</b>	<b>Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen</b>	<b>4.599.940</b>	<b>3.770.170</b>	<b>3.300.470</b>	<b>6.368.895</b>	<b>33.972.321</b>
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	3.000	3.000	7.160	3.301.460	6.578.087
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	0	0	0	0	0
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0
174	Darlehensrückflüsse vom Sondervermögen	0	0	0	0	0
175	xxx	0	0	0	0	0
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	0	0	0	0	0
<b>17*</b>	<b>Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>7.160</b>	<b>3.301.460</b>	<b>6.578.087</b>
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	114.600	14.000	46.600	106.981	293.143
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	428.600	432.400	13.721.840	10.023.753	8.599.313
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	0	0	0	0	0
<b>18*</b>	<b>Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen</b>	<b>543.200</b>	<b>446.400</b>	<b>13.768.440</b>	<b>10.130.734</b>	<b>8.892.457</b>
<b>1**</b>	<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.</b>	<b>103.327.540</b>	<b>88.440.310</b>	<b>89.624.090</b>	<b>90.182.271</b>	<b>129.793.925</b>
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	685.071.000	498.417.180	658.891.880	757.863.713	871.472.981
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	320.058.540	349.000.000	399.000.000	420.364.213	466.329.916
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	0	0	0	0	0
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	0	0	0	0	0
<b>21*</b>	<b>Allgemeine Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich</b>	<b>1.005.129.540</b>	<b>847.417.180</b>	<b>1.057.891.880</b>	<b>1.178.227.926</b>	<b>1.337.802.897</b>
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	0	0	0	0	0
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	0	0	0	0	0
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	0	0	0	0	0
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	0	0	0	0	0
<b>22*</b>	<b>Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	65.785.630	67.066.180	79.062.990	91.497.677	9.152.991
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	5.791.860	6.183.540	6.348.470	8.745.708	3.101.459
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	8.000	11.000	21.470	19.222	0
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	2.000	3.000	5.110	258	0
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträger sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	25.565	25.565
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	259.030	272.930	964.720	376.762	117.784

## Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	190.000	200.000	249.740	247.860	143.331
<b>23*</b>	<b>Sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich</b>	<b>72.036.520</b>	<b>73.736.650</b>	<b>86.652.500</b>	<b>100.913.052</b>	<b>12.541.130</b>
241	xxx	0	0	0	0	74.360.238
242	xxx	0	0	0	0	175.840
243	xxx	0	0	0	0	21.260
244	xxx	0	0	0	0	10.334
246	xxx	0	0	0	0	240.397
247	xxx	0	0	0	0	151.083
249	xxx	0	0	0	0	5.729
<b>24*</b>	<b>xxx</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>74.964.880</b>
251	xxx	0	0	0	0	3.657.285
252	xxx	0	0	0	0	5.036.756
253	xxx	0	0	0	0	0
256	xxx	0	0	0	0	0
257	xxx	0	0	0	0	0
259	xxx	0	0	0	0	12.026
<b>25*</b>	<b>xxx</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.706.067</b>
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	8.410.720	8.226.500	7.220.530	8.519.310	0
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	0	0	0	0	0
<b>26*</b>	<b>Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsaufgaben aus sonstigen Bereichen</b>	<b>8.410.720</b>	<b>8.226.500</b>	<b>7.220.530</b>	<b>8.519.310</b>	<b>0</b>
271	Erstattungen von der EU	298.550	298.550	8.280	401.386	9.908.188
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	17.607.200	19.181.200	15.674.600	17.783.069	0
276	xxx	0	0	0	0	8.523
<b>27*</b>	<b>Zuschüsse von der EU</b>	<b>17.905.750</b>	<b>19.479.750</b>	<b>15.682.880</b>	<b>18.184.454</b>	<b>9.916.712</b>
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	4.238.850	4.236.440	2.933.180	4.505.961	3.336.415
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	114.960	293.790	10.180	767.585	810.677
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	80.000	85.000	0	322	290.514
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0	0	0	50.681	21.544.026
<b>28*</b>	<b>Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen</b>	<b>4.433.810</b>	<b>4.615.230</b>	<b>2.943.360</b>	<b>5.324.550</b>	<b>25.981.633</b>
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	143.750	789.458

## Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
<b>29*</b>	<b>Vermögensübertragungen, soweit nicht Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>143.750</b>	<b>789.458</b>
<b>2**</b>	<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>	<b>1.107.916.340</b>	<b>953.475.310</b>	<b>1.170.391.150</b>	<b>1.311.313.042</b>	<b>1.470.702.776</b>
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	0	0	1.575.000	1.882.268	1.038.908
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	0	0	0	0	0
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	0	0	0	0	0
315	xxx	0	0	0	0	0
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	0	0	0	0	0
<b>31*</b>	<b>Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und Gebietszusammenschlüssen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.575.000</b>	<b>1.882.268</b>	<b>1.038.908</b>
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0	0	0	0	0
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	862.432.570	951.446.380	164.070.370	158.598.161	127.949.504-
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	0	0	0	0	0
<b>32*</b>	<b>Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt</b>	<b>862.432.570</b>	<b>951.446.380</b>	<b>164.070.370</b>	<b>158.598.161</b>	<b>127.949.504-</b>
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	58.393.000	52.323.770	41.535.850	62.841.079	63.639.731
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	16.250	16.250	15.790	169.175	179.642
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	0	0	0	0	0
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	0	0	0	0	0
<b>33*</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich</b>	<b>58.409.250</b>	<b>52.340.020</b>	<b>41.551.640</b>	<b>63.010.254</b>	<b>63.819.373</b>
341	Beiträge	0	0	0	0	0
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	0	0	0	20.000	995.772
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	15.950.000	15.958.000	14.652.000	8.440.436	14.078.950
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (sowie nicht von der EU)	0	0	0	0	0
<b>34*</b>	<b>Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen</b>	<b>15.950.000</b>	<b>15.958.000</b>	<b>14.652.000</b>	<b>8.460.436</b>	<b>15.074.721</b>
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	0
352	Entnahmen aus der Betriebsmittlrücklage (Kassenverstärkungsrücklage)	0	0	0	15.199.321	13.372.225
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	0	0	0	7.784.419	0
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	0	0	0	0	0
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	0	0	0	0	0
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	0	0	0	0	0

## Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
359	Sonstige	440.000	3.486.460	1.479.790	36.475.723	38.683.985
<b>35*</b>	<b>Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken</b>	<b>440.000</b>	<b>3.486.460</b>	<b>1.479.790</b>	<b>59.459.463</b>	<b>52.056.210</b>
361	Überschüsse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
<b>36*</b>	<b>Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
371	Globale Mehreinnahmen	0	0	0	0	0
372	Globale Mindereinnahmen	0	0	0	0	0
373	Ressortbezogene Mehreinnahmen	0	0	0	0	0
374	Ressortbezogene Mindereinnahmen	0	0	0	0	0
<b>37*</b>	<b>Globale Mehr- und Mindereinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
380	Erstattungen innerhalb des Haushalts	18.994.440	64.518.230	66.422.000	78.996.334	64.610.157
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
382	Durchlaufende Posten (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
384	Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadt- gemeinde) von der Freien Hansestadt Bremen	0	0	0	0	0
385	Einnahmen der Stadt Bremerhaven von der Freien Hansestadt Bremen	0	0	0	0	0
386	Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen von der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	127.858.730	128.211.830	102.806.450	130.996.544	97.243.469
387	Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen von der Stadt Bremerhaven	10.105.360	9.803.660	10.523.740	5.114.519	9.685.039
388	Einnahmen der Stadt Bremerhaven von der Freien Hansestadt Bremen	0	0	0	0	0
389	Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadt- gemeinde) von der Stadt Bremerhaven	0	0	0	0	0
<b>38*</b>	<b>Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen</b>	<b>156.958.530</b>	<b>202.533.720</b>	<b>179.752.190</b>	<b>215.107.397</b>	<b>171.538.665</b>
<b>3**</b>	<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahme, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen, bes. Finanzierungse.</b>	<b>1.094.190.350</b>	<b>1.225.764.580</b>	<b>403.080.990</b>	<b>506.517.978</b>	<b>175.578.373</b>
<b>***</b>	<b>SUMME</b>	<b>3.563.321.170</b>	<b>3.530.597.880</b>	<b>2.886.756.230</b>	<b>3.124.175.173</b>	<b>2.970.380.813</b>

## Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag	Anschlag	Anschlag	Rechnung	Rechnung
		EUR 2005	EUR 2004	EUR 2003	EUR 2002	EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
411	Aufwendungen für Abgeordnete	7.081.620	7.010.950	9.041.840	7.472.834	7.440.857
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	238.210	238.210	237.540	229.395	270.725
<b>41*</b>	<b>Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige</b>	<b>7.319.830</b>	<b>7.249.160</b>	<b>9.279.380</b>	<b>7.702.229</b>	<b>7.711.582</b>
421	Bezüge der Bürgermeister und Senatoren	907.540	907.540	907.540	836.879	917.260
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	230.004.130	233.901.630	237.126.980	236.517.842	234.740.429
423	Sold der Zivildienstleistenden	116.980	116.980	116.980	72.945	81.227
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	1.200.000	0	1.022.580	814.617	415.266
425	Vergütungen der Angestellten	102.799.980	105.446.460	97.872.030	99.753.481	97.715.729
426	Löhne der Arbeiter	6.660.430	6.952.760	8.258.070	6.431.174	7.231.587
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.387.110	2.392.060	2.032.020	2.626.750	2.263.656
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	723.680	953.680	2.507.680	53.680	53.686
<b>42*</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen</b>	<b>344.799.850</b>	<b>350.671.110</b>	<b>349.843.880</b>	<b>347.107.369</b>	<b>343.418.840</b>
431	Versorgungsbezüge der Bürgermeister, Senatoren und sonstiger Amtsträger	1.343.990	1.302.310	2.264.510	2.325.387	2.199.951
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	125.460.590	122.572.560	141.216.960	136.660.829	107.181.300
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	1.616.220	1.256.900	511.290	390.135	168.180
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	433.680	441.410	599.880	604.644	188.552
436	Versorgungsbezüge der Arbeiter	1.609.820	1.627.010	2.526.840	2.443.224	2.434.552
437	Versorgungsbezüge	0	0	0	0	0
439	Sonstige	0	0	0	0	0
<b>43*</b>	<b>Versorgungsbezüge und dgl..</b>	<b>130.464.300</b>	<b>127.200.190</b>	<b>147.119.480</b>	<b>142.424.219</b>	<b>112.172.534</b>
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.	6.831.570	6.636.890	10.174.090	7.501.631	7.841.053
442	xxx	0	0	0	0	0
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	4.794.550	4.684.980	4.566.480	4.524.079	4.181.027
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	9.585.390	9.314.100	9.342.640	9.449.452	7.062.242
<b>44*</b>	<b>Beihilfen, Unterstützungen und dgl.</b>	<b>21.211.510</b>	<b>20.635.970</b>	<b>24.083.210</b>	<b>21.475.162</b>	<b>19.084.322</b>
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie soziale Einricht.	960	960	960	1.292	1.096
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht Obergruppe 41-44)	0	0	0	0	0
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	121.940	121.940	121.940	61.062	34.753
459	Sonstiges	2.577.250	2.660.270	2.041.630	2.608.233	3.062.622
<b>45*</b>	<b>Sonstige personalbezogene Sachausgaben</b>	<b>2.700.150</b>	<b>2.783.170</b>	<b>2.164.530</b>	<b>2.670.587</b>	<b>3.098.471</b>
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	3.949.930	0	3.040.280	0	0
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	7.968.220-	1.957.870-	0	0	0
<b>46*</b>	<b>Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben</b>	<b>4.018.290-</b>	<b>1.957.870-</b>	<b>3.040.280</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4**</b>	<b>Personalausgaben</b>	<b>502.477.350</b>	<b>506.581.730</b>	<b>535.530.760</b>	<b>521.379.566</b>	<b>485.485.748</b>
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, ...	6.512.370	8.257.380	8.405.700	10.531.910	2.906.768
512	xxx	0	0	0	0	866.027
513	xxx	0	0	0	51	3.949.454
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen dgl.	3.515.280	3.600.580	3.003.440	2.938.243	2.187.051
515	xxx	0	0	0	0	2.066.375
516	xxx	0	0	0	0	547.736

## Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8.349.230	8.667.510	5.781.970	8.946.846	8.292.347
518	Mieten und Pachten	12.543.130	13.288.010	10.840.980	11.099.503	24.930.599
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	233.200	246.550	315.300	359.423	1.096.861
<b>51*</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>31.153.210</b>	<b>34.060.030</b>	<b>28.347.390</b>	<b>33.875.976</b>	<b>46.843.218</b>
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	813.700	818.700	897.100	866.301	503.195
522	xxx	0	0	0	0	449.592
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	77.360	77.360	67.360	74.963	77.472
524	xxx	0	0	0	0	118.401
525	Aus- und Fortbildung	1.472.290	1.548.690	1.028.010	1.810.716	1.303.777
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	3.702.040	3.884.840	1.973.750	4.629.926	324.922
527	Dienstreisen	943.630	1.021.240	904.860	1.186.181	1.162.769
529	Verfüungsmittel	374.560	331.650	311.290	344.615	435.635
<b>52*</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>7.383.580</b>	<b>7.682.480</b>	<b>5.182.370</b>	<b>8.912.702</b>	<b>4.375.763</b>
531	Sonstiges	16.057.450	16.352.740	14.622.960	14.006.428	11.374.346
532	Sonstiges	45.611.550	48.324.540	52.121.650	57.859.336	63.781.381
538	xxx	0	0	0	11.934	4.457.820
539	Sonstiges	384.040	448.750	1.601.240	1.324.531	2.397.485
<b>53*</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>62.053.040</b>	<b>65.126.030</b>	<b>68.345.850</b>	<b>73.202.229</b>	<b>82.011.032</b>
540	xxx	0	0	0	0	0
<b>54*</b>	<b>xxx</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
561	Zinsausgaben an Bund	1.002.100	1.002.700	872.930	548.402	301.896
562	Zinsausgaben an Länder	0	0	0	0	0
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.350	1.620	1.900	2.136	2.380
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	0	0	0	0	0
565	xxx	0	0	0	0	0
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	0	0	0	0	0
<b>56*</b>	<b>Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und Gebietszusammenschlüssen</b>	<b>1.003.450</b>	<b>1.004.320</b>	<b>874.830</b>	<b>550.538</b>	<b>304.275</b>
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	97.523.450	94.901.000	108.067.000	106.375.215	127.428.691
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	198.126	198.126
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	0	0	0	0	0
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	218.392.820	212.656.620	204.739.600	228.053.937	247.771.750
576	Zinsausgaben an Ausland	12.760.400	11.102.000	10.067.000	9.935.371	10.068.971
<b>57*</b>	<b>Zinsausgaben am Kreditmarkt</b>	<b>328.676.670</b>	<b>318.659.620</b>	<b>322.873.600</b>	<b>344.562.649</b>	<b>385.467.537</b>
581	Tilgungsausgaben an Bund	5.031.800	5.031.800	6.171.320	4.112.093	2.284.727
582	Tilgungsausgaben an Länder	0	0	0	0	0
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.200	6.900	6.600	6.337	6.093
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	0	0	0	0	0
585	xxx	0	0	0	0	0
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	0	0	0	0	0
<b>58*</b>	<b>Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und Gebietszusammenschlüssen</b>	<b>5.039.000</b>	<b>5.038.700</b>	<b>6.177.920</b>	<b>4.118.430</b>	<b>2.290.821</b>
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	361.092.000	187.497.000	0	0	0

## Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
593	Tilgungsausgaben an Ausgleichsforderungen hier auch: Rückkauf von Ausgleichsforderungen	0	0	0	0	0
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kredit- markt hier auch: Kurzfristige Kursstützungsmaßnah.	415.575.000	465.505.000	0	0	0
596	Tilgungsausgaben an Ausland	0	0	0	0	0
<b>59*</b>	<b>Tilgungsausgaben an Kreditmarkt</b>	<b>776.667.000</b>	<b>653.002.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5**</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für Schuldendienst</b>	<b>1.211.975.950</b>	<b>1.084.573.180</b>	<b>431.801.960</b>	<b>465.222.524</b>	<b>521.292.646</b>
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbänden	0	0	0	0	0
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	0	0	0	0	0
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungs- trägern sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	0	0	0	0	0
618	xxx	0	0	0	0	0
<b>61*</b>	<b>Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
621	Schuldendiensthilfe an Bund (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
622	Schuldendiensthilfe an Länder (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
623	Schuldendiensthilfe an Gemeinden und Gemeinde- verbände	0	0	0	0	0
624	Schuldendiensthilfe an Sondervermögen	0	0	0	0	0
626	Schuldendiensthilfe an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
627	Schuldendiensthilfe an Zweckverbände	0	0	0	0	0
<b>62*</b>	<b>Schuldendiensthilfe an öffentlichen Bereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	2.144.180	2.245.330	2.454.380	2.904.788	125.521
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	6.255.270	6.343.310	5.618.340	5.741.092	5.187.887
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände	261.550	272.740	265.870	500.904	0
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	1.600.000	1.700.000	0	1.901.160	0
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie die Bundesanstalt für Arbeit	1.384.230	1.410.780	1.240.650	895.007	73.039
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	210.000	210.000	250	293.234	0
639	xxx	0	0	0	0	0
<b>63*</b>	<b>Sonstige (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich</b>	<b>11.855.230</b>	<b>12.182.160</b>	<b>9.579.490</b>	<b>12.236.185</b>	<b>5.386.447</b>
641	xxx	0	0	0	0	2.597.047
642	xxx	0	0	0	0	408.524
643	xxx	0	0	0	0	257.813
646	xxx	0	0	0	0	438.459
647	xxx	0	0	0	0	0

**Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen**

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
649	xxx	0	0	0	0	0
<b>64*</b>	<b>xxx</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.701.843</b>
651	xxx	0	0	0	0	1.533
652	xxx	0	0	0	0	1.752.843
654	xxx	0	0	0	0	287.277
656	xxx	0	0	0	0	591.872
657	xxx	0	0	0	0	0
659	xxx	0	0	0	0	28.328
<b>65*</b>	<b>xxx</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.661.854</b>
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	2.051.000	2.288.670	2.179.600	975.503	1.572.212
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	328.670	333.060	373.850	218.100	257.933
663	Schuldendiensthilfen an sonstige im Inland	137.810	146.910	1.551.240	925.007	8.396
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	801.310	888.870	917.760	691.557	0
665	xxx	0	0	0	0	958.541
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	0	0	0	0	0
<b>66*</b>	<b>Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche</b>	<b>3.318.790</b>	<b>3.657.510</b>	<b>5.022.450</b>	<b>2.810.167</b>	<b>2.797.081</b>
671	Erstattungen an Inland	15.052.540	15.509.070	14.830.690	17.774.457	22.484.239
672	xxx	0	0	0	0	0
676	Erstattungen an Ausland	0	0	0	0	0
<b>67*</b>	<b>Erstattungen an sonstige Bereiche</b>	<b>15.052.540</b>	<b>15.509.070</b>	<b>14.830.690</b>	<b>17.774.457</b>	<b>22.484.239</b>
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	102.069.450	102.353.690	126.858.230	135.314.588	133.117.160
682	Zuschüsse für laufende Zweck an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	16.821.110	17.131.950	36.099.790	44.262.028	34.209.638
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	17.303.200	21.212.500	2.536.750	1.969.767	3.069.735
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einr.)	41.863.650	42.792.810	39.874.950	43.661.539	50.674.481
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	151.448.660	156.512.660	145.681.990	142.518.345	196.761.653
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	59.613.150	60.260.650	55.339.580	63.797.621	9.859
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU)	0	0	0	0	0
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	0	0	0	0	0
<b>68*</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche</b>	<b>389.119.220</b>	<b>400.264.260</b>	<b>406.391.290</b>	<b>431.523.889</b>	<b>417.842.526</b>
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	171.048	192.451

**Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen**

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
<b>69*</b>	<b>Vermögensübertragungen, soweit nicht Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>171.048</b>	<b>192.451</b>
<b>6**</b>	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>	<b>419.345.780</b>	<b>431.613.000</b>	<b>435.823.920</b>	<b>464.515.746</b>	<b>455.066.441</b>
700	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	813.850	969.480	1.155.350	1.200.339	1.920.488
<b>70*</b>	<b>Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen</b>	<b>813.850</b>	<b>969.480</b>	<b>1.155.350</b>	<b>1.200.339</b>	<b>1.920.488</b>
711	Beiträge für Kanal- und Straßenanlagen	0	0	0	0	0
719	Bau von Fernmeldeanlagen	296.150	791.610	898.280	950.504	1.022.727
<b>71*</b>	<b>Beiträge für Kanal- und Straßenanlagen sowie Bau von Fernmeldeanlagen</b>	<b>296.150</b>	<b>791.610</b>	<b>898.280</b>	<b>950.504</b>	<b>1.022.727</b>
720	Hochbauten und größere Erweiterungsbauten für die Verwaltung	0	0	0	1.559.381	2.629.126
721	Hochbauten und größere Erweiterungsbauten für die Verwaltung	0	0	0	0	0
722	Schulbauten	0	0	390.840	9.586.303	12.854.531
723	Schulbauten	0	0	0	0	0
724	Schulbauten	0	0	0	0	0
725	Sonstige Hochbauten	10.120.000	7.881.000	4.543.560	1.894.498	1.147.893
726	Sonstige Hochbauten	0	0	0	0	0
<b>72*</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>10.120.000</b>	<b>7.881.000</b>	<b>4.934.400</b>	<b>13.040.182</b>	<b>16.631.550</b>
730	Straßenbau	45.642.350	50.043.000	58.813.720	54.210.368	26.013.156
731	Straßenbau	0	0	0	0	0
732	Straßenbau	0	0	0	0	0
733	Kanalbau	0	0	0	0	0
734	Kanalbau	0	0	0	0	0
735	Bauten im Zusammenhang mit der Müllabfuhr	0	0	0	0	0
736	Friedhöfe	0	0	0	0	0
737	Garten- und Parkanlagen	0	0	0	0	0
738	Bahnanlagen	0	0	0	0	0
739	Sportstätten	0	0	0	0	0
<b>73*</b>	<b>Tiefbauten, Friedhofs-, Park- und Sportanlagen</b>	<b>45.642.350</b>	<b>50.043.000</b>	<b>58.813.720</b>	<b>54.210.368</b>	<b>26.013.156</b>
740	Hafen- und Wasserbauten	14.069.000	5.120.200	5.624.210	17.874.855	7.449.534
741	Hafen- und Wasserbauten	0	0	0	0	0
<b>74*</b>	<b>Hafen- und Wasserbauten</b>	<b>14.069.000</b>	<b>5.120.200</b>	<b>5.624.210</b>	<b>17.874.855</b>	<b>7.449.534</b>
750	Landeskulturbauten	270.000	270.000	352.550	318.530	25.131
<b>75*</b>	<b>Landeskulturbauten</b>	<b>270.000</b>	<b>270.000</b>	<b>352.550</b>	<b>318.530</b>	<b>25.131</b>
760	Baumaßnahmen für die Universität	3.390.000	2.973.000	15.189.750	5.955.591	5.821.238
<b>76*</b>	<b>Baumaßnahmen für die Universität</b>	<b>3.390.000</b>	<b>2.973.000</b>	<b>15.189.750</b>	<b>5.955.591</b>	<b>5.821.238</b>
790	Sonstige Baumaßnahmen	3.656.700	7.882.540	9.832.730	3.227.422	2.604.163

## Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
799	Globale Mehr- und Minderausgaben der Hauptgruppe 7	3.883.500	5.477.400	24.264.180	53.240	0
<b>79*</b>	<b>Sonstige Baumaßnahmen</b>	<b>7.540.200</b>	<b>13.359.940</b>	<b>34.096.910</b>	<b>3.280.662</b>	<b>2.604.163</b>
<b>7**</b>	<b>Baumaßnahmen</b>	<b>82.141.550</b>	<b>81.408.230</b>	<b>121.065.170</b>	<b>96.831.030</b>	<b>61.487.987</b>
800	xxx	0	0	0	0	0
801	xxx	0	0	0	0	0
<b>80*</b>	<b>xxx</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
811	Erwerb von Fahrzeugen	10.220	30.220	546.780	93.715	934.994
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10.805.800	10.244.120	7.484.970	16.421.440	16.841.240
813	xxx	0	0	0	0	2.659
814	xxx	0	0	0	0	1.251.885
817	xxx	0	0	0	0	0
818	xxx	0	0	0	0	0
<b>81*</b>	<b>Erwerb von beweglichen Sachen</b>	<b>10.816.020</b>	<b>10.274.340</b>	<b>8.031.750</b>	<b>16.515.155</b>	<b>19.030.778</b>
820	xxx	0	0	0	0	8.177.507
821	Grundwerb	3.388.500	4.510.000	2.989.620	2.958.586	0
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	0	0	0	4.263.526	0
<b>82*</b>	<b>Erwerb von unbeweglichen Sachen</b>	<b>3.388.500</b>	<b>4.510.000</b>	<b>2.989.620</b>	<b>7.222.112</b>	<b>8.177.507</b>
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	0	0	0	76.512	34.318
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	0	0	0	0	0
<b>83*</b>	<b>Erwerb von Beteiligungen und dgl.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>76.512</b>	<b>34.318</b>
851	Darlehen an Bund	0	0	0	0	0
852	Darlehen an Länder	0	0	0	0	0
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0	0	0
854	Darlehen an Sondervermögen	0	0	0	0	0
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
857	Darlehen an Zweckverbände	0	0	0	0	0
<b>85*</b>	<b>Darlehen an öffentlichen Bereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0	0	0	0	0
862	Darlehen an private Unternehmen	0	0	0	498.501	170.260
863	Darlehen an Sonstige im Inland	795.000	1.770.500	3.501.290	15.967.146	13.526.109
866	Darlehen an Ausland	0	0	0	0	0
<b>86*</b>	<b>Darlehen an sonstige Bereiche</b>	<b>795.000</b>	<b>1.770.500</b>	<b>3.501.290</b>	<b>16.465.647</b>	<b>13.696.369</b>
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	511.300	511.300	664.300	87.820	97.503
<b>87*</b>	<b>Inanspruchnahme aus Gewährleistungen</b>	<b>511.300</b>	<b>511.300</b>	<b>664.300</b>	<b>87.820</b>	<b>97.503</b>
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	2.545.000	1.655.000	2.556.450	258.639	991.733
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	100.000	100.000	990.000	622.936	90.703
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.760.000	3.660.000	3.574.650	260.000	255.646
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	3.178.840	3.729.840	1.409.800	2.380.464	0
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die BfA	0	0	0	0	0
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	0	0	0	0

## Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag	Anschlag	Anschlag	Rechnung	Rechnung
		EUR 2005	EUR 2004	EUR 2003	EUR 2002	EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
888	Sonstige Zuweisungen für Investitionen	26.556.000	27.540.000	29.365.780	252.885	455.358
<b>88*</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich</b>	<b>36.139.840</b>	<b>36.684.840</b>	<b>37.896.680</b>	<b>3.774.925</b>	<b>1.793.440</b>
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	164.930.600	124.758.550	123.136.990	132.914.731	143.230.744
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	19.702.980	52.761.470	51.493.110	84.388.110	74.167.233
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	65.025.420	64.319.600	96.273.830	75.725.468	86.962.381
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	58.300.630	60.041.440	44.382.930	57.704.918	0
895	xxx	0	0	0	0	1.499.349
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	0	0	0	0	0
<b>89*</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche</b>	<b>307.959.630</b>	<b>301.881.060</b>	<b>315.286.860</b>	<b>350.733.226</b>	<b>305.859.708</b>
<b>8**</b>	<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	<b>359.610.290</b>	<b>355.632.040</b>	<b>368.370.500</b>	<b>394.875.397</b>	<b>348.689.623</b>
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	0
912	Zuführungen an Kassenverstärkungsrücklage	0	0	0	12.350.206	7.253.238
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	0	0	0	788.881	998.166
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	0	0	0	0	0
915	Zuführungen an Rücklagen zur Konjunkturausgleichsrücklage	0	0	0	0	0
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	0	0	0	0	0
919	Sonstige	5.675.390	4.006.510	1.595.750	54.405.123	38.187.111
<b>91*</b>	<b>Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke</b>	<b>5.675.390</b>	<b>4.006.510</b>	<b>1.595.750</b>	<b>67.544.210</b>	<b>46.438.516</b>
961	Fehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0	0	0
<b>96*</b>	<b>Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
971	Globale Mehrausgaben	0	0	2.280.000	0	0
972	Globale Minderausgaben	4.162.710-	3.934.010-	0	0	0
973	Mehrausgaben	1.500.000	1.500.000	2.450.000	0	0
974	Minderausgaben	18.189.500-	11.325.300-	13.571.300-	0	0
<b>97*</b>	<b>Globale Mehr- und Minderausgaben</b>	<b>20.852.210-</b>	<b>13.759.310-</b>	<b>8.841.300-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
980	Erstattungen innerhalb des Haushalts	18.994.440	64.518.230	66.422.000	78.661.256	64.652.104
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
982	Durchlaufende Posten (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
984	Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen an die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	711.872.830	707.361.580	687.486.260	769.459.813	714.947.437
985	Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen an die Stadt Bremerhaven	272.079.800	308.662.690	247.501.210	265.654.093	272.306.670
986	Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) an die Freie Hansestadt Bremen	0	0	0	0	0
987	Ausgaben der Stadt Bremerhaven an die Freie Hansestadt Bremen	0	0	0	0	0
988	Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) an die Stadt Bremerhaven	0	0	0	0	0

## Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
989	Sonstige Ausgaben der Stadt Bremerhaven an die Freie Hansestadt Bremen (Stadgemeinde)	0	0	0	0	0
<b>98*</b>	<b>Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen</b>	<b>1.002.947.070</b>	<b>1.080.542.500</b>	<b>1.001.409.470</b>	<b>1.113.775.161</b>	<b>1.051.906.211</b>
<b>9**</b>	<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	<b>987.770.250</b>	<b>1.070.789.700</b>	<b>994.163.920</b>	<b>1.181.319.371</b>	<b>1.098.344.727</b>
<b>***</b>	<b>SUMME</b>	<b>3.563.321.170</b>	<b>3.530.597.880</b>	<b>2.886.756.230</b>	<b>3.124.143.635</b>	<b>2.970.367.172</b>



## **Funktionenübersicht**

## Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag	Anschlag	Anschlag	Rechnung	Rechnung
		EUR 2005	EUR 2004	EUR 2003	EUR 2002	EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
011	Politische Führung	10.205.790	11.192.550	17.603.970	14.057.565	16.459.055
012	Innere Verwaltung	540.000	550.000	16.910	310.382	228.478
013	Informationswesen	0	0	0	0	0
014	Statistischer Dienst	50.000	47.000	78.700	71.994	57.059
015	Zivildienst	0	0	0	0	0
016	Hochbauverwaltung	0	0	0	0	0
018	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorgungsempfän	4.425.470	4.676.100	3.543.300	5.316.421	2.016.648
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	0	0	0	2.400	0
<b>01*</b>	<b>Politische Führung und zentrale Verwaltung</b>	<b>15.221.260</b>	<b>16.465.650</b>	<b>21.242.880</b>	<b>19.758.762</b>	<b>18.761.239</b>
021	Auslandsvertretungen	0	0	0	248	0
022	Internationale Organisationen	0	0	0	0	0
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	56.540	56.540	56.040	4.643	5.369
024	Auslandsschulwesen u. kult. Angeleg. im Ausland	0	0	0	0	0
029	Sonstiges (Auswärtige Angelegenheiten)	0	0	0	0	0
<b>02*</b>	<b>Auswärtige Angelegenheiten</b>	<b>56.540</b>	<b>56.540</b>	<b>56.040</b>	<b>4.891</b>	<b>5.369</b>
031	Bundeswehrverwaltung	0	0	0	0	0
032	Deutsche Verteidigungstreitkräfte	0	0	0	0	0
033	Verteidigungslasten im Zusammhg. m. Aufenthalt aus	0	0	0	0	0
034	Zivile Verteidigung	0	0	0	0	0
036	Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung	0	0	0	0	0
037	Unterhaltssicherung	0	0	0	0	0
038	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bundeswehrverwaltung	0	0	0	0	0
039	Vers./Beihilfe Soldaten Bundeswehr	0	0	0	0	0
<b>03*</b>	<b>Verteidigung (nur Bund)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
041	Bundesgrenzschutz (Bund)	0	0	0	0	0
042	Polizei	3.448.000	3.168.000	3.256.500	3.689.902	3.493.284
043	Öffentliche Ordnung (nur Stdtstaaten)	10.000	10.000	10.000	9.596	6.964
044	Brandschutz	10.000	10.000	76.600	5.522	8.384
045	Katastrophenschutz	0	0	0	0	0
048	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. öfftl. Sicherheit/Ordnung	300.000	400.000	562.420	900.245	0
049	Sonstiges (Öffentl. Sicherheit u. Ordnung)	0	0	0	6.138	9.970
<b>04*</b>	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>	<b>3.768.000</b>	<b>3.588.000</b>	<b>3.905.520</b>	<b>4.611.403</b>	<b>3.518.603</b>
051	Verfassungsgerichte	0	0	0	0	36
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	36.405.360	35.785.920	36.970.020	35.535.928	36.424.528
053	Verwaltungsgerichte	144.670	141.680	223.990	176.969	185.007
054	Arbeits- und Sozialgerichte	443.890	434.710	358.230	449.901	409.351
055	Finanzgerichte	98.640	96.600	86.920	102.426	203.088
056	Justizvollzugsanstalten	110.530	108.250	170.890	1.864.293	2.319.218
058	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Rechtsschutz (L	848.400	765.250	1.088.330	961.436	0
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	94.960	262.540	0	375.085	378.360
<b>05*</b>	<b>Rechtsschutz</b>	<b>38.146.450</b>	<b>37.594.950</b>	<b>38.898.380</b>	<b>39.466.037</b>	<b>39.919.587</b>
061	Steuer- und Zollverwaltung , Vermögensverwaltung	10.829.200	10.601.550	10.174.720	9.745.610	9.919.698
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	1.700	1.700	4.000	1.742	1.647
068	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Finanzverwaltun	0	0	0	0	0
<b>06*</b>	<b>Finanzverwaltung</b>	<b>10.830.900</b>	<b>10.603.250</b>	<b>10.178.720</b>	<b>9.747.352</b>	<b>9.921.345</b>
<b>0**</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>68.023.150</b>	<b>68.308.390</b>	<b>74.281.540</b>	<b>73.588.446</b>	<b>72.126.142</b>
111	Unterrichtsverwaltung	0	0	0	0	0
112	Grundschulen	0	0	0	0	0
113	Hauptschulen	0	0	0	0	0

## Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
011	Politische Führung	143.417.310	153.417.450	153.376.350	162.116.604	170.682.830
012	Innere Verwaltung	17.838.430	18.076.750	12.474.770	14.822.349	14.604.574
013	Informationswesen	89.330	92.600	101.170	65.684	61.712
014	Statistischer Dienst	4.948.630	5.130.910	5.436.930	5.684.859	5.815.842
015	Zivildienst	0	0	0	0	0
016	Hochbauverwaltung	0	0	0	113.568	184.747
018	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorgungsempfän	47.366.560	43.850.730	45.426.770	44.668.131	97.828.180
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	0	0	0	0	0
<b>01*</b>	<b>Politische Führung und zentrale Verwaltung</b>	<b>213.660.260</b>	<b>220.568.440</b>	<b>216.815.990</b>	<b>227.471.196</b>	<b>289.177.885</b>
021	Auslandsvertretungen	0	0	0	0	0
022	Internationale Organisationen	0	0	0	0	0
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	698.330	672.830	836.860	906.173	776.347
024	Auslandsschulwesen u. kult. Angeleg. im Ausland	0	0	0	0	0
029	Sonstiges (Auswärtige Angelegenheiten)	0	0	0	0	0
<b>02*</b>	<b>Auswärtige Angelegenheiten</b>	<b>698.330</b>	<b>672.830</b>	<b>836.860</b>	<b>906.173</b>	<b>776.347</b>
031	Bundeswehrverwaltung	0	0	0	0	0
032	Deutsche Verteidigungstreitkräfte	0	0	0	0	0
033	Verteidigungslasten im Zusammhg. m. Aufenthalt aus	0	0	0	0	0
034	Zivile Verteidigung	0	0	0	0	0
036	Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung	0	0	0	0	0
037	Unterhaltssicherung	0	0	0	0	0
038	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bundeswehrverwaltung	0	0	0	0	0
039	Vers./Beihilfe Soldaten Bundeswehr	0	0	0	0	0
<b>03*</b>	<b>Verteidigung (nur Bund)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
041	Bundesgrenzschutz (Bund)	0	0	0	0	0
042	Polizei	121.695.160	123.572.850	123.372.500	125.643.615	126.456.779
043	Öffentliche Ordnung (nur Stadtstaaten)	0	0	0	0	1.893
044	Brandschutz	580.250	582.100	531.650	561.544	523.136
045	Katastrophenschutz	35.000	35.000	5.110	2.585	5.436
048	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. öffntl. Sicherheit/Ordnu	48.487.420	48.095.450	47.171.390	45.853.289	9.644.391
049	Sonstiges (Öffentl. Sicherheit u. Ordnung)	2.450.880	2.493.600	1.872.610	2.243.806	2.052.761
<b>04*</b>	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>	<b>173.248.710</b>	<b>174.779.000</b>	<b>172.953.260</b>	<b>174.304.838</b>	<b>138.684.394</b>
051	Verfassungsgerichte	44.250	44.660	43.840	43.421	45.938
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	53.705.930	55.995.770	51.528.280	56.944.244	61.050.637
053	Verwaltungsgerichte	2.573.300	2.687.910	2.655.200	2.914.769	2.984.039
054	Arbeits- und Sozialgerichte	4.787.470	4.969.500	4.884.440	5.071.122	5.544.491
055	Finanzgerichte	652.750	676.680	675.590	687.195	659.514
056	Justizvollzugsanstalten	13.269.930	13.433.520	14.400.980	14.352.182	15.620.049
058	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Rechtsschutz (L	29.267.090	28.827.340	26.953.490	26.352.415	5.382.921
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	15.106.850	14.749.420	13.486.890	13.662.536	14.108.988
<b>05*</b>	<b>Rechtsschutz</b>	<b>119.407.570</b>	<b>121.384.800</b>	<b>114.628.710</b>	<b>120.027.883</b>	<b>105.396.576</b>
061	Steuer- und Zollverwaltung , Vermögensverwaltung	40.515.340	41.587.370	42.632.250	46.591.978	48.543.276
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	154.850	175.980	215.810	219.771	253.420
068	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Finanzverwaltun	16.873.770	16.447.020	16.281.580	15.390.271	3.284.142
<b>06*</b>	<b>Finanzverwaltung</b>	<b>57.543.960</b>	<b>58.210.370</b>	<b>59.129.640</b>	<b>62.202.021</b>	<b>52.080.838</b>
<b>0**</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>564.558.830</b>	<b>575.615.440</b>	<b>564.364.460</b>	<b>584.912.111</b>	<b>586.116.041</b>
111	Unterrichtsverwaltung	0	0	0	8.448	3.389
112	Grundschulen	28.370	28.370	26.070	50.152	49.610
113	Hauptschulen	0	0	0	0	0

## Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	0	0	0	0	0
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	0	0	0	0	0
116	Realschulen	0	0	0	0	0
117	Gymnasien, Kollegs	0	0	0	0	0
118	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Schulen (Länder	0	0	0	0	0
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	0	0	0	0	0
<b>11*</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	0	0	0	0	0
123	Freie Waldorfschulen	0	0	0	0	0
124	Sonderschulen	0	0	0	0	0
127	Berufliche Schulen	128.110	128.110	0	780.828	860.173
129	Sonstige schulische Aufgaben	11.886.160	11.946.160	5.061.790	5.394.928	1.467.204
<b>12*</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b>	<b>12.014.270</b>	<b>12.074.270</b>	<b>5.061.790</b>	<b>6.175.756</b>	<b>2.327.377</b>
131	UniversitätenUniversitäten	0	0	0	0	1.513.424
132	Hochschulkliniken	0	0	0	0	0
133	Verwaltungsfachhochschulen	0	0	0	0	0
135	Kunsthochschulen	0	0	0	0	0
136	Fachhochschulen	0	0	0	92	2.625
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	0	0	0	0	0
138	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bereich hochschulen (Lä	0	0	0	0	0
139	Sonstige Hochschulaufgaben	9.059.500	10.105.770	6.932.000	18.019.429	16.697.770
<b>13*</b>	<b>Hochschulen</b>	<b>9.059.500</b>	<b>10.105.770</b>	<b>6.932.000</b>	<b>18.019.521</b>	<b>18.213.820</b>
141	Förderungsmaßnahmen für Schüler	5.567.060	5.467.330	5.203.930	5.411.525	4.395.412
142	Fördermaßnahmen für Studierende	7.475.000	7.442.500	7.532.570	16.921.705	17.817.604
143	Förderungsmaßnahmen für wissenschaftl. Nachwuchs	3.000	3.000	7.160	2.975	5.969
145	Schülerbeförderung	0	0	0	0	0
146	Studentenwohnraumförderung	0	0	0	0	0
<b>14*</b>	<b>Förderung von Schülern, Studenten und dgl.</b>	<b>13.045.060</b>	<b>12.912.830</b>	<b>12.743.660</b>	<b>22.336.205</b>	<b>22.218.985</b>
151	Förderung der Weiterbildung	0	0	0	33.028	341.953
152	Volkshochschulen	0	0	0	0	0
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	19.430	19.430	19.430	126.499	132.204
154	Einrichtungen der Lehrerausbildung	79.710	79.710	90.030	476.873	322.852
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	0	0	0	0	0
156	Berufsakademien	0	0	0	0	0
<b>15*</b>	<b>Sonstiges Bildungswesen</b>	<b>99.140</b>	<b>99.140</b>	<b>109.460</b>	<b>636.400</b>	<b>797.009</b>
162	Wiss. Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentr	22.620	22.620	22.620	45.613	40.738
163	Wissenschaftliche Museen	0	0	0	0	0
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Länder	2.570.020	2.565.120	2.360.540	2.893.550	2.804.496
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschun	624.750	680.220	737.000	681.280	664.679
167	Zuschüsse an intern. wiss. Organisationen u. Forsc	0	0	0	0	0
168	Forschung u. experiment. Entw. zur Weltraumerkundu	0	0	0	0	0
169	Forschung u. experiment. Entw. zur industr. Produk	0	0	0	0	0
<b>16*</b>	<b>Wissensch., Forsch., Entwickl. a.d. Hochschulen(oh</b>	<b>3.217.390</b>	<b>3.267.960</b>	<b>3.120.160</b>	<b>3.620.444</b>	<b>3.509.913</b>
171	Forschung/experiment. Entw. im Energiebereich	0	0	0	0	0
172	Forschung/experiment. Entw. z. Schutz/Förderung d.	0	0	0	0	0
173	Forschung/experiment. Entw. zum Umweltschutz	102.000	102.000	0	9.842	0
174	Forschung/experiment. Entw. zur Landwirtschaft	0	0	0	0	0
175	Forschung/experiment. Entw. zu gesell. Struktur/Be	0	0	0	0	0
176	Forschung/experiment. Entw. zu Infrastrukturmaßnah	0	0	0	0	0
177	Forschung/experiment. Entw. zur irdischen Nutzung	0	0	0	0	0

## Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	0	0	0	0	0
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	0	0	0	0	0
116	Realschulen	0	0	0	0	0
117	Gymnasien, Kollegs	0	0	0	0	0
118	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Schulen (Länder	0	0	0	0	0
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	0	0	0	0	0
<b>11*</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b>	<b>28.370</b>	<b>28.370</b>	<b>26.070</b>	<b>58.600</b>	<b>52.999</b>
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	0	0	0	0	0
123	Freie Waldorfschulen	0	0	0	0	0
124	Sonderschulen	0	0	0	0	0
127	Berufliche Schulen	9.490	9.490	9.490	7.065	9.014
129	Sonstige schulische Aufgaben	19.091.800	18.381.500	16.956.950	17.859.820	16.441.461
<b>12*</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b>	<b>19.101.290</b>	<b>18.390.990</b>	<b>16.966.440</b>	<b>17.866.885</b>	<b>16.450.475</b>
131	UniversitätenUniversitäten	149.429.730	160.063.300	157.361.990	169.007.356	178.189.191
132	Hochschulkliniken	0	0	0	0	0
133	Verwaltungsfachhochschulen	0	0	0	0	0
135	Kunsthochschulen	22.014.370	20.737.910	18.305.420	27.447.251	13.850.947
136	Fachhochschulen	28.049.650	28.498.980	25.979.870	46.571.668	39.129.344
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	5.113.370	4.964.440	4.886.000	4.724.032	0
138	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bereich hochschulen (Lä	27.390.990	24.915.540	22.296.540	20.894.295	4.164.486
139	Sonstige Hochschulaufgaben	1.844.170	2.267.370	10.794.600	3.824.902	3.278.245
<b>13*</b>	<b>Hochschulen</b>	<b>233.842.280</b>	<b>241.447.540</b>	<b>239.624.420</b>	<b>272.469.504</b>	<b>238.612.214</b>
141	Förderungsmaßnahmen für Schüler	8.065.000	8.065.000	7.321.700	7.178.004	5.983.389
142	Fördermaßnahmen für Studierende	17.286.400	17.161.670	15.307.280	24.762.772	21.057.455
143	Förderungsmaßnahmen für wissenschaftl. Nachwuchs	0	0	0	0	0
145	Schülerbeförderung	0	0	0	0	0
146	Studentenwohnraumförderung	0	0	0	0	0
<b>14*</b>	<b>Förderung von Schülern, Studenten und dgl.</b>	<b>25.351.400</b>	<b>25.226.670</b>	<b>22.628.980</b>	<b>31.940.775</b>	<b>27.040.844</b>
151	Förderung der Weiterbildung	0	0	0	0	524.909
152	Volkshochschulen	247.470	247.470	240.820	234.680	292.638
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	3.062.420	4.477.890	4.609.060	4.787.899	4.664.293
154	Einrichtungen der Lehrerausbildung	16.815.730	16.992.300	14.301.540	16.335.243	14.883.638
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	1.230	1.230	1.230	10.215	1.779
156	Berufsakademien	0	0	0	0	0
<b>15*</b>	<b>Sonstiges Bildungswesen</b>	<b>20.126.850</b>	<b>21.718.890</b>	<b>19.152.650</b>	<b>21.368.037</b>	<b>20.367.258</b>
162	Wiss. Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentr	1.036.910	1.070.590	1.141.190	1.055.325	1.363.814
163	Wissenschaftliche Museen	0	0	0	0	0
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Länder	17.853.520	16.241.480	15.787.020	16.504.399	16.430.126
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschun	11.642.320	11.981.000	9.191.920	8.087.729	12.044.870
167	Zuschüsse an intern. wiss. Organisationen u. Forsc	0	0	0	0	0
168	Forschung u. experiment. Entw. zur Weltraumerkundu	1.000	1.000	260	756	706.530
169	Forschung u. experiment. Entw. zur industr. Produk	0	0	0	96.578	2.549.395
<b>16*</b>	<b>Wissensch., Forsch., Entwickl. a.d. Hochschulen(oh</b>	<b>30.533.750</b>	<b>29.294.070</b>	<b>26.120.390</b>	<b>25.744.787</b>	<b>33.094.735</b>
171	Forschung/experiment. Entw. im Energiebereich	12.000	12.000	15.300	4.000	117.597
172	Forschung/experiment. Entw. z. Schutz/Förderung d.	0	0	0	0	0
173	Forschung/experiment. Entw. zum Umweltschutz	355.000	365.000	291.500	640.727	0
174	Forschung/experiment. Entw. zur Landwirtschaft	0	0	0	0	0
175	Forschung/experiment. Entw. zu gesell. Struktur/Be	0	0	0	0	0
176	Forschung/experiment. Entw. zu Infrastrukturmaßnah	0	0	0	0	0
177	Forschung/experiment. Entw. zur irdischen Nutzung	1.853.380	2.990.550	2.206.100	2.619.244	1.633.652

## Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
178	Nicht zielorientierte Forschung/sonst. Maßnahmen	0	0	0	0	29.266
<b>17*</b>	<b>Wissensch., Forsch., Entwickl. a.d. Hochschulen(oh</b>	<b>102.000</b>	<b>102.000</b>	<b>0</b>	<b>9.842</b>	<b>29.266</b>
181	Theater	0	0	0	0	0
182	Einrichtungen der Musikpflege	0	0	0	0	0
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0	0	0	0	0
184	Zoologische und botanische Gärten	0	0	0	0	0
185	Musikschulen	0	0	0	0	0
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	0	0	0	0	0
187	Sonstige Kultureinrichtungen	197.290	197.290	211.710	190.235	164.338
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	2.550	2.550	2.550	1.446	26.332
<b>18*</b>	<b>Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)</b>	<b>199.840</b>	<b>199.840</b>	<b>214.260</b>	<b>191.681</b>	<b>190.669</b>
191	Einzelmaßnahmen Bereich Theater und Musikpflege	0	0	0	0	0
192	Einzelmaßnahmen Bereich Museen und Ausstellungen	0	0	0	0	0
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	0	0	0	0	0
195	Denkmalschutz und -pflege	0	0	0	241.021	77.895
199	Kirchliche Angelegenheiten	0	0	0	0	0
<b>19*</b>	<b>Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchl. Angelegenh</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>241.021</b>	<b>77.895</b>
<b>1**</b>	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle</b>	<b>37.737.200</b>	<b>38.761.810</b>	<b>28.181.330</b>	<b>51.230.869</b>	<b>47.364.934</b>
211	Versicherungsbehörden	0	0	0	0	4.909
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsver	0	0	0	0	0
213	Jugendämter	0	0	0	0	0
214	Versorgungsämter	276.940	276.210	878.640	411.787	262.879
215	Lastenausgleichsverwaltung	0	0	0	0	0
216	Wiedergutmachungsbehörden	0	0	0	0	0
219	Sonstige Behörden	0	0	0	0	0
<b>21*</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>276.940</b>	<b>276.210</b>	<b>878.640</b>	<b>411.787</b>	<b>267.788</b>
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter (	0	0	0	0	0
222	Knappschaftsversicherung (Bund)	0	0	0	0	0
223	Unfallversicherung	0	0	0	0	0
224	Krankenversicherung	0	0	0	0	0
225	Arbeitslosenversicherung (Bund)	0	0	0	0	0
226	Altershilfe für Landwirte (nur Bund)	0	0	0	0	0
227	Pflegeversicherung	0	0	0	0	0
229	Sonstige Sozialversicherungen	0	0	0	0	0
<b>22*</b>	<b>Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
231	Kindergeld	0	0	0	0	0
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	0	0	0	0	0
233	Wohngeld	35.217.000	35.217.000	34.717.000	38.233.758	34.879.003
234	Leistungen nach dem BSHG und dem AsylbLG	679.580	663.380	58.800	670.396	733.124
235	Soziale Einrichtungen	0	0	0	0	0
236	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	0	0	0	0	3.068
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz	2.956.000	3.141.000	2.865.790	3.411.509	3.187.189
<b>23*</b>	<b>Familien-/Sozialhilfe, Förd. der Wohlfahrtspflege</b>	<b>38.852.580</b>	<b>39.021.380</b>	<b>37.641.590</b>	<b>42.315.662</b>	<b>38.802.384</b>
241	Leistg. d. Kriegsopferversg. u. gleichart. Leistg	6.300.000	6.300.000	5.297.000	6.417.986	5.166.249
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	0	0	0	0	0
243	Lastenausgleich	0	0	0	0	0
244	Wiedergutmachung	13.650	13.650	145.800	43.445-	709.119
246	Vertrieben und Spätaussiedler	1.280	1.260	1.230	30.677	61.866
247	Kriegsopferversorge	4.474.100	4.742.500	1.797.100	3.704.342	3.334.213

## Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
178	Nicht zielorientierte Forschung/sonst. Maßnahmen	17.028.940	15.349.250	16.447.520	19.639.038	1.344.406
<b>17*</b>	<b>Wissensch., Forsch., Entwickl. a.d. Hochschulen(oh</b>	<b>19.249.320</b>	<b>18.716.800</b>	<b>18.960.420</b>	<b>22.903.008</b>	<b>3.095.655</b>
181	Theater	0	0	0	0	0
182	Einrichtungen der Musikpflege	0	0	0	0	0
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	155.630	159.030	121.030	148.580	114.487
184	Zoologische und botanische Gärten	0	0	0	0	0
185	Musikschulen	0	0	0	0	0
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	0	0	0	0	0
187	Sonstige Kultureinrichtungen	385.000	385.000	310.990	278.124	548.737
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	811.940	835.250	828.040	850.688	607.475
<b>18*</b>	<b>Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)</b>	<b>1.352.570</b>	<b>1.379.280</b>	<b>1.260.060</b>	<b>1.277.393</b>	<b>1.270.700</b>
191	Einzelmaßnahmen Bereich Theater und Musikpflege	1.270	1.270	1.280	753	1.227
192	Einzelmaßnahmen Bereich Museen und Ausstellungen	0	0	0	0	12.463
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	27.620	35.290	27.890	27.171	622
195	Denkmalschutz und -pflege	338.180	342.850	339.110	640.235	406.075
199	Kirchliche Angelegenheiten	0	0	0	0	0
<b>19*</b>	<b>Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchl. Angelegenh</b>	<b>367.070</b>	<b>379.410</b>	<b>368.280</b>	<b>668.159</b>	<b>420.387</b>
<b>1**</b>	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle</b>	<b>349.952.900</b>	<b>356.582.020</b>	<b>345.107.710</b>	<b>394.297.149</b>	<b>340.405.267</b>
211	Versicherungsbehörden	0	0	0	0	0
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsver	0	0	0	0	0
213	Jugendämter	0	0	0	0	0
214	Versorgungsämter	5.711.890	5.964.910	6.091.930	5.889.863	5.676.236
215	Lastenausgleichsverwaltung	0	0	0	0	0
216	Wiedergutmachungsbehörden	380	400	430	331	441
219	Sonstige Behörden	0	0	0	0	0
<b>21*</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>5.712.270</b>	<b>5.965.310</b>	<b>6.092.360</b>	<b>5.890.194</b>	<b>5.676.676</b>
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter (	0	0	0	0	0
222	Knappschaftsversicherung (Bund)	0	0	0	0	0
223	Unfallversicherung	520.700	520.700	501.660	501.430	482.198
224	Krankenversicherung	0	0	0	0	0
225	Arbeitslosenversicherung (Bund)	0	0	0	0	0
226	Altershilfe für Landwirte (nur Bund)	0	0	0	0	0
227	Pflegeversicherung	9.282.000	8.680.000	7.827.350	7.395.506	7.095.096
229	Sonstige Sozialversicherungen	120.230	121.060	129.950	59.909	2.772.486
<b>22*</b>	<b>Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru</b>	<b>9.922.930</b>	<b>9.321.760</b>	<b>8.458.960</b>	<b>7.956.845</b>	<b>10.349.780</b>
231	Kindergeld	0	0	0	0	0
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	0	0	0	0	0
233	Wohngeld	70.434.000	70.434.000	69.433.000	76.542.743	69.806.737
234	Leistungen nach dem BSHG und dem AsylbLG	9.121.990	9.553.740	8.412.130	8.946.719	9.121.550
235	Soziale Einrichtungen	10.230	10.230	61.360	29.055	0
236	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	105.000	105.000	4.710	5.836	13.850
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz	439.440	440.000	605.200	669.187	506.047
<b>23*</b>	<b>Familien-/Sozialhilfe, Förd. der Wohlfahrtspflege</b>	<b>80.110.660</b>	<b>80.542.970</b>	<b>78.516.400</b>	<b>86.193.540</b>	<b>79.448.183</b>
241	Leistg. d. Kriegsopferversg. u. gleichart. Leistg	6.300.000	6.300.000	5.297.000	5.728.587	5.396.837
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	0	0	0	0	0
243	Lastenausgleich	267.170	283.110	300.000	293.848	287.277
244	Wiedergutmachung	3.849.780	4.123.240	4.688.020	4.659.131	4.995.050
246	Vertrieben und Spätaussiedler	923.550	977.560	810.240	820.425	928.519
247	Kriegsopferversorge	5.523.090	5.558.590	3.140.000	5.252.698	4.689.887

## Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
249	Sonstiges (Soz. Leist.f.Folgen v. Krieg u. pol. Er	79.250	79.250	79.250	177.272	170.031
<b>24*</b>	<b>Soziale Leist. für Folgen v. Krieg und politisch.</b>	<b>10.868.280</b>	<b>11.136.660</b>	<b>7.320.380</b>	<b>10.286.832</b>	<b>9.441.478</b>
251	Arbeitslosenhilfe (nur Bund)	0	0	0	0	0
252	Hilfen f.d. Berufsausbildung, Fortbildung und Umsc	783.500	783.500	3.060	417.215	184.050
253	Sonst. Anpassungsmaßnahmen u. produktive Arbeitsfö	16.384.200	17.784.200	15.957.130	16.467.438	20.819.541
254	Arbeitsschutz	1.071.330	1.058.410	1.091.480	1.312.926	1.468.855
<b>25*</b>	<b>Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsmarktschutz</b>	<b>18.239.030</b>	<b>19.626.110</b>	<b>17.051.670</b>	<b>18.197.579</b>	<b>22.472.446</b>
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0	0	0	0	0
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder-u. Ju	0	0	0	0	0
263	Förderung der Erziehung in der Familie	0	0	0	0	0
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und-pf	0	0	0	0	0
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	0	0	0	0	0
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	0	0	0	338.840	0
<b>26*</b>	<b>Jugendhilfe nach dem SGB VIII</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>338.840</b>	<b>0</b>
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsa	0	0	0	0	0
272	Einrichtung Jugendsozialarbeit und erz. Kinder-/Ju	0	0	0	0	0
273	Einrichtungen der Familienförderung	0	0	0	0	0
274	Tageseinrichtungen für Kinder	0	0	0	0	0
275	Einrichtungen Hilfen zur Erziehung und Eingliederu	0	0	0	0	0
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	0	0	0	46.020	0
<b>27*</b>	<b>Einrichtungen der Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>46.020</b>	<b>0</b>
281	Förderung der Vermögensbildung	0	0	0	0	0
<b>28*</b>	<b>Förderung der Vermögensbildung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	95.920	94.850	46.530	98.100	202.131
<b>29*</b>	<b>Sonstige soziale Angelegenheiten</b>	<b>95.920</b>	<b>94.850</b>	<b>46.530</b>	<b>98.100</b>	<b>202.131</b>
<b>2**</b>	<b>Soziale Sich., soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wieder</b>	<b>68.332.750</b>	<b>70.155.210</b>	<b>62.938.810</b>	<b>71.694.821</b>	<b>71.186.228</b>
311	Gesundheitsbehörden	4.668.120	4.541.620	4.292.710	5.333.746	4.315.632
312	Krankenhäuser und Heilstätten	0	0	0	0	0
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	0	0	0	76.714	76.833
319	Sonstiges (Einricht. u. Maßnahmen d. Gesundheitswe	530	520	510	839	920
<b>31*</b>	<b>Einrichtungen und Massnahmen des Gesundheitswesens</b>	<b>4.668.650</b>	<b>4.542.140</b>	<b>4.293.220</b>	<b>5.411.299</b>	<b>4.393.385</b>
321	Park- und Gartenanlagen	0	0	0	0	0
322	Badeanstalten	0	0	0	0	0
323	Sportstätten	0	0	0	0	0
324	Förderung des Sports	0	0	0	0	0
329	Sonstiges (Sport und Erholung)	0	0	0	0	0
<b>32*</b>	<b>Sport und Erholung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	0	0	0	12.276	1.741
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	5.000	329.000	324.500	322.561	556.380
<b>33*</b>	<b>Umwelt- und Naturschutz</b>	<b>5.000</b>	<b>329.000</b>	<b>324.500</b>	<b>334.838</b>	<b>558.121</b>
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	0	0	0	0	0

## Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
249	Sonstiges (Soz. Leist.f.Folgen v. Krieg u. pol. Er	78.230	78.230	78.230	92.316	233.276
<b>24*</b>	<b>Soziale Leist. für Folgen v. Krieg und politisch.</b>	<b>16.941.820</b>	<b>17.320.730</b>	<b>14.313.490</b>	<b>16.847.005</b>	<b>16.530.845</b>
251	Arbeitslosenhilfe (nur Bund)	0	0	0	0	0
252	Hilfen f.d. Berufsausbildung, Fortbildung und Umsch	1.000.000	1.000.000	127.800	702.206	236.067
253	Sonst. Anpassungsmaßnahmen u. produktive Arbeitsfö	28.141.070	31.220.170	28.903.170	37.354.694	36.316.433
254	Arbeitsschutz	5.285.090	5.394.610	5.286.420	5.461.586	5.708.736
<b>25*</b>	<b>Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsmarktschutz</b>	<b>34.426.160</b>	<b>37.614.780</b>	<b>34.317.390</b>	<b>43.518.487</b>	<b>42.261.237</b>
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	283.190	283.190	294.610	323.869	295.249
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder-u. Ju	19.000	19.000	18.410	19.423	14.008
263	Förderung der Erziehung in der Familie	0	0	0	0	0
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und-pf	0	0	0	0	0
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	0	0	0	0	0
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	0	0	0	0	0
<b>26*</b>	<b>Jugendhilfe nach dem SGB VIII</b>	<b>302.190</b>	<b>302.190</b>	<b>313.020</b>	<b>343.292</b>	<b>309.257</b>
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsa	0	0	0	0	0
272	Einrichtung Jugendsozialarbeit und erz. Kinder-/Ju	0	0	0	0	0
273	Einrichtungen der Familienförderung	0	0	0	0	0
274	Tageseinrichtungen für Kinder	0	0	0	0	0
275	Einrichtungen Hilfen zur Erziehung und Eingliederu	0	0	0	0	134.420
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	0	0	0	0	0
<b>27*</b>	<b>Einrichtungen der Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>134.420</b>
281	Förderung der Vermögensbildung	0	0	0	0	0
<b>28*</b>	<b>Förderung der Vermögensbildung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	6.902.720	6.902.720	6.881.430	10.062.120	8.561.258
<b>29*</b>	<b>Sonstige soziale Angelegenheiten</b>	<b>6.902.720</b>	<b>6.902.720</b>	<b>6.881.430</b>	<b>10.062.120</b>	<b>8.561.258</b>
<b>2**</b>	<b>Soziale Sich., soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wieder</b>	<b>154.318.750</b>	<b>157.970.460</b>	<b>148.893.050</b>	<b>170.811.482</b>	<b>163.271.658</b>
311	Gesundheitsbehörden	9.005.230	8.961.870	8.736.990	9.914.698	10.137.637
312	Krankenhäuser und Heilstätten	22.613.740	22.704.030	21.204.060	21.597.385	17.668.049
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	2.220.360	1.758.290	1.337.440	1.517.055	1.499.694
319	Sonstiges (Einricht. u. Maßnahmen d. Gesundheitswe	714.900	751.920	70.310	335.086	156.021
<b>31*</b>	<b>Einrichtungen und Massnahmen des Gesundheitswesens</b>	<b>34.554.230</b>	<b>34.176.110</b>	<b>31.348.800</b>	<b>33.364.224</b>	<b>29.461.401</b>
321	Park- und Gartenanlagen	0	0	0	0	0
322	Badeanstalten	0	0	0	0	0
323	Sportstätten	5.425.000	3.071.600	0	38.487	1.009.290
324	Förderung des Sports	183.100	193.100	213.000	222.783	213.209
329	Sonstiges (Sport und Erholung)	1.727.330	3.694.240	1.742.060	216.532	29.045
<b>32*</b>	<b>Sport und Erholung</b>	<b>7.335.430</b>	<b>6.958.940</b>	<b>1.955.060</b>	<b>477.802</b>	<b>1.251.544</b>
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	435.100	436.500	3.318.930	3.608.109	3.846.207
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	815.000	1.344.800	1.535.310	1.458.957	2.438.247
<b>33*</b>	<b>Umwelt- und Naturschutz</b>	<b>1.250.100</b>	<b>1.781.300</b>	<b>4.854.240</b>	<b>5.067.066</b>	<b>6.284.455</b>
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	0	0	0	0	0

## Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
342	Maßnahmen des Reaktorschutzes und des Strahlenschu	0	0	0	0	0
<b>34*</b>	<b>Reaktorsicherheit und Strahlenschutz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>3**</b>	<b>Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung</b>	<b>4.673.650</b>	<b>4.871.140</b>	<b>4.617.720</b>	<b>5.746.136</b>	<b>4.951.506</b>
411	Förderung des Wohnungsbaues	943.000	1.919.000	15.419.000	13.031.006	19.897.854
419	Sonstiges (Wohnungswesen)	0	0	0	0	0
<b>41*</b>	<b>Wohnungswesen</b>	<b>943.000</b>	<b>1.919.000</b>	<b>15.419.000</b>	<b>13.031.006</b>	<b>19.897.854</b>
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	0	0	0	0	0
422	Raumordnung und Landesplanung	0	0	0	0	0
<b>42*</b>	<b>Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
431	Straßenbeleuchtung	0	0	0	0	0
432	Ortsentwässerung	0	0	0	0	0
433	Müllbeseitigung und -verwertung	0	0	0	0	0
434	Straßenreinigung	0	0	0	0	0
439	Sonstiges (kommunale Gemeinschaftsdienste)	0	0	0	0	0
<b>43*</b>	<b>Kommunale Gemeinschaftsdienste</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
441	Städtebauförderung	2.123.000	2.606.500	1.815.000	992.487	904.379
<b>44*</b>	<b>Städtebauförderung</b>	<b>2.123.000</b>	<b>2.606.500</b>	<b>1.815.000</b>	<b>992.487</b>	<b>904.379</b>
<b>4**</b>	<b>Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei</b>	<b>3.066.000</b>	<b>4.525.500</b>	<b>17.234.000</b>	<b>14.023.493</b>	<b>20.802.234</b>
511	Ernährung und Landwirtschaft	0	0	0	0	67
512	Forsten	0	0	0	0	0
<b>51*</b>	<b>Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>67</b>
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufga	908.200	908.200	975.680	328.595	236.883
528	EU-Ausrichtungsfonds	0	0	0	0	35.723
529	Sonstiges (Verbesserung der Agrarstruktur)	64.650	65.680	67.230	72.877	96.054
<b>52*</b>	<b>Verbesserung der Agrarstruktur</b>	<b>972.850</b>	<b>973.880</b>	<b>1.042.910</b>	<b>401.472</b>	<b>368.660</b>
531	EU-Garantiefonds	0	0	0	0	0
532	Marktordnungen (einschl. EU)	0	0	0	0	0
533	Gasölverbilligung	0	0	0	0	0
539	Sonstiges (einkommenstabilisierende Maßnahmen)	0	0	0	0	0
<b>53*</b>	<b>Einkommensstabilisierende Massnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
541	Versuchsgüter und -felder	0	0	0	0	0
542	Fischerei	0	0	0	0	0
549	Sonstiges (sonstige Bereiche)	2.040.000	1.931.000	922.210	735.086	498.993
<b>54*</b>	<b>Sonstige Bereiche</b>	<b>2.040.000</b>	<b>1.931.000</b>	<b>922.210</b>	<b>735.086</b>	<b>498.993</b>
<b>5**</b>	<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	<b>3.012.850</b>	<b>2.904.880</b>	<b>1.965.120</b>	<b>1.136.558</b>	<b>867.720</b>
611	Verwaltungen	552.040	543.590	606.960	679.650	676.439
<b>61*</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>552.040</b>	<b>543.590</b>	<b>606.960</b>	<b>679.650</b>	<b>676.439</b>
621	Kernenergie	0	0	0	0	0
622	Erneuerbare Energieformen	0	0	0	0	0
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	7.209.500	5.510.000	3.310.250	4.119.716	3.775.043
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	0	0	0	0	0
625	Küstenschutz	295.350	305.350	347.900	274.366	79.462
626	Erdölversorgung	0	0	0	0	0

## Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
342	Maßnahmen des Reaktorschutzes und des Strahlenschu	3.500	3.500	3.250	1.333	1.095
<b>34*</b>	<b>Reaktorsicherheit und Strahlenschutz</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.250</b>	<b>1.333</b>	<b>1.095</b>
<b>3**</b>	<b>Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung</b>	<b>43.143.260</b>	<b>42.919.850</b>	<b>38.161.350</b>	<b>38.910.424</b>	<b>36.998.495</b>
411	Förderung des Wohnungsbaues	17.764.000	22.819.000	33.733.000	34.472.949	43.003.569
419	Sonstiges (Wohnungswesen)	0	0	0	583	6
<b>41*</b>	<b>Wohnungswesen</b>	<b>17.764.000</b>	<b>22.819.000</b>	<b>33.733.000</b>	<b>34.473.531</b>	<b>43.003.574</b>
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	2.419.860	2.563.410	2.715.480	2.785.735	2.807.273
422	Raumordnung und Landesplanung	338.000	338.000	338.990	336.247	330.648
<b>42*</b>	<b>Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen</b>	<b>2.757.860</b>	<b>2.901.410</b>	<b>3.054.470</b>	<b>3.121.982</b>	<b>3.137.922</b>
431	Straßenbeleuchtung	0	0	0	0	0
432	Ortsentwässerung	0	0	0	0	0
433	Müllbeseitigung und -verwertung	0	0	0	0	0
434	Straßenreinigung	0	0	0	0	0
439	Sonstiges (kommunale Gemeinschaftsdienste)	0	0	0	0	0
<b>43*</b>	<b>Kommunale Gemeinschaftsdienste</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
441	Städtebauförderung	3.951.200	869.200	0	1.514.271	16.264.834
<b>44*</b>	<b>Städtebauförderung</b>	<b>3.951.200</b>	<b>869.200</b>	<b>0</b>	<b>1.514.271</b>	<b>16.264.834</b>
<b>4**</b>	<b>Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei</b>	<b>24.473.060</b>	<b>26.589.610</b>	<b>36.787.470</b>	<b>39.109.785</b>	<b>62.406.329</b>
511	Ernährung und Landwirtschaft	153.230	165.230	177.180	299.120	133.835
512	Forsten	0	0	0	0	0
<b>51*</b>	<b>Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)</b>	<b>153.230</b>	<b>165.230</b>	<b>177.180</b>	<b>299.120</b>	<b>133.835</b>
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufga	2.409.000	2.302.000	794.230	274.247	221.313
528	EU-Ausrichtungsfonds	0	0	0	0	17.176
529	Sonstiges (Verbesserung der Agrarstruktur)	32.700	33.300	36.440	42.342	37.695
<b>52*</b>	<b>Verbesserung der Agrarstruktur</b>	<b>2.441.700</b>	<b>2.335.300</b>	<b>830.670</b>	<b>316.589</b>	<b>276.184</b>
531	EU-Garantiefonds	0	0	0	0	0
532	Marktordnungen (einschl. EU)	0	0	0	0	0
533	Gasölverbilligung	0	0	0	0	0
539	Sonstiges (einkommenstabilisierende Maßnahmen)	86.200	90.500	99.590	48.740	74.071
<b>53*</b>	<b>Einkommensstabilisierende Massnahmen</b>	<b>86.200</b>	<b>90.500</b>	<b>99.590</b>	<b>48.740</b>	<b>74.071</b>
541	Versuchsgüter und -felder	0	0	0	0	0
542	Fischerei	0	0	0	0	0
549	Sonstiges (sonstige Bereiche)	654.050	699.050	1.358.380	1.430.389	1.259.765
<b>54*</b>	<b>Sonstige Bereiche</b>	<b>654.050</b>	<b>699.050</b>	<b>1.358.380</b>	<b>1.430.389</b>	<b>1.259.765</b>
<b>5**</b>	<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	<b>3.335.180</b>	<b>3.290.080</b>	<b>2.465.820</b>	<b>2.094.838</b>	<b>1.743.855</b>
611	Verwaltungen	900.420	921.640	929.270	879.362	975.610
<b>61*</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>900.420</b>	<b>921.640</b>	<b>929.270</b>	<b>879.362</b>	<b>975.610</b>
621	Kernenergie	0	0	0	0	0
622	Erneuerbare Energieformen	0	0	0	0	0
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	2.363.270	2.373.770	1.814.870	2.814.274	1.240.682
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	0	0	0	0	0
625	Küstenschutz	604.000	614.000	710.550	545.825	469.863
626	Erdölversorgung	0	0	0	0	0

## Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
627	Sonstige Energieversorgung	0	0	0	0	0
629	Sonstiges (Energie-u. Wasserwirtschaft, Kulturbau)	95.000	95.000	0	187.683	200.989
<b>62*</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau</b>	<b>7.599.850</b>	<b>5.910.350</b>	<b>3.658.150</b>	<b>4.581.764</b>	<b>4.055.494</b>
631	Kohlenbergbau	0	0	0	0	0
632	Sonstiger Bergbau	0	0	0	0	0
634	Verarbeitende Industrie	0	0	0	0	0
635	Handwerk und Kleingewerbe	0	0	0	404.255	0
638	Baugewerbe	0	0	0	0	0
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	0	0	0	0	0
<b>63*</b>	<b>Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>404.255</b>	<b>0</b>
641	Handel (allgemein)	0	0	0	0	0
642	Exportförderung, Auslandsmessen	0	0	0	0	0
643	Märkte und Inlandsmessen	0	0	0	0	12.033
649	Sonstiges (Handel)	0	0	0	0	0
<b>64*</b>	<b>Handel</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.033</b>
651	Fremdenverkehr	0	0	0	0	0
<b>65*</b>	<b>Fremdenverkehr</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
661	Geld- und Versicherungswesen	0	0	0	0	0
<b>66*</b>	<b>Geld- und Versicherungswesen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
681	Sonstige Bereiche	17.500	17.500	34.800	11.881	47.563
<b>68*</b>	<b>Sonstige Bereiche</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>	<b>34.800</b>	<b>11.881</b>	<b>47.563</b>
691	Betriebliche Investitionen	5.000	5.000	15.000	94.501	43.883
692	Verbesserung der Infrastruktur	19.239.000	21.332.000	20.922.000	17.924.628	20.904.712
699	Sonstiges (regionale Förderungsmaßnahmen)	0	0	0	0	0
<b>69*</b>	<b>Regionale Fördermassnahmen</b>	<b>19.244.000</b>	<b>21.337.000</b>	<b>20.937.000</b>	<b>18.019.129</b>	<b>20.948.595</b>
<b>6**</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistu</b>	<b>27.413.390</b>	<b>27.808.440</b>	<b>25.236.910</b>	<b>23.696.680</b>	<b>25.740.123</b>
711	Straßen- und Brückenbau	13.096.000	12.902.000	13.932.600	17.331.535	34.048.002
712	Wasserstraßen und Häfen	0	0	0	0	0
719	Sonstiges (Verwaltung)	0	0	0	0	0
<b>71*</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>13.096.000</b>	<b>12.902.000</b>	<b>13.932.600</b>	<b>17.331.535</b>	<b>34.048.002</b>
721	Bundesautobahnen	0	0	0	0	0
722	Bundesstraßen	350.000	350.000	290.000	851.435	1.007.945
723	Landstraßen	0	0	0	0	0
724	Kreisstraßen	0	0	0	0	0
725	Gemeindestraßen	10.481.000	10.737.000	10.993.000	11.018.000	11.119.065
729	Sonstiges (Straßen)	0	0	0	0	0
<b>72*</b>	<b>Straßen</b>	<b>10.831.000</b>	<b>11.087.000</b>	<b>11.283.000</b>	<b>11.869.435</b>	<b>12.127.010</b>
731	Wasserstraßen und Häfen	0	0	0	0	0
732	Förderung der Schifffahrt	0	0	0	0	0
<b>73*</b>	<b>Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
741	Maßnahmen für den Öffentlichen Personennahverkehr	59.000	59.000	16.929.900	19.573.137	0
749	Sonstiges (Eisenbahn und öffentlicher Personennahv	0	0	0	0	0
<b>74*</b>	<b>Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr</b>	<b>59.000</b>	<b>59.000</b>	<b>16.929.900</b>	<b>19.573.137</b>	<b>0</b>
751	Flugsicherung	0	0	0	0	0

## Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
627	Sonstige Energieversorgung	0	0	0	0	0
629	Sonstiges (Energie-u. Wasserwirtschaft, Kulturbau)	1.265.000	1.253.000	1.258.500	1.473.027	1.479.480
<b>62*</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau</b>	<b>4.232.270</b>	<b>4.240.770</b>	<b>3.783.920</b>	<b>4.833.126</b>	<b>3.190.024</b>
631	Kohlenbergbau	0	0	0	0	0
632	Sonstiger Bergbau	0	0	0	0	0
634	Verarbeitende Industrie	23.300	221.200	0	5.863.023	11.157.273
635	Handwerk und Kleingewerbe	1.981.000	2.128.000	4.239.800	2.990.150	2.825.628
638	Baugewerbe	0	0	0	0	0
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	0	0	0	0	0
<b>63*</b>	<b>Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe</b>	<b>2.004.300</b>	<b>2.349.200</b>	<b>4.239.800</b>	<b>8.853.173</b>	<b>13.982.901</b>
641	Handel (allgemein)	0	0	0	0	0
642	Exportförderung, Auslandsmessen	0	0	0	0	0
643	Märkte und Inlandsmessen	36.371.000	932.000	10.370.530	7.491.552	10.780.571
649	Sonstiges (Handel)	375.000	394.000	517.430	519.145	496.179
<b>64*</b>	<b>Handel</b>	<b>36.746.000</b>	<b>1.326.000</b>	<b>10.887.960</b>	<b>8.010.697</b>	<b>11.276.750</b>
651	Fremdenverkehr	51.000	5.092.400	44.070.660	27.796.100	19.106.566
<b>65*</b>	<b>Fremdenverkehr</b>	<b>51.000</b>	<b>5.092.400</b>	<b>44.070.660</b>	<b>27.796.100</b>	<b>19.106.566</b>
661	Geld- und Versicherungswesen	0	0	0	0	0
<b>66*</b>	<b>Geld- und Versicherungswesen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
681	Sonstige Bereiche	3.765.800	3.777.800	3.993.100	3.537.948	120.445
<b>68*</b>	<b>Sonstige Bereiche</b>	<b>3.765.800</b>	<b>3.777.800</b>	<b>3.993.100</b>	<b>3.537.948</b>	<b>120.445</b>
691	Betriebliche Investitionen	9.019.200	35.559.010	35.614.460	25.049.150	17.624.936
692	Verbesserung der Infrastruktur	150.398.900	158.210.110	161.967.910	128.249.017	89.568.470
699	Sonstiges (regionale Förderungsmaßnahmen)	6.827.900	17.161.400	25.686.280	20.009.530	29.109.723
<b>69*</b>	<b>Regionale Fördermassnahmen</b>	<b>166.246.000</b>	<b>210.930.520</b>	<b>223.268.650</b>	<b>173.307.698</b>	<b>136.303.130</b>
<b>6**</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistu</b>	<b>213.945.790</b>	<b>228.638.330</b>	<b>291.173.360</b>	<b>227.218.103</b>	<b>184.955.425</b>
711	Straßen- und Brückenbau	1.700	1.700	4.300	4.123	4.680
712	Wasserstraßen und Häfen	0	0	0	0	0
719	Sonstiges (Verwaltung)	0	0	0	26.248	5.851
<b>71*</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>4.300</b>	<b>30.371</b>	<b>10.531</b>
721	Bundesautobahnen	16.700.000	19.033.000	7.158.090	5.444.420	3.914.631
722	Bundesstraßen	500.000	500.000	500.000	1.214.038	1.157.252
723	Landstraßen	0	0	0	0	0
724	Kreisstraßen	0	0	0	0	0
725	Gemeindestraßen	0	0	0	0	0
729	Sonstiges (Straßen)	10.018.440	18.440	493.910	18.440	18.407
<b>72*</b>	<b>Straßen</b>	<b>27.218.440</b>	<b>19.551.440</b>	<b>8.152.000</b>	<b>6.676.898</b>	<b>5.090.290</b>
731	Wasserstraßen und Häfen	14.069.000	5.120.200	5.624.210	17.874.855	7.449.534
732	Förderung der Schifffahrt	0	0	0	0	0
<b>73*</b>	<b>Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt</b>	<b>14.069.000</b>	<b>5.120.200</b>	<b>5.624.210</b>	<b>17.874.855</b>	<b>7.449.534</b>
741	Maßnahmen für den Öffentlichen Personennahverkehr	19.386.310	19.436.310	28.921.900	30.143.696	23.640.989
749	Sonstiges (Eisenbahn und öffentlicher Personennahv	1.177.000	1.160.000	1.227.000	2.613.223	2.586.920
<b>74*</b>	<b>Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr</b>	<b>20.563.310</b>	<b>20.596.310</b>	<b>30.148.900</b>	<b>32.756.919</b>	<b>26.227.909</b>
751	Flugsicherung	0	0	0	0	0

## Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
759	Sonstiges (Luftfahrt)	0	0	0	0	0
<b>75*</b>	<b>Luftfahrt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
761	Wetterdienst	0	0	0	0	0
<b>76*</b>	<b>Wetterdienst</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
771	Post- und Fernmeldewesen	0	0	0	0	0
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	0	0	0	0	0
<b>77*</b>	<b>Nachrichtenwesen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
791	Sonstige Bereiche	0	0	0	0	0
<b>79*</b>	<b>Sonstige Bereiche</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7**</b>	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	<b>23.986.000</b>	<b>24.048.000</b>	<b>42.145.500</b>	<b>48.774.107</b>	<b>46.175.012</b>
811	Landwirtschaftliche Unternehmungen	0	0	0	0	0
812	Forstwirtschaftliche Unternehmungen	0	0	0	0	0
<b>81*</b>	<b>Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
821	Elektrizitätsunternehmen	0	0	0	0	0
822	Gasunternehmen	0	0	0	0	0
823	Wasserunternehmen	0	0	0	0	0
824	kombinierte Versorgungsunternehmen	0	0	0	0	0
829	Sonstiges (Versorgungsunternehmen)	0	0	0	0	0
<b>82*</b>	<b>Versorgungsunternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
831	Straßenverkehrsunternehmen	0	0	0	0	0
832	Eisenbahnen	0	0	0	0	0
834	Häfen und Umschlag	174.000	174.000	154.170	333.820	154.941
835	Flughäfen und Luftverkehr	10.000	10.000	24.030	2.894	12.869
839	Sonstige (Verkehrsunternehmen)	0	0	0	0	0
<b>83*</b>	<b>Verkehrsunternehmen</b>	<b>184.000</b>	<b>184.000</b>	<b>178.200</b>	<b>336.714</b>	<b>167.810</b>
851	Bergbau	0	0	0	0	0
852	Industrielle Unternehmen	0	0	0	0	0
853	Banken und Kreditinstitute	5.000	5.000	5.000	11.148	0
854	Wohnungsbauunternehmen	0	0	5.000	0	0
855	Entsorgungsunternehmen (Stadtstaaten)	0	0	0	0	0
856	Lotterie, Lotto, Toto	262.780	262.780	300.000	425.698	475.800
859	Sonstiges (Sonstige Wirtschaftsunternehmen)	24.664.530	13.564.530	634.500	583.264	700.770
<b>85*</b>	<b>Sonstige Wirtschaftsunternehmen</b>	<b>24.932.310</b>	<b>13.832.310</b>	<b>944.500</b>	<b>1.020.110</b>	<b>1.176.570</b>
871	Allgemeines Grundvermögen	15.800	14.890	15.450	174.250	14.802.857
872	Allgemeines Kapitalvermögen	4.694.490	3.766.890	2.508.680	5.889.196	33.619.530

## Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
759	Sonstiges (Luftfahrt)	0	0	0	0	0
<b>75*</b>	<b>Luftfahrt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
761	Wetterdienst	0	0	0	0	0
<b>76*</b>	<b>Wetterdienst</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
771	Post- und Fernmeldewesen	0	0	0	0	0
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	0	0	0	0	0
<b>77*</b>	<b>Nachrichtenwesen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
791	Sonstige Bereiche	0	0	0	0	0
<b>79*</b>	<b>Sonstige Bereiche</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7**</b>	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	<b>61.852.450</b>	<b>45.269.650</b>	<b>43.929.410</b>	<b>57.339.043</b>	<b>38.778.265</b>
811	Landwirtschaftliche Unternehmungen	0	0	0	0	0
812	Forstwirtschaftliche Unternehmungen	0	0	0	0	0
<b>81*</b>	<b>Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
821	Elektrizitätsunternehmen	0	0	0	0	0
822	Gasunternehmen	0	0	0	0	0
823	Wasserunternehmen	0	0	0	0	0
824	kombinierte Versorgungsunternehmen	0	0	0	0	0
829	Sonstiges (Versorgungsunternehmen)	0	0	0	0	0
<b>82*</b>	<b>Versorgungsunternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
831	Straßenverkehrsunternehmen	7.192.000	7.364.140	7.256.770	6.969.858	6.790.463
832	Eisenbahnen	306.500	306.500	307.040	297.772	296.008
834	Häfen und Umschlag	2.555.980	3.654.980	17.715.820	31.762.471	33.634.597
835	Flughäfen und Luftverkehr	196.000	155.600	359.960	239.568	500.615
839	Sonstige (Verkehrsunternehmen)	2.400.000	1.510.000	2.556.450	16.664.542	137.506
<b>83*</b>	<b>Verkehrsunternehmen</b>	<b>12.650.480</b>	<b>12.991.220</b>	<b>28.196.040</b>	<b>55.934.210</b>	<b>41.359.188</b>
851	Bergbau	0	0	0	0	0
852	Industrielle Unternehmen	0	0	0	0	0
853	Banken und Kreditinstitute	0	0	0	0	0
854	Wohnungsbauunternehmen	0	0	0	0	0
855	Entsorgungsunternehmen (Stadtstaaten)	0	0	0	0	0
856	Lotterie, Lotto, Toto	0	0	0	0	0
859	Sonstiges (Sonstige Wirtschaftsunternehmen)	0	0	0	20.632	37.123
<b>85*</b>	<b>Sonstige Wirtschaftsunternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.632</b>	<b>37.123</b>
871	Allgemeines Grundvermögen	7.508.730	7.508.730	7.451.410	3.402.000	58.852
872	Allgemeines Kapitalvermögen	12.000	11.500	12.780	241.179	201.767

## Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
873	Sondervermögen	0	0	0	0	0
<b>87*</b>	<b>Allg. Grund-, Kapital- und Sondervermögen</b>	<b>4.710.290</b>	<b>3.781.780</b>	<b>2.524.130</b>	<b>6.063.445</b>	<b>48.422.387</b>
<b>8**</b>	<b>Wirtschaftsuntern.,Allg. Grund-,Kapital- und Sonde</b>	<b>29.826.600</b>	<b>17.798.090</b>	<b>3.646.830</b>	<b>7.420.269</b>	<b>49.766.767</b>
911	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	2.270.453.480	2.107.034.860	2.278.811.880	2.390.528.838	2.528.794.270
<b>91*</b>	<b>Steuern und allgemeine Finanzausweisungen</b>	<b>2.270.453.480</b>	<b>2.107.034.860</b>	<b>2.278.811.880</b>	<b>2.390.528.838</b>	<b>2.528.794.270</b>
921	Schulden	862.432.570	951.446.380	165.645.370	160.527.918	126.899.844-
<b>92*</b>	<b>Schulden</b>	<b>862.432.570</b>	<b>951.446.380</b>	<b>165.645.370</b>	<b>160.527.918</b>	<b>126.899.844-</b>
941	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	0	0	0	0	0
<b>94*</b>	<b>Beihilfen, Unterstützungen u.ä.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
951	Rücklagen	290.000	3.286.460	1.479.790	59.289.228	52.056.210
<b>95*</b>	<b>Rücklagen</b>	<b>290.000</b>	<b>3.286.460</b>	<b>1.479.790</b>	<b>59.289.228</b>	<b>52.056.210</b>
961	Sonstiges	7.115.000	7.115.000	819.240	1.410.413	5.949.705
<b>96*</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>7.115.000</b>	<b>7.115.000</b>	<b>819.240</b>	<b>1.410.413</b>	<b>5.949.705</b>
971	Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0
<b>97*</b>	<b>Abwicklung der Vorjahre</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	0	0	0	0	0
988	Globale Mehrausgaben / Globale Mindereinnahmen	0	0	0	0	0
989	Globale Minderausgaben / Globale Mehreinnahmen	0	0	0	0	0
<b>98*</b>	<b>Globalposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
991	Verrechnungen mit Bremerhaven	10.105.360	9.803.660	10.523.740	5.114.519	9.685.039
992	Verrechn./Erstattungen innerhalb der bremischen Ha	146.853.170	192.730.060	169.228.450	209.992.877	161.814.768
<b>99*</b>	<b>Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen</b>	<b>156.958.530</b>	<b>202.533.720</b>	<b>179.752.190</b>	<b>215.107.397</b>	<b>171.499.807</b>
<b>9**</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>3.297.249.580</b>	<b>3.271.416.420</b>	<b>2.626.508.470</b>	<b>2.826.863.793</b>	<b>2.631.400.148</b>
<b>***</b>	<b>SUMME</b>	<b>3.563.321.170</b>	<b>3.530.597.880</b>	<b>2.886.756.230</b>	<b>3.124.175.173</b>	<b>2.970.380.813</b>

## Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
873	Sondervermögen	0	0	0	0	0
<b>87*</b>	<b>Allg. Grund-, Kapital- und Sondervermögen</b>	<b>7.520.730</b>	<b>7.520.230</b>	<b>7.464.190</b>	<b>3.643.179</b>	<b>260.619</b>
<b>8**</b>	<b>Wirtschaftsuntern.,Allg. Grund-,Kapital- und Sonde</b>	<b>20.171.210</b>	<b>20.511.450</b>	<b>35.660.230</b>	<b>59.598.020</b>	<b>41.656.931</b>
911	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	5.000.800	5.000.800	10.480.820	10.260.264	10.930.884
<b>91*</b>	<b>Steuern und allgemeine Finanzausweisungen</b>	<b>5.000.800</b>	<b>5.000.800</b>	<b>10.480.820</b>	<b>10.260.264</b>	<b>10.930.884</b>
921	Schulden	1.111.441.830	977.759.750	330.136.830	349.245.847	388.081.554
<b>92*</b>	<b>Schulden</b>	<b>1.111.441.830</b>	<b>977.759.750</b>	<b>330.136.830</b>	<b>349.245.847</b>	<b>388.081.554</b>
941	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	8.023.290	7.818.760	11.339.750	8.522.243	8.857.567
<b>94*</b>	<b>Beihilfen, Unterstützungen u.ä.</b>	<b>8.023.290</b>	<b>7.818.760</b>	<b>11.339.750</b>	<b>8.522.243</b>	<b>8.857.567</b>
951	Rücklagen	5.646.250	3.939.460	1.595.750	67.544.210	46.438.516
<b>95*</b>	<b>Rücklagen</b>	<b>5.646.250</b>	<b>3.939.460</b>	<b>1.595.750</b>	<b>67.544.210</b>	<b>46.438.516</b>
961	Sonstiges	289.000	304.000	766.290	451.714	7.820.175
<b>96*</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>289.000</b>	<b>304.000</b>	<b>766.290</b>	<b>451.714</b>	<b>7.820.175</b>
971	Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0
<b>97*</b>	<b>Abwicklung der Vorjahre</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	3.949.930	0	3.040.280	0	0
988	Globale Mehrausgaben / Globale Mindereinnahmen	3.733.500	5.327.400	27.444.180	53.240	0
989	Globale Minderausgaben / Globale Mehreinnahmen	13.456.930-	7.366.680-	6.000.000-	0	0
<b>98*</b>	<b>Globalposten</b>	<b>5.773.500-</b>	<b>2.039.280-</b>	<b>24.484.460</b>	<b>53.240</b>	<b>0</b>
991	Verrechnungen mit Bremerhaven	272.074.800	308.547.690	247.501.210	265.654.093	272.306.670
992	Verrechn./Erstattungen innerhalb der bremischen Ha	730.867.270	771.879.810	753.908.260	848.121.069	779.599.541
<b>99*</b>	<b>Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen</b>	<b>1.002.942.070</b>	<b>1.080.427.500</b>	<b>1.001.409.470</b>	<b>1.113.775.161</b>	<b>1.051.906.211</b>
<b>9**</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>2.127.569.740</b>	<b>2.073.210.990</b>	<b>1.380.213.370</b>	<b>1.549.852.679</b>	<b>1.514.034.907</b>
<b>***</b>	<b>SUMME</b>	<b>3.563.321.170</b>	<b>3.530.597.880</b>	<b>2.886.756.230</b>	<b>3.124.143.635</b>	<b>2.970.367.172</b>



## **Haushaltsquerschnitt**





**Haushaltsquerschnitt 2004**  
**Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

F K Z	Funktionen	Einnahmen der laufenden Rechnung										
		Steuern und steuer-ähnliche Abgaben	Gebühren	Geldstrafen und Geldbußen	Sonstige Verwaltungs-einnahmen	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schulden-dienst-hilfen	Summe Spalten 3-12
							aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
15*	Sonstiges Bildungswesen	-	0,05	-	0,02	0,01	-	-	0,02	-	-	0,10
162	Wiss. Bibliotheken, Archive, Dokumentation, Dok.-f	-	0,01	-	0,01	0,00	-	-	-	-	-	0,02
164	Sonderforschungsbereiche	-	-	-	-	-	-	-	1,48	1,01	-	2,48
165	Kernforschung	-	-	-	0,68	-	-	-	-	-	-	0,68
168	Informatik, Datenverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16*	Wissensch., Forsch., Entwickl. a.d. Hochschulen(oh	-	0,01	-	0,69	0,00	-	-	1,48	1,01	-	3,19
171	Wirtschaft einschl. Infrastruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
173	Reinhalt. Luft, Wasser, Erde, Lärmbekämpf., Reakto	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	0,10
177	Boden- und Meeresforschung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
178	Bildungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17*	Wissensch., Forsch., Entwickl. a.d. Hochschulen(oh	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	0,10
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
187	Sonstige Kultureinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	0,20	-	-	0,20
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00
18*	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	-	0,00	-	-	-	-	-	0,20	-	-	0,20
191	Einzelmaßnahmen Bereich Theater und Musikpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	Denkmalschutz und -pflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19*	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchl. Angelegenh	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1**	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	-	0,06	-	0,73	0,03	-	-	19,60	1,11	-	21,52
214	Versorgungsämter (KOV)	-	0,00	-	0,03	0,04	-	-	0,21	-	-	0,28
216	Wiedergutmachungsbehörden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21*	Verwaltung	-	0,00	-	0,03	0,04	-	-	0,21	-	-	0,28
223	Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
227	Pflegeversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
229	Sonstige Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22*	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
233	Wohngeld	-	-	-	-	-	-	-	35,22	-	-	35,22
234	Sozialhilfeleistungen	-	0,62	-	-	-	-	-	0,02	0,03	-	0,66
235	Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentlichen Ber	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
236	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
237	Jugendhilfeleistungen	-	-	-	-	-	-	-	3,14	-	-	3,14
23*	Familien-/Sozialhilfe, Förd. der Wohlfahrtspflege	-	0,62	-	-	-	-	-	38,37	0,03	-	39,02
241	Leistungen d. Kriegsopferversorgung u. gleichart.	-	6,00	-	0,02	-	-	0,02	-	-	-	6,04
243	Lastenausgleich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
244	Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01
246	Vertrieben und Flüchtlinge	-	-	-	0,00	-	-	-	-	-	-	0,00
247	Kriegsopferversorge	-	-	-	-	-	-	-	3,34	1,40	-	4,74
249	Sonstiges (Soz. Leist.f.Folgen v. Krieg u. pol. Er	-	-	-	-	-	-	-	0,08	-	-	0,08
24*	Soziale Leist. für Folgen v. Krieg und politisch.	-	6,00	-	0,02	-	-	0,02	3,44	1,40	-	10,87
252	Hilfen f.d. Berufsausbildung, Fortbildung und Umsc	-	-	-	-	-	-	-	0,78	-	-	0,78
253	Sonst. Anpassungsmaßnahmen u. produktive Arbeitsfö	-	-	-	-	-	-	-	-	17,78	-	17,78
254	Arbeitsschutz	-	0,43	0,17	0,01	-	-	-	0,01	0,44	-	1,06
25*	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsmarktschutz	-	0,43	0,17	0,01	-	-	-	0,80	18,22	-	19,63
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder-u. Ju	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26*	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
291	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	-	-	-	-	-	-	-	0,04	0,06	-	0,09
29*	Sonstige soziale Angelegenheiten	-	-	-	-	-	-	-	0,04	0,06	-	0,09

**Haushaltsquerschnitt 2004**  
**Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a.Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen											
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	0,10	-	-	0,10	15*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	0,02	-	-	0,02	162
-	-	-	-	-	0,08	-	-	0,08	2,57	-	-	-	2,57	-	-	2,57	164
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,68	-	-	-	0,68	-	-	0,68	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	168
-	-	-	-	-	0,08	-	-	0,08	3,27	-	-	-	3,27	-	-	3,27	16*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	0,10	-	-	0,10	173
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	0,10	-	-	0,10	17*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20	-	-	-	0,20	-	-	0,20	187
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00	188
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20	-	-	-	0,20	-	-	0,20	18*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19*
-	0,00	-	-	-	17,24	-	-	17,24	38,76	-	-	-	38,76	-	-	38,76	1**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,28	-	-	-	0,28	-	-	0,28	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	216
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,28	-	-	-	0,28	-	-	0,28	21*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	227
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	229
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35,22	-	-	-	35,22	-	-	35,22	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,66	-	-	-	0,66	-	-	0,66	234
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,14	-	-	-	3,14	-	-	3,14	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,02	-	-	-	39,02	-	-	39,02	23*
-	-	0,27	-	-	-	-	-	0,27	6,30	-	-	-	6,30	-	-	6,30	241
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00	246
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,74	-	-	-	4,74	-	-	4,74	247
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,08	-	-	-	0,08	-	-	0,08	249
-	-	0,27	-	-	-	-	-	0,27	11,14	-	-	-	11,14	-	-	11,14	24*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,78	-	-	-	0,78	-	-	0,78	252
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,78	-	-	-	17,78	-	-	17,78	253
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,06	-	-	-	1,06	-	-	1,06	254
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,63	-	-	-	19,63	-	-	19,63	25*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	262
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,09	-	-	-	0,09	-	-	0,09	291
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,09	-	-	-	0,09	-	-	0,09	29*



**Haushaltsquerschnitt 2004**  
**Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a. Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen											
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	0,27	-	-	-	-	-	0,27	70,16	-	-	-	70,16	-	-	70,16	2**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,54	-	-	-	4,54	-	-	4,54	311
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	312
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00	319
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,54	-	-	-	4,54	-	-	4,54	31*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	323
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	324
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	329
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	331
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,33	-	-	-	0,33	-	-	0,33	332
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,33	-	-	-	0,33	-	-	0,33	33*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	342
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,87	-	-	-	4,87	-	-	4,87	3**
-	-	-	-	-	1,76	-	-	1,76	1,92	-	-	-	1,92	-	-	1,92	411
-	-	-	-	-	1,76	-	-	1,76	1,92	-	-	-	1,92	-	-	1,92	41*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42*
-	-	-	-	-	2,61	-	-	2,61	2,61	-	-	-	2,61	-	-	2,61	441
-	-	-	-	-	2,61	-	-	2,61	2,61	-	-	-	2,61	-	-	2,61	44*
-	-	-	-	-	4,37	-	-	4,37	4,53	-	-	-	4,53	-	-	4,53	4**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	511
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51*
-	-	-	-	-	0,86	-	-	0,86	0,91	-	-	-	0,91	-	-	0,91	521
-	-	0,06	-	-	-	-	-	0,06	0,07	-	-	-	0,07	-	-	0,07	529
-	-	0,06	-	-	0,86	-	-	0,92	0,97	-	-	-	0,97	-	-	0,97	52*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	539
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53*
-	-	-	-	-	0,41	0,46	-	0,87	1,93	-	-	-	1,93	-	-	1,93	549
-	-	-	-	-	0,41	0,46	-	0,87	1,93	-	-	-	1,93	-	-	1,93	54*
-	-	0,06	-	-	1,28	0,46	-	1,79	2,90	-	-	-	2,90	-	-	2,90	5**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,54	-	-	-	0,54	-	-	0,54	611
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,54	-	-	-	0,54	-	-	0,54	61*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,51	-	-	-	5,51	-	-	5,51	623
-	-	-	-	-	0,15	-	-	0,15	0,31	-	-	-	0,31	-	-	0,31	625
-	-	0,08	-	-	-	-	-	0,08	0,10	-	-	-	0,10	-	-	0,10	629
-	-	0,08	-	-	0,15	-	-	0,23	5,91	-	-	-	5,91	-	-	5,91	62*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	634
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	635
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	643
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	649
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	651
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65*
-	-	0,02	-	-	-	-	-	0,02	0,02	-	-	-	0,02	-	-	0,02	681



**Haushaltsquerschnitt 2004**  
**Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a.Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen											
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	0,02	-	-	-	-	-	0,02	0,02	-	-	-	0,02	-	-	0,02	68*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	691
-	-	-	-	-	5,68	15,50	-	21,18	21,33	-	-	-	21,33	-	-	21,33	692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
-	-	-	-	-	5,68	15,50	-	21,18	21,34	-	-	-	21,34	-	-	21,34	69*
-	-	0,10	-	-	5,83	15,50	-	21,43	27,81	-	-	-	27,81	-	-	27,81	6**
-	-	-	-	-	12,89	-	-	12,89	12,90	-	-	-	12,90	-	-	12,90	711
-	-	-	-	-	12,89	-	-	12,89	12,90	-	-	-	12,90	-	-	12,90	71*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	721
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,35	-	-	-	0,35	-	-	0,35	722
-	-	-	-	-	10,74	-	-	10,74	10,74	-	-	-	10,74	-	-	10,74	725
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	729
-	-	-	-	-	10,74	-	-	10,74	11,09	-	-	-	11,09	-	-	11,09	72*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	731
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	-	0,06	-	-	0,06	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	749
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	-	0,06	-	-	0,06	74*
-	-	-	-	-	23,63	-	-	23,63	24,05	-	-	-	24,05	-	-	24,05	7**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	831
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	832
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,17	-	-	-	0,17	-	-	0,17	834
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	835
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	839
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,18	-	-	-	0,18	-	-	0,18	83*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	853
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,26	-	-	-	0,26	-	-	0,26	856
13,00	-	-	-	-	-	-	-	13,00	13,56	-	-	-	13,56	-	-	13,56	859
13,00	-	-	-	-	-	-	-	13,00	13,83	-	-	-	13,83	-	-	13,83	85*
0,01	-	-	-	-	-	-	-	0,01	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	871
-	-	0,04	-	-	-	-	-	0,04	3,77	-	-	-	3,77	-	-	3,77	872
0,01	-	0,04	-	-	-	-	-	0,06	3,78	-	-	-	3,78	-	-	3,78	87*
13,01	-	0,04	-	-	-	-	-	13,06	17,80	-	-	-	17,80	-	-	17,80	8**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2107,03	-	-	-	2107,03	-	-	2107,03	911
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2107,03	-	-	-	2107,03	-	-	2107,03	91*
-	-	-	-	951,45	-	-	-	951,45	951,45	-	-	-	951,45	-	-	951,45	921
-	-	-	-	951,45	-	-	-	951,45	951,45	-	-	-	951,45	-	-	951,45	92*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	941
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,29	-	3,29	3,29	-	-	3,29	951
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,29	-	3,29	3,29	-	-	3,29	95*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,12	-	-	-	7,12	-	-	7,12	961
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,12	-	-	-	7,12	-	-	7,12	96*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	988
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	989
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,80	-	9,80	991
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	192,73	192,73	992
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,80	192,73	202,53	99*

**Haushaltsquerschnitt 2004**  
**Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

F K Z	Funktionen	Einnahmen der laufenden Rechnung										
		Steuern und steuer- ähnliche Ab- gaben	Ge- bühren	Geld- strafen und Geld- bußen	Sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Ein- nahmen aus wirt- schaft- licher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Summe Spalten 3-12
							aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
9**	Allgemeine Finanzwirtschaft	1259,62	0,45	-	6,07	-	-	-	847,42	0,60	-	2114,15
***	Insgesamt	1262,92	28,02	34,21	7,58	1,37	-	3,77	921,15	24,09	8,23	2291,35

**Haushaltsquerschnitt 2004**  
**Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-		
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a.Vorjahr	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt		F  K  Z
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen			Globale Mehr-/ Minder- einn.									
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
-	-	-	-	951,45	-	-	-	951,45	3065,60	3,29	-	3,29	3068,88	9,80	192,73	3271,42	9**	
13,01	0,00	0,46	-	951,45	52,34	15,96	-	1033,23	3324,58	3,49	-	3,49	3328,06	9,80	192,73	3530,60	***	



**Haushaltsquerschnitt 2004**  
**Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	F	K	Z
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Til- gungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt			
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige																	
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-			
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		
0,94	-	3,54	-	-	2,05	-	-	-	6,53	159,86	-	0,01	6,56-	6,55-	153,31	0,11	-	153,42	011		
0,15	-	1,40	-	-	-	-	-	-	1,55	18,08	-	-	-	-	18,08	-	-	18,08	012		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,09	-	-	-	-	0,09	-	-	0,09	013		
0,00	-	0,08	-	-	-	-	-	-	0,08	5,13	-	-	-	-	5,13	-	-	5,13	014		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43,85	-	-	-	-	43,85	-	-	43,85	018		
1,09	-	5,01	-	-	2,05	-	-	-	8,16	227,01	-	0,01	6,56-	6,55-	220,46	0,11	-	220,57	01*		
-	-	0,00	-	-	-	-	-	-	0,00	0,67	-	-	-	-	0,67	-	-	0,67	023		
-	-	0,00	-	-	-	-	-	-	0,00	0,67	-	-	-	-	0,67	-	-	0,67	02*		
0,31	-	1,65	-	1,32	0,76	-	-	-	4,04	123,57	-	-	-	-	123,57	-	-	123,57	042		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	043		
0,02	-	0,03	-	-	-	-	-	-	0,04	0,58	-	-	-	-	0,58	-	-	0,58	044		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,03	0,01	-	0,04	045		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48,10	-	-	-	-	48,10	-	-	48,10	048		
-	-	0,04	-	-	-	-	-	-	0,04	2,49	-	-	-	-	2,49	-	-	2,49	049		
0,33	-	1,72	-	1,32	0,76	-	-	-	4,12	174,77	-	-	-	-	174,77	0,01	-	174,78	04*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	0,00	0,00	0,04	-	-	0,04	051		
0,23	-	0,11	-	-	-	-	-	-	0,34	56,00	-	-	-	-	56,00	-	-	56,00	052		
-	-	0,00	-	-	-	-	-	-	0,00	2,69	-	-	-	-	2,69	-	-	2,69	053		
-	-	0,00	-	-	-	-	-	-	0,00	4,97	-	-	-	-	4,97	-	-	4,97	054		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,68	-	-	-	-	0,68	-	-	0,68	055		
0,16	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,17	13,43	-	-	-	-	13,43	-	-	13,43	056		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,83	-	-	-	-	28,83	-	-	28,83	058		
0,33	-	2,63	-	-	0,32	-	-	-	3,29	14,69	-	0,06	-	0,06	14,75	-	-	14,75	059		
0,72	-	2,76	-	-	0,32	-	-	-	3,80	121,33	-	0,06	0,00	0,06	121,38	-	-	121,38	05*		
0,02	-	0,02	-	-	-	-	-	-	0,04	41,59	-	-	-	-	41,59	-	-	41,59	061		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,18	-	-	-	-	0,18	-	-	0,18	062		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,45	-	-	-	-	16,45	-	-	16,45	068		
0,02	-	0,02	-	-	-	-	-	-	0,04	58,21	-	-	-	-	58,21	-	-	58,21	06*		
2,16	-	9,51	-	1,32	3,13	-	-	-	16,12	581,99	-	0,07	6,56-	6,49-	575,50	0,12	-	575,62	0**		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	112		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	11*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	127		
-	-	0,08	-	-	-	-	-	-	0,08	18,38	-	-	-	-	18,38	-	-	18,38	129		
-	-	0,08	-	-	-	-	-	-	0,08	18,39	-	-	-	-	18,39	-	-	18,39	12*		
1,33	2,51	-	-	0,03	76,49	-	-	-	80,36	160,06	-	-	-	-	160,06	-	-	160,06	131		
-	-	-	-	-	2,46	-	-	-	2,46	20,74	-	-	-	-	20,74	-	-	20,74	135		
-	-	-	-	-	3,72	-	-	-	3,72	28,50	-	-	-	-	28,50	-	-	28,50	136		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,96	-	-	-	-	4,96	-	-	4,96	137		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24,92	-	-	-	-	24,92	-	-	24,92	138		
2,87	-	-	-	-	-	-	-	-	2,87	4,57	-	-	2,30-	2,30-	2,27	-	-	2,27	139		
4,21	2,51	-	-	0,03	82,67	-	-	-	89,42	243,75	-	-	2,30-	2,30-	241,45	-	-	241,45	13*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,07	-	-	-	-	8,07	-	-	8,07	141		
-	-	-	-	-	1,99	-	-	-	1,99	17,16	-	-	-	-	17,16	-	-	17,16	142		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143		
-	-	-	-	-	1,99	-	-	-	1,99	25,23	-	-	-	-	25,23	-	-	25,23	14*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,25	-	-	-	-	0,25	-	-	0,25	152		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,48	-	-	-	-	4,48	-	-	4,48	153		
0,01	-	0,03	-	-	-	-	-	-	0,04	16,99	-	-	-	-	16,99	-	-	16,99	154		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	155		

**Haushaltsquerschnitt 2004**  
**Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

F	K	Z	Ausgaben der laufenden Rechnung										
			Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
					an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
15*	Sonstiges Bildungswesen	16,27	1,31	-	-	-	-	-	-	0,22	3,89	21,68	
162	Wiss. Bibliotheken, Archive, Dokumentation, Dok.-f	0,89	0,17	-	-	-	-	-	-	-	-	1,06	
164	Sonderforschungsbereiche	2,92	0,05	-	-	0,00	-	-	-	-	11,08	14,05	
165	Kernforschung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,01	9,01	
168	Informatik, Datenverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	
16*	Wissensch., Forsch., Entwickl. a.d. Hochschulen(oh	3,81	0,22	-	-	0,00	-	-	-	-	20,09	24,12	
171	Wirtschaft einschl. Infrastruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
173	Reinhalt. Luft, Wasser, Erde, Lärmbekämpf., Reakto	-	0,28	-	-	-	-	-	-	-	-	0,28	
177	Boden- und Meeresforschung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,42	1,42	
178	Bildungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,65	14,65	
17*	Wissensch., Forsch., Entwickl. a.d. Hochschulen(oh	-	0,28	-	-	-	-	-	-	-	16,07	16,35	
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	0,04	-	-	-	-	-	0,03	-	0,08	0,15	
187	Sonstige Kultureinrichtungen	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	0,38	0,39	
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	0,34	0,11	-	-	0,36	-	-	-	-	0,01	0,82	
18*	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	0,34	0,15	-	-	0,36	-	-	0,03	-	0,47	1,35	
191	Einzelmaßnahmen Bereich Theater und Musikpflege	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	0,04	
195	Denkmalschutz und -pflege	0,18	0,11	-	-	-	-	-	0,05	-	0,00	0,34	
19*	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchl. Angelegenh	0,18	0,11	-	-	-	-	-	0,05	-	0,04	0,37	
1**	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	21,97	3,56	-	-	0,62	-	-	19,66	0,22	213,76	259,79	
214	Versorgungsämter (KOV)	4,59	1,14	-	-	0,22	-	-	-	-	-	5,94	
216	Wiedergutmachungsbehörden	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	-	0,00	
21*	Verwaltung	4,59	1,14	-	-	0,22	-	-	-	-	-	5,95	
223	Unfallversicherung	-	0,52	-	-	-	-	-	-	-	-	0,52	
227	Pflegeversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
229	Sonstige Sozialversicherungen	0,04	-	-	-	0,08	-	-	-	-	-	0,12	
22*	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	0,04	0,52	-	-	0,08	-	-	-	-	-	0,64	
233	Wohngeld	-	-	-	-	-	-	-	70,43	-	-	70,43	
234	Sozialhilfeleistungen	-	0,00	-	-	0,57	4,98	-	1,73	-	0,77	8,05	
235	Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentlichen Ber	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	0,01	
236	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,11	0,11	
237	Jugendhilfeleistungen	-	-	-	-	0,44	-	-	-	-	-	0,44	
23*	Familien-/Sozialhilfe, Förd. der Wohlfahrtspflege	-	0,00	-	-	1,01	4,98	-	72,16	-	0,89	79,04	
241	Leistungen d. Kriegsopferversorgung u. gleichart.	-	-	-	-	0,90	0,09	0,01	0,94	-	3,30	5,24	
243	Lastenausgleich	-	-	-	-	0,28	-	-	-	-	-	0,28	
244	Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen	-	0,03	-	-	1,27	-	0,03	2,56	0,00	0,24	4,12	
246	Vertrieben und Flüchtlinge	-	0,05	-	-	0,00	-	-	-	-	0,92	0,98	
247	Kriegsopferversorgung	-	-	-	-	-	-	-	5,56	-	-	5,56	
249	Sonstiges (Soz. Leist.f.Folgen v. Krieg u. pol. Er	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	0,02	0,08	
24*	Soziale Leist. für Folgen v. Krieg und politisch.	-	0,09	-	-	2,45	0,09	0,03	9,05	0,06	4,48	16,26	
252	Hilfen f.d. Berufsausbildung, Fortbildung und Umsc	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	1,00	
253	Sonst. Anpassungsmaßnahmen u. produktive Arbeitsfö	-	-	-	-	-	2,68	-	-	-	28,28	30,96	
254	Arbeitsschutz	4,57	0,71	-	-	-	-	-	-	-	0,00	5,28	
25*	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsmarktschutz	4,57	0,71	-	-	-	2,68	-	1,00	-	28,28	37,24	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,28	0,28	
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder-u. Ju	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	0,02	
26*	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	0,30	
291	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	0,04	0,04	-	-	-	6,65	-	-	-	0,18	6,90	
29*	Sonstige soziale Angelegenheiten	0,04	0,04	-	-	-	6,65	-	-	-	0,18	6,90	

**Haushaltsquerschnitt 2004**  
**Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt	
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige															
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
0,01	-	0,03	-	-	-	-	-	-	0,04	21,72	-	-	-	-	21,72	-	-	21,72	15*
-	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,01	1,07	-	-	-	-	1,07	-	-	1,07	162
-	-	-	-	-	2,19	-	-	-	2,19	16,24	-	-	-	-	16,24	-	-	16,24	164
-	-	-	-	-	2,97	-	-	-	2,97	11,98	-	-	-	-	11,98	-	-	11,98	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	168
-	-	0,01	-	-	5,16	-	-	-	5,17	29,29	-	-	-	-	29,29	-	-	29,29	16*
-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	0,01	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	171
-	-	0,08	-	-	-	-	-	-	0,08	0,37	-	-	-	-	0,37	-	-	0,37	173
-	-	-	-	-	1,57	-	-	-	1,57	2,99	-	-	-	-	2,99	-	-	2,99	177
-	-	-	-	-	0,70	-	-	-	0,70	15,35	-	-	-	-	15,35	-	-	15,35	178
-	-	0,08	-	-	2,28	-	-	-	2,36	18,72	-	-	-	-	18,72	-	-	18,72	17*
-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	0,16	-	-	-	-	0,16	-	-	0,16	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,39	-	-	-	-	0,39	-	-	0,39	187
-	-	0,02	-	-	-	-	-	-	0,02	0,84	-	-	-	-	0,84	-	-	0,84	188
-	-	0,02	-	-	0,01	-	-	-	0,03	1,38	-	-	-	-	1,38	-	-	1,38	18*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	191
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	-	0,04	-	-	0,04	193
0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	0,34	-	-	-	-	0,34	-	-	0,34	195
0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	0,38	-	-	-	-	0,38	-	-	0,38	19*
4,22	2,51	0,21	-	0,03	92,12	-	-	-	99,09	358,88	-	-	2,30-	2,30-	356,58	-	-	356,58	1**
-	-	0,02	-	-	-	-	-	-	0,02	5,96	-	-	-	-	5,96	-	-	5,96	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	216
-	-	0,02	-	-	-	-	-	-	0,02	5,97	-	-	-	-	5,97	-	-	5,97	21*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,52	-	-	-	-	0,52	-	-	0,52	223
-	-	-	-	-	8,68	-	-	-	8,68	8,68	-	-	-	-	8,68	-	-	8,68	227
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,12	-	-	-	-	0,12	-	-	0,12	229
-	-	-	-	-	8,68	-	-	-	8,68	9,32	-	-	-	-	9,32	-	-	9,32	22*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70,43	-	-	-	-	70,43	-	-	70,43	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,05	-	-	1,50	1,50	9,55	-	-	9,55	234
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,11	-	-	-	-	0,11	-	-	0,11	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,44	-	-	-	-	0,44	-	-	0,44	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79,04	-	-	1,50	1,50	80,54	-	-	80,54	23*
-	-	-	-	-	1,07	-	-	-	1,07	6,30	-	-	-	-	6,30	-	-	6,30	241
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,28	-	-	-	-	0,28	-	-	0,28	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,12	-	-	-	-	4,12	-	-	4,12	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,98	-	-	-	-	0,98	-	-	0,98	246
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,56	-	-	-	-	5,56	-	-	5,56	247
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,08	-	-	-	-	0,08	-	-	0,08	249
-	-	-	-	-	1,07	-	-	-	1,07	17,32	-	-	-	-	17,32	-	-	17,32	24*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	-	1,00	-	-	1,00	252
-	-	-	-	-	0,26	-	-	-	0,26	31,22	-	-	-	-	31,22	-	-	31,22	253
0,01	-	0,11	-	-	-	-	-	-	0,12	5,39	-	-	-	-	5,39	-	-	5,39	254
0,01	-	0,11	-	-	0,26	-	-	-	0,37	37,61	-	-	-	-	37,61	-	-	37,61	25*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,28	-	-	-	-	0,28	-	-	0,28	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-	0,02	-	-	0,02	262
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	-	0,30	-	-	0,30	26*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,90	-	-	-	-	6,90	-	-	6,90	291
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,90	-	-	-	-	6,90	-	-	6,90	29*

**Haushaltsquerschnitt 2004**  
**Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

F K Z	Funktionen	Ausgaben der laufenden Rechnung										
		Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dien- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
				an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2**	Soziale Sich., soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wieder	9,23	2,50	-	-	3,76	14,41	0,03	82,22	0,06	34,13	146,33
311	Gesundheitsämter	4,06	3,40	-	-	-	-	-	-	0,54	0,90	8,89
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	0,02	-	-	-	-	1,31	-	-	-	1,33
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	-	0,16	-	-	0,06	-	-	-	-	1,28	1,51
319	Sonstiges (Einricht. u. Maßnahmen d. Gesundheitswe	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	0,74	0,75
31*	Einrichtungen und Massnahmen des Gesundheitswesens	4,06	3,60	-	-	0,06	-	1,31	-	0,54	2,92	12,48
323	Sportstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
324	Förderung des Sports	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,19	0,19
329	Sonstiges (Sport und Erholung)	-	0,23	-	-	-	-	-	-	-	-	0,23
32*	Sport und Erholung	-	0,23	-	-	-	-	-	-	-	0,19	0,42
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	-	0,02	-	-	0,18	-	-	-	-	-	0,19
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	-	0,98	-	-	-	-	-	-	0,21	0,05	1,24
33*	Umwelt- und Naturschutz	-	1,00	-	-	0,18	-	-	-	0,21	0,05	1,43
342	Maßnahmen des Reaktorschutzes und des Strahlenschu	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	0,00
34*	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	0,00
3**	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	4,06	4,82	-	-	0,24	-	1,31	-	0,75	3,16	14,33
411	Förderung des Wohnungsneubaues	-	-	-	-	-	-	-	-	19,45	-	19,45
41*	Wohnungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	19,45	-	19,45
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	-	2,56	-	-	-	-	-	-	-	-	2,56
422	Raumordnung und Landesplanung	-	0,00	-	-	0,07	-	-	-	-	-	0,08
42*	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	2,57	-	-	0,07	-	-	-	-	-	2,64
441	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44*	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4**	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei	-	2,57	-	-	0,07	-	-	-	19,45	-	22,09
511	Ernährung und Landwirtschaft	-	-	-	-	0,14	-	-	-	0,02	0,01	0,17
51*	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	-	-	-	-	0,14	-	-	-	0,02	0,01	0,17
521	Flurbereinigung	-	-	-	-	-	-	0,27	-	0,96	-	1,23
529	Sonstiges (Verbesserung der Agrarstruktur)	-	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	0,00
52*	Verbesserung der Agrarstruktur	-	-	0,00	-	-	-	0,27	-	0,96	-	1,23
539	Sonstiges (einkommenstabilisierende Maßnahmen)	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,09	-	0,09
53*	Einkommensstabilisierende Massnahmen	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,09	-	0,09
549	Sonstiges (sonstige Bereiche)	-	0,24	-	-	0,00	0,09	-	-	0,05	0,32	0,70
54*	Sonstige Bereiche	-	0,24	-	-	0,00	0,09	-	-	0,05	0,32	0,70
5**	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-	0,24	0,00	-	0,14	0,09	0,27	-	1,11	0,33	2,19
611	Verwaltungen	0,66	0,09	-	-	0,09	-	-	-	-	-	0,84
61*	Verwaltung	0,66	0,09	-	-	0,09	-	-	-	-	-	0,84
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	0,56	1,50	-	-	0,21	-	-	-	-	0,02	2,28
625	Küstenschutz	-	0,22	-	-	0,15	-	-	-	-	-	0,36
629	Sonstiges (Energie-u. Wasserwirtschaft, Kulturbau)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62*	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	0,56	1,71	-	-	0,36	-	-	-	-	0,02	2,64
634	Verarbeitende Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
635	Handwerk und Kleingewerbe	-	0,06	-	-	-	-	-	-	1,58	0,49	2,13
63*	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	0,06	-	-	-	-	-	-	1,58	0,49	2,13
643	Märkte und Inlandsmessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
649	Sonstiges (Handel)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,39	0,39
64*	Handel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,39	0,39
651	Fremdenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	0,05
65*	Fremdenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	0,05
681	Sonstige Bereiche	-	0,02	-	-	-	-	-	-	3,25	-	3,27

**Haushaltsquerschnitt 2004**  
**Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt	
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige															
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
0,01	-	0,13	-	-	10,00	-	-	-	10,14	156,47	-	-	1,50	1,50	157,97	-	-	157,97	2**
0,02	-	0,05	-	-	-	-	-	-	0,07	8,96	-	-	-	-	8,96	-	-	8,96	311
-	-	-	-	0,26	21,11	-	-	-	21,37	22,70	-	-	-	-	22,70	-	-	22,70	312
-	-	-	-	-	0,25	-	-	-	0,25	1,76	-	-	-	-	1,76	-	-	1,76	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,75	-	-	-	-	0,75	-	-	0,75	319
0,02	-	0,05	-	0,26	21,36	-	-	-	21,69	34,18	-	-	-	-	34,18	-	-	34,18	31*
-	-	-	-	-	3,07	-	-	-	3,07	3,07	-	-	-	-	3,07	-	-	3,07	323
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,19	-	-	-	-	0,19	-	-	0,19	324
-	-	-	-	-	3,47	-	-	-	3,47	3,69	-	-	-	-	3,69	-	-	3,69	329
-	-	-	-	-	6,54	-	-	-	6,54	6,96	-	-	-	-	6,96	-	-	6,96	32*
-	-	-	0,25	-	-	-	-	-	0,25	0,44	-	-	-	-	0,44	-	-	0,44	331
0,02	-	-	-	-	0,09	-	-	-	0,11	1,34	-	-	-	-	1,34	-	-	1,34	332
0,02	-	-	0,25	-	0,09	-	-	-	0,35	1,78	-	-	-	-	1,78	-	-	1,78	33*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	342
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	34*
0,04	-	0,05	0,25	0,26	27,99	-	-	-	28,59	42,92	-	-	-	-	42,92	-	-	42,92	3**
-	-	-	-	1,61	-	1,76	-	-	3,37	22,82	-	-	-	-	22,82	-	-	22,82	411
-	-	-	-	1,61	-	1,76	-	-	3,37	22,82	-	-	-	-	22,82	-	-	22,82	41*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,56	-	-	-	-	2,56	-	-	2,56	421
-	-	-	0,26	-	-	-	-	-	0,26	0,34	-	-	-	-	0,34	-	-	0,34	422
-	-	-	0,26	-	-	-	-	-	0,26	2,90	-	-	-	-	2,90	-	-	2,90	42*
-	-	-	-	-	0,87	-	-	-	0,87	0,87	-	-	-	-	0,87	-	-	0,87	441
-	-	-	-	-	0,87	-	-	-	0,87	0,87	-	-	-	-	0,87	-	-	0,87	44*
-	-	-	0,26	1,61	0,87	1,76	-	-	4,50	26,59	-	-	-	-	26,59	-	-	26,59	4**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,17	-	-	-	-	0,17	-	-	0,17	511
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,17	-	-	-	-	0,17	-	-	0,17	51*
-	-	-	-	-	1,07	-	-	-	1,07	2,30	-	-	-	-	2,30	-	-	2,30	521
-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	0,03	0,03	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	529
-	-	-	-	-	1,07	-	0,03	-	1,10	2,34	-	-	-	-	2,34	-	-	2,34	52*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,09	-	-	-	-	0,09	-	-	0,09	539
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,09	-	-	-	-	0,09	-	-	0,09	53*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,70	-	-	-	-	0,70	-	-	0,70	549
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,70	-	-	-	-	0,70	-	-	0,70	54*
-	-	-	-	-	1,07	-	0,03	-	1,10	3,29	-	-	-	-	3,29	-	-	3,29	5**
0,06	-	0,03	-	-	-	-	-	-	0,08	0,92	-	-	-	-	0,92	-	-	0,92	611
0,06	-	0,03	-	-	-	-	-	-	0,08	0,92	-	-	-	-	0,92	-	-	0,92	61*
0,01	-	0,01	-	-	0,07	-	-	-	0,09	2,37	-	-	-	-	2,37	-	-	2,37	623
0,25	-	0,00	-	-	-	-	-	-	0,25	0,61	-	-	-	-	0,61	-	-	0,61	625
-	-	-	-	-	1,25	-	-	-	1,25	1,25	-	-	-	-	1,25	-	-	1,25	629
0,26	-	0,01	-	-	1,33	-	-	-	1,60	4,24	-	-	-	-	4,24	-	-	4,24	62*
-	-	-	-	-	0,22	-	-	-	0,22	0,22	-	-	-	-	0,22	-	-	0,22	634
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,13	-	-	-	-	2,13	-	-	2,13	635
-	-	-	-	-	0,22	-	-	-	0,22	2,35	-	-	-	-	2,35	-	-	2,35	63*
-	-	-	-	-	0,93	-	-	-	0,93	0,93	-	-	-	-	0,93	-	-	0,93	643
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,39	-	-	-	-	0,39	-	-	0,39	649
-	-	-	-	-	0,93	-	-	-	0,93	1,33	-	-	-	-	1,33	-	-	1,33	64*
1,20	-	-	-	-	3,84	-	-	-	5,04	5,09	-	-	-	-	5,09	-	-	5,09	651
1,20	-	-	-	-	3,84	-	-	-	5,04	5,09	-	-	-	-	5,09	-	-	5,09	65*
-	-	-	-	-	-	-	-	0,51	0,51	3,78	-	-	-	-	3,78	-	-	3,78	681



**Haushaltsquerschnitt 2004**  
**Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	F	K	Z
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt			
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige																	
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-			
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		
-	-	-	-	-	-	-	-	0,51	0,51	3,78	-	-	-	-	3,78	-	-	3,78	68*		
-	2,00	-	-	-	33,56	-	-	-	35,56	35,56	-	-	-	-	35,56	-	-	35,56	691		
43,76	-	0,13	3,40	27,51	77,07	-	-	-	151,88	159,20	-	-	0,99-	0,99-	158,21	-	-	158,21	692		
0,07	-	-	-	-	16,61	-	-	-	16,68	17,16	-	-	-	-	17,16	-	-	17,16	699		
43,84	2,00	0,13	3,40	27,51	127,24	-	-	-	204,12	211,92	-	-	0,99-	0,99-	210,93	-	-	210,93	69*		
45,35	2,00	0,17	3,40	27,51	133,56	-	-	0,51	212,51	229,63	-	-	0,99-	0,99-	228,64	-	-	228,64	6**		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	711		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	71*		
19,03	-	-	-	-	-	-	-	-	19,03	19,03	-	-	-	-	19,03	-	-	19,03	721		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,50	-	-	-	-	0,50	-	-	0,50	722		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	725		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-	0,02	-	-	0,02	729		
19,03	-	-	-	-	-	-	-	-	19,03	19,55	-	-	-	-	19,55	-	-	19,55	72*		
5,12	-	-	-	-	-	-	-	-	5,12	5,12	-	-	-	-	5,12	-	-	5,12	731		
5,12	-	-	-	-	-	-	-	-	5,12	5,12	-	-	-	-	5,12	-	-	5,12	73*		
-	-	-	-	-	19,38	-	-	-	19,38	19,44	-	-	-	-	19,44	-	-	19,44	741		
-	-	-	-	-	1,16	-	-	-	1,16	1,16	-	-	-	-	1,16	-	-	1,16	749		
-	-	-	-	-	20,54	-	-	-	20,54	20,60	-	-	-	-	20,60	-	-	20,60	74*		
24,15	-	-	-	-	20,54	-	-	-	44,69	45,27	-	-	-	-	45,27	-	-	45,27	7**		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,36	-	-	-	-	7,36	-	-	7,36	831		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,31	-	-	-	-	0,31	-	-	0,31	832		
-	-	0,20	-	0,53	0,37	-	-	-	1,10	3,65	-	-	-	-	3,65	-	-	3,65	834		
-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	0,16	-	-	-	-	0,16	-	-	0,16	835		
-	-	-	1,51	-	-	-	-	-	1,51	1,51	-	-	-	-	1,51	-	-	1,51	839		
-	-	0,20	1,51	0,53	0,38	-	-	-	2,62	12,99	-	-	-	-	12,99	-	-	12,99	83*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	853		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	856		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	859		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85*		
0,15	-	-	-	-	7,22	-	-	-	7,37	7,51	-	-	-	-	7,51	-	-	7,51	871		
-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	0,01	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	872		
0,15	-	-	-	-	7,22	0,01	-	-	7,38	7,52	-	-	-	-	7,52	-	-	7,52	87*		
0,15	-	0,20	1,51	0,53	7,60	0,01	-	-	10,00	20,51	-	-	-	-	20,51	-	-	20,51	8**		
-	-	-	-	-	5,00	-	-	-	5,00	5,00	-	-	-	-	5,00	-	-	5,00	911		
-	-	-	-	-	5,00	-	-	-	5,00	5,00	-	-	-	-	5,00	-	-	5,00	91*		
-	-	-	-	-	-	-	5,01	-	5,01	324,76	653,00	-	-	653,00	977,76	-	-	977,76	921		
-	-	-	-	-	-	-	5,01	-	5,01	324,76	653,00	-	-	653,00	977,76	-	-	977,76	92*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,82	-	-	-	-	7,82	-	-	7,82	941		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,82	-	-	-	-	7,82	-	-	7,82	94*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,94	-	3,94	3,94	-	-	3,94	951			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,94	-	3,94	3,94	-	-	3,94	95*			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	-	0,30	-	-	0,30	961		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	-	0,30	-	-	0,30	96*		
5,33	-	-	-	-	-	-	-	-	5,33	5,33	-	-	-	-	5,33	-	-	5,33	988		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,96-	-	-	5,41-	5,41-	7,37-	-	-	7,37-	989		
5,33	-	-	-	-	-	-	-	-	5,33	3,37	-	-	5,41-	5,41-	2,04-	-	-	2,04-	98*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	308,55	-	308,55	991		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	771,88	771,88	992		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	308,55	771,88	1080,43	99*		

**Haushaltsquerschnitt 2004**  
**Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

F K Z	Funktionen	Ausgaben der laufenden Rechnung										
		Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
				an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
9**	Allgemeine Finanzwirtschaft	5,90	0,36	1,00	318,66	-	-	-	-	-	0,00	325,92
***	Insgesamt	506,58	106,87	1,00	318,66	12,18	15,51	3,66	102,35	38,34	259,57	1364,73

**Haushaltsquerschnitt 2004**  
**Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen			Zu-	
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an Rück- lagen	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt	F K Z	
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige																
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
5,33	-	-	-	-	5,00	-	5,01	-	15,34	341,25	653,00	3,94	5,41-	651,53	992,78	308,55	771,88	2073,21	9**	
81,41	4,51	10,27	5,42	31,27	301,88	1,77	5,04	0,51	442,08	1806,81	653,00	4,01	13,76-	643,25	2450,06	308,66	771,88	3530,60	***	





**Haushaltsquerschnitt 2005**  
**Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

F K Z	Funktionen	Einnahmen der laufenden Rechnung										
		Steuern und steuer-ähnliche Abgaben	Gebühren	Geldstrafen und Geldbußen	Sonstige Verwaltungs-einnahmen	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schulden-dienst-hilfen	Summe Spalten 3-12
							aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
15*	Sonstiges Bildungswesen	-	0,07	-	0,02	0,01	-	-	-	-	-	0,10
162	Wiss. Bibliotheken, Archive, Dokumentation, Dok.-f	-	0,01	-	0,01	0,00	-	-	-	-	-	0,02
164	Sonderforschungsbereiche	-	-	-	-	-	-	-	1,48	1,00	-	2,49
165	Kernforschung	-	-	-	0,62	-	-	-	-	-	-	0,62
168	Informatik, Datenverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16*	Wissensch., Forsch., Entwickl. a.d. Hochschulen(oh	-	0,01	-	0,64	0,00	-	-	1,48	1,00	-	3,14
171	Wirtschaft einschl. Infrastruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
173	Reinhalt. Luft, Wasser, Erde, Lärmbekämpf., Reakto	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	0,10
177	Boden- und Meeresforschung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
178	Bildungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17*	Wissensch., Forsch., Entwickl. a.d. Hochschulen(oh	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	0,10
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
187	Sonstige Kultureinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	0,20	-	-	0,20
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00
18*	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	-	0,00	-	-	-	-	-	0,20	-	-	0,20
191	Einzelmaßnahmen Bereich Theater und Musikpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	Denkmalschutz und -pflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19*	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchl. Angelegenh	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1**	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	-	0,08	-	0,67	0,03	-	-	19,65	1,11	-	21,54
214	Versorgungsämter (KOV)	-	0,00	-	0,03	0,04	-	-	0,21	-	-	0,28
216	Wiedergutmachungsbehörden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21*	Verwaltung	-	0,00	-	0,03	0,04	-	-	0,21	-	-	0,28
223	Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
227	Pflegeversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
229	Sonstige Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22*	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
233	Wohngeld	-	-	-	-	-	-	-	35,22	-	-	35,22
234	Sozialhilfeleistungen	-	0,64	-	-	-	-	-	0,01	0,03	-	0,68
235	Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentlichen Ber	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
236	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
237	Jugendhilfeleistungen	-	-	-	-	-	-	-	2,96	-	-	2,96
23*	Familien-/Sozialhilfe, Förd. der Wohlfahrtspflege	-	0,64	-	-	-	-	-	38,19	0,03	-	38,85
241	Leistungen d. Kriegsopferversorgung u. gleichart.	-	6,00	-	0,02	-	-	0,02	-	-	-	6,04
243	Lastenausgleich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
244	Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01
246	Vertrieben und Flüchtlinge	-	-	-	0,00	-	-	-	-	-	-	0,00
247	Kriegsopferversorge	-	-	-	-	-	-	-	3,07	1,40	-	4,47
249	Sonstiges (Soz. Leist.f.Folgen v. Krieg u. pol. Er	-	-	-	-	-	-	-	0,08	-	-	0,08
24*	Soziale Leist. für Folgen v. Krieg und politisch.	-	6,00	-	0,02	-	-	0,02	3,17	1,40	-	10,60
252	Hilfen f.d. Berufsausbildung, Fortbildung und Umsc	-	-	-	-	-	-	-	0,78	-	-	0,78
253	Sonst. Anpassungsmaßnahmen u. produktive Arbeitsfö	-	-	-	-	-	-	-	-	16,38	-	16,38
254	Arbeitsschutz	-	0,61	-	0,45	-	-	-	0,01	-	-	1,07
25*	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsmarktschutz	-	0,61	-	0,45	-	-	-	0,79	16,38	-	18,24
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder-u. Ju	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26*	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
291	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	0,10
29*	Sonstige soziale Angelegenheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	0,10

**Haushaltsquerschnitt 2005**  
**Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a.Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen											
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	0,10	-	-	0,10	15*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	0,02	-	-	0,02	162
-	-	-	-	-	0,08	-	-	0,08	2,57	-	-	-	2,57	-	-	2,57	164
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,62	-	-	-	0,62	-	-	0,62	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	168
-	-	-	-	-	0,08	-	-	0,08	3,22	-	-	-	3,22	-	-	3,22	16*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	0,10	-	-	0,10	173
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	0,10	-	-	0,10	17*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20	-	-	-	0,20	-	-	0,20	187
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00	188
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20	-	-	-	0,20	-	-	0,20	18*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19*
-	0,00	-	-	-	16,19	-	-	16,19	37,74	-	-	-	37,74	-	-	37,74	1**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,28	-	-	-	0,28	-	-	0,28	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	216
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,28	-	-	-	0,28	-	-	0,28	21*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	227
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	229
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35,22	-	-	-	35,22	-	-	35,22	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,68	-	-	-	0,68	-	-	0,68	234
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,96	-	-	-	2,96	-	-	2,96	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,85	-	-	-	38,85	-	-	38,85	23*
-	-	0,27	-	-	-	-	-	0,27	6,30	-	-	-	6,30	-	-	6,30	241
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00	246
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,47	-	-	-	4,47	-	-	4,47	247
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,08	-	-	-	0,08	-	-	0,08	249
-	-	0,27	-	-	-	-	-	0,27	10,87	-	-	-	10,87	-	-	10,87	24*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,78	-	-	-	0,78	-	-	0,78	252
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,38	-	-	-	16,38	-	-	16,38	253
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,07	-	-	-	1,07	-	-	1,07	254
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,24	-	-	-	18,24	-	-	18,24	25*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	262
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	0,10	-	-	0,10	291
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	0,10	-	-	0,10	29*



**Haushaltsquerschnitt 2005**  
**Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen	Summe	Summe	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a.Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe	Summe	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein-, nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen	Kapital- rechnung	Spalten 14-21	Spalten 13+22								
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	0,27	-	-	-	-	-	0,27	68,33	-	-	-	68,33	-	-	68,33	2**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,67	-	-	-	4,67	-	-	4,67	311
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	312
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00	319
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,67	-	-	-	4,67	-	-	4,67	31*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	323
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	324
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	329
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	331
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	332
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	33*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	342
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,67	-	-	-	4,67	-	-	4,67	3**
-	-	-	-	-	0,78	-	-	0,78	0,94	-	-	-	0,94	-	-	0,94	411
-	-	-	-	-	0,78	-	-	0,78	0,94	-	-	-	0,94	-	-	0,94	41*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42*
-	-	-	-	-	2,12	-	-	2,12	2,12	-	-	-	2,12	-	-	2,12	441
-	-	-	-	-	2,12	-	-	2,12	2,12	-	-	-	2,12	-	-	2,12	44*
-	-	-	-	-	2,91	-	-	2,91	3,07	-	-	-	3,07	-	-	3,07	4**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	511
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,91	-	-	-	0,91	-	-	0,91	521
-	-	0,06	-	-	-	-	-	0,06	0,06	-	-	-	0,06	-	-	0,06	529
-	-	0,06	-	-	-	-	-	0,06	0,97	-	-	-	0,97	-	-	0,97	52*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	539
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53*
-	-	-	-	-	0,07	0,08	-	0,16	2,04	-	-	-	2,04	-	-	2,04	549
-	-	-	-	-	0,07	0,08	-	0,16	2,04	-	-	-	2,04	-	-	2,04	54*
-	-	0,06	-	-	0,07	0,08	-	0,22	3,01	-	-	-	3,01	-	-	3,01	5**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,55	-	-	-	0,55	-	-	0,55	611
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,55	-	-	-	0,55	-	-	0,55	61*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,21	-	-	-	7,21	-	-	7,21	623
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	0,30	-	-	0,30	625
-	-	0,08	-	-	-	-	-	0,08	0,10	-	-	-	0,10	-	-	0,10	629
-	-	0,08	-	-	-	-	-	0,08	7,60	-	-	-	7,60	-	-	7,60	62*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	634
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	635
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	643
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	649
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	651
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65*
-	-	0,02	-	-	-	-	-	0,02	0,02	-	-	-	0,02	-	-	0,02	681



**Haushaltsquerschnitt 2005**  
**Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a.Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen											
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	0,02	-	-	-	-	-	0,02	0,02	-	-	-	0,02	-	-	0,02	68*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	691
-	-	-	-	-	3,59	15,65	-	19,24	19,24	-	-	-	19,24	-	-	19,24	692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
-	-	-	-	-	3,59	15,65	-	19,24	19,24	-	-	-	19,24	-	-	19,24	69*
-	-	0,10	-	-	3,59	15,65	-	19,34	27,41	-	-	-	27,41	-	-	27,41	6**
-	-	-	-	-	13,09	-	-	13,09	13,10	-	-	-	13,10	-	-	13,10	711
-	-	-	-	-	13,09	-	-	13,09	13,10	-	-	-	13,10	-	-	13,10	71*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	721
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,35	-	-	-	0,35	-	-	0,35	722
-	-	-	-	-	10,48	-	-	10,48	10,48	-	-	-	10,48	-	-	10,48	725
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	729
-	-	-	-	-	10,48	-	-	10,48	10,83	-	-	-	10,83	-	-	10,83	72*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	731
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	-	0,06	-	-	0,06	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	749
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	-	0,06	-	-	0,06	74*
-	-	-	-	-	23,57	-	-	23,57	23,99	-	-	-	23,99	-	-	23,99	7**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	831
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	832
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,17	-	-	-	0,17	-	-	0,17	834
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	835
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	839
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,18	-	-	-	0,18	-	-	0,18	83*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	853
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,26	-	-	-	0,26	-	-	0,26	856
16,60	-	-	-	-	-	-	-	16,60	24,66	-	-	-	24,66	-	-	24,66	859
16,60	-	-	-	-	-	-	-	16,60	24,93	-	-	-	24,93	-	-	24,93	85*
0,02	-	-	-	-	-	-	-	0,02	0,02	-	-	-	0,02	-	-	0,02	871
-	-	0,12	-	-	-	-	-	0,12	4,69	-	-	-	4,69	-	-	4,69	872
0,02	-	0,12	-	-	-	-	-	0,14	4,71	-	-	-	4,71	-	-	4,71	87*
16,62	-	0,12	-	-	-	-	-	16,74	29,83	-	-	-	29,83	-	-	29,83	8**
-	-	-	-	-	10,74	-	-	10,74	2270,45	-	-	-	2270,45	-	-	2270,45	911
-	-	-	-	-	10,74	-	-	10,74	2270,45	-	-	-	2270,45	-	-	2270,45	91*
-	-	-	-	862,43	-	-	-	862,43	862,43	-	-	-	862,43	-	-	862,43	921
-	-	-	-	862,43	-	-	-	862,43	862,43	-	-	-	862,43	-	-	862,43	92*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	941
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,29	-	0,29	0,29	-	-	0,29	951
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,29	-	0,29	0,29	-	-	0,29	95*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,12	-	-	-	7,12	-	-	7,12	961
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,12	-	-	-	7,12	-	-	7,12	96*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	981
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	988
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	989
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,11	-	10,11	991
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146,85	146,85	992

**Haushaltsquerschnitt 2005**  
**Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

F K Z	Funktionen	Einnahmen der laufenden Rechnung										
		Steuern und steuer- ähnliche Ab- gaben	Ge- bühren	Geld- strafen und Geld- bußen	Sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Ein- nahmen aus wirt- schaft- licher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Summe Spalten 3-12
							aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-
99*	Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9**	Allgemeine Finanzwirtschaft	2259,72	0,45	-	6,07	-	-	-	-	0,60	-	2266,83
***	Insgesamt	2259,72	29,58	35,52	18,11	8,48	-	4,61	67,97	22,16	7,37	2453,53

**Haushaltsquerschnitt 2005**  
**Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-		
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a.Vorjahr	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt		F  K  Z
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen			Globale Mehr-/ Minder- einn.									
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,11	146,85	156,96	99*	
-	-	-	-	862,43	10,74	-	-	873,17	3140,00	0,29	-	0,29	3140,29	10,11	146,85	3297,25	9**	
16,62	0,00	0,55	-	862,43	57,06	15,73	-	952,39	3405,92	0,44	-	0,44	3406,36	10,11	146,85	3563,32	***	



**Haushaltsquerschnitt 2005**  
**Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	F	K	Z
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt			
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige																	
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-			
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143,42	-	-	-	-	143,42	-	-	143,42	011		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,84	-	-	-	-	17,84	-	-	17,84	012		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,09	-	-	-	-	0,09	-	-	0,09	013		
0,00	-	0,05	-	-	-	-	-	-	0,05	4,95	-	-	-	-	4,95	-	-	4,95	014		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47,37	-	-	-	-	47,37	-	-	47,37	018		
0,00	-	0,05	-	-	-	-	-	-	0,05	213,66	-	-	-	-	213,66	-	-	213,66	01*		
-	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,01	0,70	-	-	-	-	0,70	-	-	0,70	023		
-	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,01	0,70	-	-	-	-	0,70	-	-	0,70	02*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121,70	-	-	-	-	121,70	-	-	121,70	042		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	043		
0,02	-	0,03	-	-	-	-	-	-	0,04	0,58	-	-	-	-	0,58	-	-	0,58	044		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,03	0,01	-	0,04	045		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48,49	-	-	-	-	48,49	-	-	48,49	048		
-	-	0,03	-	-	-	-	-	-	0,03	2,45	-	-	-	-	2,45	-	-	2,45	049		
0,02	-	0,06	-	-	-	-	-	-	0,07	173,24	-	-	-	-	173,24	0,01	-	173,25	04*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	0,00	0,00	0,04	-	-	0,04	051		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53,71	-	-	-	-	53,71	-	-	53,71	052		
-	-	0,00	-	-	-	-	-	-	0,00	2,57	-	-	-	-	2,57	-	-	2,57	053		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,79	-	-	-	-	4,79	-	-	4,79	054		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,65	-	-	-	-	0,65	-	-	0,65	055		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,27	-	-	-	-	13,27	-	-	13,27	056		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,27	-	-	-	-	29,27	-	-	29,27	058		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,11	-	-	-	-	15,11	-	-	15,11	059		
-	-	0,00	-	-	-	-	-	-	0,00	119,41	-	-	0,00	0,00	119,41	-	-	119,41	05*		
0,01	-	0,02	-	-	-	-	-	-	0,03	40,52	-	-	-	-	40,52	-	-	40,52	061		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,15	-	-	-	-	0,15	-	-	0,15	062		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,87	-	-	-	-	16,87	-	-	16,87	068		
0,01	-	0,02	-	-	-	-	-	-	0,03	57,54	-	-	-	-	57,54	-	-	57,54	06*		
0,02	-	0,13	-	-	-	-	-	-	0,16	564,55	-	-	0,00	0,00	564,55	0,01	-	564,56	0**		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	112		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	11*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	127		
-	-	0,08	-	-	-	-	-	-	0,08	19,09	-	-	-	-	19,09	-	-	19,09	129		
-	-	0,08	-	-	-	-	-	-	0,08	19,10	-	-	-	-	19,10	-	-	19,10	12*		
1,36	3,39	-	-	-	72,81	-	-	-	77,56	149,43	-	-	-	-	149,43	-	-	149,43	131		
-	-	-	-	-	2,52	-	-	-	2,52	22,01	-	-	-	-	22,01	-	-	22,01	135		
-	-	-	-	-	2,96	-	-	-	2,96	28,05	-	-	-	-	28,05	-	-	28,05	136		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,11	-	-	-	-	5,11	-	-	5,11	137		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,39	-	-	-	-	27,39	-	-	27,39	138		
3,29	-	-	-	-	1,50	-	-	-	4,79	6,43	-	-	4,59-	4,59-	1,84	-	-	1,84	139		
4,65	3,39	-	-	-	79,79	-	-	-	87,83	238,43	-	-	4,59-	4,59-	233,84	-	-	233,84	13*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,07	-	-	-	-	8,07	-	-	8,07	141		
-	-	-	-	-	2,01	-	-	-	2,01	17,29	-	-	-	-	17,29	-	-	17,29	142		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143		
-	-	-	-	-	2,01	-	-	-	2,01	25,35	-	-	-	-	25,35	-	-	25,35	14*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,25	-	-	-	-	0,25	-	-	0,25	152		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,06	-	-	-	-	3,06	-	-	3,06	153		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,82	-	-	-	-	16,82	-	-	16,82	154		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	155		

**Haushaltsquerschnitt 2005**  
**Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

F	K	Z	Ausgaben der laufenden Rechnung										
			Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
					an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
15*	Sonstiges Bildungswesen	17,25	0,03	-	-	-	-	-	-	0,42	2,42	20,13	
162	Wiss. Bibliotheken, Archive, Dokumentation, Dok.-f	1,01	0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	1,04	
164	Sonderforschungsbereiche	15,55	-	-	-	0,00	-	-	-	-	2,14	17,69	
165	Kernforschung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,64	11,64	
168	Informatik, Datenverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	
16*	Wissensch., Forsch., Entwickl. a.d. Hochschulen(oh	16,56	0,03	-	-	0,00	-	-	-	-	13,79	30,37	
171	Wirtschaft einschl. Infrastruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
173	Reinhalt. Luft, Wasser, Erde, Lärmbekämpf., Reakto	-	0,27	-	-	-	-	-	-	-	-	0,27	
177	Boden- und Meeresforschung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,85	1,85	
178	Bildungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,03	17,03	
17*	Wissensch., Forsch., Entwickl. a.d. Hochschulen(oh	-	0,27	-	-	-	-	-	-	-	18,88	19,15	
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	0,03	-	-	-	-	-	0,03	-	0,08	0,14	
187	Sonstige Kultureinrichtungen	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	0,38	0,39	
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	0,36	0,09	-	-	0,36	-	-	-	-	0,01	0,81	
18*	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	0,36	0,12	-	-	0,36	-	-	0,03	-	0,48	1,34	
191	Einzelmaßnahmen Bereich Theater und Musikpflege	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	0,03	
195	Denkmalschutz und -pflege	0,23	0,11	-	-	-	-	-	-	-	-	0,34	
19*	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchl. Angelegenh	0,23	0,11	-	-	-	-	-	0,00	-	0,03	0,37	
1**	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	58,68	1,88	-	-	0,63	-	-	19,66	0,42	183,07	264,35	
214	Versorgungsämter (KOV)	4,40	1,07	-	-	0,22	-	-	-	-	-	5,69	
216	Wiedergutmachungsbehörden	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	-	0,00	
21*	Verwaltung	4,40	1,07	-	-	0,22	-	-	-	-	-	5,69	
223	Unfallversicherung	-	0,52	-	-	-	-	-	-	-	-	0,52	
227	Pflegeversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
229	Sonstige Sozialversicherungen	0,04	-	-	-	0,08	-	-	-	-	-	0,12	
22*	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	0,04	0,52	-	-	0,08	-	-	-	-	-	0,64	
233	Wohngeld	-	-	-	-	-	-	-	70,43	-	-	70,43	
234	Sozialhilfeleistungen	-	0,00	-	-	0,53	4,70	-	1,64	-	2,24	9,12	
235	Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentlichen Ber	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	0,01	
236	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,11	0,11	
237	Jugendhilfeleistungen	-	-	-	-	0,44	-	-	-	-	-	0,44	
23*	Familien-/Sozialhilfe, Förd. der Wohlfahrtspflege	-	0,00	-	-	0,97	4,70	-	72,08	-	2,35	80,11	
241	Leistungen d. Kriegsoferversorgung u. gleichart.	-	-	-	-	0,90	0,09	0,01	0,94	-	3,30	5,24	
243	Lastenausgleich	-	-	-	-	0,27	-	-	-	-	-	0,27	
244	Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen	-	0,04	-	-	1,19	-	0,02	2,36	0,00	0,24	3,85	
246	Vertrieben und Flüchtlinge	-	0,41	-	-	0,00	-	-	-	-	0,52	0,92	
247	Kriegsoferversorgung	-	-	-	-	-	-	-	5,52	-	-	5,52	
249	Sonstiges (Soz. Leist.f.Folgen v. Krieg u. pol. Er	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	0,02	0,08	
24*	Soziale Leist. für Folgen v. Krieg und politisch.	-	0,45	-	-	2,36	0,09	0,02	8,82	0,06	4,07	15,88	
252	Hilfen f.d. Berufsausbildung, Fortbildung und Umsc	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	1,00	
253	Sonst. Anpassungsmaßnahmen u. produktive Arbeitsfö	-	-	-	-	-	10,36	-	-	-	17,78	28,14	
254	Arbeitsschutz	5,25	0,04	-	-	-	-	-	-	-	-	5,29	
25*	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsmarktschutz	5,25	0,04	-	-	-	10,36	-	1,00	-	17,78	34,43	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,28	0,28	
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder-u. Ju	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	0,02	
26*	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	0,30	
291	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	0,04	0,04	-	-	-	6,65	-	-	-	0,18	6,90	
29*	Sonstige soziale Angelegenheiten	0,04	0,04	-	-	-	6,65	-	-	-	0,18	6,90	

**Haushaltsquerschnitt 2005**  
**Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt	
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige															
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,13	-	-	-	-	20,13	-	-	20,13	15*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,04	-	-	-	-	1,04	-	-	1,04	162
-	-	-	-	-	0,16	-	-	-	0,16	17,85	-	-	-	-	17,85	-	-	17,85	164
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,64	-	-	-	-	11,64	-	-	11,64	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	168
-	-	-	-	-	0,16	-	-	-	0,16	30,53	-	-	-	-	30,53	-	-	30,53	16*
-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	0,01	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	171
-	-	0,08	-	-	-	-	-	-	0,08	0,36	-	-	-	-	0,36	-	-	0,36	173
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,85	-	-	-	-	1,85	-	-	1,85	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,03	-	-	-	-	17,03	-	-	17,03	178
-	-	0,08	-	-	0,01	-	-	-	0,10	19,25	-	-	-	-	19,25	-	-	19,25	17*
-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	0,16	-	-	-	-	0,16	-	-	0,16	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,39	-	-	-	-	0,39	-	-	0,39	187
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,81	-	-	-	-	0,81	-	-	0,81	188
-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	1,35	-	-	-	-	1,35	-	-	1,35	18*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	191
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	193
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,34	-	-	-	-	0,34	-	-	0,34	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,37	-	-	-	-	0,37	-	-	0,37	19*
4,65	3,39	0,16	-	-	81,99	-	-	-	90,19	354,54	-	-	4,59-	4,59-	349,95	-	-	349,95	1**
-	-	0,02	-	-	-	-	-	-	0,02	5,71	-	-	-	-	5,71	-	-	5,71	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	216
-	-	0,02	-	-	-	-	-	-	0,02	5,71	-	-	-	-	5,71	-	-	5,71	21*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,52	-	-	-	-	0,52	-	-	0,52	223
-	-	-	-	-	9,28	-	-	-	9,28	9,28	-	-	-	-	9,28	-	-	9,28	227
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,12	-	-	-	-	0,12	-	-	0,12	229
-	-	-	-	-	9,28	-	-	-	9,28	9,92	-	-	-	-	9,92	-	-	9,92	22*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70,43	-	-	-	-	70,43	-	-	70,43	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,12	-	-	-	-	9,12	-	-	9,12	234
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,11	-	-	-	-	0,11	-	-	0,11	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,44	-	-	-	-	0,44	-	-	0,44	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80,11	-	-	-	-	80,11	-	-	80,11	23*
-	-	-	-	-	1,07	-	-	-	1,07	6,30	-	-	-	-	6,30	-	-	6,30	241
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,27	-	-	-	-	0,27	-	-	0,27	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,85	-	-	-	-	3,85	-	-	3,85	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,92	-	-	-	-	0,92	-	-	0,92	246
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,52	-	-	-	-	5,52	-	-	5,52	247
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,08	-	-	-	-	0,08	-	-	0,08	249
-	-	-	-	-	1,07	-	-	-	1,07	16,94	-	-	-	-	16,94	-	-	16,94	24*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	-	1,00	-	-	1,00	252
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,14	-	-	-	-	28,14	-	-	28,14	253
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,29	-	-	-	-	5,29	-	-	5,29	254
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,43	-	-	-	-	34,43	-	-	34,43	25*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,28	-	-	-	-	0,28	-	-	0,28	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-	0,02	-	-	0,02	262
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	-	0,30	-	-	0,30	26*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,90	-	-	-	-	6,90	-	-	6,90	291
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,90	-	-	-	-	6,90	-	-	6,90	29*

**Haushaltsquerschnitt 2005**  
**Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

F K Z	Funktionen	Ausgaben der laufenden Rechnung										
		Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
				an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2**	Soziale Sich., soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wieder	9,73	2,12	-	-	3,64	21,80	0,02	81,90	0,06	24,69	143,95
311	Gesundheitsämter	8,41	0,05	-	-	-	-	-	-	0,54	-	9,00
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	22,61	-	-	-	-	-	-	-	-	22,61
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	-	2,19	-	-	-	-	-	-	-	0,03	2,22
319	Sonstiges (Einricht. u. Maßnahmen d. Gesundheitswe	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	0,70	0,71
31*	Einrichtungen und Massnahmen des Gesundheitswesens	8,41	24,87	-	-	-	-	-	-	0,54	0,73	34,55
323	Sportstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
324	Förderung des Sports	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,18	0,18
329	Sonstiges (Sport und Erholung)	-	0,23	-	-	-	-	-	-	-	-	0,23
32*	Sport und Erholung	-	0,23	-	-	-	-	-	-	-	0,18	0,41
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	-	0,19	-	-	-	-	-	-	-	-	0,19
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	-	0,77	-	-	-	-	-	-	-	0,05	0,82
33*	Umwelt- und Naturschutz	-	0,96	-	-	-	-	-	-	-	0,05	1,01
342	Maßnahmen des Reaktorschutzes und des Strahlenschu	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	0,00
34*	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	0,00
3**	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	8,41	26,06	-	-	-	-	-	-	0,54	0,96	35,97
411	Förderung des Wohnungsneubaues	-	-	-	-	-	-	-	-	15,46	-	15,46
41*	Wohnungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	15,46	-	15,46
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	-	2,42	-	-	-	-	-	-	-	-	2,42
422	Raumordnung und Landesplanung	-	0,00	-	-	0,07	-	-	-	-	-	0,08
42*	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	2,42	-	-	0,07	-	-	-	-	-	2,50
441	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44*	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4**	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei	-	2,42	-	-	0,07	-	-	-	15,46	-	17,96
511	Ernährung und Landwirtschaft	-	-	-	-	0,14	-	-	-	-	0,02	0,15
51*	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	-	-	-	-	0,14	-	-	-	-	0,02	0,15
521	Flurbereinigung	-	-	-	-	-	-	0,27	-	1,09	-	1,35
529	Sonstiges (Verbesserung der Agrarstruktur)	-	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	0,00
52*	Verbesserung der Agrarstruktur	-	-	0,00	-	-	-	0,27	-	1,09	-	1,36
539	Sonstiges (einkommenstabilisierende Maßnahmen)	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,08	-	0,09
53*	Einkommensstabilisierende Massnahmen	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,08	-	0,09
549	Sonstiges (sonstige Bereiche)	-	0,19	-	-	-	0,09	-	-	0,05	0,33	0,65
54*	Sonstige Bereiche	-	0,19	-	-	-	0,09	-	-	0,05	0,33	0,65
5**	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-	0,20	0,00	-	0,14	0,09	0,27	-	1,21	0,34	2,25
611	Verwaltungen	0,80	0,01	-	-	0,09	-	-	-	-	-	0,90
61*	Verwaltung	0,80	0,01	-	-	0,09	-	-	-	-	-	0,90
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	0,49	1,20	-	-	-	-	-	-	-	0,68	2,36
625	Küstenschutz	-	0,21	-	-	0,40	-	-	-	-	-	0,60
629	Sonstiges (Energie-u. Wasserwirtschaft, Kulturbau)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62*	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	0,49	1,40	-	-	0,40	-	-	-	-	0,68	2,97
634	Verarbeitende Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
635	Handwerk und Kleingewerbe	-	0,05	-	-	-	-	-	-	1,52	0,42	1,98
63*	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	0,05	-	-	-	-	-	-	1,52	0,42	1,98
643	Märkte und Inlandsmessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
649	Sonstiges (Handel)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,38	0,38
64*	Handel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,38	0,38
651	Fremdenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	0,05
65*	Fremdenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	0,05
681	Sonstige Bereiche	-	0,02	-	-	-	-	-	-	3,24	-	3,25

**Haushaltsquerschnitt 2005**  
**Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	F	K	Z
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt			
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige																	
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-			
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		
-	-	0,02	-	-	10,35	-	-	-	10,37	154,32	-	-	-	-	154,32	-	-	154,32	2**		
0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	9,01	-	-	-	-	9,01	-	-	9,01	311		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,61	-	-	-	-	22,61	-	-	22,61	312		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,22	-	-	-	-	2,22	-	-	2,22	314		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,71	-	-	-	-	0,71	-	-	0,71	319		
0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	34,55	-	-	-	-	34,55	-	-	34,55	31*		
-	-	-	-	-	5,43	-	-	-	5,43	5,43	-	-	-	-	5,43	-	-	5,43	323		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,18	-	-	-	-	0,18	-	-	0,18	324		
-	-	-	-	-	1,50	-	-	-	1,50	1,73	-	-	-	-	1,73	-	-	1,73	329		
-	-	-	-	-	6,93	-	-	-	6,93	7,34	-	-	-	-	7,34	-	-	7,34	32*		
-	-	-	0,25	-	-	-	-	-	0,25	0,44	-	-	-	-	0,44	-	-	0,44	331		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,82	-	-	-	-	0,82	-	-	0,82	332		
-	-	-	0,25	-	-	-	-	-	0,25	1,25	-	-	-	-	1,25	-	-	1,25	33*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	342		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	34*		
0,01	-	-	0,25	-	6,93	-	-	-	7,18	43,14	-	-	-	-	43,14	-	-	43,14	3**		
-	-	-	-	1,52	-	0,78	-	-	2,31	17,76	-	-	-	-	17,76	-	-	17,76	411		
-	-	-	-	1,52	-	0,78	-	-	2,31	17,76	-	-	-	-	17,76	-	-	17,76	41*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,42	-	-	-	-	2,42	-	-	2,42	421		
-	-	-	0,26	-	-	-	-	-	0,26	0,34	-	-	-	-	0,34	-	-	0,34	422		
-	-	-	0,26	-	-	-	-	-	0,26	2,76	-	-	-	-	2,76	-	-	2,76	42*		
-	-	-	-	-	3,95	-	-	-	3,95	3,95	-	-	-	-	3,95	-	-	3,95	441		
-	-	-	-	-	3,95	-	-	-	3,95	3,95	-	-	-	-	3,95	-	-	3,95	44*		
-	-	-	0,26	1,52	3,95	0,78	-	-	6,52	24,47	-	-	-	-	24,47	-	-	24,47	4**		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,15	-	-	-	-	0,15	-	-	0,15	511		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,15	-	-	-	-	0,15	-	-	0,15	51*		
-	-	-	-	-	1,06	-	-	-	1,06	2,41	-	-	-	-	2,41	-	-	2,41	521		
-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	0,03	0,03	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	529		
-	-	-	-	-	1,06	-	0,03	-	1,09	2,44	-	-	-	-	2,44	-	-	2,44	52*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,09	-	-	-	-	0,09	-	-	0,09	539		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,09	-	-	-	-	0,09	-	-	0,09	53*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,65	-	-	-	-	0,65	-	-	0,65	549		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,65	-	-	-	-	0,65	-	-	0,65	54*		
-	-	-	-	-	1,06	-	0,03	-	1,09	3,34	-	-	-	-	3,34	-	-	3,34	5**		
-	-	0,00	-	-	-	-	-	-	0,00	0,90	-	-	-	-	0,90	-	-	0,90	611		
-	-	0,00	-	-	-	-	-	-	0,00	0,90	-	-	-	-	0,90	-	-	0,90	61*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,36	-	-	-	-	2,36	-	-	2,36	623		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,60	-	-	-	-	0,60	-	-	0,60	625		
-	-	-	-	-	1,27	-	-	-	1,27	1,27	-	-	-	-	1,27	-	-	1,27	629		
-	-	-	-	-	1,27	-	-	-	1,27	4,23	-	-	-	-	4,23	-	-	4,23	62*		
-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	0,02	0,02	-	-	-	-	0,02	-	-	0,02	634		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,98	-	-	-	-	1,98	-	-	1,98	635		
-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	0,02	2,00	-	-	-	-	2,00	-	-	2,00	63*		
-	-	-	-	-	36,37	-	-	-	36,37	36,37	-	-	-	-	36,37	-	-	36,37	643		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,38	-	-	-	-	0,38	-	-	0,38	649		
-	-	-	-	-	36,37	-	-	-	36,37	36,75	-	-	-	-	36,75	-	-	36,75	64*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	-	0,05	-	-	0,05	651		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	-	0,05	-	-	0,05	65*		
-	-	-	-	-	-	-	-	0,51	0,51	3,77	-	-	-	-	3,77	-	-	3,77	681		



**Haushaltsquerschnitt 2005**  
**Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	F	K	Z
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt			
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige																	
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-			
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		
-	-	-	-	-	-	-	-	0,51	0,51	3,77	-	-	-	-	3,77	-	-	3,77	68*		
-	-	-	-	-	9,02	-	-	-	9,02	9,02	-	-	-	-	9,02	-	-	9,02	691		
39,48	-	-	3,50	1,94	42,63	-	-	-	87,55	150,40	-	-	-	-	150,40	-	-	150,40	692		
0,06	-	-	-	-	6,31	-	-	-	6,37	6,83	-	-	-	-	6,83	-	-	6,83	699		
39,55	-	-	3,50	1,94	57,96	-	-	-	102,94	166,25	-	-	-	-	166,25	-	-	166,25	69*		
39,55	-	0,00	3,50	1,94	95,62	-	-	0,51	141,12	213,95	-	-	-	-	213,95	-	-	213,95	6**		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	711		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	71*		
16,70	-	-	-	-	-	-	-	-	16,70	16,70	-	-	-	-	16,70	-	-	16,70	721		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,50	-	-	-	-	0,50	-	-	0,50	722		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	725		
10,00	-	-	-	-	-	-	-	-	10,00	10,02	-	-	-	-	10,02	-	-	10,02	729		
26,70	-	-	-	-	-	-	-	-	26,70	27,22	-	-	-	-	27,22	-	-	27,22	72*		
14,07	-	-	-	-	-	-	-	-	14,07	14,07	-	-	-	-	14,07	-	-	14,07	731		
14,07	-	-	-	-	-	-	-	-	14,07	14,07	-	-	-	-	14,07	-	-	14,07	73*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,39	-	-	-	-	19,39	-	-	19,39	741		
-	-	-	-	-	1,18	-	-	-	1,18	1,18	-	-	-	-	1,18	-	-	1,18	749		
-	-	-	-	-	1,18	-	-	-	1,18	20,56	-	-	-	-	20,56	-	-	20,56	74*		
40,77	-	-	-	-	1,18	-	-	-	41,95	61,85	-	-	-	-	61,85	-	-	61,85	7**		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,19	-	-	-	-	7,19	-	-	7,19	831		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,31	-	-	-	-	0,31	-	-	0,31	832		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,56	-	-	-	-	2,56	-	-	2,56	834		
-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	0,05	0,20	-	-	-	-	0,20	-	-	0,20	835		
-	-	-	2,40	-	-	-	-	-	2,40	2,40	-	-	-	-	2,40	-	-	2,40	839		
-	-	-	2,40	-	0,05	-	-	-	2,45	12,65	-	-	-	-	12,65	-	-	12,65	83*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	853		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	856		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	859		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85*		
0,15	-	-	-	-	7,22	-	-	-	7,37	7,51	-	-	-	-	7,51	-	-	7,51	871		
-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	0,01	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	872		
0,15	-	-	-	-	7,22	0,01	-	-	7,38	7,52	-	-	-	-	7,52	-	-	7,52	87*		
0,15	-	-	2,40	-	7,27	0,01	-	-	9,83	20,17	-	-	-	-	20,17	-	-	20,17	8**		
-	-	-	-	-	5,00	-	-	-	5,00	5,00	-	-	-	-	5,00	-	-	5,00	911		
-	-	-	-	-	5,00	-	-	-	5,00	5,00	-	-	-	-	5,00	-	-	5,00	91*		
-	-	-	-	-	-	-	5,00	-	5,00	1111,44	-	-	-	-	1111,44	-	-	1111,44	921		
-	-	-	-	-	-	-	5,00	-	5,00	1111,44	-	-	-	-	1111,44	-	-	1111,44	92*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,02	-	-	-	-	8,02	-	-	8,02	941		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,02	-	-	-	-	8,02	-	-	8,02	94*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,65	-	-	5,65	5,65	-	-	5,65	951		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,65	-	-	5,65	5,65	-	-	5,65	95*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,29	-	-	-	-	0,29	-	-	0,29	961		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,29	-	-	-	-	0,29	-	-	0,29	96*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,95	-	-	-	-	3,95	-	-	3,95	981		
3,73	-	-	-	-	-	-	-	-	3,73	3,73	-	-	-	-	3,73	-	-	3,73	988		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,97	-	-	5,49	5,49	13,46	-	-	13,46	989		
3,73	-	-	-	-	-	-	-	-	3,73	0,28	-	-	5,49	5,49	5,77	-	-	5,77	98*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	272,07	-	272,07	991		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	730,87	730,87	992		

**Haushaltsquerschnitt 2005**  
**Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

F K Z	Funktionen	Ausgaben der laufenden Rechnung										
		Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
				an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
4	51-54	56	57	61 63	67	62 66	681	682 683 687	684 685 686 688	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
99*	Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9**	Allgemeine Finanzwirtschaft	4,04	236,10	777,68	92,92	-	-	-	-	-	0,00	1110,74
***	Insgesamt	525,42	307,21	777,68	92,92	10,04	22,63	0,29	101,56	35,88	369,05	2242,68

**Haushaltsquerschnitt 2005**  
**Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen**  
**in Mio EUR**

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen			Zu-	
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an Rück- lagen	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt	F K Z	
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige																
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	272,07	730,87	1002,94	99*	
3,73	-	-	-	-	5,00	-	5,00	-	13,73	1124,47	-	5,65	5,49-	0,16	1124,63	272,07	730,87	2127,57	9**	
88,88	3,39	0,31	6,41	3,46	213,33	0,80	5,03	0,51	322,12	2564,80	-	5,65	10,08-	4,43-	2560,37	272,08	730,87	3563,32	***	



## **Übersicht nach Finanzplanarten**

<b>E I N N A H M E N</b>
<b>des Landes Bremen</b>

Einnahmeart	Anschlag 2005	Anschlag 2004	Anschlag 2003	Ist 2002	Ist 2001
	----- in Mio Euro -----				
<b>1. Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	2.454,3	2.293,6	2.485,8	2.619,5	2.799,0
1.1 Steuern	1.244,6	1.267,6	1.216,0	1.204,0	1.180,0
1.2 Fonds Deutsche Einheit	0,0	-18,0	-16,0	-12,2	-10,5
1.3 Bundesergänzungszuweisungen	685,1	498,4	658,9	757,9	871,5
1.4 Länderfinanzausgleich	320,1	349,0	399,0	420,4	466,3
1.5 Sonstige Einnahmen der lfd. Rechnung	204,6	196,6	227,9	249,5	291,7
- Personal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Konsumtiv	204,6	196,6	227,9	249,5	291,7
<b>2. Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	99,3	89,3	66,2	76,6	85,4
2.1 Investive Einnahmen	99,3	89,3	64,6	74,7	84,4
2.2 Schuldenaufnahme aus öff. Bererich	0,0	0,0	1,6	1,9	1,0
<b>3. Globale Mehr- und Mindereinnahmen</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>4. Bereinigte Gesamteinnahmen</b>	2.553,6	2.382,9	2.552,0	2.696,1	2.884,4
<b>5. Besondere Finanzierungsvorgänge</b>	862,9	954,9	165,6	218,1	-75,9
5.1 Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	862,4	951,4	164,1	158,6	-127,9
5.2 Entnahmen aus Rücklagen	0,4	3,5	1,5	59,5	52,1
5.3 Überschüsse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>6. Verrechnungen und Erstattungen</b>	146,9	192,7	169,2	210,0	161,9
6.1 Personal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.2 Konsumtiv	115,5	115,0	88,0	119,7	90,8
6.3 Investiv	31,3	77,7	81,2	90,3	71,1
<b>7. Gesamteinnahmen -brutto-</b> (=Abschlußsumme Haushalt)	3.563,3	3.530,6	2.886,8	3.124,2	2.970,4

<b>A U S G A B E N</b> <b>des Landes Bremen</b>
--

Ausgabeart	Anschlag 2005	Anschlag 2004	Anschlag 2003	Ist 2002	Ist 2001
	----- in Mio Euro -----				
<b>1. Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	1.570,8	1.590,5	1.620,7	1.686,1	1.698,5
1.1 Personalausgaben	502,5	506,6	535,5	521,4	485,5
1.2 Konsumtive Ausgaben	738,7	764,3	761,4	819,6	827,2
1.3 Zinsausgaben	329,7	319,7	323,7	345,1	385,8
<b>2. Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	483,4	515,1	508,3	522,4	445,8
2.1 Investitionen	478,4	510,1	502,1	518,3	443,5
2.2 Tilgungsausgaben an Verwaltungen	5,0	5,0	6,2	4,1	2,3
<b>3. Globale Mehr- und Minderausgaben</b>	-4,2	-3,9	2,3	0,0	0,0
<b>4. Bereinigte Gesamtausgaben</b>	2.050,1	2.101,7	2.131,3	2.208,5	2.144,3
<b>5. Besondere Finanzierungsvorgänge</b>	782,3	657,0	1,6	67,6	46,5
5.1 Schuldentilgung (Kreditmarkt)	776,7	653,0	0,0	0,0	0,0
5.2 Zuführungen an Rücklagen	5,7	4,0	1,6	67,6	46,5
5.3 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>6. Verrechnungen und Erstattungen</b>	730,9	771,9	753,9	848,1	779,6
6.1 Personal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.2 Konsumtiv	671,8	667,5	654,5	724,6	632,3
6.3 Investiv	59,1	104,4	99,4	123,6	147,3
<b>7. Gesamtausgaben - brutto -</b> (=Abschlußsumme Haushalt)	3.563,3	3.530,6	2.886,8	3.124,2	2.970,4



*FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)*

# **HAUSHALTSGESETZ**

**Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen  
(Stadtgemeinde)  
für das Haushaltsjahr 2004**

Vom 6. Juli 2004

Der Senat verkündet das nachstehende von der Stadtbürgerschaft beschlossene Gesetz:

§ 1

**Feststellungsklauseln**

(1) Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird in Einnahme und Ausgabe auf 2 208 650 620 Euro, die Verpflichtungsermächtigungen werden auf 434 159 000 Euro festgestellt. Der Gesamtplan wird diesem Gesetz als Anlage beigelegt.

(2) Das im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2004 für die Personalhaushalte ausgewiesene Stellenvolumen wird auf 8 829 festgesetzt. Der Stellenindex beträgt 1,41. Für die Sonderhaushalte wird das Stellenvolumen auf 430 und der Stellenindex auf 1,05 festgesetzt. Daneben werden für die

Personalhaushalte	240,
Sonderhaushalte	2,
Betriebe und Stiftungen des öffentlichen Rechts	1169
und sonstigen Einrichtungen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	202

als refinanziertes Stellenvolumen ausgewiesen.

§ 2

**Produktgruppenhaushalt**

(1) Neben dem nach den allgemeinen Vorschriften des Haushaltsgrundsätzegesetzes und der Landeshaushaltsordnung aufgestellten Haushalt ist im Sinne von § 7 a der Landeshaushaltsordnung ein leistungsbezogener Haushalt für das Land und die Stadtgemeinde Bremen aufgestellt worden. Dieser Haushalt ordnet den aufgabenbezogenen Budgets verbindliche Finanz-, Personal- und Leistungsziele in Art und Umfang zu (Produktgruppenhaushalt).

(2) Der Produktgruppenhaushalt gliedert sich in Produktpläne, Produktbereiche und Produktgruppen.

(3) Für den Vollzug des Produktgruppenhaushalts gelten die Ermächtigungen dieses Gesetzes ausschließlich für die Einnahmen und Ausgaben im Haushalt der Stadtgemeinde.

§ 3

**Verantwortlichkeiten**

(1) Die Fach-, Personal- und Finanzverantwortung einschließlich der Verantwortung im Sinne von § 9 der Landeshaushaltsordnung für die Erledigung der Aufgaben der bremischen Verwaltung werden zusammengeführt. Für die Verantwortungsebenen Produktplan, Produktbereich und Produktgruppe sind die verantwortlichen Personen dem Senator für Finanzen zu benennen.

(2) Die Befugnis zur Einwilligung bei der Einstellung und Versetzung von Beamten und Richtern in den Dienst der Freien Hansestadt Bremen (Stadtge-

meinde) nach § 48 der Landeshaushaltsordnung wird vom Senator für Finanzen auf die für einen Produktplan verantwortliche Person übertragen. Versorgungslasten für die nach Satz 1 ernannten Beamten und Richter, die für Zeiten vor der Ernennung vom Dienstherrn zu tragen sind, sind im Rahmen des dezentralen Personalbudgets zu erwirtschaften.

(3) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, weitere Verfahrensregelungen zu treffen.

§ 4

**Deckungsfähigkeiten**

(1) Die Regelungen zur Deckungsfähigkeit der Mittel in § 20 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung werden für das Haushaltsjahr 2004 aufgehoben.

(2) Auf der Grundlage von § 20 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung sind innerhalb einer Produktgruppe gegenseitig deckungsfähig

1. die nicht übertragbaren Ausgaben der Gruppen 422, 425 und 426,
2. die sonstigen nicht übertragbaren Ausgaben der Hauptgruppe 4 mit Ausnahme der Gruppe 441,
3. die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 und die konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988,
4. die Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 und die investiven Ausgaben der Gruppe 988.

(3) Ausgenommen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach Absatz 2 sind die Ausgaben des Investitionssonderprogramms sowie diejenigen Ausgaben, für die durch Haushaltsvermerk eine andere Regelung getroffen worden ist.

(4) Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit für Baumaßnahmen der Hauptgruppe 7 gilt nur für nach § 36 in Verbindung mit § 54 der Landeshaushaltsordnung freigegebene Maßnahmen, bei denen der Kostenrahmen nicht überschritten wird. Gleiches gilt sinngemäß für Zuschüsse zu Baumaßnahmen, die über die Hauptgruppe 8 oder die Gruppe 988 abgewickelt werden.

(5) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, weitere Verfahrensregelungen zu treffen.

§ 5

**Investitionsausgaben**

Im Sinne von Artikel 131 a der Landesverfassung dürfen die bei den Hauptgruppen 7 und 8 sowie bei der Gruppe 988 investiv veranschlagten Ausgaben grundsätzlich nur für investive Zwecke im Sinne von § 13 Abs. 3 Nr. 2 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung verausgabt werden. Etwaige Ausnahmen bedürfen des Einvernehmens mit dem Senator für Finanzen.

§ 6

**Nachbewilligungen, Sperrenaufhebungen,  
Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen**

(1) Die Personen, die für eine Produktgruppe verantwortlich sind, werden ermächtigt,

1. innerhalb einer Produktgruppe Ausgaben bei den Hauptgruppen 7 und 8 und den investiven Ausgaben der Gruppe 988 zu Lasten von Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 und der konsum-

tiven Ausgaben der Gruppe 988 nachzubewilligen,

2. alle übrigen produktgruppeninternen Nachbewilligungen bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen; ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen zu Gunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422, 425 und 426 oder zu Lasten der Gruppe 441 sowie Nachbewilligungen von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 988 zu Gunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988,
3. innerhalb einer Produktgruppe unter Beachtung des Stellenvolumens und des Stellenindexveränderungen bei Planstellen bis Besoldungsgruppe A 14 sowie planmäßigen Stellen bis Vergütungsgruppe I b bzw. Kr XIII und Lohngruppe 9 vorzunehmen, soweit das Finanzvolumen der Maßnahme 100 000 Euro im Jahr nicht überschreitet; in allen anderen Fällen ist die Zustimmung des zur Einrichtung, Streichung und Hebung von Planstellen und Stellen ermächtigten Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich; die Ermächtigung nach Satz 1 und 2 schließt ein, Planstellen und Stellen für Angestellte und Arbeiter in dem Umfang zu schaffen, wie Personalausgaben dauerhaft eingespart werden,
4. innerhalb einer Produktgruppe im Rahmen einer gesicherten Refinanzierung Planstellen und Stellen für Angestellte und Arbeiter in fachlich gebotener Menge und Struktur einzurichten; die Ermächtigung gilt sinngemäß für die Personen, die für Betriebe der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach § 26 der Landeshaushaltsordnung oder Stiftungen des öffentlichen Rechts verantwortlich sind, soweit diese nicht als Produktgruppe im Produktgruppenhaushalt geführt werden; ein etwaiges Zustimmungserfordernis des jeweiligen Aufsichtsgremiums bleibt hiervon unbenommen.

(2) Die Personen, die für einen Produktbereich verantwortlich sind, werden ermächtigt, Nachbewilligungen innerhalb ihres Produktbereichs bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen zu Gunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422, 425 und 426 oder zu Lasten der Gruppe 441 sowie Nachbewilligungen von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 988 zu Gunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988.

(3) Die Personen, die für einen Produktplan verantwortlich sind, werden ermächtigt, Nachbewilligungen innerhalb ihres Produktplans bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen zu Gunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422, 425 und 426 oder zu Lasten der Gruppe 441 sowie Nachbewilligungen von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 988 zu Gunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988.

(4) Soweit im Rahmen der Ermächtigungen nach Absatz 1 Nr. 1 und 2, Absatz 2, 3 und 5 längerfristige Verpflichtungen, die über die Ermächtigungen nach § 38 der Landeshaushaltsordnung hinausgehen, eingegangen werden sollen, ist die Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich.

(5) Die Ermächtigungen nach Absatz 1 Nr. 2 und 4, Absatz 2 und Absatz 3 gelten auch für produktgruppeninterne, produktgruppenübergreifende sowie produktbereichsübergreifende Nachbewilligungen mit Deckung aus bereits erzielten Mehreinnahmen, soweit diese Mehreinnahmen nicht zum Ausgleich von Mindereinnahmen an anderer Stelle des Produktplans dienen müssen.

(6) Für produktgruppenübergreifende sowie produktbereichsübergreifende Nachbewilligungen von nicht übertragbaren Ausgaben zwischen den Gruppen 422, 425 und 426 gelten die Regelungen der Absätze 2 und 3. Dies schließt die Ermächtigung ein, Planstellen und Stellen innerhalb des Produktbereichs oder des Produktplans in den Grenzen des Absatzes 1 Nr. 3 zu verlagern.

(7) Die für die jeweiligen Produktbereiche Verantwortlichen werden ermächtigt, Sperren nach § 36 der Landeshaushaltsordnung für solche Baumaßnahmen aufzuheben, deren Gesamtkosten 500 000 Euro nicht überschreiten.

(8) Die für die jeweiligen Produktbereiche Verantwortlichen werden ermächtigt, veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen für in sich abgeschlossene Maßnahmen mit einem Gesamtbetrag von bis zu 500 000 Euro zu erteilen, sofern die Abfinanzierung im Rahmen des nächstjährigen Haushalts oder in der geltenden Finanzplanung gesichert ist.

(9) Die Ermächtigungen nach den Absätzen 1 bis 3 und Absatz 6 gelten nur, soweit die Leistungsziele nicht wesentlich beeinträchtigt werden.

(10) Die Rechte der Fachdeputationen bleiben durch die Regelungen der Absätze 1 bis 9 unberührt.

(11) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, die nach den Absätzen 1 bis 9 erforderlichen Verfahrensregelungen zu treffen.

## § 7

### Planungssicherheit

(1) Aus Gründen der Planungssicherheit stehen für den Bereich der konsumtiven Ausgaben (Hauptgruppen 5 und 6 und Gruppe 988) und für den Bereich der investiven Ausgaben (Hauptgruppen 7 und 8 und Gruppe 988) für den Gesamthaushalt jeweils 95 vom Hundert der Anschläge zur Verfügung. Der Senat wird ermächtigt, in diesem Rahmen die Anteilsätze der Produktbereiche auf der Grundlage von Verpflichtungsgraden festzulegen. Insoweit werden die Eingriffsrechte des Senats nach § 41 der Landeshaushaltsordnung eingeschränkt.

(2) Soweit sich im Verlauf des Haushaltsjahres, bis spätestens 15. Oktober, allgemeine Haushaltsverschlechterungen ergeben, die Bewirtschaftungsmaßnahmen nach § 41 der Landeshaushaltsordnung erforderlich machen, sind diese aus den im Gesamthaushalt verbleibenden 5 vom Hundert zu finanzieren.

(3) Zur Sicherstellung etwaiger Effekte aus der Übertragung der Gesundheitsreform auf die Beihilfen sind 5 % der Anschläge in den Gruppen 441 und 446 gesperrt. Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, diese Sperre aufzuheben.

(4) Sofern der Senat seine Ermächtigung nach Absatz 1 in Anspruch nimmt, ist der Haushalts- und Finanzausschuss über die sich daraus ergebenden Anpassungen der im Produktgruppenhaushalt vereinbarten Personal- und Leistungsziele zu unterrichten. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, das nähere Verfahren zu regeln.

## § 8

### Übertragbarkeiten

(1) Nach § 19 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung werden die Ausgaben der Gruppe 441, der Hauptgruppen 5 und 6 und die konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988 für übertragbar erklärt. Die Übertragbarkeit gilt nicht, sofern sie durch Haushaltsvermerk ausgeschlossen ist. Eine Übertragung erfolgt nicht, sofern die Ausgaben zum Ausgleich von Mehrausgaben, von Mindereinnahmen oder zur Erwirtschaftung von veranschlagten Minderausgaben herangezogen werden müssen.

(2) Die Mittel des Investitionssonderprogramms sind nicht übertragbar. Etwaige am Jahresende bestehende Verpflichtungen sind aus Mitteln des Anschlussinvestitionsprogramms abzudecken.

## § 9

### Rücklagenbildung

(1) Die am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchten nicht übertragbaren Personalausgaben sowie erzielte allgemeine Mehreinnahmen einer Produktgruppe, die nicht zum Ausgleich etwaiger Mindereinnahmen, Mehrausgaben oder zur Erwirtschaftung von veranschlagten Minderausgaben innerhalb des Produktplanes heranzuziehen sind, dürfen einer Rücklage innerhalb eines Produktplanes zugeführt werden. Die Feststellung der Höhe der in Frage kommenden Rücklagenzuführung bedarf nach Abstimmung mit dem Senator für Finanzen der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses.

(2) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, über die in Absatz 1 enthaltenen Regelungen hinaus weitergehenden Rücklagenbildungen zuzustimmen.

(3) Soweit für einzelne Produktpläne Rücklagen gebildet worden sind, dürfen diese entsprechend den Regelungen des § 6 Abs. 3 für Zwecke des jeweiligen Produktplanes genutzt werden. Die Verwendung dieser Mittel für die Einstellung unbefristeten Personals ist nicht zulässig.

(4) Minderausgaben bei den Gruppen 422, 425 und 426, die aus Teilzeitbeschäftigung nach § 71 b des Bremischen Beamtengesetzes oder nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit vom 5. Mai 1998 resultieren, können unabhängig von den Einschränkungen nach Absatz 1 und 3 zum Ausgleich von Folgeeffekten der Altersteilzeit in Form des Blockmodells einer zweckgebundenen Rücklage im Produktplan zugeführt und in der Freistellungsphase des Blockmo-

dells für die Einstellung unbefristeten Personals genutzt werden. Hierzu können nach § 6 Abs. 1 Nr. 4 in Verbindung mit § 6 Abs. 5 refinanzierte Planstellen und Stellen eingerichtet werden. Gleiches gilt für Minderausgaben bei den Dienstbezügen in Verwaltungsbereichen, bei denen die Anwendung des § 71 b Bremisches Beamtengesetz durch Rechtsverordnung nach § 71 b Abs. 1 Bremisches Beamtengesetz eingeschränkt wurde. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, das weitere Verfahren zu regeln.

## § 10

### Rücklage für Versorgungs-Vorsorge

(1) Für die aus der Verbeamtung von Angestellten schon verringerten Aufwendungen und die künftig bei Verbeamtungen oder durch Umwandlung von Stellen für Angestellte in Planstellen für Beamte noch entstehenden Entlastungseffekte bei den Dienstbezügen sowie für eine zweckentsprechende Verwendung der Versorgungszuschläge bei refinanzierter Beschäftigung wird eine Rücklage für Versorgungs-Vorsorge eingerichtet.

(2) Die aus der Verbeamtung entstehenden Entlastungseffekte sind der Rücklage unmittelbar zuzuführen. Über die in der Gruppe 919 veranschlagten Mittel hinaus können Zuführungen an die Rücklage in dem Umfang erfolgen, wie diese aus den erhobenen Versorgungszuschlägen bei refinanzierter Beschäftigung oder aus Mehreinnahmen bei den Kostenerstattungen aus ausgegliederten Einrichtungen resultieren.

(3) Kostenerstattungen für Versorgungslasten von erstmalig im Haushaltsjahr erstattungspflichtigen Einrichtungen sind der Rücklage unmittelbar zuzuführen.

(4) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, das nähere Verfahren zu regeln.

## § 11

### Sonderhaushalte

Die Mittel des Bauamtes Bremen-Nord werden netto ausgewiesen. Der Haushalt des Bauamtes Bremen-Nord (Kapitel 5505) ist als Erläuterung zur Nettoveranschlagung Bestandteil des Haushaltsplans. Für diese Einrichtung werden Rücklagen im Sonderhaushalt gebildet.

## § 12

### Unterjähriges Controlling/Berichtswesen

(1) Ziel des unterjährigen Controllings ist es, auf der Grundlage des Produktgruppenhaushalts unter Einbeziehung der Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung, sobald diese eingeführt ist, Entwicklungen zu erkennen und aufzugreifen, soweit diese von finanzieller, personalwirtschaftlicher oder leistungsbezogener Bedeutung sind, bei Abweichungen rechtzeitig Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten und Vorschläge zur Einhaltung des Budgetrahmens, der Personalziele und der Leistungsziele aufzuzeigen.

(2) Der Senat ist verpflichtet, dem Haushalts- und Finanzausschuss auf den Ebenen des Gesamthaushalts, der Produktbereiche und Produktpläne sowie für die Betriebe, Beteiligungen und Zuwendungsempfänger periodisch Berichte vorzulegen. Für den Inves-

titionsbereich des Haushalts sind dabei auch sämtliche Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre – nach Jahren getrennt – darzustellen. Im Übrigen wird der Haushalts- und Finanzausschuss ermächtigt, Form, Inhalt und Periodizität des Berichtswesens festzulegen.

(3) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, die zur Realisierung eines, alle Einrichtungen der Stadtgemeinde umfassenden, Personalmanagements und -controllings erforderlichen Daten im Datenbanksystem PuMa (Personalverwaltung und Management) zu verarbeiten. Dies schließt die der Budgetierung zugrunde liegenden Daten, Daten über krankheitsbedingte Fehlzeiten, zum Arbeitsschutz und nach dem Landesgleichstellungsgesetz ein. Hierzu gehört auch die Unterstützung des dezentralen Personalcontrollings und der dezentralen Personal- und Stellenverwaltung einschließlich Gehaltssachbearbeitung. Die in Absatz 2 genannten Einrichtungen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde), deren Personaldaten im Rahmen des Datenbanksystems PuMa nicht oder nur teilweise zur Verfügung stehen, sind verpflichtet, dem Senator für Finanzen diese periodisch und automatisiert zur Verfügung zu stellen. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, die hierzu erforderlichen Verfahrensregelungen zu treffen.

(4) Die Rechte der Fachdeputationen bleiben durch die Regelungen der Absätze 1 und 2 unberührt.

#### § 13

##### **Sonstige Ermächtigungen des Haushalts- und Finanzausschusses**

(1) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, wesentliche Änderungen der im Produktgruppenhaushalt festgelegten Zielvorgaben zu beschließen.

(2) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird darüber hinaus ermächtigt,

1. Nachbewilligungen auf den Haushalt im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten im laufenden Haushaltsjahr zu beschließen,
2. anstelle veranschlagter Verpflichtungsermächtigungen andere (über- oder außerplanmäßige) Verpflichtungsermächtigungen zu erteilen,
3. Ausnahmen vom Bruttoprinzip in Fällen zuzulassen, in denen ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Einnahmen und Ausgaben besteht,
4. die erforderlichen Stellenplanänderungen vorzunehmen, die sich ergeben aus
  - a) den bundesrechtlichen Bestimmungen auf dem Gebiete des Personalrechts, die für die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) verbindlich sind,
  - b) etwaigen Änderungen des bremischen Besoldungs- und Laufbahnrechts,
  - c) dem Bremischen Abgeordnetengesetz,
  - d) dem Bremischen Personalvertretungsgesetz; Voraussetzung ist, dass ein unabweisbarer Bedarf ein Hinausschieben bis zur Verkündung des nächsten Haushaltsgesetzes ausschließt,
5. Planstellen und Stellen für Angestellte und Arbeiter innerhalb eines Haushalts umzusetzen

und in Fällen der Umsetzung zwischen dem Landes- und dem Stadthaushalt in dem aufnehmenden Haushalt entsprechende Planstellen und Stellen neu zu schaffen und die in dem abgebenden Haushalt nicht mehr benötigten Planstellen und Stellen zu streichen,

6. alle mit der Gründung von Betrieben nach § 26 Abs. 1 und 2 der Landeshaushaltsordnung verbundenen haushaltsmäßigen Umsetzungen vorzunehmen,
7. Ausgabebeschränkungen unter Berücksichtigung der Regelungen nach § 7 festzulegen, die zur Absicherung von Haushaltsrisiken dienen; dazu kann insbesondere das den Ressorts zur Verfügung stehende Haushaltsvolumen begrenzt und der Liquiditätsabfluss zeitlich eingeschränkt werden.

(3) Die auf Grund der Ermächtigungen in § 11 des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2003 durch den Haushalts- und Finanzausschuss beschlossenen Stellenplanänderungen und die für das Haushaltsjahr 2003 ohne Befristung bewilligten Stellen gelten auch für das Haushaltsjahr 2004.

(4) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, die Deckungsfähigkeiten nach § 4, die Übertragung der Nachbewilligungsbefugnis, die Befugnis zur Sperrenaufhebung und zur Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen nach § 6, die Übertragbarkeiten nach § 8 sowie die Möglichkeit zur Rücklagenbildung nach § 9 gegebenenfalls im Einzelfall zu begrenzen oder aufzuheben.

(5) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, zur Sicherung der Personalhaushalte für Produktpläne gegebenenfalls

1. einen Beförderungsstopp,
2. einen Einstellungsstopp,
3. Voraussetzungen des dienststellenübergreifenden Personaleinsatzes und
4. die Rücknahme dezentraler personalwirtschaftlicher Befugnisse

zu beschließen.

#### § 14

##### **Kreditermächtigungen**

(1) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt,

1. zur Deckung von Ausgaben Kredite bis zur Höhe von 641 166 830 Euro aufzunehmen,
2. Kredite zur Tilgung von Schulden, für die Ausgaben im Kreditfinanzierungsplan nicht vorgesehen sind, aufzunehmen,
3. zur Finanzierung von investiven Maßnahmen, die dem Ziel der mittelfristigen Ausgabenentlastung dienen (betriebswirtschaftlich rentable Maßnahmen), Kredite bis zur Höhe von 8 000 000 Euro aufzunehmen; Ausnahmen sind nur zulässig, soweit bereits in Vorjahren Finanzierungen in Aussicht genommen wurden; die Inanspruchnahme bedarf im Einzelfall der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses, soweit das Gesamtvolumen mehr als 100 000 Euro beträgt; bei

Maßnahmen im Gesamtvolumen von bis zu 100 000 Euro darf der Senator für Finanzen zustimmen,

4. ab Oktober des Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 6 vom Hundert des in § 1 Abs. 1 festgestellten Betrages der Einnahme und Ausgabe aufzunehmen; die danach aufgenommenen Kredite sind auf die Kreditermächtigungen des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(2) Soweit im Haushaltsvollzug im Haushaltsplan veranschlagte Investitionen in eine Kapitaldienstfinanzierung überführt werden sollen, reduziert sich im Umfang des Investitionsvolumens die Kreditermächtigung nach Absatz 1 Nr. 1 entsprechend.

(3) Für die Überführung von im Haushalt geplanter Maßnahmen in eine Kapitaldienstfinanzierung gelten folgende Grundsätze:

1. die Vorbelastungen aus bestehenden und neuen Tilgungsverpflichtungen für Investitionsdarlehen im jeweiligen Produktplanbudget eines jeden Jahres dürfen eine Obergrenze von 50 vom Hundert der Netto-Investitionen des Ressorts im Finanzplanzeitraum nicht überschreiten,
2. barwertmäßig müssen Kapitaldienstfinanzierungen mindestens die gleiche Wirtschaftlichkeit wie kamerale Finanzierungen erreichen. Es sind Wirtschaftlichkeitsberechnungen entsprechend § 7 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung durchzuführen;

der Senat wird ermächtigt, das Nähere durch eine Richtlinie zu regeln, die der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses bedarf.

(3 a) Ausgewählte Investitionsvorhaben können vorzeitig realisiert und bis zum ursprünglich vorgesehenen Finanzierungsbeginn durch den Bremer Kapitaldienstfonds zwischenfinanziert werden, soweit folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. die Projekte müssen Bestandteil beschlossener projektbezogener Gesamtprogramme sein; Gesamtprogramme in diesem Sinne sind das Investitions Sonderprogramm (ISP) einschl. Nachfolgeprogramm, das Wirtschaftsstrukturpolitische Aktionsprogramm (WAP) und der Hochschulgesamtplan (HGP),
2. ein Vorziehen kommt nur bei Projekten ab 2 500 000 Euro in Betracht, bei denen durch eine Kosten-Nutzen-Analyse nachgewiesen wird, dass die Investition über einen festzulegenden Nutzungszeitraum regionalwirtschaftlich vorteilhaft ist,
3. die Verzinsung und Tilgung der Zwischenfinanzierungskredite muss aus den für das vorzeitig realisierte Projekt eingeplanten Programmmitteln erfolgen und innerhalb der Laufzeit des Gesamtprogramms abgeschlossen sein,
4. die Vorbelastung des jeweiligen Gesamtprogramms aus Zinsen und Tilgungen für Zwischenfinanzierungen und/oder Kapitaldienstfinanzierungen darf eine Obergrenze von 50 v. H. des Netto-Programmvolumens eines jeden Jahres nicht überschreiten;

der Senat wird ermächtigt, das Nähere durch eine Richtlinie zu regeln, die der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses bedarf.

(4) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und den gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen. Im Rahmen der Kreditfinanzierung kann der Senator für Finanzen auch ergänzende Vereinbarungen treffen, die der Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie der Erzielung günstiger Konditionen und ähnlichen Zwecken bei bestehenden Schulden, neuen Krediten sowie Anschlussfinanzierungen für im Finanzplanzeitraum fällig werdende Tilgungen dienen.

(5) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zu 8 vom Hundert des in § 1 Abs. 1 festgestellten Betrages der Einnahme und Ausgabe aufzunehmen. Dieser Betrag erhöht sich um die noch nicht aufgenommenen Darlehen am Kreditmarkt nach Absatz 1 Nr. 1 und 2 sowie ab 1. Oktober 2004 um 4 vom Hundert des in § 1 Abs. 1 festgelegten Betrages der Einnahme und Ausgabe. Auf die Kreditermächtigung sind die Beträge anzurechnen, die aufgrund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen sind.

(6) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, für den Liquiditätsausgleich mit dem Klinikum Bremen-Mitte gGmbH, dem Klinikum Bremen-Nord gGmbH, dem Klinikum Bremen-Ost gGmbH und dem Klinikum Links der Weser gGmbH Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 200 000 000 Euro aufzunehmen.

(7) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt,

1. die Bremische Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH zu beauftragen, zu Lasten der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) am Kreditmarkt Kredite bis zur Höhe von 7 200 000 Euro für im Rahmen des Gesellschaftszwecks liegende Finanzierungsaufgaben aufzunehmen,
2. die jeweilige Treuhänderin für den städtebaulichen Entwicklungsbereich „Osterholzer Feldmark“ zu beauftragen, zu Lasten der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) am Kreditmarkt Kredite bis zur Höhe von 18 000 000 Euro als Treuhänderin für das vorbenannte Gebiet aufzunehmen,
3. die Service-Centrum Logistik Bremen GmbH zu beauftragen, zu Lasten der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) Kredite für die Vorfinanzierung der Maßnahmen
  - a) „Containerterminal III“ bis zur Höhe von 35 000 000 Euro und
  - b) „Baggergutentsorgung für die Häfen in Bremen-Stadt“ bis zur Höhe von 5 100 000 Euro aufzunehmen

und diese Kredite zu verbürgen.

(8) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, Darlehen

1. bis zur Höhe von 300 000 Euro zur Finanzierung investiver Zwecke des Sondervermögens „Volkshochschule Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen“,

2. bis zur Höhe von 70 000 000 Euro zur Finanzierung investiver Zwecke des Sondervermögens „Immobilien und Technik der Stadtgemeinde Bremen“ (SVIT-S),
3. bis zur Höhe von 100 000 Euro zur Finanzierung investiver Zwecke des Sondervermögens „Gebäude- und TechnikManagement Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen“,
4. bis zur Höhe von 3 900 000 Euro zur Finanzierung investiver Zwecke des Sondervermögens „Infrastruktur der Stadtgemeinde Bremen“,
5. bis zur Höhe von 89 176 000 Euro zur Finanzierung investiver Zwecke des Sondervermögens „Sondervermögen Hafen“,
6. bis zur Höhe von 21 875 000 Euro zur Finanzierung investiver Zwecke des Sondervermögens „Sondervermögen Überseestadt“,
7. bis zur Höhe von 3 000 000 Euro zur Finanzierung investiver Zwecke für Betriebe oder Sondervermögen nach § 26 Abs. 1 oder 2 der Landeshaushaltsordnung, die im Jahr 2004 ihren Geschäftsbetrieb aufnehmen

zu Lasten der jeweiligen Betriebe oder Sondervermögen nach § 26 der Landeshaushaltsordnung aufzunehmen.

(9) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, Kredite zur Deckung überplanmäßiger Tilgungen von Schulden der in den Absätzen 7 und 8 genannten Gesellschaften, Betriebe und Sondervermögen aufzunehmen. Für die Ermächtigungen nach den Absätzen 7 und 8 sowie Absatz 9 Satz 1 gilt § 18 Abs. 3 der Landeshaushaltsordnung entsprechend.

## § 15

### Sonstige Verfahrensvorschriften

(1) Durch zweckgebundene Einnahmen gedeckte Ausgaben für Baumaßnahmen gelten als entspert.

(2) In Höhe der in den Vorjahren erteilten Verpflichtungsermächtigungen gelten die entsprechenden Ausgaben, soweit sie unter die Sperre des § 22 der Landeshaushaltsordnung fallen, als entspert.

(3) In den Vorjahren erteilte und nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die aus Ausgabemitteln des laufenden Haushaltsjahres nicht abgedeckt werden können, gelten fort.

(4) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt,

1. mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses nicht benötigte Ausgaben zu sperren,
2. in Höhe vorjähriger Haushaltsüberschreitungen bei nicht übertragbaren Mitteln Ausgaben im Rahmen der entsprechenden Haushaltsposition oder – sofern für den gleichen Zweck eine Bewilligung nicht mehr gegeben sein sollte – auch bei anderen Haushaltspositionen zu sperren,
3. Nachbewilligungen auf den Haushalt bis zur Höhe von 100 000 Euro im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten einschließlich damit verbundener Veränderungen bei den Beschäftigungszielzahlen, dem Stellenvolumen und dem Stellenindex vorzunehmen,

4. über- bzw. außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bis zu 500 000 Euro zu erteilen, sofern die Abfinanzierung im Rahmen des nächstjährigen Haushalts oder in der Finanzplanung sichergestellt ist,
5. die Sperre der Ausgaben für Baumaßnahmen nach § 22 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung aufzuheben,
6. Anzahl und Struktur der Stellen für Auszubildende an die beschlossene und finanziell gesicherte Ausbildungsplanung anzupassen,
7. innerhalb der von den Deckungsfähigkeiten nach § 4 Abs. 2 ausgenommenen Ausgaben der Gruppe 441 sowie bei den für die Nachversicherung ausgeschiedener Beamter und Richter veranschlagten Mitteln produktplanübergreifend einen Ausgleich vorzunehmen.

(5) Soweit bei Titeln der Gruppe 974 Minderausgaben veranschlagt sind, mindern diese das den jeweiligen Produktplänen zur Verfügung stehende Ausgabevolumen bei den Hauptgruppen 5 und 6 und den konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988. Ausnahmen hinsichtlich der Erwirtschaftung der Minderausgaben durch Mehreinnahmen oder durch Investitionsausgaben bedürfen der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses. Zuständig für die Erwirtschaftung und den Nachweis der Minderausgaben sind die jeweiligen Verantwortlichen. Entsprechendes gilt für von dem Haushalts- und Finanzausschuss nach § 13 Abs. 2 Nr. 7 beschlossene Bewirtschaftungsmaßnahmen. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, das Verfahren zu regeln.

(6) Soweit veranschlagte Einnahmen, die der Haushaltsdeckung dienen, nicht erzielt werden, sind die Verantwortlichen verpflichtet, entsprechende Mehreinnahmen oder Minderausgaben an anderer Stelle nachzuweisen. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, das Verfahren zu regeln.

(7) Bei Anfall nicht veranschlagter zweckgebundener Einnahmen, außer bei Kreditaufnahmen, dürfen die entsprechenden Ausgaben nach Maßgabe der vom Senator für Finanzen einzurichtenden Titel über- oder außerplanmäßig geleistet werden.

(8) Bei der Nutzungsüberlassung von Grundstücken und Grundstücksteilen darf mit Zustimmung des Senators für Finanzen von den Vorschriften des § 63 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 3 der Landeshaushaltsordnung abgewichen werden.

(9) Erstattungen von Bediensteten für die genehmigte die private Nutzung von Geräten und Einrichtungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

(10) Die Gewährung von Prämien und Zulagen nach der Bremischen Verordnung über die Gewährung von Prämien und Zulagen für besondere Leistungen kann nur im Rahmen der Personalbudgets erfolgen. Zur Sicherstellung einer gleichmäßigen Gewährung von Prämien und Zulagen kann ein Ausgleich im jeweiligen Produktplan hergestellt werden.

(11) Die in den Jahren 1999 bis 2017 im Sinne von § 14 a des Bundesbesoldungsgesetzes zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen in ein Sondervermögen

gen abzuführenden Besoldungsanteile sind innerhalb der Personalbudgets darzustellen.

(12) Die infolge der Bewilligung von Altersteilzeit in Form des Blockmodells bei unabweisbaren Bedarfen von den für eine Produktgruppe Verantwortlichen im Sinne von § 6 Abs. 1 Nr. 4 zusätzlich ausgebrachten refinanzierten Planstellen und Stellen dürfen erst ab Beginn der Freistellungsphase in Anspruch genommen werden. Für die Wiederbesetzung durch Absolventen interner Ausbildungsgänge kann die Inanspruchnahme zum Zeitpunkt der Übernahme erfolgen.

(13) Im Zusammenhang mit der Altersteilzeit in Form des Blockmodells absehbare Wiederbesetzungsbedarfe werden im Rahmen der Personalplanung bei der spartenbezogenen Auflösung der zunächst global in den Haushalten veranschlagten Mittel für neue Ausbildungsjahrgänge berücksichtigt.

(14) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, im Falle außerordentlicher Inanspruchnahme in Haftpflichtfällen, die nicht aus in der Haushaltsstelle 3992/681 50-0, Schadenersatzleistungen bei Haftpflichtfällen, veranschlagte Mitteln finanziert werden kann, bis zur Endabrechnung über den Haftpflichtschadenausgleich der Deutschen Großstädte vorschussweise Zahlungen zu leisten, die im Rahmen der Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenkrediten nach § 14 Abs. 5 zu finanzieren sind.

#### § 16

### **Kosten- und Leistungsrechnung**

Die mit der Durchführung der Kosten- und Leistungsrechnung beauftragten Personen stellen die Einrichtung und den Betrieb der Kosten- und Leistungsrechnung sicher. Sie haben das Recht, die für diesen Zweck notwendigen Datenbestände des Rechnungswesens einzusehen und zu verarbeiten.

#### § 17

### **Zuwendungsempfänger**

Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen nach § 23 der Landeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besser stellt als vergleichbare Beschäftigte der bremischen Verwaltung; vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen deshalb keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Beschäftigte der bremischen Verwaltung jeweils vorgesehen sind. Entsprechendes gilt für Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. Das für die Bewilligung der Zuwendungen zuständige Ressort kann bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zulassen.

#### § 18

### **Bürgschaften, Garantien, sonstige Gewährleistungen**

(1) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen in folgender Höhe zu übernehmen:

1. zur Förderung von Verkehrsbetrieben bis zu 52 000 000 Euro,
2. zur Absicherung von Betriebsmitteln der Bremer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft m. b. H. bis zur Höhe von 103 000 000 Euro,
3. im Übrigen bis zu 103 000 000 Euro,
4. zur Deckung des Risikos der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) und von Zuwendungsempfängern der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) aus der Haftung für Leihgaben im Bereich Kunst und Kultur bis zu 310 000 000 Euro;

der Senator für Finanzen darf die Ermächtigung nach Nr. 1 bis 4 an eine Gesellschaft übertragen.

(2) Gewährleistungen, die nicht in Euro übernommen werden, sind zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den Höchstbetrag anzurechnen.

(3) Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Kredite, die im laufenden Haushaltsjahr übernommen und zurückgeführt worden sind, sind nicht auf die Höchstbeträge abzurechnen. Das gilt auch für Haftungsübernahmen gemäß der Ermächtigung des Absatzes 1 Nr. 4.

#### § 19

### **Technische Ermächtigungen**

Senator für Finanzen wird ermächtigt, im Haushalts-, Produktgruppen- oder Stellenplan notwendige technische Anpassungen vorzunehmen.

#### § 20

### **In-Kraft-Treten**

Dieses Ortsgesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2004 in Kraft.

Bremen, den 6. Juli 2004

Der Senat

## **Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2005**

Vom 6. Juli 2004

Der Senat verkündet das nachstehende von der Stadtbürgerschaft beschlossene Gesetz:

#### § 1

### **Feststellungsklauseln**

(1) Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 wird in Einnahme und Ausgabe auf 2 454 068 450 Euro, die Verpflichtungsermächtigungen werden auf 433 344 000 Euro festgestellt. Der Gesamtplan wird diesem Gesetz als Anlage beigelegt.

(2) Das im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2005 für die Personalhaushalte ausgewiesene Stellenvolumen wird auf 8 825 festgesetzt. Der Stellenindex beträgt 1,41. Für die Sonderhaushalte wird das Stellenvolumen auf 429 und der Stellenindex auf 1,05 festgesetzt. Daneben werden für die

Personalhaushalte	251,
Sonderhaushalte	0,
Betriebe und Stiftungen des öffentlichen Rechts	1169
und sonstige Einrichtungen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	220

als refinanziertes Stellenvolumen ausgewiesen.

## § 2

**Produktgruppenhaushalt**

(1) Neben dem nach den allgemeinen Vorschriften des Haushaltsgrundsätzegesetzes und der Landeshaushaltsordnung aufgestellten Haushalt ist im Sinne von § 7 a der Landeshaushaltsordnung ein leistungsbezogener Haushalt für das Land und die Stadtgemeinde Bremen aufgestellt worden. Dieser Haushalt ordnet den aufgabenbezogenen Budgets verbindliche Finanz-, Personal- und Leistungsziele in Art und Umfang zu (Produktgruppenhaushalt).

(2) Der Produktgruppenhaushalt gliedert sich in Produktpläne, Produktbereiche und Produktgruppen.

(3) Für den Vollzug des Produktgruppenhaushalts gelten die Ermächtigungen dieses Gesetzes ausschließlich für die Einnahmen und Ausgaben im Haushalt der Stadtgemeinde.

## § 3

**Verantwortlichkeiten**

(1) Die Fach-, Personal- und Finanzverantwortung einschließlich der Verantwortung im Sinne von § 9 der Landeshaushaltsordnung für die Erledigung der Aufgaben der bremischen Verwaltung werden zusammengeführt. Für die Verantwortungsebenen Produktplan, Produktbereich und Produktgruppe sind die verantwortlichen Personen dem Senator für Finanzen zu benennen.

(2) Die Befugnis zur Einwilligung bei der Einstellung und Versetzung von Beamten und Richtern in den Dienst der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach § 48 der Landeshaushaltsordnung wird vom Senator für Finanzen auf die für einen Produktplan verantwortliche Person übertragen. Versorgungslasten für die nach Satz 1 ernannten Beamten und Richter, die für Zeiten vor der Ernennung vom Dienstherrn zu tragen sind, sind im Rahmen des zentralen Personalbudgets zu erwirtschaften.

(3) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, weitere Verfahrensregelungen zu treffen.

## § 4

**Deckungsfähigkeiten**

(1) Die Regelungen zur Deckungsfähigkeit der Mittel in § 20 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung werden für das Haushaltsjahr 2005 aufgehoben.

(2) Auf der Grundlage von § 20 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung sind innerhalb einer Produktgruppe gegenseitig deckungsfähig

1. die nicht übertragbaren Ausgaben der Gruppen 422, 425 und 426,

2. die sonstigen nicht übertragbaren Ausgaben der Hauptgruppe 4 mit Ausnahme der Gruppe 441,
3. die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 und die konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988,
4. die Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 und die investiven Ausgaben der Gruppe 988.

(3) Ausgenommen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach Absatz 2 sind die Ausgaben des Investitions Sonderprogramms sowie diejenigen Ausgaben, für die durch Haushaltsvermerk eine andere Regelung getroffen worden ist.

(4) Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit für Baumaßnahmen der Hauptgruppe 7 gilt nur für nach § 36 in Verbindung mit § 54 der Landeshaushaltsordnung freigegebene Maßnahmen, bei denen der Kostenrahmen nicht überschritten wird. Gleiches gilt sinngemäß für Zuschüsse zu Baumaßnahmen, die über die Hauptgruppe 8 oder die Gruppe 988 abgewickelt werden.

(5) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, weitere Verfahrensregelungen zu treffen.

## § 5

**Investitionsausgaben**

Im Sinne von Artikel 131 a der Landesverfassung dürfen die bei den Hauptgruppen 7 und 8 sowie bei der Gruppe 988 investiv veranschlagten Ausgaben grundsätzlich nur für investive Zwecke im Sinne von § 13 Abs. 3 Nr. 2 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung verausgabt werden. Etwaige Ausnahmen bedürfen des Einvernehmens mit dem Senator für Finanzen.

## § 6

**Nachbewilligungen, Sperrenaufhebungen,  
Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen**

(1) Die Personen, die für eine Produktgruppe verantwortlich sind, werden ermächtigt,

1. innerhalb einer Produktgruppe Ausgaben bei den Hauptgruppen 7 und 8 und den investiven Ausgaben der Gruppe 988 zu Lasten von Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 und der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988 nachzubewilligen,
2. alle übrigen produktgruppeninternen Nachbewilligungen bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen; ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen zu Gunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422, 425 und 426 oder zu Lasten der Gruppe 441 sowie Nachbewilligungen von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 988 zu Gunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988,
3. innerhalb einer Produktgruppe unter Beachtung des Stellenvolumens und des Stellenindex Veränderungen bei Planstellen bis Besoldungsgruppe A 14 sowie planmäßige Stellen bis Vergütungsgruppe I b bzw. Kr XIII und Lohngruppe 9 vorzunehmen, soweit das Finanzvolumen der Maßnahme 100 000 Euro im Jahr nicht überschreitet; in allen anderen Fällen ist die Zustimmung

mung des zur Einrichtung, Streichung und Hebung von Planstellen und Stellen ermächtigten Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich; die Ermächtigung nach Satz 1 und 2 schließt ein, Planstellen und Stellen für Angestellte und Arbeiter in dem Umfang zu schaffen, wie Personalangaben dauerhaft eingespart werden,

4. innerhalb einer Produktgruppe im Rahmen einer gesicherten Refinanzierung Planstellen und Stellen für Angestellte und Arbeiter in fachlich gebotener Menge und Struktur einzurichten; die Ermächtigung gilt sinngemäß für die Personen, die für Betriebe der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach § 26 der Landeshaushaltsordnung oder Stiftungen des öffentlichen Rechts verantwortlich sind, soweit diese nicht als Produktgruppe im Produktgruppenhaushalt geführt werden; ein etwaiges Zustimmungserfordernis des jeweiligen Aufsichtsgremiums bleibt hiervon unbenommen.

(2) Die Personen, die für einen Produktbereich verantwortlich sind, werden ermächtigt, Nachbewilligungen innerhalb ihres Produktbereichs bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen; ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen zu Gunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422, 425 und 426 oder zu Lasten der Gruppe 441 sowie Nachbewilligungen von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 988 zu Gunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988.

(3) Die Personen, die für einen Produktplan verantwortlich sind, werden ermächtigt, Nachbewilligungen innerhalb ihres Produktplans bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen zu Gunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422, 425 und 426 oder zu Lasten der Gruppe 441 sowie Nachbewilligungen von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 988 zu Gunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988.

(4) Soweit im Rahmen der Ermächtigungen nach Absatz 1 Nr. 1 und 2, Absatz 2, 3 und 5 längerfristige Verpflichtungen, die über die Ermächtigungen nach § 38 der Landeshaushaltsordnung hinausgehen, eingegangen werden sollen, ist die Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich.

(5) Die Ermächtigungen nach Absatz 1 Nr. 2 und 4, Absatz 2 und Absatz 3 gelten auch für produktgruppeninterne, produktgruppenübergreifende sowie produktbereichsübergreifende Nachbewilligungen mit Deckung aus bereits erzielten Mehreinnahmen, soweit diese Mehreinnahmen nicht zum Ausgleich von Mindereinnahmen an anderer Stelle des Produktplans dienen müssen.

(6) Für produktgruppenübergreifende sowie produktbereichsübergreifende Nachbewilligungen von nicht übertragbaren Ausgaben zwischen den Gruppen 422, 425 und 426 gelten die Regelungen der Absätze 2 und 3. Dies schließt die Ermächtigung ein, Planstellen und Stellen innerhalb des Produktbereichs oder des Produktplans in den Grenzen des Absatzes 1 Nr. 3 zu verlagern.

(7) Die für die jeweiligen Produktbereiche Verantwortlichen werden ermächtigt, Sperren nach § 36 der Landeshaushaltsordnung für solche Baumaßnahmen aufzuheben, deren Gesamtkosten 500 000 Euro nicht überschreiten.

(8) Die für die jeweiligen Produktbereiche Verantwortlichen werden ermächtigt, veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen für in sich abgeschlossene Maßnahmen mit einem Gesamtbetrag von bis zu 500 000 Euro zu erteilen, sofern die Abfinanzierung im Rahmen des nächstjährigen Haushalts oder in der geltenden Finanzplanung gesichert ist.

(9) Die Ermächtigungen nach den Absätzen 1 bis 3 und Absatz 6 gelten nur, soweit die Leistungsziele nicht wesentlich beeinträchtigt werden.

(10) Die Rechte der Fachdeputationen bleiben durch die Regelungen der Absätze 1 bis 9 unberührt.

(11) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, die nach den Absätzen 1 bis 9 erforderlichen Verfahrensregelungen zu treffen.

## § 7

### Planungssicherheit

(1) Aus Gründen der Planungssicherheit stehen für den Bereich der konsumtiven Ausgaben (Hauptgruppen 5 und 6 und Gruppe 988) und für den Bereich der investiven Ausgaben (Hauptgruppen 7 und 8 und Gruppe 988) für den Gesamthaushalt jeweils 95 vom Hundert der Anschläge zur Verfügung. Der Senat wird ermächtigt, in diesem Rahmen die Anteilsätze der Produktbereiche auf der Grundlage von Verpflichtungsgraden festzulegen. Insoweit werden die Eingriffsrechte des Senats nach § 41 der Landeshaushaltsordnung eingeschränkt.

(2) Soweit sich im Verlauf des Haushaltsjahres, bis spätestens 15. Oktober, allgemeine Haushaltsverschlechterungen ergeben, die Bewirtschaftungsmaßnahmen nach § 41 der Landeshaushaltsordnung erforderlich machen, sind diese aus den im Gesamthaushalt verbleibenden 5 vom Hundert zu finanzieren.

(3) Zur Sicherstellung etwaiger Effekte aus der Übertragung der Gesundheitsreform auf die Beihilfen sind 5 % der Anschläge in den Gruppen 441 und 446 gesperrt. Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, diese Sperre aufzuheben.

(4) Sofern der Senat seine Ermächtigung nach Absatz 1 in Anspruch nimmt, ist der Haushalts- und Finanzausschuss über die sich daraus ergebenden Anpassungen der im Produktgruppenhaushalt vereinbarten Personal- und Leistungsziele zu unterrichten. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, das nähere Verfahren zu regeln.

## § 8

### Übertragbarkeiten

(1) Nach § 19 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung werden die Ausgaben der Gruppe 441, der Hauptgruppen 5 und 6 und die konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985 für übertragbar erklärt. Die Übertragbarkeit gilt nicht, sofern sie durch Haushaltsvermerk ausgeschlossen ist. Eine Übertragung erfolgt nicht, sofern die Ausgaben zum Ausgleich von Mehrausgaben, von Mindereinnahmen oder zur Erwirtschaftung von ver-

anschlagten Minderausgaben herangezogen werden müssen.

(2) Die Mittel des Anschlussinvestitionsprogramms sind nicht übertragbar. Etwaige am Jahresende bestehende Verpflichtungen sind aus Mitteln des nächstjährigen Anschlussinvestitionsprogramms abzudecken.

## § 9

### Rücklagenbildung

(1) Die am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchten nicht übertragbaren Personalausgaben sowie erzielte allgemeine Mehreinnahmen einer Produktgruppe, die nicht zum Ausgleich etwaiger Mindereinnahmen, Mehrausgaben oder zur Erwirtschaftung von veranschlagten Minderausgaben innerhalb des Produktplanes heranzuziehen sind, dürfen einer Rücklage innerhalb eines Produktplanes zugeführt werden. Die Feststellung der Höhe der in Frage kommenden Rücklagenzuführung bedarf nach Abstimmung mit dem Senator für Finanzen der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses.

(2) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, über die in Absatz 1 enthaltenen Regelungen hinaus weitergehenden Rücklagenbildungen zuzustimmen.

(3) Soweit für einzelne Produktpläne Rücklagen gebildet worden sind, dürfen diese entsprechend den Regelungen des § 6 Abs. 3 für Zwecke des jeweiligen Produktplanes genutzt werden. Die Verwendung dieser Mittel für die Einstellung unbefristeten Personals ist nicht zulässig.

(4) Minderausgaben bei den Gruppen 422, 425 und 426, die aus Teilzeitbeschäftigung nach § 71 b des Bremischen Beamtengesetzes oder nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit vom 5. Mai 1998 resultieren, können unabhängig von den Einschränkungen nach Absatz 1 und 3 zum Ausgleich von Folgeeffekten der Altersteilzeit in Form des Blockmodells einer zweckgebundenen Rücklage im Produktplan zugeführt und in der Freistellungsphase des Blockmodells für die Einstellung unbefristeten Personals genutzt werden. Hierzu können nach § 6 Abs. 1 Nr. 4 in Verbindung mit § 6 Abs. 5 refinanzierte Planstellen und Stellen eingerichtet werden. Gleiches gilt für Minderausgaben bei den Dienstbezügen in Verwaltungsbereichen, bei denen die Anwendung des § 71 b Bremisches Beamtengesetz durch Rechtsverordnung nach § 71 b Abs. 1 Bremisches Beamtengesetz eingeschränkt wurde. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, das weitere Verfahren zu regeln.

## § 10

### Rücklage für Versorgungs-Vorsorge

(1) Für die aus der Verbeamtung von Angestellten schon verringerten Aufwendungen und die künftig bei Verbeamtungen oder durch Umwandlung von Stellen für Angestellte in Planstellen für Beamte noch entstehenden Entlastungseffekte bei den Dienstbezügen sowie für eine zweckentsprechende Verwendung der Versorgungszuschläge bei refinanzierter Beschäftigung wird eine Rücklage für Versorgungs-Vorsorge eingerichtet.

(2) Die aus der Verbeamtung entstehenden Entlastungseffekte sind der Rücklage unmittelbar zuzuführen. Über die in der Gruppe 919 veranschlagten Mittel hinaus können Zuführungen an die Rücklage in dem Umfang erfolgen, wie diese aus den erhobenen Versorgungszuschlägen bei refinanzierter Beschäftigung oder aus Mehreinnahmen bei den Kostenerstattungen aus ausgegliederten Einrichtungen resultieren.

(3) Kostenerstattungen für Versorgungslasten von erstmalig im Haushaltsjahr erstattungspflichtigen Einrichtungen sind der Rücklage unmittelbar zuzuführen.

(4) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, das nähere Verfahren zu regeln.

## § 11

### Sonderhaushalte

Die Mittel des Bauamtes Bremen-Nord werden netto ausgewiesen. Der Haushalt des Bauamtes Bremen-Nord (Kapitel 5505) ist als Erläuterung zur Nettoveranschlagung Bestandteil des Haushaltsplans. Für diese Einrichtung werden Rücklagen im Sonderhaushalt gebildet.

## § 12

### Unterjähriges Controlling/Berichtswesen

(1) Ziel des unterjährigen Controllings ist es, auf der Grundlage des Produktgruppenhaushalts unter Einbeziehung der Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung, sobald diese eingeführt ist, Entwicklungen zu erkennen und aufzugreifen, soweit diese von finanzieller, personalwirtschaftlicher oder leistungsbezogener Bedeutung sind, bei Abweichungen rechtzeitig Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten und Vorschläge zur Einhaltung des Budgetrahmens, der Personalziele und der Leistungsziele aufzuzeigen.

(2) Der Senat ist verpflichtet, dem Haushalts- und Finanzausschuss auf den Ebenen des Gesamthaushalts, der Produktbereiche und Produktpläne sowie für die Betriebe, Beteiligungen und Zuwendungsempfänger periodisch Berichte vorzulegen. Für den Investitionsbereich des Haushalts sind dabei auch sämtliche Vorbereitungen künftiger Haushaltsjahre – nach Jahren getrennt – darzustellen. Im Übrigen wird der Haushalts- und Finanzausschuss ermächtigt, Form, Inhalt und Periodizität des Berichtswesens festzulegen.

(3) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, die zur Realisierung eines, alle Einrichtungen der Stadtgemeinde umfassenden, Personalmanagements und -controllings erforderlichen Daten im Datenbanksystem PuMa (Personalverwaltung und Management) zu verarbeiten. Dies schließt die der Budgetierung zugrunde liegenden Daten, Daten über krankheitsbedingte Fehlzeiten, zum Arbeitsschutz und nach dem Landesgleichstellungsgesetz ein. Hierzu gehört auch die Unterstützung des dezentralen Personalcontrollings und der dezentralen Personal- und Stellenverwaltung einschließlich Gehaltssachbearbeitung. Die in Absatz 2 genannten Einrichtungen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde), deren Personaldaten im Rahmen des Datenbanksystems PuMa nicht oder nur teilweise zur Verfügung stehen, sind verpflichtet, dem Senator für Finanzen diese periodisch und automatisiert zur Verfügung zu stellen. Der Senator für Fi-

nanzen wird ermächtigt, die hierzu erforderlichen Verfahrensregelungen zu treffen.

(4) Die Rechte der Fachdeputationen bleiben durch die Regelungen der Absätze 1 und 2 unberührt.

### § 13

#### **Sonstige Ermächtigungen des Haushalts- und Finanzausschusses**

(1) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, wesentliche Änderungen der im Produktgruppenhaushalt festgelegten Zielvorgaben zu beschließen.

(2) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird darüber hinaus ermächtigt,

1. Nachbewilligungen auf den Haushalt im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten im laufenden Haushaltsjahr zu beschließen,
2. anstelle veranschlagter Verpflichtungsermächtigungen andere (über- oder außerplanmäßige) Verpflichtungsermächtigungen zu erteilen,
3. Ausnahmen vom Bruttoprinzip in Fällen zuzulassen, in denen ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Einnahmen und Ausgaben besteht,
4. die erforderlichen Stellenplanänderungen vorzunehmen, die sich ergeben aus

a) den bundesrechtlichen Bestimmungen auf dem Gebiete des Personalrechts, die für die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) verbindlich sind,

b) etwaigen Änderungen des bremischen Besoldungs- und Laufbahnrechts,

c) dem Bremischen Abgeordnetengesetz,

d) dem Bremischen Personalvertretungsgesetz; Voraussetzung ist, dass ein unabweisbarer Bedarf ein Hinausschieben bis zur Verkündung des nächsten Haushaltsgesetzes ausschließt,

5. Planstellen und Stellen für Angestellte und Arbeiter innerhalb eines Haushalts umzusetzen und in Fällen der Umsetzung zwischen dem Landes- und dem Stadthaushalt in dem aufnehmenden Haushalt entsprechende Planstellen und Stellen neu zu schaffen und die in dem abgebenden Haushalt nicht mehr benötigten Planstellen und Stellen zu streichen,

6. alle mit der Gründung von Betrieben nach § 26 Abs. 1 und 2 der Landeshaushaltsordnung verbundenen haushaltsmäßigen Umsetzungen vorzunehmen,

7. Ausgabebeschränkungen unter Berücksichtigung der Regelungen nach § 7 festzulegen, die zur Absicherung von Haushaltsrisiken dienen; dazu kann insbesondere das den Ressorts zur Verfügung stehende Haushaltsvolumen begrenzt und der Liquiditätsabfluss zeitlich eingeschränkt werden.

(3) Die auf Grund der Ermächtigungen in § 13 des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2004 durch den Haushalts- und Finanzausschuss beschlossenen Stellenplanänderungen und die für das Haushaltsjahr

2004 ohne Befristung bewilligten Stellen gelten auch für das Haushaltsjahr 2005.

(4) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, die Deckungsfähigkeiten nach § 4, die Übertragung der Nachbewilligungsbefugnis, die Befugnis zur Sperrenaufhebung und zur Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen nach § 6, die Übertragbarkeiten nach § 8 sowie die Möglichkeit zur Rücklagenbildung nach § 9 gegebenenfalls im Einzelfall zu begrenzen oder aufzuheben.

(5) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, zur Sicherung der Personalhaushalte für Produktpläne gegebenenfalls

1. einen Beförderungsstopp,
2. einen Einstellungsstopp,
3. Voraussetzungen des dienststellenübergreifenden Personaleinsatzes und
4. die Rücknahme dezentraler personalwirtschaftlicher Befugnisse

zu beschließen.

### § 14

#### **Kreditermächtigungen**

(1) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt,

1. zur Deckung von Ausgaben Kredite bis zur Höhe von 900 714 610 Euro aufzunehmen,.
2. Kredite zur Tilgung von Schulden, für die Ausgaben im Kreditfinanzierungsplan nicht vorgesehen sind, aufzunehmen,
3. zur Finanzierung von investiven Maßnahmen, die dem Ziel der mittelfristigen Ausgabenentlastung dienen (betriebswirtschaftlich rentable Maßnahmen), Kredite bis zur Höhe von 8 000 000 Euro aufzunehmen. Ausnahmen sind nur zulässig, soweit bereits in Vorjahren Finanzierungen in Aussicht genommen wurden; die Inanspruchnahme bedarf im Einzelfall der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses, soweit das Gesamtvolumen mehr als 100 000 Euro beträgt; bei Maßnahmen im Gesamtvolumen von bis zu 100 000 Euro darf der Senator für Finanzen zustimmen,
4. ab Oktober des Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 6 vom Hundert des in § 1 Abs. 1 festgestellten Betrages der Einnahme und Ausgabe aufzunehmen; die danach aufgenommenen Kredite sind auf die Kreditermächtigungen des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(2) Soweit im Haushaltsvollzug im Haushaltsplan veranschlagte Investitionen in eine Kapitaldienstfinanzierung überführt werden sollen, reduziert sich im Umfang des Investitionsvolumens die Kreditermächtigung nach Absatz 1 Nr. 1 entsprechend.

(3) Für die Überführung von im Haushalt geplanter Maßnahmen in eine Kapitaldienstfinanzierung gelten folgende Grundsätze:

1. die Vorbelastungen aus bestehenden und neuen Tilgungsverpflichtungen für Investitionsdarlehen im jeweiligen Ressortbudget eines jeden Jahres dürfen eine Obergrenze von 50 vom Hundert der Netto-Investitionen des Ressorts im Finanzplanzeitraum nicht überschreiten,
2. barwertmäßig müssen Kapitaldienstfinanzierungen mindestens die gleiche Wirtschaftlichkeit wie kamerale Finanzierungen erreichen. Es sind Wirtschaftlichkeitsberechnungen entsprechend § 7 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung durchzuführen.

Der Senat wird ermächtigt, das Nähere durch eine Richtlinie zu regeln, die der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses bedarf.

(3 a) Ausgewählte Investitionsvorhaben können vorzeitig realisiert und bis zum ursprünglich vorgesehenen Finanzierungsbeginn durch den Bremer Kapitaldienstfonds zwischenfinanziert werden, soweit folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. die Projekte müssen Bestandteil beschlossener projektbezogener Gesamtprogramme sein; Gesamtprogramme in diesem Sinne sind das Anschlussinvestitionsprogramm (AIP), das Wirtschaftsstrukturpolitische Aktionsprogramm (WAP) und der Hochschulgesamtplan (HGP),
2. ein Vorziehen kommt nur bei Projekten ab 2 500 000 Euro in Betracht, bei denen durch eine Kosten-Nutzen-Analyse nachgewiesen wird, dass die Investition über einen festzulegenden Nutzungszeitraum regionalwirtschaftlich vorteilhaft ist,
3. die Verzinsung und Tilgung der Zwischenfinanzierungskredite muss aus den für das vorzeitig realisierte Projekt eingeplanten Programmmitteln erfolgen und innerhalb der Laufzeit des Gesamtprogramms abgeschlossen sein,
4. die Vorbelastung des jeweiligen Gesamtprogramms aus Zinsen und Tilgungen für Zwischenfinanzierungen und/oder Kapitaldienstfinanzierungen darf eine Obergrenze von 50 v. H. des Netto-Programmvolumens eines jeden Jahres nicht überschreiten;

der Senat wird ermächtigt, das Nähere durch eine Richtlinie zu regeln, die der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses bedarf.

(4) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und den gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen. Im Rahmen der Kreditfinanzierung kann der Senator für Finanzen auch ergänzende Vereinbarungen treffen, die der Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie der Erzielung günstiger Konditionen und ähnlichen Zwecken bei bestehenden Schulden, neuen Krediten sowie Anschlussfinanzierungen für im Finanzplanzeitraum fällig werdende Tilgungen dienen.

(5) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zu 8 vom Hundert des in § 1 Abs. 1 festgestellten Betrages der Einnahme und Ausgabe aufzunehmen. Dieser Betrag erhöht sich um die noch nicht aufgenommenen Darlehen am Kredit-

markt nach Absatz 1 Nr. 1 und 2 sowie ab 1. Oktober 2005 um 4 vom Hundert des in § 1 Abs. 1 festgelegten Betrages der Einnahme und Ausgabe. Auf die Kreditermächtigung sind die Beträge anzurechnen, die aufgrund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen sind.

(6) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, für den Liquiditätsausgleich mit dem Klinikum Bremen-Mitte gGmbH, dem Klinikum Bremen-Nord gGmbH, dem Klinikum Bremen-Ost gGmbH und dem Klinikum Links der Weser gGmbH Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 200 000 000 Euro aufzunehmen.

(7) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt,

1. die jeweilige Treuhänderin für den städtebaulichen Entwicklungsbereich „Osterholzer Feldmark“ zu beauftragen, zu Lasten der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) am Kreditmarkt Kredite bis zur Höhe von 11 000 000 Euro als Treuhänderin für das vorbenannte Gebiet aufzunehmen,
2. die Service-Centrum Logistik GmbH zu beauftragen, zu Lasten der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) Kredite für die Vorfinanzierung der Maßnahme „Containerterminal III“ bis zur Höhe von 10 000 000 Euro aufzunehmen

und diesen Kredit zu verbürgen.

(8) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, Darlehen

1. bis zur Höhe von 300 000 Euro zur Finanzierung investiver Zwecke des Sondervermögens „Volkshochschule Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen“,
2. bis zur Höhe von 70 000 000 Euro zur Finanzierung investiver Zwecke für den Sondervermögen „Immobilien und Technik der Stadtgemeinde Bremen“ (SVIT-S),
3. bis zur Höhe von 4 100 000 Euro zur Finanzierung investiver Zwecke des Sondervermögens „Infrastruktur der Stadtgemeinde Bremen“,
4. bis zur Höhe von 116 780 000 Euro zur Finanzierung investiver Zwecke des Sondervermögens „Sondervermögen Hafen“,
5. bis zur Höhe von 11 377 000 Euro zur Finanzierung investiver Zwecke des Sondervermögens „Sondervermögen Überseestadt“,
6. bis zur Höhe von 3 000 000 Euro zur Finanzierung investiver Zwecke für Betriebe oder Sondervermögen nach § 26 Abs. 1 oder 2 der Landeshaushaltsordnung, die im Jahr 2004 ihren Geschäftsbetrieb aufnehmen

zu Lasten der jeweiligen Betriebe oder Sondervermögen nach § 26 der Landeshaushaltsordnung aufzunehmen.

(9) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, Kredite zur Deckung überplanmäßiger Tilgungen von Schulden der in den Absätzen 7 und 8 genannten Gesellschaften, Betriebe und Sondervermögen aufzunehmen. Für die Ermächtigungen nach den Absätzen 7 und 8 sowie Absatz 9 Satz 1 gilt § 18 Abs. 3 der Landeshaushaltsordnung entsprechend.

## § 15

**Sonstige Verfahrensvorschriften**

(1) Durch zweckgebundene Einnahmen gedeckte Ausgaben für Baumaßnahmen gelten als entspert.

(2) In Höhe der in den Vorjahren erteilten Verpflichtungsermächtigungen gelten die entsprechenden Ausgaben, soweit sie unter die Sperre des § 22 der Landeshaushaltsordnung fallen, als entspert.

(3) In den Vorjahren erteilte und nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die aus Ausgabemitteln des laufenden Haushaltsjahres nicht abgedeckt werden können, gelten fort.

(4) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt,

1. mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses nicht benötigte Ausgaben zu sperren,
2. in Höhe vorjähriger Haushaltsüberschreitungen bei nicht übertragbaren Mitteln Ausgaben im Rahmen der entsprechenden Haushaltsposition oder – sofern für den gleichen Zweck eine Bewilligung nicht mehr gegeben sein sollte – auch bei anderen Haushaltspositionen zu sperren,
3. Nachbewilligungen auf den Haushalt bis zur Höhe von 100 000 Euro im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten einschließlich damit verbundener Veränderungen bei den Beschäftigungszielzahlen, dem Stellenvolumen und dem Stellenindex vorzunehmen,
4. über- bzw. außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bis zu 500 000 Euro zu erteilen, sofern die Abfinanzierung im Rahmen des nächstjährigen Haushalts oder in der Finanzplanung sichergestellt ist,
5. die Sperre der Ausgaben für Baumaßnahmen nach § 22 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung aufzuheben,
6. Anzahl und Struktur der Stellen für Auszubildende an die beschlossene und finanziell gesicherte Ausbildungsplanung anzupassen,
7. innerhalb der von den Deckungsfähigkeiten nach § 4 Abs. 2 ausgenommenen Ausgaben der Gruppe 441 sowie bei den für die Nachversicherung ausgeschiedener Beamter und Richter veranschlagten Mitteln produktplanübergreifend einen Ausgleich vorzunehmen.

(5) Soweit bei Titeln der Gruppe 974 Minderausgaben veranschlagt sind, mindern diese das den jeweiligen Produktplänen zur Verfügung stehende Ausgabevolumen bei den Hauptgruppen 5 und 6 und den konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988. Ausnahmen hinsichtlich der Erwirtschaftung der Minderausgaben durch Mehreinnahmen oder durch Investitionsausgaben bedürfen der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses. Zuständig für die Erwirtschaftung und den Nachweis der Minderausgaben sind die jeweiligen Verantwortlichen. Entsprechendes gilt für von dem Haushalts- und Finanzausschuss nach § 13 Abs. 2 Nr. 7 beschlossene Bewirtschaftungsmaßnahmen. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, das Verfahren zu regeln.

(6) Soweit veranschlagte Einnahmen, die der Haushaltsdeckung dienen, nicht erzielt werden, sind

die Verantwortlichen verpflichtet, entsprechende Mehreinnahmen oder Minderausgaben an anderer Stelle nachzuweisen. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, das Verfahren zu regeln.

(7) Bei Anfall nicht veranschlagter zweckgebundener Einnahmen, außer bei Kreditaufnahmen, dürfen die entsprechenden Ausgaben nach Maßgabe der vom Senator für Finanzen einzurichtenden Titel über- oder außerplanmäßig geleistet werden.

(8) Bei der Nutzungsüberlassung von Grundstücken und Grundstücksteilen darf mit Zustimmung des Senators für Finanzen von den Vorschriften des § 63 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 3 der Landeshaushaltsordnung abgewichen werden.

(9) Erstattungen von Bediensteten für die genehmigte die private Nutzung von Geräten und Einrichtungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

(10) Die Gewährung von Prämien und Zulagen nach der Bremischen Verordnung über die Gewährung von Prämien und Zulagen für besondere Leistungen kann nur im Rahmen der Personalbudgets erfolgen. Zur Sicherstellung einer gleichmäßigen Gewährung von Prämien und Zulagen kann ein Ausgleich im jeweiligen Produktplan hergestellt werden.

(11) Die in den Jahren 1999 bis 2017 im Sinne von § 14 a des Bundesbesoldungsgesetzes zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen in ein Sondervermögen abzuführenden Besoldungsanteile sind innerhalb der Personalbudgets darzustellen.

(12) Die infolge der Bewilligung von Altersteilzeit in Form des Blockmodells bei unabweisbaren Bedarfen von den für eine Produktgruppe Verantwortlichen im Sinne von § 6 Abs. 1 Nr. 4 zusätzlich ausgebrachten refinanzierten Planstellen und Stellen dürfen erst ab Beginn der Freistellungsphase in Anspruch genommen werden. Für die Wiederbesetzung durch Absolventen interner Ausbildungsgänge kann die Inanspruchnahme zum Zeitpunkt der Übernahme erfolgen.

(13) Im Zusammenhang mit der Altersteilzeit in Form des Blockmodells absehbare Wiederbesetzungsbedarfe werden im Rahmen der Personalplanung bei der spartenbezogenen Auflösung der zunächst global in den Haushalten veranschlagten Mittel für neue Ausbildungsjahrgänge berücksichtigt.

(14) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, im Falle außerordentlicher Inanspruchnahme in Haftpflichtfällen, die nicht aus in der Haushaltsstelle 3992/681 50-0, Schadenersatzleistungen bei Haftpflichtfällen, veranschlagte Mittel finanziert werden kann, bis zur Endabrechnung über den Haftpflichtschadenausgleich der Deutschen Großstädte vorschussweise Zahlungen zu leisten, die im Rahmen der Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenkrediten nach § 14 Abs. 5 zu finanzieren sind.

## § 16

**Kosten- und Leistungsrechnung**

Die mit der Durchführung der Kosten- und Leistungsrechnung beauftragten Personen stellen die Einrichtung und den Betrieb der Kosten- und Leistungsrechnung sicher. Sie haben das Recht, die für diesen

Zweck notwendigen Datenbestände des Rechnungswesens einzusehen und zu verarbeiten.

#### § 17

##### **Zuwendungsempfänger**

Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen nach § 23 der Landeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besser stellt als vergleichbare Beschäftigte der bremischen Verwaltung; vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen deshalb keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Beschäftigte der bremischen Verwaltung jeweils vorgesehen sind. Entsprechendes gilt für Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. Das für die Bewilligung der Zuwendungen zuständige Ressort kann bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zulassen.

#### § 18

##### **Bürgschaften, Garantien, sonstige Gewährleistungen**

(1) Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen in folgender Höhe zu übernehmen:

1. zur Förderung von Verkehrsbetrieben bis zu 52 000 000 Euro,
2. zur Absicherung von Betriebsmitteln der Bremer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft m.b.H. bis zur Höhe von 103 000 000 Euro,
3. im Übrigen bis zu 103 000 000 Euro,
4. zur Deckung des Risikos der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) und von Zuwen-

dungsempfängern der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) aus der Haftung für Leihgaben im Bereich Kunst und Kultur bis zu 800 000 000 Euro;

der Senator für Finanzen darf die Ermächtigung nach Nr. 1 bis 4 an eine Gesellschaft übertragen.

(2) Gewährleistungen, die nicht in Euro übernommen werden, sind zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den Höchstbetrag anzurechnen.

(3) Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Kredite, die im laufenden Haushaltsjahr übernommen und zurückgeführt worden sind, sind nicht auf die Höchstbeträge abzurechnen. Das gilt auch für Haftungsübernahmen gemäß der Ermächtigung des Absatzes 1 Nr. 4.

(4) Darüber hinaus wird der Senator für Finanzen ermächtigt, ab dem 1. Januar 2006 bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes 2006 Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Hälfte der in Absatz 1 für das Haushaltsjahr 2005 festgesetzten Höchstbeträge zu übernehmen.

#### § 19

##### **Technische Ermächtigungen**

Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, im Haushalts-, Produktgruppen- oder Stellenplan notwendige technische Anpassungen vorzunehmen.

#### § 20

##### **In-Kraft-Treten**

Dieses Ortsgesetz tritt am 1. Januar 2005 in Kraft.

Bremen, den 6. Juli 2004

Der Senat

# **ANLAGE**

## **HAUSHALTSPLAN der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)**

für das Haushaltsjahr  
**2004/2005**

### **GESAMTPLAN**

**Haushaltsübersicht  
Finanzierungsübersicht  
Kreditfinanzierungsplan**

ZUSAMMENSTELLUNG -EINNAHMEN- FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)						
EINZEL- PLAN	BEZEICHNUNG	Anschlag Euro 2005	Anschlag Euro 2004	Anschlag+NTH Euro 2003	Rechnung Euro 2002	Rechnung Euro 2001
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen					
30	Bürgerschaft, Senat, Inneres	30.068.870	29.307.530	26.815.160	108.552.290	34.835.618
31	Sport	2.497.670	2.448.640	3.153.700	4.720.563	6.735.197
32	Bildung und Kultur	337.351.940	332.000.780	329.495.350	344.597.429	334.324.412
33	Arbeit	342.800	360.800	2.553.660	1.936.523	2.615.033
34	Jugend und Soziales	165.602.430	171.879.520	156.138.250	173.731.196	164.931.953
35	Gesundheit	1.549.870	1.522.460	1.936.140	2.501.752	2.541.636
36	Bau und Umwelt	35.819.170	38.136.630	51.098.630	71.769.651	74.626.757
37	Wirtschaft	11.266.670	13.927.030	11.898.810	17.293.043	28.807.516
38	Häfen	36.146.070	33.289.320	50.075.430	32.402.215	64.717.944
39	Finanzen	1.833.422.960	1.585.777.910	1.350.452.840	1.429.431.372	1.455.933.782
	Summe der Einnahmen	2.454.068.450	2.208.650.620	1.983.617.970	2.186.936.034	2.170.069.848

ZUSAMMENSTELLUNG -AUSGABEN- FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)						
EINZEL- PLAN	BEZEICHNUNG	Anschlag Euro 2005	Anschlag Euro 2004	Anschlag+NTH Euro 2003	Rechnung Euro 2002	Rechnung Euro 2001
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben					
30	Bürgerschaft, Senat, Inneres	90.130.750	90.265.400	96.708.300	108.557.664	89.794.678
31	Sport	15.696.520	16.487.900	16.642.550	21.655.408	18.056.999
32	Bildung und Kultur	580.543.950	619.927.410	558.776.460	563.486.648	427.959.569
33	Arbeit	1.206.950	1.229.450	4.545.600	2.827.178	3.413.748
34	Jugend und Soziales	634.649.940	661.139.650	585.167.210	624.158.465	611.357.041
35	Gesundheit	25.601.150	25.626.450	24.651.940	25.622.468	25.341.905
36	Bau und Umwelt	235.849.550	241.531.500	242.843.980	277.779.014	258.774.789
37	Wirtschaft	35.551.940	39.416.560	41.770.300	48.707.182	40.262.068
38	Häfen	76.078.000	70.927.750	99.629.130	88.227.568	106.816.831
39	Finanzen	758.759.700	442.098.550	312.882.500	425.914.438	588.292.222
	Summe der Ausgaben	2.454.068.450	2.208.650.620	1.983.617.970	2.186.936.034	2.170.069.850

## FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)

**FINANZIERUNGSÜBERSICHT 2004**

<b>I.</b>	<b>Ermittlung des Finanzierungssaldos</b>	-Mio. Euro-
1.	<b>Ausgaben</b>	<b>1.960,7</b>
	-ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages sowie haushaltstechnische Erstattungen-	
2.	<b>Einnahmen</b>	<b>1.487,2</b>
	-ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie haushaltstechnische Erstattungen-	
3.	<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>473,5</b>
<b>II.</b>	<b>Zusammensetzung des Finanzierungssaldos</b>	
1.	<b>Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</b>	<b>494,8</b>
1.1	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	641,2
1.2	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	146,4
2.	<b>Rücklagenbewegung</b>	<b>./. 21,3</b>
2.1	Entnahmen aus Rücklagen	1,8
2.2	Zuführungen an Rücklagen	23,1
3.	<b>Abwicklung der Vorjahre</b>	<b>0,0</b>
3.1	Einnahmen aus Überschüssen	0,0
3.2	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0,0
4.	<b>Haushaltstechnische Erstattungen</b>	<b>0,0</b>
4.1	Einnahmenseite	78,5
4.2	Ausgabenseite	78,5
5.	<b>Finanzierungssaldo (Summe 1 bis 4)</b>	<b>473,5</b>

*FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)***KREDITFINANZIERUNGSPLAN 2004**

-Mio. Euro-

***I. Kredite am Kreditmarkt***

1.	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	641,2
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	146,4
3.	<b>Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</b>	<b>494,8</b>

***II. Kredite im öffentlichen Bereich***

1.	Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich	0,0
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	0,0

## FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)

**FINANZIERUNGSÜBERSICHT 2005**

<b>I. Ermittlung des Finanzierungssaldos</b>	-Mio. Euro-
<b>1. Ausgaben</b>	<b>1.902,2</b>
-ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages sowie haushaltstechnische Erstattungen-	
<b>2. Einnahmen</b>	<b>1.463,5</b>
-ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie haushaltstechnische Erstattungen-	
<b>3. Finanzierungssaldo</b>	<b>438,7</b>
<b>II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos</b>	
<b>1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</b>	<b>452,7</b>
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	900,7
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	448,0
<b>2. Rücklagenbewegung</b>	<b>./.</b> <b>14,0</b>
2.1 Entnahmen aus Rücklagen	2,9
2.2 Zuführungen an Rücklagen	16,9
<b>3. Abwicklung der Vorjahre</b>	<b>0,0</b>
3.1 Einnahmen aus Überschüssen	0,0
3.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0,0
<b>4. Haushaltstechnische Erstattungen</b>	<b>0,0</b>
4.1 Einnahmenseite	87,0
4.2 Ausgabenseite	87,0
<b>5. Finanzierungssaldo (Summe 1 bis 4)</b>	<b>438,7</b>

---

 Abweichungen in den Summen durch Runden

*FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)***KREDITFINANZIERUNGSPLAN 2005**

-Mio. Euro-

***I. Kredite am Kreditmarkt***

1.	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	900,7
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	448,0
3.	<b>Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</b>	<b>452,7</b>

***II. Kredite im öffentlichen Bereich***

1.	Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich	0,0
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	0,0

**ÜBERSICHTEN  
ZUM HAUSHALTSPLAN**

**Gruppierungsübersicht**

**Funktionenübersicht**

**Haushaltsquerschnitt**

**Übersicht nach Finanzplanarten**



## **Gruppierungsübersicht**

## Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag	Anschlag	Anschlag	Rechnung	Rechnung
		EUR 2005	EUR 2004	EUR 2003	EUR 2002	EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
011	Lohnsteuer	0	0	0	0	0
012	Veranschlagte Einkommensteuer	0	0	0	0	0
013	Nicht veranschlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	0	0	0	0	0
014	Körperschaftssteuer	0	0	0	0	0
015	Umsatzsteuer	0	0	0	0	0
016	Einfuhrumsatzsteuer	0	0	0	0	0
017	Gewerbsteuerumlage	0	0	0	0	0
018	Zinsabschlag	0	0	0	0	0
019	Sonstige (Gemeinschaftssteuern)	0	0	0	0	0
<b>01*</b>	<b>Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
021	Mehrwertsteuer - Eigenmittel der EU	0	0	0	0	0
022	BSP - Eigenmittel der EU	0	0	0	0	0
023	Zölle	0	0	0	0	0
024	Abschöpfungen	0	0	0	0	0
029	Sonstige (EU - Eigenmittel)	0	0	0	0	0
<b>02*</b>	<b>EU - Eigenmittel</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
051	Vermögensteuer	0	0	0	0	0
052	Erbschaftsteuer	0	0	0	0	0
053	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0	0
054	Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0	0	0
055	Totalisatorsteuer	0	0	0	0	0
056	Andere Rennwettsteuern	0	0	0	0	0
057	Lotteriesteuer	0	0	0	0	0
058	Sportwettsteuer	0	0	0	0	0
059	Feuerschutzsteuer	0	0	0	0	0
<b>05*</b>	<b>Landessteuern (einschliesslich 05)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
061	Biersteuer	0	0	0	0	0
069	Sonstige	0	0	0	0	0
<b>06*</b>	<b>Landessteuern (einschliesslich 05)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
071	Gemeindanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	148.813.470	157.823.000	155.934.310	153.011.984	155.398.661
072	Grundsteuer A	239.750	239.750	237.890	191.300	176.225
073	Grundsteuer B	125.104.080	123.039.530	115.217.000	109.248.821	110.802.849
074	Grundsteuerbeteiligung	0	0	0	0	0
075	Gewerbsteuer	238.107.860	229.725.300	259.449.300	208.064.540	223.906.220
076	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	32.559.790	31.701.130	29.579.480	29.082.685	24.671.009
077	Gewerbsteuerumlage	64.938.510-	60.041.840-	70.421.950-	50.528.775-	48.513.014-
078	Gemeindeanteil am Zinsabschlag	10.865.870	10.669.110	7.657.940	7.466.867	0
<b>07*</b>	<b>Gemeindesteuern (einschliesslich 07)</b>	<b>490.752.310</b>	<b>493.155.980</b>	<b>497.653.970</b>	<b>456.537.422</b>	<b>466.441.949</b>
081	Vergnügungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen	0	0	0	0	0
082	Sonstige Vergnügungssteuer	3.310.150	3.213.740	3.662.590	3.029.255	3.025.226
083	Hundesteuer	1.422.270	1.380.850	1.550.690	1.301.579	1.470.095
084	Getränkesteuer	0	0	0	0	0
085	Grunderwerbsteuer bzw. Zuschlag zur Grunderwerbs- steuer	19.991.590	20.800.770	24.614.120	19.871.999	23.367.764
089	Sonstige (Gemeindesteuern)	514.740	484.180	55.066.370-	456.386	453.577
<b>08*</b>	<b>Gemeindesteuern (einschliesslich 07)</b>	<b>25.238.750</b>	<b>25.879.540</b>	<b>25.238.970-</b>	<b>24.659.220</b>	<b>28.316.661</b>
092	Münzeinnahmen	0	0	0	0	0

## Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag	Anschlag	Anschlag	Rechnung	Rechnung
		EUR 2005	EUR 2004	EUR 2003	EUR 2002	EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
093	Abgaben von Spielbanken	0	0	0	0	0
099	Sonstige (steuerähnliche Abgaben)	0	0	0	0	0
<b>09*</b>	<b>Steuerähnliche Abgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0**</b>	<b>Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU - Eigenmittel</b>	<b>515.991.060</b>	<b>519.035.520</b>	<b>472.415.000</b>	<b>481.196.642</b>	<b>494.758.610</b>
111	Gebühren, sonstige Entgelte	31.637.530	30.815.980	43.699.940	34.936.620	51.110.070
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zu- sammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	5.027.630	4.898.290	4.438.170	4.273.825	4.133.627
113	xxx	0	0	0	0	50.009
119	Sonstige (Verwaltungseinnahmen)	6.264.930	6.259.120	9.283.880	14.006.537	19.627.526
<b>11*</b>	<b>Verwaltungseinnahmen</b>	<b>42.930.090</b>	<b>41.973.390</b>	<b>57.421.990</b>	<b>53.216.982</b>	<b>74.921.232</b>
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	545.000	545.000	4.859.800	3.623.078	1.173.872
122	Konzessionsabgaben	33.268.000	33.268.000	34.568.000	33.268.064	35.332.314
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Totto	9.211.380	9.025.390	9.590.000	10.769.849	10.440.256
124	Mieten und Pachten	5.008.690	4.712.420	16.924.000	11.709.368	22.969.840
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	7.302.040	7.179.960	8.926.260	7.662.947	13.806.168
129	Sonstige (Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit)	200.000	130.000	0	0	0
<b>12*</b>	<b>Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)</b>	<b>55.535.110</b>	<b>54.860.770</b>	<b>74.868.060</b>	<b>67.033.307</b>	<b>83.722.451</b>
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	2.917.700	2.867.500	13.339.820	10.881.273	18.257.873
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.000	1.000	88.390	27.382	243.393
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	70.176.000	90.980.000	55.500.740	71.572.488	89.459.917
134	Kapitalrückzahlungen	0	0	0	0	0
<b>13*</b>	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen</b>	<b>73.094.700</b>	<b>93.848.500</b>	<b>68.928.950</b>	<b>82.481.143</b>	<b>107.961.183</b>
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	0	0	0	0	0
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	0	0	0	0	0
<b>14*</b>	<b>Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
151	Zinseinnahmen vom Bund	0	0	0	0	0
152	Zinseinnahmen von Ländern	0	0	0	0	0
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeinde- verbänden	0	0	0	0	0
154	Zinseinnahmen vom Sondervermögen	0	0	0	0	0
155	xxx	0	0	0	0	0
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträger sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	0	0	0	0	0
<b>15*</b>	<b>Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	670.000	777.400	1.031.000	1.023.279	14.717.697

## Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	602.410	611.310	910.360	799.844	992.276
<b>16*</b>	<b>Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen</b>	<b>1.272.410</b>	<b>1.388.710</b>	<b>1.941.360</b>	<b>1.823.123</b>	<b>15.709.973</b>
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	0	0	0	0	0
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	0	0	0	0	0
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	0	0	0	0	0
174	Darlehensrückflüsse vom Sondervermögen	0	0	0	0	0
175	xxx	0	0	0	0	0
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	0	0	0	0	0
<b>17*</b>	<b>Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	237.100	2.846.000	87.100	267.187	213.201
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	1.622.450	1.564.870	1.805.650	1.601.072	1.863.896
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	0	0	0	0	0
<b>18*</b>	<b>Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen</b>	<b>1.859.550</b>	<b>4.410.870</b>	<b>1.892.750</b>	<b>1.868.260</b>	<b>2.077.097</b>
<b>1**</b>	<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.</b>	<b>174.691.860</b>	<b>196.482.240</b>	<b>205.053.110</b>	<b>206.422.814</b>	<b>284.391.936</b>
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	0	0	0	0	0
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	0	0	0	0	0
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	0	0	0	0	0
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungs- trägern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	0	0	0	0	0
<b>21*</b>	<b>Allgemeine Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	0	0	0	0	0
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	0	0	0	0	0
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	0	0	0	0	0
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	0	0	0	0	0
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungs- trägern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	0	0	0	0	0
<b>22*</b>	<b>Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	3.276.260	3.537.840	4.095.120	5.975.427	2.441.193
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	17.500	17.500	22.240	26.691	0
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	5.807.470	5.618.140	6.002.000	6.169.033	0
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	0	0	189.000	1.761	0
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträger sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	18.952.680	18.942.740	21.172.790	22.040.250	0

**Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)**

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	0	0	0	100.000	0
<b>23*</b>	<b>Sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich</b>	<b>28.053.910</b>	<b>28.116.220</b>	<b>31.481.150</b>	<b>34.313.163</b>	<b>2.441.193</b>
241	xxx	0	0	0	0	2.717.833
242	xxx	0	0	0	0	26.265
243	xxx	0	0	0	0	6.765.871
244	xxx	0	0	0	0	64.479
246	xxx	0	0	0	0	26.961.508
247	xxx	0	0	0	0	0
249	xxx	0	0	0	0	0
<b>24*</b>	<b>xxx</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>36.535.956</b>
251	xxx	0	0	0	0	881.174
252	xxx	0	0	0	0	6.212
253	xxx	0	0	0	0	69.861
256	xxx	0	0	0	0	42.634
257	xxx	0	0	0	0	0
259	xxx	0	0	0	0	5.000
<b>25*</b>	<b>xxx</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.004.881</b>
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	10.333.560	12.584.830	8.384.880	8.728.758	0
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	0	0	0	0	0
<b>26*</b>	<b>Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsaufgaben aus sonstigen Bereichen</b>	<b>10.333.560</b>	<b>12.584.830</b>	<b>8.384.880</b>	<b>8.728.758</b>	<b>0</b>
271	Erstattungen von der EU	0	0	0	0	10.090.438
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	850.280	1.823.080	0	1.913.986	0
276	xxx	0	0	0	0	0
<b>27*</b>	<b>Zuschüsse von der EU</b>	<b>850.280</b>	<b>1.823.080</b>	<b>0</b>	<b>1.913.986</b>	<b>10.090.438</b>
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	16.303.340	16.286.690	19.674.680	20.166.252	17.402.529
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	572.570	697.070	26.520	1.320.743	1.065.797
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0	0	0	0	0
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0	0	0	101.837-	805.866
<b>28*</b>	<b>Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen</b>	<b>16.875.910</b>	<b>16.983.760</b>	<b>19.701.200</b>	<b>21.385.158</b>	<b>19.274.192</b>
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0

## Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
<b>29*</b>	<b>Vermögensübertragungen, soweit nicht Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2**</b>	<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>	<b>56.113.660</b>	<b>59.507.890</b>	<b>59.567.230</b>	<b>66.341.064</b>	<b>69.346.660</b>
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	0	0	0	0	0
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	0	0	0	0	0
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	0	0	0	0	0
315	xxx	0	0	0	0	0
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	0	0	0	0	0
<b>31*</b>	<b>Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und Gebietszusammenschlüssen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0	0	0	0	0
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	900.714.610	641.166.830	462.711.730	363.429.274	408.562.536
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	0	0	0	0	0
<b>32*</b>	<b>Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt</b>	<b>900.714.610</b>	<b>641.166.830</b>	<b>462.711.730</b>	<b>363.429.274</b>	<b>408.562.536</b>
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	0	0	0	8.908.000	5.253.566
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	0	0	0	0	0
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	0	0	0	0	0
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	0	0	0	0	0
<b>33*</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.908.000</b>	<b>5.253.566</b>
341	Beiträge	4.786.580	4.806.580	4.851.910	3.810.739	4.657.150
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	0	0	0	11.308.449	5.662.176
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	0	0	0	0	0
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (sowie nicht von der EU)	0	0	0	0	0
<b>34*</b>	<b>Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen</b>	<b>4.786.580</b>	<b>4.806.580</b>	<b>4.851.910</b>	<b>15.119.188</b>	<b>10.319.325</b>
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	0
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage (Kassenverstärkungsrücklage)	0	0	0	12.350.206	10.320.990
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	0	0	0	0	0
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	0	0	0	0	0
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	0	0	0	0	0
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	0	0	0	10.920	0

## Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
359	Sonstige	2.946.320	1.838.450	7.676.120	98.158.737	68.188.890
<b>35*</b>	<b>Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken</b>	<b>2.946.320</b>	<b>1.838.450</b>	<b>7.676.120</b>	<b>110.519.863</b>	<b>78.509.880</b>
361	Überschüsse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
<b>36*</b>	<b>Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
371	Globale Mehreinnahmen	0	0	0	0	0
372	Globale Mindereinnahmen	0	0	0	0	0
373	Ressortbezogene Mehreinnahmen	0	0	0	0	0
374	Ressortbezogene Mindereinnahmen	0	0	0	0	0
<b>37*</b>	<b>Globale Mehr- und Mindereinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
380	Erstattungen innerhalb des Haushalts	86.951.530	78.451.530	83.854.050	165.785.856	103.905.510
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
382	Durchlaufende Posten (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
384	Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadt- gemeinde) von der Freien Hansestadt Bremen	711.872.830	707.361.580	687.486.260	769.213.331	715.019.681
385	Einnahmen der Stadt Bremerhaven von der Freien Hansestadt Bremen	0	0	0	0	0
386	Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen von der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	0	0	0	0	0
387	Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen von der Stadt Bremerhaven	0	0	0	0	0
388	Einnahmen der Stadt Bremerhaven von der Freien Hansestadt Bremen	0	0	0	0	0
389	Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadt- gemeinde) von der Stadt Bremerhaven	0	0	2.560	0	2.144
<b>38*</b>	<b>Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen</b>	<b>798.824.360</b>	<b>785.813.110</b>	<b>771.342.870</b>	<b>934.999.188</b>	<b>818.927.335</b>
<b>3**</b>	<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahme, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen, bes. Finanzierungse.</b>	<b>1.707.271.870</b>	<b>1.433.624.970</b>	<b>1.246.582.630</b>	<b>1.432.975.513</b>	<b>1.321.572.642</b>
<b>***</b>	<b>SUMME</b>	<b>2.454.068.450</b>	<b>2.208.650.620</b>	<b>1.983.617.970</b>	<b>2.186.936.034</b>	<b>2.170.069.848</b>

**Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)**

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
411	Aufwendungen für Abgeordnete	0	0	0	0	0
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	325.090	325.090	324.680	331.351	333.890
<b>41*</b>	<b>Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige</b>	<b>325.090</b>	<b>325.090</b>	<b>324.680</b>	<b>331.351</b>	<b>333.890</b>
421	Bezüge der Bürgermeister und Senatoren	0	0	0	0	0
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	214.951.370	215.272.100	201.442.980	212.685.892	202.244.710
423	Sold der Zivildienstleistenden	478.280	478.280	281.780	464.489	510.304
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	1.200.000	0	1.738.390	699.207	360.349
425	Vergütungen der Angestellten	158.351.330	160.278.700	202.673.360	179.084.713	206.990.584
426	Löhne der Arbeiter	21.257.770	21.299.560	35.945.900	21.662.636	30.376.817
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für neben- amtlich und nebenberuflich Tätige	1.487.430	1.667.430	2.965.760	1.279.161	1.590.207
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	600.000	900.000	0	0	0
<b>42*</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen</b>	<b>398.326.180</b>	<b>399.896.070</b>	<b>445.048.170</b>	<b>415.876.098</b>	<b>442.072.971</b>
431	Versorgungsbezüge der Bürgermeister, Senatoren und sonstiger Amtsträger	0	0	0	0	0
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	138.551.200	132.811.380	132.283.120	130.264.284	146.990.118
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	2.235.960	1.359.050	920.330	523.555	256.409
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	915.450	938.090	923.150	1.000.000	276.733
436	Versorgungsbezüge der Arbeiter	12.182.940	12.414.680	13.541.120	13.595.167	15.016.879
437	Versorgungsbezüge	0	0	0	0	0
439	Sonstige	0	0	0	0	0
<b>43*</b>	<b>Versorgungsbezüge und dgl..</b>	<b>153.885.550</b>	<b>147.523.200</b>	<b>147.667.720</b>	<b>145.383.006</b>	<b>162.540.140</b>
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.	8.568.640	8.349.570	8.470.700	7.815.826	8.272.975
442	xxx	0	0	0	0	0
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2.134.180	2.133.730	2.331.360	2.091.072	2.189.108
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	11.327.920	11.008.020	8.513.150	10.525.910	11.837.741
<b>44*</b>	<b>Beihilfen, Unterstützungen und dgl.</b>	<b>22.030.740</b>	<b>21.491.320</b>	<b>19.315.210</b>	<b>20.432.809</b>	<b>22.299.825</b>
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Ge- meinschaftsveranstaltungen sowie soziale Einricht.	0	0	0	208	0
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialver- sicherungsträger (soweit nicht Obergruppe 41-44)	0	0	0	0	0
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	39.260	39.260	44.370	24.286	21.822
459	Sonstiges	0	0	118.110	190.402	375.072
<b>45*</b>	<b>Sonstige personalbezogene Sachausgaben</b>	<b>39.260</b>	<b>39.260</b>	<b>162.480</b>	<b>214.896</b>	<b>396.894</b>
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	3.967.780	65.000	13.803.540	0	0
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	9.202.780-	2.233.870-	0	0	0
<b>46*</b>	<b>Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben</b>	<b>5.235.000-</b>	<b>2.168.870-</b>	<b>13.803.540</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4**</b>	<b>Personalausgaben</b>	<b>569.371.820</b>	<b>567.106.070</b>	<b>626.321.800</b>	<b>582.238.159</b>	<b>627.643.720</b>
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, ...	6.221.140	6.323.800	6.496.910	6.141.975	2.120.451
512	xxx	0	0	0	0	143.726
513	xxx	0	0	0	0	2.182.436
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen dgl.	3.421.570	3.781.470	3.592.460	3.947.534	1.012.606
515	xxx	0	0	0	0	824.009
516	xxx	0	0	0	0	346.756

**Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)**

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag	Anschlag	Anschlag	Rechnung	Rechnung
		EUR 2005	EUR 2004	EUR 2003	EUR 2002	EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	15.619.440	21.275.400	22.844.360	24.211.128	23.781.325
518	Mieten und Pachten	6.645.870	7.330.050	6.739.200	7.403.082	12.094.902
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	136.990	140.990	1.371.370	655.552	6.116.926
<b>51*</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>32.045.010</b>	<b>38.851.710</b>	<b>41.044.300</b>	<b>42.359.271</b>	<b>48.623.138</b>
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	6.236.120	6.391.480	71.702.500	59.203.725	60.887.254
522	xxx	0	0	0	0	6.794.064
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	5.500	5.500	500	2.924	2.293-
524	xxx	0	0	0	0	1.583.861
525	Aus- und Fortbildung	8.338.890	8.572.680	5.449.970	2.175.096	373.032
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	244.160	175.160	279.570	663.174	95.564
527	Dienstreisen	461.910	462.330	611.640	356.648	425.940
529	Verfüungsmittel	1.930	1.930	4.400	1.657	1.425
<b>52*</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>15.288.510</b>	<b>15.609.080</b>	<b>78.048.580</b>	<b>62.403.225</b>	<b>70.158.847</b>
531	Sonstiges	9.179.340	14.301.880	9.793.890	20.877.477	20.561.374
532	Sonstiges	26.299.120	27.125.110	17.649.310	24.947.950	27.135.601
538	xxx	0	0	0	0	2.767.322
539	Sonstiges	4.045.990	4.047.490	3.869.910	4.315.489	4.038.372
<b>53*</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>39.524.450</b>	<b>45.474.480</b>	<b>31.313.110</b>	<b>50.140.916</b>	<b>54.502.669</b>
540	xxx	0	0	0	0	0
<b>54*</b>	<b>xxx</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
561	Zinsausgaben an Bund	0	0	0	0	0
562	Zinsausgaben an Länder	0	0	0	0	0
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0	0	0
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	0	0	0	0	0
565	xxx	0	0	0	0	0
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	0	0	0	0	0
<b>56*</b>	<b>Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und Gebietszusammenschlüssen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	95.795.000	85.277.000	54.632.000	57.105.606	63.505.594
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	1.000	1.990	1.990	1.994	1.994
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	0	0	0	0	0
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	84.010.660	87.748.180	144.476.010	84.819.976	82.264.218
576	Zinsausgaben an Ausland	0	0	0	0	0
<b>57*</b>	<b>Zinsausgaben am Kreditmarkt</b>	<b>179.806.660</b>	<b>173.027.170</b>	<b>199.110.000</b>	<b>141.927.576</b>	<b>145.771.806</b>
581	Tilgungsausgaben an Bund	0	0	0	0	0
582	Tilgungsausgaben an Länder	0	0	0	0	0
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0	0	0
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	210	490	570	568	852
585	xxx	0	0	0	0	0
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	0	0	0	0	0
<b>58*</b>	<b>Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und Gebietszusammenschlüssen</b>	<b>210</b>	<b>490</b>	<b>570</b>	<b>568</b>	<b>852</b>
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	144.413.000	4.980.000	0	0	0

**Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)**

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	3.500	9.360	9.350	9.361	9.355
593	Tilgungsausgaben an Ausgleichsforderungen hier auch: Rückkauf von Ausgleichsforderungen	0	0	0	0	0
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kredit- markt hier auch: Kurzfristige Kursstützungsmaßnah.	303.686.000	141.468.000	0	0	0
596	Tilgungsausgaben an Ausland	0	0	0	0	0
<b>59*</b>	<b>Tilgungsausgaben an Kreditmarkt</b>	<b>448.102.500</b>	<b>146.457.360</b>	<b>9.350</b>	<b>9.361</b>	<b>9.355</b>
<b>5**</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für Schuldendienst</b>	<b>714.767.340</b>	<b>419.420.290</b>	<b>349.525.910</b>	<b>296.840.917</b>	<b>319.066.666</b>
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbänden	0	0	0	0	0
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	0	0	0	0	0
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungs- trägern sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	0	0	0	0	0
618	xxx	0	0	0	0	0
<b>61*</b>	<b>Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
621	Schuldendiensthilfe an Bund (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
622	Schuldendiensthilfe an Länder (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
623	Schuldendiensthilfe an Gemeinden und Gemeinde- verbände	0	0	0	0	0
624	Schuldendiensthilfe an Sondervermögen	0	0	0	0	0
626	Schuldendiensthilfe an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
627	Schuldendiensthilfe an Zweckverbände	0	0	0	0	0
<b>62*</b>	<b>Schuldendiensthilfe an öffentlichen Bereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	127.280	148.310	193.070	171.746	2.687
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	449.500	413.500	81.810	32.409	0
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände	4.155.100	4.401.700	4.627.240	4.535.065	0
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	59.484.350	61.063.590	0	24.079.344	0
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie die Bundesanstalt für Arbeit	9.300	9.100	22.250	21.161	0
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	0	0	0	0	0
639	xxx	0	0	0	0	0
<b>63*</b>	<b>Sonstige (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich</b>	<b>64.225.530</b>	<b>66.036.200</b>	<b>4.924.370</b>	<b>28.839.726</b>	<b>2.687</b>
641	xxx	0	0	0	0	226.813
642	xxx	0	0	0	0	103.284
643	xxx	0	0	0	0	4.216.786
646	xxx	0	0	0	0	85.389
647	xxx	0	0	0	0	0

**Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)**

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
649	xxx	0	0	0	0	0
<b>64*</b>	<b>xxx</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.632.273</b>
651	xxx	0	0	0	0	1.133
652	xxx	0	0	0	0	0
654	xxx	0	0	0	0	0
656	xxx	0	0	0	0	0
657	xxx	0	0	0	0	0
659	xxx	0	0	0	0	0
<b>65*</b>	<b>xxx</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.133</b>
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	432.000	453.330	1.382.920	1.284.776	1.163.399
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	31.750	33.710	35.720	58.606	67.110
663	Schuldendiensthilfen an sonstige im Inland	0	0	635.000	479.827	7.587
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	218.350	262.960	310.580	73.576	0
665	xxx	0	0	0	0	737.431
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	0	0	0	0	0
<b>66*</b>	<b>Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche</b>	<b>682.100</b>	<b>750.000</b>	<b>2.364.220</b>	<b>1.896.785</b>	<b>1.975.528</b>
671	Erstattungen an Inland	154.862.350	164.900.450	155.747.520	170.744.510	166.614.589
672	xxx	0	0	0	0	0
676	Erstattungen an Ausland	0	0	0	0	0
<b>67*</b>	<b>Erstattungen an sonstige Bereiche</b>	<b>154.862.350</b>	<b>164.900.450</b>	<b>155.747.520</b>	<b>170.744.510</b>	<b>166.614.589</b>
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	261.130.000	276.826.320	275.892.870	287.849.209	293.746.430
682	Zuschüsse für laufende Zweck an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	106.353.000	138.806.630	113.236.780	140.948.617	146.541.691
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	4.776.950	5.816.530	1.870.890	3.691.116	1.828.320
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einr.)	68.147.970	74.108.490	55.364.170	65.075.609	62.399.497
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.574.290	1.613.130	1.033.110	1.146.883	29.731.486
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	28.048.100	29.329.940	26.000.730	30.368.756	0
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU)	35.000	35.000	0	0	0
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	0	0	0	0	0
<b>68*</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche</b>	<b>470.065.310</b>	<b>526.536.040</b>	<b>473.398.550</b>	<b>529.080.190</b>	<b>534.247.423</b>
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0

**Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)**

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
<b>69*</b>	<b>Vermögensübertragungen, soweit nicht Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6**</b>	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>	<b>689.835.290</b>	<b>758.222.690</b>	<b>636.434.660</b>	<b>730.561.211</b>	<b>707.473.632</b>
700	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	3.757.360	3.956.360	2.645.330	2.923.618	4.813.794
<b>70*</b>	<b>Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen</b>	<b>3.757.360</b>	<b>3.956.360</b>	<b>2.645.330</b>	<b>2.923.618</b>	<b>4.813.794</b>
711	Beiträge für Kanal- und Straßenanlagen	9.200	9.500	10.000	0	36.913
719	Bau von Fernmeldeanlagen	74.770	74.300	86.130	91.487	202.381
<b>71*</b>	<b>Beiträge für Kanal- und Straßenanlagen sowie Bau von Fernmeldeanlagen</b>	<b>83.970</b>	<b>83.800</b>	<b>96.130</b>	<b>91.487</b>	<b>239.294</b>
720	Hochbauten und größere Erweiterungsbauten für die Verwaltung	0	200.000	0	1.772.687	2.328.245
721	Hochbauten und größere Erweiterungsbauten für die Verwaltung	0	0	0	0	0
722	Schulbauten	5.656.400	5.656.400	0	5.672.209	14.769.096
723	Schulbauten	150.000	150.000	127.820	548.926	3.225.245
724	Schulbauten	0	0	0	1.286	77.756
725	Sonstige Hochbauten	96.400	93.900	163.110	3.842.241	6.917.907
726	Sonstige Hochbauten	0	0	0	0	0
<b>72*</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>5.902.800</b>	<b>6.100.300</b>	<b>290.930</b>	<b>11.837.348</b>	<b>27.318.249</b>
730	Straßenbau	0	0	15.362.990	32.095.901	32.608.258
731	Straßenbau	0	0	767.000	3.000.324	2.800.906
732	Straßenbau	0	0	0	3.590.469	9.503.453
733	Kanalbau	0	0	0	0	0
734	Kanalbau	0	0	0	0	0
735	Bauten im Zusammenhang mit der Müllabfuhr	0	0	0	0	0
736	Friedhöfe	0	0	0	0	0
737	Garten- und Parkanlagen	0	0	313.500	467.971	598.454
738	Bahnanlagen	0	0	0	0	0
739	Sportstätten	1.266.900	1.598.900	0	2.609.967	2.541.512
<b>73*</b>	<b>Tiefbauten, Friedhofs-, Park- und Sportanlagen</b>	<b>1.266.900</b>	<b>1.598.900</b>	<b>16.443.490</b>	<b>41.764.631</b>	<b>48.052.582</b>
740	Hafen- und Wasserbauten	0	42.000	25.959.000	63.090	30.446.479
741	Hafen- und Wasserbauten	0	0	0	0	0
<b>74*</b>	<b>Hafen- und Wasserbauten</b>	<b>0</b>	<b>42.000</b>	<b>25.959.000</b>	<b>63.090</b>	<b>30.446.479</b>
750	Landeskulturbauten	0	0	0	0	0
<b>75*</b>	<b>Landeskulturbauten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
760	Baumaßnahmen für die Universität	0	0	0	0	0
<b>76*</b>	<b>Baumaßnahmen für die Universität</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
790	Sonstige Baumaßnahmen	19.621.780	9.851.430	5.036.010	5.957.195	6.131.480

**Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)**

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
799	Globale Mehr- und Minderausgaben der Hauptgruppe 7	2.305.610	2.441.930	3.086.900	2.761.918-	139-
<b>79*</b>	<b>Sonstige Baumaßnahmen</b>	<b>21.927.390</b>	<b>12.293.360</b>	<b>8.122.910</b>	<b>3.195.277</b>	<b>6.131.341</b>
<b>7**</b>	<b>Baumaßnahmen</b>	<b>32.938.420</b>	<b>24.074.720</b>	<b>53.557.790</b>	<b>59.875.450</b>	<b>117.001.739</b>
800	xxx	0	0	0	0	0
801	xxx	0	0	0	0	0
<b>80*</b>	<b>xxx</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
811	Erwerb von Fahrzeugen	77.950	66.000	1.956.800	872.345	1.775.578
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	12.505.690	11.131.050	7.129.050	9.182.083	17.014.615
813	xxx	0	0	0	0	19.967
814	xxx	0	0	0	0	0
817	xxx	0	0	0	0	0
818	xxx	0	0	0	0	0
<b>81*</b>	<b>Erwerb von beweglichen Sachen</b>	<b>12.583.640</b>	<b>11.197.050</b>	<b>9.085.850</b>	<b>10.054.428</b>	<b>18.810.160</b>
820	xxx	0	0	0	0	2.725.210
821	Grundwerb	0	0	4.564.890	3.697.915	0
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	0	0	0	0	0
<b>82*</b>	<b>Erwerb von unbeweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.564.890</b>	<b>3.697.915</b>	<b>2.725.210</b>
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	0	0	0	387	8.008
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	0	0	0	0	0
<b>83*</b>	<b>Erwerb von Beteiligungen und dgl.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>387</b>	<b>8.008</b>
851	Darlehen an Bund	0	0	0	0	0
852	Darlehen an Länder	0	0	0	0	0
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0	0	0
854	Darlehen an Sondervermögen	0	0	0	0	0
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
857	Darlehen an Zweckverbände	0	0	0	0	0
<b>85*</b>	<b>Darlehen an öffentlichen Bereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0	0	0	0	0
862	Darlehen an private Unternehmen	0	0	0	0	35.790
863	Darlehen an Sonstige im Inland	12.000	11.500	12.780	7.669	130.379
866	Darlehen an Ausland	0	0	0	0	0
<b>86*</b>	<b>Darlehen an sonstige Bereiche</b>	<b>12.000</b>	<b>11.500</b>	<b>12.780</b>	<b>7.669</b>	<b>166.170</b>
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	0	0	0	0	0
<b>87*</b>	<b>Inanspruchnahme aus Gewährleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	0	0	0	0	0
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	0	0	0	0	0
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0	0	0
884	Zuweisungen für Investiton an Sondervermögen	79.765.450	73.750.440	672.900	54.228.845	51.129
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die BfA	0	0	0	0	0
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	0	0	0	0

**Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)**

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
888	Sonstige Zuweisungen für Investitionen	0	0	718.620	648.957-	2.739.042
<b>88*</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich</b>	<b>79.765.450</b>	<b>73.750.440</b>	<b>1.391.520</b>	<b>53.579.888</b>	<b>2.790.171</b>
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	77.819.060	79.476.480	100.581.670	52.340.135	35.642.172
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	7.364.810	7.386.670	7.485.210	8.309.436	4.294.753
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	6.648.250	6.214.660	3.802.260	6.115.901	5.144.983
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	40.000	40.000	0	0	0
895	xxx	0	0	0	0	14.579.889
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	0	0	0	0	0
<b>89*</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche</b>	<b>91.872.120</b>	<b>93.117.810</b>	<b>111.869.140</b>	<b>66.765.472</b>	<b>59.661.797</b>
<b>8**</b>	<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	<b>184.233.210</b>	<b>178.076.800</b>	<b>126.924.180</b>	<b>134.105.760</b>	<b>84.161.515</b>
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	0
912	Zuführungen an Kassenverstärkungsrücklage	0	0	0	18.267.072	8.382.016
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	0	0	0	0	0
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	0	0	0	0	0
915	Zuführungen an Rücklagen zur Konjunkturausgleichsrücklage	0	0	0	0	0
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	0	0	0	0	0
919	Sonstige	16.861.970	23.084.190	1.482.740	67.424.755	102.398.159
<b>91*</b>	<b>Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke</b>	<b>16.861.970</b>	<b>23.084.190</b>	<b>1.482.740</b>	<b>85.691.827</b>	<b>110.780.175</b>
961	Fehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0	0	0
<b>96*</b>	<b>Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
971	Globale Mehrausgaben	0	0	2.320.000	0	0
972	Globale Minderausgaben	2.568.000-	9.284.000-	0	0	0
973	Mehrausgaben	62.947.640	57.162.000	13.789.200	0	0
974	Minderausgaben	29.129.500-	15.875.500-	15.658.350-	0	0
<b>97*</b>	<b>Globale Mehr- und Minderausgaben</b>	<b>31.250.140</b>	<b>32.002.500</b>	<b>450.850</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
980	Erstattungen innerhalb des Haushalts	86.951.530	78.451.530	83.853.690	166.633.643	104.511.860
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
982	Durchlaufende Posten (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
984	Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen an die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	0	0	0	0	0
985	Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen an die Stadt Bremerhaven	0	0	0	0	0
986	Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) an die Freie Hansestadt Bremen	127.858.730	128.211.830	102.806.450	130.989.066	97.240.146
987	Ausgaben der Stadt Bremerhaven an die Freie Hansestadt Bremen	0	0	0	0	0
988	Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) an die Stadt Bremerhaven	0	0	2.259.900	0	2.190.397

## Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
989	Sonstige Ausgaben der Stadt Bremerhaven an die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	0	0	0	0	0
<b>98*</b>	<b>Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen</b>	<b>214.810.260</b>	<b>206.663.360</b>	<b>188.920.040</b>	<b>297.622.710</b>	<b>203.942.403</b>
<b>9**</b>	<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	<b>262.922.370</b>	<b>261.750.050</b>	<b>190.853.630</b>	<b>383.314.537</b>	<b>314.722.577</b>
<b>***</b>	<b>SUMME</b>	<b>2.454.068.450</b>	<b>2.208.650.620</b>	<b>1.983.617.970</b>	<b>2.186.936.034</b>	<b>2.170.069.850</b>



## **Funktionenübersicht**

## Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
011	Politische Führung	57.550	62.800	26.590	685.624	581.972
012	Innere Verwaltung	2.100.310	2.047.700	1.629.720	3.052.868	1.541.170
013	Informationswesen	0	0	0	0	0
014	Statistischer Dienst	0	0	0	0	0
015	Zivildienst	0	0	0	0	0
016	Hochbauverwaltung	0	0	0	0	0
018	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorgungsempfän	11.238.800	13.590.610	8.705.230	9.796.862	9.665.070
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	0	0	0	0	0
<b>01*</b>	<b>Politische Führung und zentrale Verwaltung</b>	<b>13.396.660</b>	<b>15.701.110</b>	<b>10.361.540</b>	<b>13.535.354</b>	<b>11.788.211</b>
021	Auslandsvertretungen	0	0	0	0	0
022	Internationale Organisationen	0	0	0	0	0
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	0	0	0	0
024	Auslandsschulwesen u. kult. Angeleg. im Ausland	0	0	0	0	0
029	Sonstiges (Auswärtige Angelegenheiten)	0	0	0	0	0
<b>02*</b>	<b>Auswärtige Angelegenheiten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
031	Bundeswehrverwaltung	0	0	0	0	0
032	Deutsche Verteidigungstreitkräfte	0	0	0	0	0
033	Verteidigungslasten im Zusammhg. m. Aufenthalt aus	0	0	0	0	0
034	Zivile Verteidigung	0	0	0	0	0
036	Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung	0	0	0	0	0
037	Unterhaltssicherung	0	0	0	0	0
038	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bundeswehrverwaltung	0	0	0	0	0
039	Vers./Beihilfe Soldaten Bundeswehr	0	0	0	0	0
<b>03*</b>	<b>Verteidigung (nur Bund)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
041	Bundesgrenzschutz (Bund)	0	0	0	0	0
042	Polizei	0	0	0	0	0
043	Öffentliche Ordnung (nur Stadtstaaten)	26.758.170	25.956.460	24.083.360	23.668.043	22.461.829
044	Brandschutz	977.940	977.700	908.500	2.049.597	3.278.455
045	Katastrophenschutz	100.000	100.000	61.050	155.103	101.992
048	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. öffntl. Sicherheit/Ordnung	0	0	0	0	0
049	Sonstiges (Öffentl. Sicherheit u. Ordnung)	0	0	0	0	0
<b>04*</b>	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>	<b>27.836.110</b>	<b>27.034.160</b>	<b>25.052.910</b>	<b>25.872.743</b>	<b>25.842.275</b>
051	Verfassungsgerichte	0	0	0	0	0
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	0	0	0	0	0
053	Verwaltungsgerichte	0	0	0	0	0
054	Arbeits- und Sozialgerichte	0	0	0	0	0
055	Finanzgerichte	0	0	0	0	0
056	Justizvollzugsanstalten	0	0	0	0	0
058	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Rechtsschutz (L	0	0	0	0	0
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	0	0	0	0	0
<b>05*</b>	<b>Rechtsschutz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
061	Steuer- und Zollverwaltung , Vermögensverwaltung	0	0	0	0	0
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	2.040.000	2.040.000	1.525.000	2.253.100	2.096.090
068	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Finanzverwaltun	0	0	767.830	0	0
<b>06*</b>	<b>Finanzverwaltung</b>	<b>2.040.000</b>	<b>2.040.000</b>	<b>2.292.830</b>	<b>2.253.100</b>	<b>2.096.090</b>
<b>0**</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>43.272.770</b>	<b>44.775.270</b>	<b>37.707.280</b>	<b>41.661.198</b>	<b>39.726.577</b>
111	Unterrichtsverwaltung	0	0	0	0	0
112	Grundschulen	571.070	466.770	333.540	745.996	520.193
113	Hauptschulen	0	0	0	0	0

## Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
011	Politische Führung	3.673.820-	983.970-	1.830.080-	3.572.238	3.961.402
012	Innere Verwaltung	18.649.170	19.414.350	15.659.120	16.548.569	18.822.136
013	Informationswesen	0	0	0	0	0
014	Statistischer Dienst	0	0	0	0	0
015	Zivildienst	0	0	0	0	0
016	Hochbauverwaltung	11.705.230	12.714.480	12.801.020	12.560.598	16.471.897
018	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorgungsempfän	41.586.440	40.018.290	43.286.570	44.513.664	54.309.456
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	452.320	444.710	321.420	496.482	881.721
<b>01*</b>	<b>Politische Führung und zentrale Verwaltung</b>	<b>68.719.340</b>	<b>71.607.860</b>	<b>70.238.050</b>	<b>77.691.550</b>	<b>94.446.611</b>
021	Auslandsvertretungen	0	0	0	0	0
022	Internationale Organisationen	0	0	0	0	0
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	0	0	0	0
024	Auslandsschulwesen u. kult. Angeleg. im Ausland	0	0	0	0	0
029	Sonstiges (Auswärtige Angelegenheiten)	0	0	0	0	0
<b>02*</b>	<b>Auswärtige Angelegenheiten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
031	Bundeswehrverwaltung	0	0	0	0	0
032	Deutsche Verteidigungstreitkräfte	0	0	0	0	0
033	Verteidigungslasten im Zusammhg. m. Aufenthalt aus	0	0	0	0	0
034	Zivile Verteidigung	0	0	0	0	0
036	Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung	0	0	0	0	0
037	Unterhaltssicherung	0	0	0	0	0
038	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bundeswehrverwaltung	0	0	0	0	0
039	Vers./Beihilfe Soldaten Bundeswehr	0	0	0	0	0
<b>03*</b>	<b>Verteidigung (nur Bund)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
041	Bundesgrenzschutz (Bund)	0	0	0	0	0
042	Polizei	0	0	0	428.453	737.187
043	Öffentliche Ordnung (nur Stdtstaaten)	21.876.820	21.947.230	25.283.790	28.455.185	26.641.591
044	Brandschutz	22.415.370	22.806.110	23.991.140	23.565.128	24.833.755
045	Katastrophenschutz	422.880	432.400	347.530	296.166	221.344
048	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. öffntl. Sicherheit/Ordnung	13.844.080	13.516.610	12.934.560	12.728.556	27.382.793
049	Sonstiges (Öffentl. Sicherheit u. Ordnung)	0	0	0	0	0
<b>04*</b>	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>	<b>58.559.150</b>	<b>58.702.350</b>	<b>62.557.020</b>	<b>65.473.488</b>	<b>79.816.670</b>
051	Verfassungsgerichte	0	0	0	0	0
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	0	0	0	0	0
053	Verwaltungsgerichte	0	0	0	0	0
054	Arbeits- und Sozialgerichte	0	0	0	0	0
055	Finanzgerichte	0	0	0	0	0
056	Justizvollzugsanstalten	0	0	0	0	0
058	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Rechtsschutz (L	0	0	0	0	0
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	0	0	0	0	0
<b>05*</b>	<b>Rechtsschutz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
061	Steuer- und Zollverwaltung , Vermögensverwaltung	0	0	0	0	0
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	2.040.000	2.040.000	1.525.000	607.570	5.417.862
068	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Finanzverwaltun	0	0	0	0	533.674
<b>06*</b>	<b>Finanzverwaltung</b>	<b>2.040.000</b>	<b>2.040.000</b>	<b>1.525.000</b>	<b>607.570</b>	<b>5.951.536</b>
<b>0**</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>129.318.490</b>	<b>132.350.210</b>	<b>134.320.070</b>	<b>143.772.608</b>	<b>180.214.817</b>
111	Unterrichtsverwaltung	83.270	83.270	86.160	62.220	81.551
112	Grundschulen	66.266.830	69.729.250	63.594.850	63.981.012	66.912.517
113	Hauptschulen	0	0	0	0	0

## Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	0	0	0	0	0
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	0	0	0	0	0
116	Realschulen	0	0	0	0	0
117	Gymnasien, Kollegs	31.920	27.920	22.920	28.874	28.639
118	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Schulen (Länder	745.600	845.600	1.035.360	1.098.607	0
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	633.590	624.640	486.500	3.187.470	1.944.161
<b>11*</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b>	<b>1.982.180</b>	<b>1.964.930</b>	<b>1.878.320</b>	<b>5.060.948</b>	<b>2.492.993</b>
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	0	0	0	0	0
123	Freie Waldorfschulen	0	0	0	0	0
124	Sonderschulen	113.650	36.460	36.510	70.796	65.186
127	Berufliche Schulen	850.000	840.000	818.070	822.829	798.595
129	Sonstige schulische Aufgaben	850.510	850.510	959.280	905.275	1.303.591
<b>12*</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b>	<b>1.814.160</b>	<b>1.726.970</b>	<b>1.813.860</b>	<b>1.798.900</b>	<b>2.167.372</b>
131	UniversitätenUniversitäten	0	0	0	0	0
132	Hochschulkliniken	0	0	0	0	0
133	Verwaltungsfachhochschulen	0	0	0	0	0
135	Kunsthochschulen	0	0	0	0	0
136	Fachhochschulen	0	0	0	0	0
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	0	0	0	0	0
138	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bereich hochschulen (Lä	0	0	0	0	0
139	Sonstige Hochschulaufgaben	0	0	0	0	0
<b>13*</b>	<b>Hochschulen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
141	Förderungsmaßnahmen für Schüler	106.620	106.620	129.100	118.574	121.555
142	Fördermaßnahmen für Studierende	260	260	260	0	155
143	Förderungsmaßnahmen für wissenschaftl. Nachwuchs	0	0	0	0	0
145	Schülerbeförderung	0	0	0	0	0
146	Studentenwohnraumförderung	0	0	0	0	0
<b>14*</b>	<b>Förderung von Schülern, Studenten und dgl.</b>	<b>106.880</b>	<b>106.880</b>	<b>129.360</b>	<b>118.574</b>	<b>121.710</b>
151	Förderung der Weiterbildung	0	0	0	0	0
152	Volkshochschulen	0	0	0	9.686	9.686
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	335.000	295.000	393.700	332.390	343.731
154	Einrichtungen der Lehrerausbildung	30.670	30.670	30.670	45.279	49.529
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	0	0	0	0	0
156	Berufsakademien	0	0	0	0	0
<b>15*</b>	<b>Sonstiges Bildungswesen</b>	<b>365.670</b>	<b>325.670</b>	<b>424.370</b>	<b>387.356</b>	<b>402.947</b>
162	Wiss. Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentr	0	0	0	0	0
163	Wissenschaftliche Museen	0	0	0	0	0
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Länder	0	0	0	0	0
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschun	0	0	0	0	0
167	Zuschüsse an intern. wiss. Organisationen u. Forsc	0	0	0	0	0
168	Forschung u. experiment. Entw. zur Weltraumerkundu	0	0	0	0	0
169	Forschung u. experiment. Entw. zur industr. Produk	0	0	0	0	0
<b>16*</b>	<b>Wissensch., Forsch., Entwickl. a.d. Hochschulen(oh</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
171	Forschung/experiment. Entw. im Energiebereich	0	0	0	0	0
172	Forschung/experiment. Entw. z. Schutz/Förderung d.	0	0	0	0	0
173	Forschung/experiment. Entw. zum Umweltschutz	853.750	857.000	864.090	855.828	0
174	Forschung/experiment. Entw. zur Landwirtschaft	0	0	0	0	0
175	Forschung/experiment. Entw. zu gesell. Struktur/Be	0	0	0	0	0
176	Forschung/experiment. Entw. zu Infrastrukturmaßnah	0	0	0	0	0
177	Forschung/experiment. Entw. zur irdischen Nutzung	0	0	0	0	0

## Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	0	0	0	0	0
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	0	0	0	744.722	3.759.730
116	Realschulen	0	0	0	0	0
117	Gymnasien, Kollegs	15.754.630	16.323.110	15.020.750	18.327.506	18.075.043
118	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Schulen (Länder	112.291.050	107.229.870	101.974.810	100.222.146	93.550.624
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	191.545.670	195.918.770	188.960.370	197.306.155	186.352.991
<b>11*</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b>	<b>385.941.450</b>	<b>389.284.270</b>	<b>369.636.940</b>	<b>380.643.761</b>	<b>368.732.456</b>
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	0	0	0	335.704	688.462
123	Freie Waldorfschulen	0	0	0	0	0
124	Sonderschulen	28.007.850	28.280.800	28.799.950	28.370.831	28.769.217
127	Berufliche Schulen	208.800	220.100	196.840	275.713	1.857.326
129	Sonstige schulische Aufgaben	15.622.730	42.057.930	5.206.100	9.211.530	17.484.723
<b>12*</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b>	<b>43.839.380</b>	<b>70.558.830</b>	<b>34.202.890</b>	<b>38.193.779</b>	<b>48.799.729</b>
131	UniversitätenUniversitäten	0	0	0	0	0
132	Hochschulkliniken	0	0	0	0	0
133	Verwaltungsfachhochschulen	0	0	0	0	0
135	Kunsthochschulen	0	0	0	0	0
136	Fachhochschulen	0	0	0	0	0
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	0	0	0	0	0
138	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bereich hochschulen (Lä	0	0	0	0	0
139	Sonstige Hochschulaufgaben	0	0	0	0	0
<b>13*</b>	<b>Hochschulen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
141	Förderungsmaßnahmen für Schüler	1.114.100	3.974.100	27.157.260	3.566.372	4.715.255
142	Fördermaßnahmen für Studierende	0	0	0	0	0
143	Förderungsmaßnahmen für wissenschaftl. Nachwuchs	0	0	0	0	0
145	Schülerbeförderung	569.500	1.873.500	1.822.770	1.923.821	1.691.613
146	Studentenwohnraumförderung	0	0	0	0	0
<b>14*</b>	<b>Förderung von Schülern, Studenten und dgl.</b>	<b>1.683.600</b>	<b>5.847.600</b>	<b>28.980.030</b>	<b>5.490.193</b>	<b>6.406.868</b>
151	Förderung der Weiterbildung	0	0	0	56.934	206.776
152	Volkshochschulen	3.247.240	2.891.630	2.592.930	4.095.086	2.631.426
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	319.130	322.970	366.940	284.237	362.905
154	Einrichtungen der Lehrerausbildung	329.450	329.450	315.180	401.546	661.674
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	0	0	0	0	0
156	Berufsakademien	0	0	0	0	0
<b>15*</b>	<b>Sonstiges Bildungswesen</b>	<b>3.895.820</b>	<b>3.544.050</b>	<b>3.275.050</b>	<b>4.837.804</b>	<b>3.862.782</b>
162	Wiss. Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentr	0	0	0	0	0
163	Wissenschaftliche Museen	0	0	0	69.024	0
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Länder	0	0	0	0	0
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschun	0	0	0	0	0
167	Zuschüsse an intern. wiss. Organisationen u. Forsc	0	0	0	0	0
168	Forschung u. experiment. Entw. zur Weltraumerkundu	0	0	0	0	0
169	Forschung u. experiment. Entw. zur industr. Produk	0	0	0	0	0
<b>16*</b>	<b>Wissensch., Forsch., Entwickl. a.d. Hochschulen(oh</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>69.024</b>	<b>0</b>
171	Forschung/experiment. Entw. im Energiebereich	0	0	0	0	0
172	Forschung/experiment. Entw. z. Schutz/Förderung d.	0	0	0	0	0
173	Forschung/experiment. Entw. zum Umweltschutz	635.500	780.500	894.450	1.213.614	0
174	Forschung/experiment. Entw. zur Landwirtschaft	0	0	0	0	0
175	Forschung/experiment. Entw. zu gesell. Struktur/Be	0	0	0	0	0
176	Forschung/experiment. Entw. zu Infrastrukturmaßnah	0	0	0	0	0
177	Forschung/experiment. Entw. zur irdischen Nutzung	290.000	284.000	0	0	0

## Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
178	Nicht zielorientierte Forschung/sonst. Maßnahmen	0	0	0	0	0
<b>17*</b>	<b>Wissensch., Forsch., Entwickl. a.d. Hochschulen(oh</b>	<b>853.750</b>	<b>857.000</b>	<b>864.090</b>	<b>855.828</b>	<b>0</b>
181	Theater	0	0	0	912.966	61.504
182	Einrichtungen der Musikpflege	0	0	2.666.900	4.944.956	2.354.668
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0	0	0	1.467.911	4.549.413
184	Zoologische und botanische Gärten	0	0	0	0	0
185	Musikschulen	0	0	0	0	2.567-
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	0	0	0	0	63.911
187	Sonstige Kultureinrichtungen	572.060	696.560	0	2.746.310	401.488
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	1.961.860	1.918.370	0	2.208.316	10.498
<b>18*</b>	<b>Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)</b>	<b>2.533.920</b>	<b>2.614.930</b>	<b>2.666.900</b>	<b>12.280.459</b>	<b>7.438.916</b>
191	Einzelmaßnahmen Bereich Theater und Musikpflege	0	0	0	0	0
192	Einzelmaßnahmen Bereich Museen und Ausstellungen	0	0	0	20.452	84.301
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	0	0	0	76.694	0
195	Denkmalschutz und -pflege	0	0	0	0	0
199	Kirchliche Angelegenheiten	0	0	0	0	0
<b>19*</b>	<b>Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchl. Angelegenh</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>97.145</b>	<b>84.301</b>
<b>1**</b>	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle</b>	<b>7.656.560</b>	<b>7.596.380</b>	<b>7.776.900</b>	<b>20.599.210</b>	<b>12.708.239</b>
211	Versicherungsbehörden	0	0	0	0	0
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsver	35.350	34.660	34.000	114.631	74.814
213	Jugendämter	0	0	0	0	0
214	Versorgungsämter	0	0	0	0	0
215	Lastenausgleichsverwaltung	0	0	0	0	0
216	Wiedergutmachungsbehörden	0	0	0	0	0
219	Sonstige Behörden	52.400	52.400	0	65.929	28.214
<b>21*</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>87.750</b>	<b>87.060</b>	<b>34.000</b>	<b>180.561</b>	<b>103.028</b>
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter (	0	0	0	0	0
222	Knappschaftsversicherung (Bund)	0	0	0	0	0
223	Unfallversicherung	0	0	0	0	0
224	Krankenversicherung	0	0	0	0	0
225	Arbeitslosenversicherung (Bund)	0	0	0	0	0
226	Altershilfe für Landwirte (nur Bund)	0	0	0	0	0
227	Pflegeversicherung	0	0	0	0	0
229	Sonstige Sozialversicherungen	0	0	0	0	0
<b>22*</b>	<b>Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
231	Kindergeld	0	0	0	0	0
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	0	0	0	0	0
233	Wohngeld	0	0	0	0	0
234	Leistungen nach dem BSHG und dem AsylbLG	32.395.720	32.209.610	32.096.310	31.365.798	36.952.446
235	Soziale Einrichtungen	0	0	0	3.361	4.122
236	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	110.950	108.770	106.610	181.343	235.545
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz	1.000.000	1.000.000	1.124.840	1.016.318	1.186.051
<b>23*</b>	<b>Familien-/Sozialhilfe, Förd. der Wohlfahrtspflege</b>	<b>33.506.670</b>	<b>33.318.380</b>	<b>33.327.760</b>	<b>32.566.819</b>	<b>38.378.164</b>
241	Leistg. d. Kriegsopferversg. u. gleichart. Leistg	0	0	0	0	0
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	0	0	0	0	0
243	Lastenausgleich	0	0	0	0	0
244	Wiedergutmachung	0	0	0	0	0
246	Vertrieben und Spätaussiedler	947.410	928.830	910.620	1.296.250	1.690.381
247	Kriegsopferversorge	342.800	360.800	365.760	483.897	613.586

## Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
178	Nicht zielorientierte Forschung/sonst. Maßnahmen	0	0	0	0	0
<b>17*</b>	<b>Wissensch., Forsch., Entwickl. a.d. Hochschulen(oh</b>	<b>925.500</b>	<b>1.064.500</b>	<b>894.450</b>	<b>1.213.614</b>	<b>0</b>
181	Theater	24.173.340	25.527.560	25.737.310	28.439.691	25.184.645
182	Einrichtungen der Musikpflege	4.631.090	5.072.300	6.755.130	8.545.146	7.398.505
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	10.154.100	10.810.100	9.762.520	12.577.351	12.246.441
184	Zoologische und botanische Gärten	0	0	0	0	0
185	Musikschulen	1.685.000	1.720.170	1.524.820	2.256.621	1.612.620
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	9.553.960	9.717.510	8.681.970	10.108.072	7.609.453
187	Sonstige Kultureinrichtungen	7.851.610	9.031.450	7.779.560	10.193.565	9.479.227
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	2.440.540	6.270.490	2.370.000	1.106.048	1.262.015
<b>18*</b>	<b>Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)</b>	<b>60.489.640</b>	<b>68.149.580</b>	<b>62.611.310</b>	<b>73.226.494</b>	<b>64.792.905</b>
191	Einzelmaßnahmen Bereich Theater und Musikpflege	21.900	290.890	7.160	22.808	7.473
192	Einzelmaßnahmen Bereich Museen und Ausstellungen	245.590	301.400	144.970	537.437	315.918
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	1.388.250	559.500	120.150	156.634	81.807
195	Denkmalschutz und -pflege	0	25.000	0	115.168	73.028
199	Kirchliche Angelegenheiten	0	0	0	0	0
<b>19*</b>	<b>Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchl. Angelegenh</b>	<b>1.655.740</b>	<b>1.176.790</b>	<b>272.280</b>	<b>832.047</b>	<b>478.225</b>
<b>1**</b>	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle</b>	<b>498.431.130</b>	<b>539.625.620</b>	<b>499.872.950</b>	<b>504.506.715</b>	<b>493.072.965</b>
211	Versicherungsbehörden	0	0	0	0	0
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsver	30.403.510	31.177.890	19.438.770	20.550.611	23.144.177
213	Jugendämter	2.098.560	2.304.150	2.553.330	2.762.921	3.105.304
214	Versorgungsämter	0	0	0	0	0
215	Lastenausgleichsverwaltung	0	0	0	0	0
216	Wiedergutmachungsbehörden	0	0	0	0	0
219	Sonstige Behörden	7.187.850	7.314.240	11.347.980	14.656.754	12.167.286
<b>21*</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>39.689.920</b>	<b>40.796.280</b>	<b>33.340.080</b>	<b>37.970.286</b>	<b>38.416.768</b>
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter (	0	0	0	0	0
222	Knappschaftsversicherung (Bund)	0	0	0	0	0
223	Unfallversicherung	3.838.100	3.838.100	3.580.000	3.683.112	3.532.363
224	Krankenversicherung	0	0	0	0	0
225	Arbeitslosenversicherung (Bund)	0	0	0	0	0
226	Altershilfe für Landwirte (nur Bund)	0	0	0	0	0
227	Pflegeversicherung	0	0	0	0	0
229	Sonstige Sozialversicherungen	28.180	27.360	26.560	12.570-	461.489
<b>22*</b>	<b>Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru</b>	<b>3.866.280</b>	<b>3.865.460</b>	<b>3.606.560</b>	<b>3.670.542</b>	<b>3.993.852</b>
231	Kindergeld	0	0	0	0	0
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	0	0	0	0	0
233	Wohngeld	0	0	0	0	0
234	Leistungen nach dem BSHG und dem AsylbLG	391.696.230	407.949.110	357.579.980	377.306.378	377.969.881
235	Soziale Einrichtungen	2.886.720	2.976.500	3.049.750	3.676.599	3.565.287
236	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	115.300	111.020	1.488.150	1.638.216	5.644.908
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz	7.094.000	7.538.000	7.738.510	7.513.674	7.664.543
<b>23*</b>	<b>Familien-/Sozialhilfe, Förd. der Wohlfahrtspflege</b>	<b>401.792.250</b>	<b>418.574.630</b>	<b>369.856.390</b>	<b>390.134.866</b>	<b>394.844.620</b>
241	Leistg. d. Kriegsoferversorg. u. gleichart. Leistg	0	0	0	0	0
242	Einrichtungen der Kriegsoferversorgung	0	0	0	0	0
243	Lastenausgleich	0	0	0	0	0
244	Wiedergutmachung	0	0	0	0	0
246	Vertrieben und Spätaussiedler	1.779.950	2.083.750	1.969.500	2.564.446	2.770.046
247	Kriegsofperfürsorge	428.500	451.000	775.000	576.195	664.110

## Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
249	Sonstiges (Soz. Leist.f.Folgen v. Krieg u. pol. Er	0	0	0	0	0
<b>24*</b>	<b>Soziale Leist. für Folgen v. Krieg und politisch.</b>	<b>1.290.210</b>	<b>1.289.630</b>	<b>1.276.380</b>	<b>1.780.148</b>	<b>2.303.967</b>
251	Arbeitslosenhilfe (nur Bund)	0	0	0	0	0
252	Hilfen f.d. Berufsausbildung, Fortbildung und Umsc	0	0	0	0	0
253	Sonst. Anpassungsmaßnahmen u. produktive Arbeitsfö	0	0	2.187.900	1.036.431	2.001.447
254	Arbeitsschutz	0	0	0	0	0
<b>25*</b>	<b>Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsmarktschutz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.187.900</b>	<b>1.036.431</b>	<b>2.001.447</b>
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	51.390	50.320	207.890	664.128	1.723.175
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder-u. Ju	0	0	0	0	0
263	Förderung der Erziehung in der Familie	0	0	0	0	0
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und-pf	0	0	0	0	0
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	3.467.090	3.467.090	3.467.090	3.992.922	3.534.482
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	0	0	0	0	0
<b>26*</b>	<b>Jugendhilfe nach dem SGB VIII</b>	<b>3.518.480</b>	<b>3.517.410</b>	<b>3.674.980</b>	<b>4.657.049</b>	<b>5.257.657</b>
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsa	0	0	0	102.073	109.630
272	Einrichtung Jugendsozialarbeit und erz. Kinder-/Ju	0	0	0	0	0
273	Einrichtungen der Familienförderung	0	0	0	0	0
274	Tageseinrichtungen für Kinder	5.325.220	5.221.110	5.113.330	5.420.136	5.132.717
275	Einrichtungen Hilfen zur Erziehung und Eingliederu	0	0	0	0	0
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	0	0	0	0	0
<b>27*</b>	<b>Einrichtungen der Jugendhilfe</b>	<b>5.325.220</b>	<b>5.221.110</b>	<b>5.113.330</b>	<b>5.522.209</b>	<b>5.242.347</b>
281	Förderung der Vermögensbildung	0	0	0	0	0
<b>28*</b>	<b>Förderung der Vermögensbildung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	2.989.560	2.930.970	6.910	156.338	95.441
<b>29*</b>	<b>Sonstige soziale Angelegenheiten</b>	<b>2.989.560</b>	<b>2.930.970</b>	<b>6.910</b>	<b>156.338</b>	<b>95.441</b>
<b>2**</b>	<b>Soziale Sich., soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wieder</b>	<b>46.717.890</b>	<b>46.364.560</b>	<b>45.621.260</b>	<b>45.899.556</b>	<b>53.382.051</b>
311	Gesundheitsbehörden	797.430	784.770	1.176.200	1.442.005	653.040
312	Krankenhäuser und Heilstätten	0	0	0	0	0
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	6.953.790	6.952.980	6.049.360	14.460.977	11.535.719
319	Sonstiges (Einricht. u. Maßnahmen d. Gesundheitswe	752.440	737.690	15.340	2.346	3.947
<b>31*</b>	<b>Einrichtungen und Massnahmen des Gesundheitswesens</b>	<b>8.503.660</b>	<b>8.475.440</b>	<b>7.240.900</b>	<b>15.905.329</b>	<b>12.192.706</b>
321	Park- und Gartenanlagen	0	0	0	0	0
322	Badeanstalten	225.000	225.000	225.000	225.000	409.034
323	Sportstätten	318.910	310.110	346.710	369.579	360.537
324	Förderung des Sports	1.949.690	1.909.460	100.000	243.571	378.096
329	Sonstiges (Sport und Erholung)	0	0	184.000	0	0
<b>32*</b>	<b>Sport und Erholung</b>	<b>2.493.600</b>	<b>2.444.570</b>	<b>855.710</b>	<b>838.150</b>	<b>1.147.666</b>
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	92.500	92.500	91.670	1.024.330	1.001.667
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	850.280	1.808.080	0	2.606.025	1.619.992
<b>33*</b>	<b>Umwelt- und Naturschutz</b>	<b>942.780</b>	<b>1.900.580</b>	<b>91.670</b>	<b>3.630.354</b>	<b>2.621.658</b>
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	0	0	0	0	0

## Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
249	Sonstiges (Soz. Leist.f.Folgen v. Krieg u. pol. Er	0	0	0	306.297	0
<b>24*</b>	<b>Soziale Leist. für Folgen v. Krieg und politisch.</b>	<b>2.208.450</b>	<b>2.534.750</b>	<b>2.744.500</b>	<b>3.446.938</b>	<b>3.434.156</b>
251	Arbeitslosenhilfe (nur Bund)	0	0	0	0	0
252	Hilfen f.d. Berufsausbildung, Fortbildung und Umsc	0	0	0	0	0
253	Sonst. Anpassungsmaßnahmen u. produktive Arbeitsfö	0	0	2.916.890	1.313.886	2.214.340
254	Arbeitsschutz	0	0	0	0	0
<b>25*</b>	<b>Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsmarktschutz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.916.890</b>	<b>1.313.886</b>	<b>2.214.340</b>
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	7.012.230	6.990.840	9.085.470	8.243.111	8.663.841
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder-u. Ju	0	0	0	0	0
263	Förderung der Erziehung in der Familie	1.997.240	2.116.400	2.477.220	3.269.300	3.071.939
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und-pf	168.070	168.070	0	147.766	0
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	59.044.700	62.621.370	57.453.700	64.140.826	57.910.446
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	0	0	0	324.837	0
<b>26*</b>	<b>Jugendhilfe nach dem SGB VIII</b>	<b>68.222.240</b>	<b>71.896.680</b>	<b>69.016.390</b>	<b>76.125.840</b>	<b>69.646.226</b>
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsa	2.252.910	2.551.520	875.840	2.042.289	2.472.162
272	Einrichtung Jugendsozialarbeit und erz. Kinder-/Ju	9.200	9.200	8.690	7.843	5.666
273	Einrichtungen der Familienförderung	0	0	0	0	0
274	Tageseinrichtungen für Kinder	74.325.970	77.371.200	75.023.910	77.434.773	73.103.759
275	Einrichtungen Hilfen zur Erziehung und Eingliederu	80.210	85.000	51.130	83.309	63.052
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	0	30.000	0	0	4.465
<b>27*</b>	<b>Einrichtungen der Jugendhilfe</b>	<b>76.668.290</b>	<b>80.046.920</b>	<b>75.959.570</b>	<b>79.568.214</b>	<b>75.649.105</b>
281	Förderung der Vermögensbildung	0	0	0	0	0
<b>28*</b>	<b>Förderung der Vermögensbildung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	6.215.860	6.609.620	1.562.970	1.756.465	2.250.708
<b>29*</b>	<b>Sonstige soziale Angelegenheiten</b>	<b>6.215.860</b>	<b>6.609.620</b>	<b>1.562.970</b>	<b>1.756.465</b>	<b>2.250.708</b>
<b>2**</b>	<b>Soziale Sich., soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wieder</b>	<b>598.663.290</b>	<b>624.324.340</b>	<b>559.003.350</b>	<b>593.987.038</b>	<b>590.449.775</b>
311	Gesundheitsbehörden	8.606.150	8.661.540	10.558.830	10.975.550	11.327.480
312	Krankenhäuser und Heilstätten	9.801.150	9.674.950	9.035.860	10.875.905	14.194.663
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	4.461.630	4.463.380	4.448.560	12.258.909	10.625.239
319	Sonstiges (Einricht. u. Maßnahmen d. Gesundheitswe	1.509.960	1.604.850	289.000	67.908	207.200
<b>31*</b>	<b>Einrichtungen und Massnahmen des Gesundheitswesens</b>	<b>24.378.890</b>	<b>24.404.720</b>	<b>24.332.250</b>	<b>34.178.273</b>	<b>36.354.582</b>
321	Park- und Gartenanlagen	441.000	469.000	11.279.400	11.361.685	11.733.392
322	Badeanstalten	5.510.580	5.484.310	6.288.800	6.215.010	4.703.521
323	Sportstätten	3.326.780	4.099.120	3.064.280	5.126.853	8.395.079
324	Förderung des Sports	4.623.950	4.678.450	5.379.890	3.603.616	4.297.935
329	Sonstiges (Sport und Erholung)	152.340	154.210	924.990	1.788.780	531.601
<b>32*</b>	<b>Sport und Erholung</b>	<b>14.054.650</b>	<b>14.885.090</b>	<b>26.937.360</b>	<b>28.095.944</b>	<b>29.661.528</b>
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	0	0	1.090.850-	371.703	167.135
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	6.047.160	10.986.020	1.409.170	3.717.117	4.503.657
<b>33*</b>	<b>Umwelt- und Naturschutz</b>	<b>6.047.160</b>	<b>10.986.020</b>	<b>318.320</b>	<b>4.088.820</b>	<b>4.670.792</b>
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	0	0	0	0	0

## Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
342	Maßnahmen des Reaktorschutzes und des Strahlenschu	0	0	0	0	0
<b>34*</b>	<b>Reaktorsicherheit und Strahlenschutz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>3**</b>	<b>Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung</b>	<b>11.940.040</b>	<b>12.820.590</b>	<b>8.188.280</b>	<b>20.373.833</b>	<b>15.962.031</b>
411	Förderung des Wohnungsbaues	0	0	273.000	214.288	287.806
419	Sonstiges (Wohnungswesen)	29.000	29.000	66.000	52.751	40.642
<b>41*</b>	<b>Wohnungswesen</b>	<b>29.000</b>	<b>29.000</b>	<b>339.000</b>	<b>267.039</b>	<b>328.449</b>
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	0	0	0	0	0
422	Raumordnung und Landesplanung	27.600	42.000	25.310	274.246	62.257
<b>42*</b>	<b>Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen</b>	<b>27.600</b>	<b>42.000</b>	<b>25.310</b>	<b>274.246</b>	<b>62.257</b>
431	Straßenbeleuchtung	0	0	0	0	0
432	Ortsentwässerung	0	0	0	0	0
433	Müllbeseitigung und -verwertung	0	0	0	0	0
434	Straßenreinigung	0	0	0	0	0
439	Sonstiges (kommunale Gemeinschaftsdienste)	630.000	630.000	624.050	628.391	579.699
<b>43*</b>	<b>Kommunale Gemeinschaftsdienste</b>	<b>630.000</b>	<b>630.000</b>	<b>624.050</b>	<b>628.391</b>	<b>579.699</b>
441	Städtebauförderung	160.000	180.000	209.000	189.116	1.363.141
<b>44*</b>	<b>Städtebauförderung</b>	<b>160.000</b>	<b>180.000</b>	<b>209.000</b>	<b>189.116</b>	<b>1.363.141</b>
<b>4**</b>	<b>Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei</b>	<b>846.600</b>	<b>881.000</b>	<b>1.197.360</b>	<b>1.358.792</b>	<b>2.333.546</b>
511	Ernährung und Landwirtschaft	0	0	0	0	0
512	Forsten	0	0	0	0	0
<b>51*</b>	<b>Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufga	0	0	0	0	0
528	EU-Ausrichtungsfonds	0	0	0	0	0
529	Sonstiges (Verbesserung der Agrarstruktur)	0	0	0	0	0
<b>52*</b>	<b>Verbesserung der Agrarstruktur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
531	EU-Garantiefonds	0	0	0	0	0
532	Marktordnungen (einschl. EU)	0	0	0	0	0
533	Gasölverbilligung	0	0	0	0	0
539	Sonstiges (einkommenstabilisierende Maßnahmen)	0	0	0	0	0
<b>53*</b>	<b>Einkommensstabilisierende Massnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
541	Versuchsgüter und -felder	0	0	0	0	0
542	Fischerei	0	0	0	0	0
549	Sonstiges (sonstige Bereiche)	0	0	0	0	0
<b>54*</b>	<b>Sonstige Bereiche</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5**</b>	<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
611	Verwaltungen	0	0	0	165	0
<b>61*</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>165</b>	<b>0</b>
621	Kernenergie	0	0	0	0	0
622	Erneuerbare Energieformen	0	0	0	0	0
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	0	0	0	511	511
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	0	0	0	0	0
625	Küstenschutz	0	0	0	0	0
626	Erdölversorgung	0	0	0	0	0

## Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
342	Maßnahmen des Reaktorschutzes und des Strahlenschu	250	250	250	600	22.790
<b>34*</b>	<b>Reaktorsicherheit und Strahlenschutz</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>600</b>	<b>22.790</b>
<b>3**</b>	<b>Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung</b>	<b>44.480.950</b>	<b>50.276.080</b>	<b>51.588.180</b>	<b>66.363.637</b>	<b>70.709.691</b>
411	Förderung des Wohnungsbaues	610.000	580.000	754.000	640.307	616.422
419	Sonstiges (Wohnungswesen)	3.351.130	3.470.540	5.616.330	5.689.558	5.736.680
<b>41*</b>	<b>Wohnungswesen</b>	<b>3.961.130</b>	<b>4.050.540</b>	<b>6.370.330</b>	<b>6.329.866</b>	<b>6.353.103</b>
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	2.366.620	2.502.150	2.995.720	2.834.787	2.973.330
422	Raumordnung und Landesplanung	444.140	475.140	3.416.140	3.570.108	3.606.196
<b>42*</b>	<b>Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen</b>	<b>2.810.760</b>	<b>2.977.290</b>	<b>6.411.860</b>	<b>6.404.896</b>	<b>6.579.527</b>
431	Straßenbeleuchtung	0	0	5.498.500	6.111.700	5.676.990
432	Ortsentwässerung	962.900	1.062.900	18.354.900	20.208.024	12.385.402
433	Müllbeseitigung und -verwertung	90.000	95.000	2.293.150	311.412	301.271
434	Straßenreinigung	0	0	13.684.000	16.416.404	8.975.954
439	Sonstiges (kommunale Gemeinschaftsdienste)	13.059.330	13.599.270	11.280.770	13.954.790	11.620.128
<b>43*</b>	<b>Kommunale Gemeinschaftsdienste</b>	<b>14.112.230</b>	<b>14.757.170</b>	<b>51.111.320</b>	<b>57.002.329</b>	<b>38.959.745</b>
441	Städtebauförderung	5.883.120	6.525.070	7.890.000	3.687.967	4.483.167
<b>44*</b>	<b>Städtebauförderung</b>	<b>5.883.120</b>	<b>6.525.070</b>	<b>7.890.000</b>	<b>3.687.967</b>	<b>4.483.167</b>
<b>4**</b>	<b>Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei</b>	<b>26.767.240</b>	<b>28.310.070</b>	<b>71.783.510</b>	<b>73.425.058</b>	<b>56.375.541</b>
511	Ernährung und Landwirtschaft	0	0	0	0	0
512	Forsten	0	0	0	0	0
<b>51*</b>	<b>Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufga	0	0	0	0	0
528	EU-Ausrichtungsfonds	0	0	0	0	0
529	Sonstiges (Verbesserung der Agrarstruktur)	0	0	0	0	0
<b>52*</b>	<b>Verbesserung der Agrarstruktur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
531	EU-Garantiefonds	0	0	0	0	0
532	Marktordnungen (einschl. EU)	0	0	0	0	0
533	Gasölverbilligung	0	0	0	0	0
539	Sonstiges (einkommenstabilisierende Maßnahmen)	0	0	0	0	0
<b>53*</b>	<b>Einkommensstabilisierende Massnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
541	Versuchsgüter und -felder	0	0	0	0	0
542	Fischerei	0	0	0	0	0
549	Sonstiges (sonstige Bereiche)	0	0	0	0	0
<b>54*</b>	<b>Sonstige Bereiche</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5**</b>	<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
611	Verwaltungen	0	0	0	0	0
<b>61*</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
621	Kernenergie	0	0	0	0	0
622	Erneuerbare Energieformen	0	0	0	0	0
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	915.500	910.000	927.000	866.291	243.688
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	0	0	0	0	0
625	Küstenschutz	500	500	100	8	44.127
626	Erdölversorgung	0	0	0	0	0

## Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
627	Sonstige Energieversorgung	0	0	0	0	0
629	Sonstiges (Energie-u. Wasserwirtschaft, Kulturbau)	0	0	0	0	0
<b>62*</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>511</b>	<b>511</b>
631	Kohlenbergbau	0	0	0	0	0
632	Sonstiger Bergbau	0	0	0	0	0
634	Verarbeitende Industrie	0	0	0	0	0
635	Handwerk und Kleingewerbe	0	0	0	0	0
638	Baugewerbe	0	0	0	0	0
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	0	0	0	0	0
<b>63*</b>	<b>Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
641	Handel (allgemein)	0	0	0	0	0
642	Exportförderung, Auslandsmessen	0	0	0	0	0
643	Märkte und Inlandsmessen	0	0	0	0	0
649	Sonstiges (Handel)	0	0	0	0	0
<b>64*</b>	<b>Handel</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
651	Fremdenverkehr	1.133.000	1.003.000	971.460	1.040.093	1.109.601
<b>65*</b>	<b>Fremdenverkehr</b>	<b>1.133.000</b>	<b>1.003.000</b>	<b>971.460</b>	<b>1.040.093</b>	<b>1.109.601</b>
661	Geld- und Versicherungswesen	0	0	0	0	0
<b>66*</b>	<b>Geld- und Versicherungswesen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
681	Sonstige Bereiche	0	0	0	0	0
<b>68*</b>	<b>Sonstige Bereiche</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
691	Betriebliche Investitionen	0	0	0	0	0
692	Verbesserung der Infrastruktur	525.000	525.000	541.000	2.313.146	2.727.732
699	Sonstiges (regionale Fördermaßnahmen)	0	0	0	311.323	275.759
<b>69*</b>	<b>Regionale Fördermassnahmen</b>	<b>525.000</b>	<b>525.000</b>	<b>541.000</b>	<b>2.624.469</b>	<b>3.003.490</b>
<b>6**</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistu</b>	<b>1.658.000</b>	<b>1.528.000</b>	<b>1.512.460</b>	<b>3.665.239</b>	<b>4.113.603</b>
711	Straßen- und Brückenbau	473.000	468.000	323.790	1.070.626	380.526
712	Wasserstraßen und Häfen	0	0	0	0	0
719	Sonstiges (Verwaltung)	0	0	0	0	0
<b>71*</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>473.000</b>	<b>468.000</b>	<b>323.790</b>	<b>1.070.626</b>	<b>380.526</b>
721	Bundesautobahnen	1.725.610	1.725.610	1.725.610	1.609.390	1.604.826
722	Bundesstraßen	0	0	0	160.000	715.809
723	Landstraßen	0	0	0	0	0
724	Kreisstraßen	0	0	0	0	0
725	Gemeindestraßen	4.336.000	4.336.000	6.893.290	4.022.813	1.657.304
729	Sonstiges (Straßen)	1.180.000	1.125.000	1.073.000	662.409	688.923
<b>72*</b>	<b>Straßen</b>	<b>7.241.610</b>	<b>7.186.610</b>	<b>9.691.900</b>	<b>6.454.611</b>	<b>4.666.862</b>
731	Wasserstraßen und Häfen	0	0	0	0	0
732	Förderung der Schifffahrt	0	0	0	0	0
<b>73*</b>	<b>Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
741	Maßnahmen für den Öffentlichen Personennahverkehr	0	0	865.000	11.780.118	8.860.511
749	Sonstiges (Eisenbahn und öffentlicher Personennahv	0	0	0	0	0
<b>74*</b>	<b>Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>865.000</b>	<b>11.780.118</b>	<b>8.860.511</b>
751	Flugsicherung	0	0	0	0	0

## Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
627	Sonstige Energieversorgung	0	0	0	0	0
629	Sonstiges (Energie-u. Wasserwirtschaft, Kulturbau)	0	0	0	117.584	54.501
<b>62*</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau</b>	<b>916.000</b>	<b>910.500</b>	<b>927.100</b>	<b>983.884</b>	<b>342.317</b>
631	Kohlenbergbau	0	0	0	0	0
632	Sonstiger Bergbau	0	0	0	0	0
634	Verarbeitende Industrie	540.000	440.000	0	0	0
635	Handwerk und Kleingewerbe	0	0	0	0	0
638	Baugewerbe	0	0	0	0	0
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	0	0	0	0	0
<b>63*</b>	<b>Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe</b>	<b>540.000</b>	<b>440.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
641	Handel (allgemein)	0	0	0	0	0
642	Exportförderung, Auslandsmessen	0	0	0	0	0
643	Märkte und Inlandsmessen	179.000	204.000	561.200	525.666	2.259.818
649	Sonstiges (Handel)	699.000	704.000	366.000	384.000	204.517-
<b>64*</b>	<b>Handel</b>	<b>878.000</b>	<b>908.000</b>	<b>927.200</b>	<b>909.666</b>	<b>2.055.301</b>
651	Fremdenverkehr	456.680	58.680	23.070	1.144.156	763.229
<b>65*</b>	<b>Fremdenverkehr</b>	<b>456.680</b>	<b>58.680</b>	<b>23.070</b>	<b>1.144.156</b>	<b>763.229</b>
661	Geld- und Versicherungswesen	0	0	0	0	0
<b>66*</b>	<b>Geld- und Versicherungswesen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
681	Sonstige Bereiche	0	0	0	86-	0
<b>68*</b>	<b>Sonstige Bereiche</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>86-</b>	<b>0</b>
691	Betriebliche Investitionen	36.000	1.123.000	20.000	346.287	96.965
692	Verbesserung der Infrastruktur	384.110	2.129.110	1.785.620	4.198.126	11.024.397
699	Sonstiges (regionale Förderungsmaßnahmen)	575.000	612.000	637.000	777.258	881.640
<b>69*</b>	<b>Regionale Fördermassnahmen</b>	<b>995.110</b>	<b>3.864.110</b>	<b>2.442.620</b>	<b>5.321.671</b>	<b>12.003.001</b>
<b>6**</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistu</b>	<b>3.785.790</b>	<b>6.181.290</b>	<b>4.319.990</b>	<b>8.359.291</b>	<b>15.163.849</b>
711	Straßen- und Brückenbau	35.317.000	36.233.030	16.775.440	17.488.698	17.066.287
712	Wasserstraßen und Häfen	0	0	0	0	0
719	Sonstiges (Verwaltung)	0	0	0	0	0
<b>71*</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>35.317.000</b>	<b>36.233.030</b>	<b>16.775.440</b>	<b>17.488.698</b>	<b>17.066.287</b>
721	Bundesautobahnen	0	0	0	0	0
722	Bundesstraßen	0	0	0	268.552	1.270.007
723	Landstraßen	0	0	0	4.437-	63.039
724	Kreisstraßen	0	0	0	0	0
725	Gemeindestraßen	765.000	865.000	16.663.560	20.923.487	32.115.750
729	Sonstiges (Straßen)	19.032.810	8.032.810	1.671.810	429.926	1.000.366-
<b>72*</b>	<b>Straßen</b>	<b>19.797.810</b>	<b>8.897.810</b>	<b>18.335.370</b>	<b>21.617.528</b>	<b>32.448.430</b>
731	Wasserstraßen und Häfen	0	0	0	0	0
732	Förderung der Schifffahrt	0	0	0	0	0
<b>73*</b>	<b>Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
741	Maßnahmen für den Öffentlichen Personennahverkehr	3.587.640	3.894.770	12.501.460	31.159.602	25.919.738
749	Sonstiges (Eisenbahn und öffentlicher Personennahv	0	0	0	0	0
<b>74*</b>	<b>Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr</b>	<b>3.587.640</b>	<b>3.894.770</b>	<b>12.501.460</b>	<b>31.159.602</b>	<b>25.919.738</b>
751	Flugsicherung	0	0	0	0	0

## Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
759	Sonstiges (Luftfahrt)	0	0	0	0	0
<b>75*</b>	<b>Luftfahrt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
761	Wetterdienst	0	0	0	0	0
<b>76*</b>	<b>Wetterdienst</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
771	Post- und Fernmeldewesen	0	0	0	0	0
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	0	0	0	0	0
<b>77*</b>	<b>Nachrichtenwesen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
791	Sonstige Bereiche	0	0	0	0	0
<b>79*</b>	<b>Sonstige Bereiche</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7**</b>	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	<b>7.714.610</b>	<b>7.654.610</b>	<b>10.880.690</b>	<b>19.305.356</b>	<b>13.907.900</b>
811	Landwirtschaftliche Unternehmungen	0	0	0	0	0
812	Forstwirtschaftliche Unternehmungen	0	0	0	0	0
<b>81*</b>	<b>Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
821	Elektrizitätsunternehmen	0	0	0	0	0
822	Gasunternehmen	0	0	0	0	0
823	Wasserunternehmen	0	0	0	0	0
824	kombinierte Versorgungsunternehmen	103.444.000	124.248.000	94.060.740	107.221.071	124.792.231
829	Sonstiges (Versorgungsunternehmen)	0	0	0	0	0
<b>82*</b>	<b>Versorgungsunternehmen</b>	<b>103.444.000</b>	<b>124.248.000</b>	<b>94.060.740</b>	<b>107.221.071</b>	<b>124.792.231</b>
831	Straßenverkehrsunternehmen	0	0	0	0	0
832	Eisenbahnen	0	0	0	0	0
834	Häfen und Umschlag	1.158.000	1.146.000	23.241.000	1.562.953	34.624.418
835	Flughäfen und Luftverkehr	0	0	0	0	0
839	Sonstige (Verkehrsunternehmen)	0	0	0	0	0
<b>83*</b>	<b>Verkehrsunternehmen</b>	<b>1.158.000</b>	<b>1.146.000</b>	<b>23.241.000</b>	<b>1.562.953</b>	<b>34.624.418</b>
851	Bergbau	0	0	0	0	0
852	Industrielle Unternehmen	0	0	0	0	0
853	Banken und Kreditinstitute	0	0	0	0	0
854	Wohnungsbauunternehmen	0	0	250.000	214.693	200.339
855	Entsorgungsunternehmen (Stadtstaaten)	0	0	0	0	0
856	Lotterie, Lotto, Toto	1.330.510	1.304.080	9.590.000	10.702.275	10.348.312
859	Sonstiges (Sonstige Wirtschaftsunternehmen)	200.000	200.000	75.000	442.201	264.525
<b>85*</b>	<b>Sonstige Wirtschaftsunternehmen</b>	<b>1.530.510</b>	<b>1.504.080</b>	<b>9.915.000</b>	<b>11.359.169</b>	<b>10.813.176</b>
871	Allgemeines Grundvermögen	4.639.900	4.585.000	20.630.110	18.472.316	31.839.204
872	Allgemeines Kapitalvermögen	1.767.250	4.446.850	1.742.350	2.009.225	11.890.827

## Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
759	Sonstiges (Luftfahrt)	0	0	0	0	0
<b>75*</b>	<b>Luftfahrt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
761	Wetterdienst	0	0	0	0	0
<b>76*</b>	<b>Wetterdienst</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
771	Post- und Fernmeldewesen	0	0	0	0	0
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	0	0	0	0	0
<b>77*</b>	<b>Nachrichtenwesen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
791	Sonstige Bereiche	0	0	0	0	0
<b>79*</b>	<b>Sonstige Bereiche</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7**</b>	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	<b>58.702.450</b>	<b>49.025.610</b>	<b>47.612.270</b>	<b>70.265.827</b>	<b>75.434.456</b>
811	Landwirtschaftliche Unternehmungen	0	0	0	0	0
812	Forstwirtschaftliche Unternehmungen	0	0	0	0	0
<b>81*</b>	<b>Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
821	Elektrizitätsunternehmen	0	0	0	0	0
822	Gasunternehmen	0	0	0	0	0
823	Wasserunternehmen	0	0	0	0	0
824	kombinierte Versorgungsunternehmen	69.485.220	73.325.220	80.172.830	78.284.757	86.919.620
829	Sonstiges (Versorgungsunternehmen)	0	0	0	0	0
<b>82*</b>	<b>Versorgungsunternehmen</b>	<b>69.485.220</b>	<b>73.325.220</b>	<b>80.172.830</b>	<b>78.284.757</b>	<b>86.919.620</b>
831	Straßenverkehrsunternehmen	107.070	107.070	106.870	109.161	104.048
832	Eisenbahnen	0	0	0	0	0
834	Häfen und Umschlag	75.811.560	70.608.370	97.279.750	84.729.939	99.719.408
835	Flughäfen und Luftverkehr	0	42.000	0	3.384.868	2.497.822
839	Sonstige (Verkehrsunternehmen)	0	0	0	0	0
<b>83*</b>	<b>Verkehrsunternehmen</b>	<b>75.918.630</b>	<b>70.757.440</b>	<b>97.386.620</b>	<b>88.223.968</b>	<b>102.321.278</b>
851	Bergbau	0	0	0	0	0
852	Industrielle Unternehmen	0	0	0	0	0
853	Banken und Kreditinstitute	0	0	0	0	0
854	Wohnungsbauunternehmen	0	0	0	0	0
855	Entsorgungsunternehmen (Stadtstaaten)	0	0	0	0	0
856	Lotterie, Lotto, Toto	0	0	0	45.442	19.317
859	Sonstiges (Sonstige Wirtschaftsunternehmen)	302.000	396.000	132.940	1.141.516	571.193
<b>85*</b>	<b>Sonstige Wirtschaftsunternehmen</b>	<b>302.000</b>	<b>396.000</b>	<b>132.940</b>	<b>1.186.958</b>	<b>590.510</b>
871	Allgemeines Grundvermögen	51.383.310	51.268.630	40.863.160	30.076.660	15.292.261
872	Allgemeines Kapitalvermögen	12.000	11.500	12.780	250.629	176.875

## Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
873	Sondervermögen	0	0	0	0	130.379
<b>87*</b>	<b>Allg. Grund-, Kapital- und Sondervermögen</b>	<b>6.407.150</b>	<b>9.031.850</b>	<b>22.372.460</b>	<b>20.481.540</b>	<b>43.860.410</b>
<b>8**</b>	<b>Wirtschaftsuntern.,Allg. Grund-,Kapital- und Sonde</b>	<b>112.539.660</b>	<b>135.929.930</b>	<b>149.589.200</b>	<b>140.624.734</b>	<b>214.090.236</b>
911	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	515.991.060	519.035.520	472.415.000	481.196.642	494.758.610
<b>91*</b>	<b>Steuern und allgemeine Finanzausweisungen</b>	<b>515.991.060</b>	<b>519.035.520</b>	<b>472.415.000</b>	<b>481.196.642</b>	<b>494.758.610</b>
921	Schulden	900.714.610	641.166.830	463.211.730	361.733.270	413.229.842
<b>92*</b>	<b>Schulden</b>	<b>900.714.610</b>	<b>641.166.830</b>	<b>463.211.730</b>	<b>361.733.270</b>	<b>413.229.842</b>
941	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	0	0	0	0	0
<b>94*</b>	<b>Beihilfen, Unterstützungen u.ä.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
951	Rücklagen	2.946.320	1.838.450	7.676.120	110.519.863	78.509.880
<b>95*</b>	<b>Rücklagen</b>	<b>2.946.320</b>	<b>1.838.450</b>	<b>7.676.120</b>	<b>110.519.863</b>	<b>78.509.880</b>
961	Sonstiges	3.245.970	3.246.370	6.524.420	5.113.286	8.604.224
<b>96*</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>3.245.970</b>	<b>3.246.370</b>	<b>6.524.420</b>	<b>5.113.286</b>	<b>8.604.224</b>
971	Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0
<b>97*</b>	<b>Abwicklung der Vorjahre</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	0	0	0	0	0
988	Globale Mehrausgaben / Globale Mindereinnahmen	0	0	0	0	0
989	Globale Minderausgaben / Globale Mehreinnahmen	0	0	0	0	0
<b>98*</b>	<b>Globalposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
991	Verrechnungen mit Bremerhaven	0	0	2.560	0	2.144
992	Verrechn./Erstattungen innerhalb der bremischen Ha	798.824.360	785.813.110	771.314.710	934.885.055	818.740.967
<b>99*</b>	<b>Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen</b>	<b>798.824.360</b>	<b>785.813.110</b>	<b>771.317.270</b>	<b>934.885.055</b>	<b>818.743.111</b>
<b>9**</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>2.221.722.320</b>	<b>1.951.100.280</b>	<b>1.721.144.540</b>	<b>1.893.448.116</b>	<b>1.813.845.667</b>
<b>***</b>	<b>SUMME</b>	<b>2.454.068.450</b>	<b>2.208.650.620</b>	<b>1.983.617.970</b>	<b>2.186.936.034</b>	<b>2.170.069.848</b>

## Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2005	Anschlag EUR 2004	Anschlag EUR 2003	Rechnung EUR 2002	Rechnung EUR 2001
1	2	3	4	5	6	7
873	Sondervermögen	2.350.000	1.400.000	0	0	0
<b>87*</b>	<b>Allg. Grund-, Kapital- und Sondervermögen</b>	<b>53.745.310</b>	<b>52.680.130</b>	<b>40.875.940</b>	<b>30.327.289</b>	<b>15.469.136</b>
<b>8**</b>	<b>Wirtschaftsuntern.,Allg. Grund-,Kapital- und Sonde</b>	<b>199.451.160</b>	<b>197.158.790</b>	<b>218.568.330</b>	<b>198.022.972</b>	<b>205.300.544</b>
911	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	0	0	0	0	0
<b>91*</b>	<b>Steuern und allgemeine Finanzausweisungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
921	Schulden	628.089.500	319.658.300	199.293.210	141.931.435	145.770.664
<b>92*</b>	<b>Schulden</b>	<b>628.089.500</b>	<b>319.658.300</b>	<b>199.293.210</b>	<b>141.931.435</b>	<b>145.770.664</b>
941	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	9.972.490	9.753.020	10.068.460	9.381.975	9.857.809
<b>94*</b>	<b>Beihilfen, Unterstützungen u.ä.</b>	<b>9.972.490</b>	<b>9.753.020</b>	<b>10.068.460</b>	<b>9.381.975</b>	<b>9.857.809</b>
951	Rücklagen	16.840.900	20.563.180	1.482.740	85.691.827	110.780.175
<b>95*</b>	<b>Rücklagen</b>	<b>16.840.900</b>	<b>20.563.180</b>	<b>1.482.740</b>	<b>85.691.827</b>	<b>110.780.175</b>
961	Sonstiges	51.211.180	53.312.000	7.423.440	12.014.592	12.997.162
<b>96*</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>51.211.180</b>	<b>53.312.000</b>	<b>7.423.440</b>	<b>12.014.592</b>	<b>12.997.162</b>
971	Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0
<b>97*</b>	<b>Abwicklung der Vorjahre</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	3.967.780	65.000	8.803.540	0	0
988	Globale Mehrausgaben / Globale Mindereinnahmen	337.500	495.500	5.387.750	2.784.076-	0
989	Globale Minderausgaben / Globale Mehreinnahmen	14.347.780-	12.697.870-	8.944.000-	0	0
<b>98*</b>	<b>Globalposten</b>	<b>10.042.500-</b>	<b>12.137.370-</b>	<b>5.247.290</b>	<b>2.784.076-</b>	<b>0</b>
991	Verrechnungen mit Bremerhaven	0	0	2.259.900	0	2.190.397
992	Verrechn./Erstattungen innerhalb der bremischen Ha	198.396.380	190.249.480	170.774.280	281.997.133	201.752.006
<b>99*</b>	<b>Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen</b>	<b>198.396.380</b>	<b>190.249.480</b>	<b>173.034.180</b>	<b>281.997.133</b>	<b>203.942.403</b>
<b>9**</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>894.467.950</b>	<b>581.398.610</b>	<b>396.549.320</b>	<b>528.232.886</b>	<b>483.348.213</b>
<b>***</b>	<b>SUMME</b>	<b>2.454.068.450</b>	<b>2.208.650.620</b>	<b>1.983.617.970</b>	<b>2.186.936.034</b>	<b>2.170.069.850</b>



## **Haushaltsquerschnitt**

# Haushaltsquerschnitt 2004

## Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Einnahmen der laufenden Rechnung										
		Steuern und steuer- ähnliche Ab- gaben	Ge- bühren	Geld- strafen und Geld- bußen	Sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Ein- nahmen aus wirt- schaft- licher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Summe Spalten 3-12
							aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
011	Politische Führung	-	0,06	0,00	-	-	-	-	-	-	-	0,06
012	Innere Verwaltung	-	1,59	-	0,05	0,41	-	-	-	-	0,01	2,05
016	Steuer- und Zollverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
018	Hochbauverwaltung	-	-	-	0,50	-	-	-	0,34	0,18	12,58	13,59
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01*	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	1,65	0,00	0,55	0,41	-	-	0,34	0,18	12,58	15,70
043	Öffentliche Ordnung	-	18,29	4,89	1,76	-	-	-	-	-	-	24,93
044	Brandschutz	-	0,90	-	0,08	-	-	-	-	-	-	0,98
045	Katastrophenschutz	-	-	-	-	0,10	-	-	-	-	-	0,10
048	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. öfftl. Sicherheit/Ordnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04*	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	19,19	4,89	1,84	0,10	-	-	-	-	-	26,01
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	2,04	-	2,04
06*	Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	2,04	-	2,04
0**	Allgemeine Dienste	-	20,83	4,89	2,38	0,51	-	-	0,34	2,22	12,58	43,75
111	Unterrichtsverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	Wissenschafts- und Forschungsverwaltung	-	-	-	0,00	0,43	-	-	0,04	-	-	0,47
117	Gymnasien, Kollegs	-	-	-	0,01	0,02	-	-	-	-	-	0,03
118	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Schulen (Länder)	-	-	-	-	-	-	-	0,85	-	-	0,85
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	-	-	-	0,01	0,34	-	-	0,27	-	-	0,62
11*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	-	-	0,02	0,80	-	-	1,15	-	-	1,96
124	Gymnasien	-	-	-	0,00	0,04	-	-	-	-	-	0,04
127	Berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,84	-	0,84
129	Sonstiges (Schulen u. vorschulische Bildung)	-	-	-	0,01	0,55	-	-	0,08	0,22	-	0,85
12*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	-	-	0,01	0,59	-	-	0,08	1,06	-	1,73
141	Ausbildungsförderung für Schüler	-	-	-	0,02	0,09	-	-	-	-	-	0,11
142	Ausbildungsförderung für Studierende	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00
145	Schülerbeförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14*	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	-	-	-	0,02	0,09	-	0,00	-	-	-	0,11
152	Volkshochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
153	Sonstige Weiterbildung	-	0,30	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30
154	Lehrerausbildung	-	0,01	-	-	0,01	-	-	-	0,02	-	0,03
15*	Sonstiges Bildungswesen	-	0,31	-	-	0,01	-	-	-	0,02	-	0,33
173	Reinhalt. Luft, Wasser, Erde, Lärmbekämpf., Reakto	-	-	-	0,09	-	-	-	-	0,77	-	0,86
177	Boden- und Meeresforschung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17*	Wissensch., Forsch., Entwickl. a.d. Hochschulen(oh	-	-	-	0,09	-	-	-	-	0,77	-	0,86
181	Theater	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
182	Berufssorchester	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
185	Naturschutz und Landschaftspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
187	Sonstige Kultureinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,70	-	0,70
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	-	-	-	-	1,92	-	-	-	-	-	1,92
18*	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	-	-	-	-	1,92	-	-	-	0,70	-	2,61
191	Einzelmaßnahmen Bereich Theater und Musikpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
192	Einzelmaßnahmen Bereich Museen und Ausstellungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	Denkmalschutz und -pflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19*	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchl. Angelegenh	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1**	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	-	0,31	-	0,13	3,40	-	0,00	1,22	2,54	-	7,60

# Haushaltsquerschnitt 2004

## Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a.Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen											
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	-	0,06	-	-	0,06	011
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,05	-	-	-	2,05	-	-	2,05	012
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,59	-	-	-	13,59	-	-	13,59	018
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,70	-	-	-	15,70	-	-	15,70	01*
-	-	-	-	-	-	1,02	-	1,02	25,96	-	-	-	25,96	-	-	25,96	043
0,00	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,98	-	-	-	0,98	-	-	0,98	044
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	0,10	-	-	0,10	045
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	048
0,00	-	-	-	-	-	1,02	-	1,02	27,03	-	-	-	27,03	-	-	27,03	04*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,04	-	-	-	2,04	-	-	2,04	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,04	-	-	-	2,04	-	-	2,04	06*
0,00	-	-	-	-	-	1,02	-	1,02	44,78	-	-	-	44,78	-	-	44,78	0**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,47	-	-	-	0,47	-	-	0,47	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	0,03	-	-	0,03	117
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,85	-	-	-	0,85	-	-	0,85	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,62	-	-	-	0,62	-	-	0,62	119
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,96	-	-	-	1,96	-	-	1,96	11*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	0,04	-	-	0,04	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,84	-	-	-	0,84	-	-	0,84	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,85	-	-	-	0,85	-	-	0,85	129
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,73	-	-	-	1,73	-	-	1,73	12*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,11	-	-	-	0,11	-	-	0,11	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,11	-	-	-	0,11	-	-	0,11	14*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	0,30	-	-	0,30	153
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	0,03	-	-	0,03	154
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,33	-	-	-	0,33	-	-	0,33	15*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,86	-	-	-	0,86	-	-	0,86	173
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,86	-	-	-	0,86	-	-	0,86	17*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	186
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,70	-	-	-	0,70	-	-	0,70	187
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,92	-	-	-	1,92	-	-	1,92	188
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,61	-	-	-	2,61	-	-	2,61	18*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	192
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,60	-	-	-	7,60	-	-	7,60	1**

# Haushaltsquerschnitt 2004

## Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Einnahmen der laufenden Rechnung										
		Steuern und steuer- ähnliche Ab- gaben	Ge- bühren	Geld- strafen und Geld- bußen	Sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Ein- nahmen aus wirt- schaft- licher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Summe Spalten 3-12
							aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsver	-	-	-	0,02	0,02	-	-	-	-	-	0,03
213	Jugendämter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
219	Sonstige Behörden im Bereich der sozialen Sicherun	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	0,05
21*	Verwaltung	-	-	-	0,02	0,02	-	-	-	0,05	-	0,09
223	Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
229	Sonstige Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22*	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
234	Sozialhilfeleistungen	-	-	-	0,00	-	-	-	21,56	9,52	-	31,09
235	Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentlichen Ber	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
236	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
237	Jugendhilfeleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	1,00
23*	Familien-/Sozialhilfe, Förd. der Wohlfahrtspflege	-	-	-	0,00	-	-	-	21,56	10,52	-	32,09
246	Vertrieben und Flüchtlinge	-	-	-	0,00	0,93	-	-	-	-	-	0,93
247	Kriegsopferfürsorge	-	-	-	-	-	-	-	0,36	-	-	0,36
24*	Soziale Leist. für Folgen v. Krieg und politisch.	-	-	-	0,00	0,93	-	-	0,36	-	-	1,29
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	-	-	0,02	-	-	-	-	0,03	-	0,05
263	Förderung der Erziehung in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -p	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	-	-	-	0,01	-	-	-	2,56	0,89	-	3,47
26*	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	0,03	-	-	-	2,56	0,92	-	3,51
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
272	Einrichtung Jugendsozialarbeit und erz. Kinder-/Ju	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
274	Tageseinrichtungen für Kinder	-	-	-	0,03	5,19	-	-	-	-	-	5,22
275	Einrichtungen f.Hilfen zur Erziehung u. Einglieder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27*	Einrichtungen der Jugendhilfe	-	-	-	0,03	5,19	-	-	-	-	-	5,22
291	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	-	-	-	-	2,93	-	-	0,00	-	-	2,93
29*	Sonstige soziale Angelegenheiten	-	-	-	-	2,93	-	-	0,00	-	-	2,93
2**	Soziale Sich., soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wieder	-	-	-	0,09	9,06	-	-	24,48	11,49	-	45,13
311	Gesundheitsämter	-	0,30	-	0,06	0,02	-	-	0,33	0,09	-	0,78
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	-	6,84	-	0,10	-	-	-	0,02	-	-	6,95
319	Sonstiges (Einricht. u. Maßnahmen d. Gesundheitswe	-	-	-	0,01	0,73	-	-	-	-	-	0,74
31*	Einrichtungen und Massnahmen des Gesundheitswesens	-	7,14	-	0,16	0,75	-	-	0,34	0,09	-	8,48
321	Park- und Gartenanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
322	Badeanstalten	-	-	-	-	0,23	-	-	-	-	-	0,23
323	Sportstätten	-	-	-	-	0,31	-	-	-	-	-	0,31
324	Förderung des Sports	-	-	-	-	1,76	-	-	-	-	-	1,76
329	Sonstiges (Sport und Erholung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32*	Sport und Erholung	-	-	-	-	2,29	-	-	-	-	-	2,29
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	-	0,09	-	-	-	-	-	-	-	-	0,09
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	-	-	-	-	-	-	-	-	1,81	-	1,81
33*	Umwelt- und Naturschutz	-	0,09	-	-	-	-	-	-	1,81	-	1,90
342	Maßnahmen des Reaktorschutzes und des Strahlenschu	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34*	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3**	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	-	7,23	-	0,16	3,04	-	-	0,34	1,89	-	12,67
411	Förderung des Wohnungsneubaues	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
419	Sonstiges (Wohnungswesen)	-	0,02	-	0,00	0,01	-	-	-	-	-	0,03
41*	Wohnungswesen	-	0,02	-	0,00	0,01	-	-	-	-	-	0,03

# Haushaltsquerschnitt 2004

## Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a.Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen											
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	0,03	-	-	0,03	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	0,05	-	-	0,05	219
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,09	-	-	-	0,09	-	-	0,09	21*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	229
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22*
-	-	1,12	-	-	-	-	-	1,12	32,21	-	-	-	32,21	-	-	32,21	234
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235
-	-	0,11	-	-	-	-	-	0,11	0,11	-	-	-	0,11	-	-	0,11	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	1,00	-	-	1,00	237
-	-	1,23	-	-	-	-	-	1,23	33,32	-	-	-	33,32	-	-	33,32	23*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,93	-	-	-	0,93	-	-	0,93	246
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,36	-	-	-	0,36	-	-	0,36	247
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,29	-	-	-	1,29	-	-	1,29	24*
-	-	0,01	-	-	-	-	-	0,01	0,05	-	-	-	0,05	-	-	0,05	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	263
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	264
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,47	-	-	-	3,47	-	-	3,47	265
-	-	0,01	-	-	-	-	-	0,01	3,52	-	-	-	3,52	-	-	3,52	26*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	271
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	272
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,22	-	-	-	5,22	-	-	5,22	274
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	275
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	276
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,22	-	-	-	5,22	-	-	5,22	27*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,93	-	-	-	2,93	-	-	2,93	291
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,93	-	-	-	2,93	-	-	2,93	29*
-	-	1,23	-	-	-	-	-	1,23	46,36	-	-	-	46,36	-	-	46,36	2**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,78	-	-	-	0,78	-	-	0,78	311
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	312
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,95	-	-	-	6,95	-	-	6,95	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,74	-	-	-	0,74	-	-	0,74	319
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,48	-	-	-	8,48	-	-	8,48	31*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	321
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,23	-	-	-	0,23	-	-	0,23	322
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,31	-	-	-	0,31	-	-	0,31	323
-	-	0,15	-	-	-	-	-	0,15	1,91	-	-	-	1,91	-	-	1,91	324
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	329
-	-	0,15	-	-	-	-	-	0,15	2,44	-	-	-	2,44	-	-	2,44	32*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,09	-	-	-	0,09	-	-	0,09	331
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,81	-	-	-	1,81	-	-	1,81	332
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,90	-	-	-	1,90	-	-	1,90	33*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	342
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34*
-	-	0,15	-	-	-	-	-	0,15	12,82	-	-	-	12,82	-	-	12,82	3**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	0,03	-	-	0,03	419
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	0,03	-	-	0,03	41*



# Haushaltsquerschnitt 2004

## Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräuße- rungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a.Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein-, nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	0,04	-	-	0,04	422
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	0,04	-	-	0,04	42*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	433
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,63	-	-	-	0,63	-	-	0,63	439
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,63	-	-	-	0,63	-	-	0,63	43*
-	-	-	-	-	-	0,18	-	0,18	0,18	-	-	-	0,18	-	-	0,18	441
-	-	-	-	-	-	0,18	-	0,18	0,18	-	-	-	0,18	-	-	0,18	44*
-	-	-	-	-	-	0,18	-	0,18	0,88	-	-	-	0,88	-	-	0,88	4**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	625
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	634
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	643
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	649
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	1,00	-	-	1,00	651
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	1,00	-	-	1,00	65*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	691
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,53	-	-	-	0,53	-	-	0,53	692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,53	-	-	-	0,53	-	-	0,53	69*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,53	-	-	-	1,53	-	-	1,53	6**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,47	-	-	-	0,47	-	-	0,47	711
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,47	-	-	-	0,47	-	-	0,47	71*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,73	-	-	-	1,73	-	-	1,73	721
-	-	-	-	-	-	3,60	-	3,60	4,34	-	-	-	4,34	-	-	4,34	725
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,13	-	-	-	1,13	-	-	1,13	729
-	-	-	-	-	-	3,60	-	3,60	7,19	-	-	-	7,19	-	-	7,19	72*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74*
-	-	-	-	-	-	3,60	-	3,60	7,65	-	-	-	7,65	-	-	7,65	7**
90,98	-	-	-	-	-	-	-	90,98	124,25	-	-	-	124,25	-	-	124,25	824
90,98	-	-	-	-	-	-	-	90,98	124,25	-	-	-	124,25	-	-	124,25	82*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	831
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,15	-	-	-	1,15	-	-	1,15	834
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	835
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,15	-	-	-	1,15	-	-	1,15	83*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,30	-	-	-	1,30	-	-	1,30	856
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20	-	-	-	0,20	-	-	0,20	859
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,50	-	-	-	1,50	-	-	1,50	85*
2,84	-	-	-	-	-	-	-	2,84	4,59	-	-	-	4,59	-	-	4,59	871
0,03	-	3,03	-	-	-	-	-	3,06	4,45	-	-	-	4,45	-	-	4,45	872
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	873
2,87	-	3,03	-	-	-	-	-	5,89	9,03	-	-	-	9,03	-	-	9,03	87*
93,85	-	3,03	-	-	-	-	-	96,87	135,93	-	-	-	135,93	-	-	135,93	8**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	519,04	-	-	-	519,04	-	-	519,04	911

# Haushaltsquerschnitt 2004

## Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Einnahmen der laufenden Rechnung										
		Steuern und steuer- ähnliche Ab- gaben	Ge- bühren	Geld- strafen und Geld- bußen	Sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Ein- nahmen aus wirt- schaft- licher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schulden- dienst- hilfen	Summe Spalten 3-12
							aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
91*	Steuern und allgemeine Finanzaufwendungen	519,04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	519,04
921	Ausgleichsforderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92*	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
941	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94*	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
951	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95*	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
961	Sonstiges	-	0,03	-	3,22	-	-	-	-	-	-	3,25
96*	Sonstiges	-	0,03	-	3,22	-	-	-	-	-	-	3,25
981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
988	Globale Mehrausgaben / Globale Mindereinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
989	Globale Minderausgaben / Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
98*	Globalposten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
992	Verrechn./Erstattungen innerhalb der bremischen Ha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99*	Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9**	Allgemeine Finanzwirtschaft	519,04	0,03	-	3,22	-	-	-	-	-	-	522,28
***	Insgesamt	519,04	30,82	4,90	6,26	54,86	-	1,39	28,12	18,81	12,58	676,77

# Haushaltsquerschnitt 2004

## Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-		
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a.Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt		F  K  Z
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen												
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	519,04	-	-	-	519,04	-	-	519,04	91*	
-	-	-	-	641,17	-	-	-	641,17	641,17	-	-	-	641,17	-	-	641,17	921	
-	-	-	-	641,17	-	-	-	641,17	641,17	-	-	-	641,17	-	-	641,17	92*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	941	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,84	-	1,84	1,84	-	-	1,84	951	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,84	-	1,84	1,84	-	-	1,84	95*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,25	-	-	-	3,25	-	-	3,25	961	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,25	-	-	-	3,25	-	-	3,25	96*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	981	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	988	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	989	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	785,81	785,81	992	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	785,81	785,81	99*	
-	-	-	-	641,17	-	-	-	641,17	1163,45	1,84	-	1,84	1165,29	-	785,81	1951,10	9**	
93,85	-	4,41	-	641,17	-	4,81	-	744,23	1421,00	1,84	-	1,84	1422,84	-	785,81	2208,65	***	

# Haushaltsquerschnitt 2004

## Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Ausgaben der laufenden Rechnung										
		Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
				an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
011	Politische Führung	0,69	1,57	-	-	-	0,50	-	-	-	0,51	3,27
012	Innere Verwaltung	7,61	4,37	-	-	-	-	-	-	-	4,89	16,87
016	Steuer- und Zollverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	10,45	-	10,45
018	Hochbauverwaltung	37,80	-	-	-	0,25	1,96	-	-	-	-	40,02
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	0,39	0,40
01*	Politische Führung und zentrale Verwaltung	46,10	5,95	-	-	0,25	2,46	-	-	10,45	5,80	71,02
043	Öffentliche Ordnung	11,04	7,22	-	-	-	-	-	3,37	-	-	21,63
044	Brandschutz	18,75	2,21	-	-	-	-	0,07	-	0,15	0,02	21,19
045	Katastrophenschutz	-	0,24	-	-	-	-	0,03	-	-	0,06	0,33
048	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. öfftl. Sicherheit/Ordnung	13,52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,52
04*	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	43,31	9,66	-	-	-	-	0,09	3,37	0,15	0,08	56,66
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	2,04	-	-	2,04
06*	Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	2,04	-	-	2,04
0**	Allgemeine Dienste	89,41	15,61	-	-	0,25	2,46	0,09	5,41	10,60	5,88	129,72
111	Unterrichtsverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,08	0,08
112	Wissenschafts- und Forschungsverwaltung	52,60	9,32	-	-	-	-	-	-	-	4,09	66,02
117	Gymnasien, Kollegs	14,13	1,72	-	-	-	-	-	-	-	-	15,85
118	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Schulen (Länder)	107,21	-	-	-	0,02	-	-	-	-	-	107,23
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	154,38	16,33	-	-	-	-	-	-	-	4,41	175,12
11*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	328,32	27,38	-	-	0,02	-	-	-	-	8,58	364,29
124	Gymnasien	26,52	1,54	-	-	-	-	-	-	-	-	28,06
127	Berufliche Schulen	-	0,07	-	-	-	-	-	-	-	-	0,07
129	Sonstiges (Schulen u. vorschulische Bildung)	1,71	6,47	-	0,00	-	-	-	0,03	25,00	4,51	37,72
12*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	28,23	8,08	-	0,00	-	-	-	0,03	25,00	4,51	65,85
141	Ausbildungsförderung für Schüler	-	3,95	-	-	-	-	-	0,03	-	-	3,97
142	Ausbildungsförderung für Studierende	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
145	Schülerbeförderung	-	1,87	-	-	-	-	-	-	-	-	1,87
14*	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	-	5,82	-	-	-	-	-	0,03	-	-	5,85
152	Volkshochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,72	2,72
153	Sonstige Weiterbildung	0,19	0,12	-	-	-	-	-	0,01	-	-	0,32
154	Lehrerbildung	0,03	0,23	-	-	-	-	-	-	-	0,04	0,30
15*	Sonstiges Bildungswesen	0,22	0,34	-	-	-	-	-	0,01	-	2,76	3,34
173	Reinhalt. Luft, Wasser, Erde, Lärmbekämpf., Reakto	-	0,65	-	-	-	-	-	-	-	-	0,65
177	Boden- und Meeresforschung	-	-	-	-	0,28	-	-	-	-	-	0,28
17*	Wissensch., Forsch., Entwickl. a.d. Hochschulen(oh	-	0,65	-	-	0,28	-	-	-	-	-	0,94
181	Theater	-	-	-	-	-	-	-	-	25,44	-	25,44
182	Berufsorchester	0,14	-	-	-	-	-	-	-	4,20	0,73	5,07
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	0,09	-	-	-	-	-	-	-	9,07	9,16
185	Naturschutz und Landschaftspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,65	1,65
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,24	9,24
187	Sonstige Kultureinrichtungen	4,33	0,06	-	-	-	-	-	-	0,04	4,58	9,00
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	0,71	1,97	-	-	-	-	-	-	-	0,03	2,71
18*	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	5,18	2,12	-	-	-	-	-	-	29,68	25,29	62,27
191	Einzelmaßnahmen Bereich Theater und Musikpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,29	0,29
192	Einzelmaßnahmen Bereich Museen und Ausstellungen	-	0,02	-	-	-	-	-	-	-	0,26	0,28
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,56	0,56
195	Denkmalschutz und -pflege	-	0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03
19*	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchl. Angelegenh	-	0,04	-	-	-	-	-	-	-	1,11	1,16
1**	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	361,95	44,43	-	0,00	0,30	-	-	0,07	54,68	42,26	503,69

# Haushaltsquerschnitt 2004

## Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt	
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige															
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
-	-	0,73	-	-	-	-	-	-	0,73	4,00	-	-	4,99-	4,99-	0,98-	-	-	0,98-	011
1,02	-	0,92	-	-	-	-	-	-	1,94	18,81	-	-	-	-	18,81	-	0,60	19,41	012
-	-	-	-	-	2,26	-	-	-	2,26	12,71	-	-	-	-	12,71	-	-	12,71	016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40,02	-	-	-	-	40,02	-	-	40,02	018
-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	0,04	0,44	-	-	-	-	0,44	-	-	0,44	019
1,02	-	1,65	-	-	2,30	-	-	-	4,97	75,99	-	-	4,99-	4,99-	71,00	-	0,60	71,61	01*
-	-	0,31	-	-	-	-	-	-	0,31	21,94	-	0,01	-	0,01	21,95	-	-	21,95	043
0,28	-	0,49	-	0,52	0,32	-	-	-	1,62	22,81	-	-	-	-	22,81	-	-	22,81	044
-	-	0,05	-	0,06	-	-	-	-	0,11	0,43	-	-	-	-	0,43	-	-	0,43	045
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,52	-	-	-	-	13,52	-	-	13,52	048
0,28	-	0,85	-	0,58	0,32	-	-	-	2,03	58,69	-	0,01	-	0,01	58,70	-	-	58,70	04*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,04	-	-	-	-	2,04	-	-	2,04	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,04	-	-	-	-	2,04	-	-	2,04	06*
1,31	-	2,50	-	0,58	2,62	-	-	-	7,01	136,72	-	0,01	4,99-	4,98-	131,75	-	0,60	132,35	0**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,08	-	-	-	-	0,08	-	-	0,08	111
3,54	-	0,17	-	-	-	-	-	-	3,71	69,73	-	-	-	-	69,73	-	-	69,73	112
0,45	-	0,02	-	-	-	-	-	-	0,47	16,32	-	-	-	-	16,32	-	-	16,32	117
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107,23	-	-	-	-	107,23	-	-	107,23	118
4,48	-	0,52	-	-	-	-	-	-	4,99	180,11	-	-	-	-	180,11	-	15,81	195,92	119
8,47	-	0,71	-	-	-	-	-	-	9,18	373,47	-	-	-	-	373,47	-	15,81	389,28	11*
0,18	-	0,04	-	-	-	-	-	-	0,22	28,28	-	-	-	-	28,28	-	-	28,28	124
0,15	-	-	-	-	-	-	-	-	0,15	0,22	-	-	-	-	0,22	-	-	0,22	127
0,50	-	5,60	-	0,18	0,05	-	-	-	6,33	44,05	0,01	-	2,00-	1,99-	42,06	-	-	42,06	129
0,83	-	5,64	-	0,18	0,05	-	-	-	6,70	72,55	0,01	-	2,00-	1,99-	70,56	-	-	70,56	12*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,97	-	-	-	-	3,97	-	-	3,97	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,87	-	-	-	-	1,87	-	-	1,87	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,85	-	-	-	-	5,85	-	-	5,85	14*
-	-	-	-	-	0,17	-	-	-	0,17	2,89	-	-	-	-	2,89	-	-	2,89	152
-	-	0,00	-	-	-	-	-	-	0,00	0,32	-	-	-	-	0,32	-	-	0,32	153
-	-	0,03	-	-	-	-	-	-	0,03	0,33	-	-	-	-	0,33	-	-	0,33	154
-	-	0,03	-	-	0,17	-	-	-	0,21	3,54	-	-	-	-	3,54	-	-	3,54	15*
0,13	-	-	-	-	-	-	-	-	0,13	0,78	-	-	-	-	0,78	-	-	0,78	173
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,28	-	-	-	-	0,28	-	-	0,28	177
0,13	-	-	-	-	-	-	-	-	0,13	1,06	-	-	-	-	1,06	-	-	1,06	17*
-	-	-	-	-	0,09	-	-	-	0,09	25,53	-	-	-	-	25,53	-	-	25,53	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,07	-	-	-	-	5,07	-	-	5,07	182
0,37	-	-	-	-	1,29	-	-	-	1,65	10,81	-	-	-	-	10,81	-	-	10,81	183
-	-	-	-	-	0,07	-	-	-	0,07	1,72	-	-	-	-	1,72	-	-	1,72	185
-	-	-	-	-	0,48	-	-	-	0,48	9,72	-	-	-	-	9,72	-	-	9,72	186
-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	0,03	9,03	-	-	-	-	9,03	-	-	9,03	187
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,71	-	-	3,56	3,56	6,27	-	-	6,27	188
0,37	-	-	-	-	1,95	-	-	-	2,32	64,59	-	-	3,56	3,56	68,15	-	-	68,15	18*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,29	-	-	-	-	0,29	-	-	0,29	191
0,02	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	0,30	-	-	-	-	0,30	-	-	0,30	192
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,56	-	-	-	-	0,56	-	-	0,56	193
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	195
0,02	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	1,18	-	-	-	-	1,18	-	-	1,18	19*
9,81	-	6,39	-	0,18	2,17	-	-	-	18,55	522,24	0,01	-	1,56	1,57	523,81	-	15,81	539,63	1**

# Haushaltsquerschnitt 2004

## Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Ausgaben der laufenden Rechnung										
		Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
				an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsver	25,74	5,08	-	-	-	-	-	-	-	0,00	30,82
213	Jugendämter	2,30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,30
219	Sonstige Behörden im Bereich der sozialen Sicherun	7,31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,31
21*	Verwaltung	35,36	5,08	-	-	-	-	-	-	-	0,00	40,43
223	Unfallversicherung	-	3,84	-	-	-	-	-	-	-	-	3,84
229	Sonstige Sozialversicherungen	0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03
22*	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	0,03	3,84	-	-	-	-	-	-	-	-	3,87
234	Sozialhilfeleistungen	1,57	0,15	-	-	2,28	124,56	-	232,14	-	0,05	360,75
235	Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentlichen Ber	0,02	0,04	-	-	-	-	-	-	-	2,91	2,98
236	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	0,01	0,01
237	Jugendhilfeleistungen	-	-	-	-	-	-	-	7,54	-	-	7,54
23*	Familien-/Sozialhilfe, Förd. der Wohlfahrtspflege	1,59	0,19	-	-	2,28	124,56	-	239,68	-	2,97	371,27
246	Vertrieben und Flüchtlinge	-	1,60	-	-	-	-	-	0,01	-	0,48	2,08
247	Kriegsopferfürsorge	-	-	-	-	-	-	-	0,45	-	-	0,45
24*	Soziale Leist. für Folgen v. Krieg und politisch.	-	1,60	-	-	-	-	-	0,46	-	0,48	2,53
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	3,52	1,56	-	-	-	-	-	-	-	1,72	6,80
263	Förderung der Erziehung in der Familie	-	-	-	-	-	2,03	-	0,08	-	-	2,12
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -p	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,17	0,17
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	0,16	0,07	-	-	2,12	30,68	-	26,43	-	3,16	62,62
26*	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	3,68	1,63	-	-	2,12	32,72	-	26,51	-	5,04	71,70
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,48	2,48
272	Einrichtung Jugendsozialarbeit und erz. Kinder-/Ju	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01
274	Tageseinrichtungen für Kinder	38,30	4,28	-	-	-	-	-	-	-	33,79	76,37
275	Einrichtungen f.Hilfen zur Erziehung u. Einglieder	-	-	-	-	-	-	-	0,09	-	-	0,09
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27*	Einrichtungen der Jugendhilfe	38,30	4,29	-	-	-	-	-	0,09	-	36,27	78,94
291	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	-	0,02	-	-	-	-	-	4,62	-	1,98	6,61
29*	Sonstige soziale Angelegenheiten	-	0,02	-	-	-	-	-	4,62	-	1,98	6,61
2**	Soziale Sich., soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wieder	78,96	16,64	-	-	4,40	157,27	-	271,35	-	46,74	575,36
311	Gesundheitsämter	7,57	0,86	-	-	-	-	-	-	-	-	8,43
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	0,01	-	-	-	-	0,65	-	0,24	-	0,90
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	0,10	0,60	-	-	-	1,88	-	0,00	-	1,87	4,45
319	Sonstiges (Einricht. u. Maßnahmen d. Gesundheitswe	-	-	-	-	-	1,60	-	-	-	-	1,60
31*	Einrichtungen und Massnahmen des Gesundheitswesens	7,67	1,48	-	-	-	3,49	0,65	0,00	0,24	1,87	15,40
321	Park- und Gartenanlagen	-	0,47	-	-	-	-	-	-	-	-	0,47
322	Badeanstalten	-	0,19	-	-	0,02	-	-	-	3,39	0,19	3,78
323	Sportstätten	1,10	1,96	-	-	-	-	-	-	-	0,03	3,09
324	Förderung des Sports	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,80	3,80
329	Sonstiges (Sport und Erholung)	-	0,00	-	-	-	-	-	-	0,12	0,03	0,15
32*	Sport und Erholung	1,10	2,62	-	-	0,02	-	-	-	3,51	4,05	11,30
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	-	1,70	-	-	4,48	-	-	-	-	1,05	7,23
33*	Umwelt- und Naturschutz	-	1,70	-	-	4,48	-	-	-	-	1,05	7,23
342	Maßnahmen des Reaktorschutzes und des Strahlenschu	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00
34*	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00
3**	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	8,77	5,79	-	-	4,50	3,49	0,65	0,00	3,75	6,98	33,93
411	Förderung des Wohnungsneubaues	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	-	0,30
419	Sonstiges (Wohnungswesen)	2,78	0,46	-	-	-	-	-	-	-	-	3,24
41*	Wohnungswesen	2,78	0,46	-	-	-	-	-	-	0,30	-	3,54

# Haushaltsquerschnitt 2004

## Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt	
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige															
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
0,14	-	0,22	-	-	-	-	-	-	0,36	31,18	-	-	-	-	31,18	-	-	31,18	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,30	-	-	-	-	2,30	-	-	2,30	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,31	-	-	-	-	7,31	-	-	7,31	219
0,14	-	0,22	-	-	-	-	-	-	0,36	40,80	-	-	-	-	40,80	-	-	40,80	21*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,84	-	-	-	-	3,84	-	-	3,84	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	229
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,87	-	-	-	-	3,87	-	-	3,87	22*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	360,75	-	-	47,20	47,20	407,95	-	-	407,95	234
0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	2,98	-	-	-	-	2,98	-	-	2,98	235
-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	0,10	0,11	-	-	-	-	0,11	-	-	0,11	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,54	-	-	-	-	7,54	-	-	7,54	237
0,00	-	-	-	-	0,10	-	-	-	0,10	371,37	-	-	47,20	47,20	418,57	-	-	418,57	23*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,08	-	-	-	-	2,08	-	-	2,08	246
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,45	-	-	-	-	0,45	-	-	0,45	247
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,53	-	-	-	-	2,53	-	-	2,53	24*
0,17	-	0,02	-	-	-	-	-	-	0,19	6,99	-	-	-	-	6,99	-	-	6,99	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,12	-	-	-	-	2,12	-	-	2,12	263
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,17	-	-	-	-	0,17	-	-	0,17	264
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62,62	-	-	-	-	62,62	-	-	62,62	265
0,17	-	0,02	-	-	-	-	-	-	0,19	71,90	-	-	-	-	71,90	-	-	71,90	26*
-	-	-	-	-	0,07	-	-	-	0,07	2,55	-	-	-	-	2,55	-	-	2,55	271
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	272
0,15	-	0,26	-	-	0,59	-	-	-	1,00	77,37	-	-	-	-	77,37	-	-	77,37	274
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,09	-	-	-	-	0,09	-	-	0,09	275
-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	0,03	0,03	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	276
0,15	-	0,26	-	-	0,69	-	-	-	1,10	80,05	-	-	-	-	80,05	-	-	80,05	27*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,61	-	-	-	-	6,61	-	-	6,61	291
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,61	-	-	-	-	6,61	-	-	6,61	29*
0,46	-	0,51	-	-	0,79	-	-	-	1,76	577,12	-	-	47,20	47,20	624,32	-	-	624,32	2**
0,09	-	0,10	-	-	0,04	-	-	-	0,23	8,66	-	-	-	-	8,66	-	-	8,66	311
-	-	-	-	0,13	8,64	-	-	-	8,77	9,67	-	-	-	-	9,67	-	-	9,67	312
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,45	-	0,01	-	0,01	4,46	-	-	4,46	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,60	-	-	-	-	1,60	-	-	1,60	319
0,09	-	0,10	-	0,13	8,68	-	-	-	9,00	24,39	-	0,01	-	0,01	24,40	-	-	24,40	31*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,47	-	-	-	-	0,47	-	-	0,47	321
-	-	-	-	-	1,70	-	-	-	1,70	5,48	-	-	-	-	5,48	-	-	5,48	322
1,62	-	0,01	-	-	-	-	-	-	1,63	4,72	-	-	0,62-	0,62-	4,10	-	-	4,10	323
-	-	-	-	-	0,88	-	-	-	0,88	4,68	-	-	-	-	4,68	-	-	4,68	324
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,15	-	-	-	-	0,15	-	-	0,15	329
1,62	-	0,01	-	-	2,58	-	-	-	4,21	15,51	-	-	0,62-	0,62-	14,89	-	-	14,89	32*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	331
-	-	0,77	-	0,48	-	-	-	-	1,25	8,49	-	2,50	-	2,50	10,99	-	-	10,99	332
-	-	0,77	-	0,48	-	-	-	-	1,25	8,49	-	2,50	-	2,50	10,99	-	-	10,99	33*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	342
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	34*
1,71	-	0,88	-	0,62	11,26	-	-	-	14,46	48,39	-	2,51	0,62-	1,89	50,28	-	-	50,28	3**
-	-	-	-	0,28	-	-	-	-	0,28	0,58	-	-	-	-	0,58	-	-	0,58	411
-	-	0,24	-	-	-	-	-	-	0,24	3,47	-	-	-	-	3,47	-	-	3,47	419
-	-	0,24	-	0,28	-	-	-	-	0,52	4,05	-	-	-	-	4,05	-	-	4,05	41*





# Haushaltsquerschnitt 2004

## Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Ausgaben der laufenden Rechnung										
		Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
				an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
91*	Steuern und allgemeine Finanzausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
921	Ausgleichsforderungen	0,18	-	-	173,03	-	-	-	-	-	-	173,21
92*	Schulden	0,18	-	-	173,03	-	-	-	-	-	-	173,21
941	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	9,75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,75
94*	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	9,75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,75
951	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95*	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
961	Sonstiges	-	3,10	-	-	39,79	-	-	-	5,19	-	48,08
96*	Sonstiges	-	3,10	-	-	39,79	-	-	-	5,19	-	48,08
981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	0,07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,07
988	Globale Mehrausgaben / Globale Mindereinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
989	Globale Minderausgaben / Globale Mehreinnahmen	2,23-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,23-
98*	Globalposten	2,17-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,17-
992	Verrechn./Erstattungen innerhalb der bremischen Ha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99*	Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9**	Allgemeine Finanzwirtschaft	7,77	3,10	-	173,03	39,79	-	-	-	5,19	-	228,87
***	Insgesamt	567,11	99,94	-	173,03	66,04	164,90	0,75	276,83	144,66	105,05	1598,29

# Haushaltsquerschnitt 2004

## Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an Rück- lagen	Zufüh- rungen an	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt	F  K  Z
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige															
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91*
-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	0,00	173,21	146,45	-	-	146,45	319,66	-	-	319,66	921
-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	0,00	173,21	146,45	-	-	146,45	319,66	-	-	319,66	92*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,75	-	-	-	-	9,75	-	-	9,75	941
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,75	-	-	-	-	9,75	-	-	9,75	94*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,56	-	20,56	20,56	-	-	20,56	951
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,56	-	20,56	20,56	-	-	20,56	95*
-	-	-	-	-	5,24	-	-	-	5,24	53,31	-	-	-	-	53,31	-	-	53,31	961
-	-	-	-	-	5,24	-	-	-	5,24	53,31	-	-	-	-	53,31	-	-	53,31	96*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,07	-	-	-	-	0,07	-	-	0,07	981
0,50	-	-	-	-	-	-	-	-	0,50	0,50	-	-	-	-	0,50	-	-	0,50	988
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,23-	-	-	10,46-	10,46-	12,70-	-	-	12,70-	989
0,50	-	-	-	-	-	-	-	-	0,50	1,67-	-	-	10,46-	10,46-	12,14-	-	-	12,14-	98*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190,25	190,25	992
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190,25	190,25	99*
0,50	-	-	-	-	5,24	-	0,00	-	5,73	234,60	146,45	20,56	10,46-	156,55	391,15	-	190,25	581,40	9**
24,07	-	11,20	-	73,75	93,12	0,01	0,00	-	202,15	1800,44	146,46	23,08	32,00	201,54	2001,99	-	206,66	2208,65	***

# Haushaltsquerschnitt 2005

## Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Einnahmen der laufenden Rechnung										
		Steuern und steuer- ähnliche Ab- gaben	Ge- bühren	Geld- strafen und Geld- bußen	Sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Ein- nahmen aus wirt- schaft- licher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Summe Spalten 3-12
							aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
011	Politische Führung	-	0,06	0,00	-	-	-	-	-	-	-	0,06
012	Innere Verwaltung	-	-	-	1,68	0,42	-	-	-	-	-	2,10
016	Steuer- und Zollverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
018	Hochbauverwaltung	-	-	-	0,50	-	-	-	0,24	0,18	10,33	11,24
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01*	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	0,06	0,00	2,18	0,42	-	-	0,24	0,18	10,33	13,40
043	Öffentliche Ordnung	-	24,08	-	1,66	-	-	-	-	-	-	25,74
044	Brandschutz	-	0,90	-	0,08	-	-	-	-	-	-	0,98
045	Katastrophenschutz	-	-	-	-	0,10	-	-	-	-	-	0,10
048	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. öfftl. Sicherheit/Ordnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04*	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	24,98	-	1,74	0,10	-	-	-	-	-	26,81
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	2,04	-	2,04
06*	Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	2,04	-	2,04
0**	Allgemeine Dienste	-	25,03	0,00	3,92	0,52	-	-	0,24	2,22	10,33	42,25
111	Unterrichtsverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	Wissenschafts- und Forschungsverwaltung	-	-	-	0,00	0,53	-	-	0,04	-	-	0,57
117	Gymnasien, Kollegs	-	-	-	0,01	0,02	-	-	-	-	-	0,03
118	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Schulen (Länder)	-	-	-	-	-	-	-	0,75	-	-	0,75
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	-	-	-	0,32	0,21	-	-	0,10	-	-	0,63
11*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	-	-	0,33	0,76	-	-	0,88	-	-	1,98
124	Gymnasien	-	-	-	0,08	0,03	-	-	-	-	-	0,11
127	Berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,85	-	0,85
129	Sonstiges (Schulen u. vorschulische Bildung)	-	-	-	0,01	0,55	-	-	0,08	0,22	-	0,85
12*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	-	-	0,09	0,58	-	-	0,08	1,07	-	1,81
141	Ausbildungsförderung für Schüler	-	-	-	0,02	0,09	-	-	-	-	-	0,11
142	Ausbildungsförderung für Studierende	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00
145	Schülerbeförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14*	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	-	-	-	0,02	0,09	-	0,00	-	-	-	0,11
152	Volkshochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
153	Sonstige Weiterbildung	-	0,34	-	-	-	-	-	-	-	-	0,34
154	Lehrerausbildung	-	0,03	-	-	0,01	-	-	-	-	-	0,03
15*	Sonstiges Bildungswesen	-	0,36	-	-	0,01	-	-	-	-	-	0,37
173	Reinhalt. Luft, Wasser, Erde, Lärmbekämpf., Reakto	-	-	-	0,08	-	-	-	-	0,78	-	0,85
177	Boden- und Meeresforschung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17*	Wissensch., Forsch., Entwickl. a.d. Hochschulen(oh	-	-	-	0,08	-	-	-	-	0,78	-	0,85
181	Theater	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
182	Berufssorchester	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
185	Naturschutz und Landschaftspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
187	Sonstige Kultureinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,57	-	0,57
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	-	-	-	-	1,96	-	-	-	-	-	1,96
18*	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	-	-	-	-	1,96	-	-	-	0,57	-	2,53
191	Einzelmaßnahmen Bereich Theater und Musikpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
192	Einzelmaßnahmen Bereich Museen und Ausstellungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19*	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchl. Angelegenh	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1**	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	-	0,36	-	0,52	3,40	-	0,00	0,96	2,42	-	7,66
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsver	-	-	-	0,02	0,02	-	-	-	-	-	0,04

# Haushaltsquerschnitt 2005

## Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige	Summe	Summe	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a.Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen	Ein- nahmen Kapital- rechnung	Spalten 14-21	Spalten 13+22								
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	-	0,06	-	-	0,06	011
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,10	-	-	-	2,10	-	-	2,10	012
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,24	-	-	-	11,24	-	-	11,24	018
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,40	-	-	-	13,40	-	-	13,40	01*
-	-	-	-	-	-	1,02	-	1,02	26,76	-	-	-	26,76	-	-	26,76	043
0,00	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,98	-	-	-	0,98	-	-	0,98	044
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	0,10	-	-	0,10	045
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	048
0,00	-	-	-	-	-	1,02	-	1,02	27,84	-	-	-	27,84	-	-	27,84	04*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,04	-	-	-	2,04	-	-	2,04	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,04	-	-	-	2,04	-	-	2,04	06*
0,00	-	-	-	-	-	1,02	-	1,02	43,27	-	-	-	43,27	-	-	43,27	0**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,57	-	-	-	0,57	-	-	0,57	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	0,03	-	-	0,03	117
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,75	-	-	-	0,75	-	-	0,75	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,63	-	-	-	0,63	-	-	0,63	119
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,98	-	-	-	1,98	-	-	1,98	11*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,11	-	-	-	0,11	-	-	0,11	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,85	-	-	-	0,85	-	-	0,85	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,85	-	-	-	0,85	-	-	0,85	129
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,81	-	-	-	1,81	-	-	1,81	12*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,11	-	-	-	0,11	-	-	0,11	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,11	-	-	-	0,11	-	-	0,11	14*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,34	-	-	-	0,34	-	-	0,34	153
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	0,03	-	-	0,03	154
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,37	-	-	-	0,37	-	-	0,37	15*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,85	-	-	-	0,85	-	-	0,85	173
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,85	-	-	-	0,85	-	-	0,85	17*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	186
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,57	-	-	-	0,57	-	-	0,57	187
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,96	-	-	-	1,96	-	-	1,96	188
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,53	-	-	-	2,53	-	-	2,53	18*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	192
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,66	-	-	-	7,66	-	-	7,66	1**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	0,04	-	-	0,04	212

# Haushaltsquerschnitt 2005

## Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Einnahmen der laufenden Rechnung										
		Steuern und steuer- ähnliche Ab- gaben	Ge- bühren	Geld- strafen und Geld- bußen	Sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Ein- nahmen aus wirt- schaft- licher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Summe Spalten 3-12
							aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
213	Jugendämter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
219	Sonstige Behörden im Bereich der sozialen Sicherun	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	0,05
21*	Verwaltung	-	-	-	0,02	0,02	-	-	-	0,05	-	0,09
223	Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
229	Sonstige Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22*	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
234	Sozialhilfeleistungen	-	-	-	0,01	-	-	-	24,41	6,85	-	31,27
235	Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentlichen Ber	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
236	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
237	Jugendhilfeleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	1,00
23*	Familien-/Sozialhilfe, Förd. der Wohlfahrtspflege	-	-	-	0,01	-	-	-	24,41	7,85	-	32,27
246	Vertrieben und Flüchtlinge	-	-	-	0,00	0,94	-	-	-	-	-	0,95
247	Kriegsopferfürsorge	-	-	-	-	-	-	-	0,34	-	-	0,34
24*	Soziale Leist. für Folgen v. Krieg und politisch.	-	-	-	0,00	0,94	-	-	0,34	-	-	1,29
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	-	-	0,02	-	-	-	-	0,03	-	0,05
263	Förderung der Erziehung in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -p	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	-	-	-	0,01	-	-	-	2,56	0,89	-	3,47
26*	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	0,03	-	-	-	2,56	0,92	-	3,51
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
272	Einrichtung Jugendsozialarbeit und erz. Kinder-/Ju	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
274	Tageseinrichtungen für Kinder	-	-	-	5,29	0,04	-	-	-	-	-	5,33
275	Einrichtungen f.Hilfen zur Erziehung u. Einglieder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27*	Einrichtungen der Jugendhilfe	-	-	-	5,29	0,04	-	-	-	-	-	5,33
291	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	-	-	-	-	2,99	-	-	0,00	-	-	2,99
29*	Sonstige soziale Angelegenheiten	-	-	-	-	2,99	-	-	0,00	-	-	2,99
2**	Soziale Sich., soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wieder	-	-	-	5,35	3,99	-	-	27,32	8,83	-	45,48
311	Gesundheitsämter	-	0,15	-	0,22	0,01	-	-	0,34	0,09	-	0,80
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	-	6,94	-	-	-	-	-	0,02	-	-	6,95
319	Sonstiges (Einricht. u. Maßnahmen d. Gesundheitswe	-	-	-	0,01	0,75	-	-	-	-	-	0,75
31*	Einrichtungen und Massnahmen des Gesundheitswesens	-	7,09	-	0,22	0,75	-	-	0,35	0,09	-	8,50
321	Park- und Gartenanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
322	Badeanstalten	-	-	-	-	0,23	-	-	-	-	-	0,23
323	Sportstätten	-	-	-	-	0,32	-	-	-	-	-	0,32
324	Förderung des Sports	-	-	-	-	1,79	-	-	-	-	-	1,79
329	Sonstiges (Sport und Erholung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32*	Sport und Erholung	-	-	-	-	2,34	-	-	-	-	-	2,34
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	-	0,09	-	-	-	-	-	-	-	-	0,09
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	-	-	-	-	-	-	-	-	0,85	-	0,85
33*	Umwelt- und Naturschutz	-	0,09	-	-	-	-	-	-	0,85	-	0,94
342	Maßnahmen des Reaktorschutzes und des Strahlenschu	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34*	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3**	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	-	7,18	-	0,22	3,09	-	-	0,35	0,94	-	11,79
411	Förderung des Wohnungsneubaues	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
419	Sonstiges (Wohnungswesen)	-	0,02	-	0,00	0,01	-	-	-	-	-	0,03
41*	Wohnungswesen	-	0,02	-	0,00	0,01	-	-	-	-	-	0,03
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
422	Raumordnung und Landesplanung	-	-	-	0,03	-	-	-	-	-	-	0,03

# Haushaltsquerschnitt 2005

## Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige	Summe	Summe	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a.Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein-, nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen	Ein- nahmen Kapital- rechnung	Spalten 14-21	Spalten 13+22								
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	0,05	-	-	0,05	219
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,09	-	-	-	0,09	-	-	0,09	21*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	229
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22*
-	-	1,12	-	-	-	-	-	1,12	32,40	-	-	-	32,40	-	-	32,40	234
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235
-	-	0,11	-	-	-	-	-	0,11	0,11	-	-	-	0,11	-	-	0,11	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	1,00	-	-	1,00	237
-	-	1,23	-	-	-	-	-	1,23	33,51	-	-	-	33,51	-	-	33,51	23*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,95	-	-	-	0,95	-	-	0,95	246
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,34	-	-	-	0,34	-	-	0,34	247
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,29	-	-	-	1,29	-	-	1,29	24*
-	-	0,01	-	-	-	-	-	0,01	0,05	-	-	-	0,05	-	-	0,05	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	263
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	264
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,47	-	-	-	3,47	-	-	3,47	265
-	-	0,01	-	-	-	-	-	0,01	3,52	-	-	-	3,52	-	-	3,52	26*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	271
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	272
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,33	-	-	-	5,33	-	-	5,33	274
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	275
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,33	-	-	-	5,33	-	-	5,33	27*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,99	-	-	-	2,99	-	-	2,99	291
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,99	-	-	-	2,99	-	-	2,99	29*
-	-	1,24	-	-	-	-	-	1,24	46,72	-	-	-	46,72	-	-	46,72	2**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,80	-	-	-	0,80	-	-	0,80	311
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	312
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,95	-	-	-	6,95	-	-	6,95	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,75	-	-	-	0,75	-	-	0,75	319
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,50	-	-	-	8,50	-	-	8,50	31*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	321
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,23	-	-	-	0,23	-	-	0,23	322
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,32	-	-	-	0,32	-	-	0,32	323
-	-	0,16	-	-	-	-	-	0,16	1,95	-	-	-	1,95	-	-	1,95	324
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	329
-	-	0,16	-	-	-	-	-	0,16	2,49	-	-	-	2,49	-	-	2,49	32*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,09	-	-	-	0,09	-	-	0,09	331
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,85	-	-	-	0,85	-	-	0,85	332
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,94	-	-	-	0,94	-	-	0,94	33*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	342
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34*
-	-	0,16	-	-	-	-	-	0,16	11,94	-	-	-	11,94	-	-	11,94	3**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	0,03	-	-	0,03	419
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	0,03	-	-	0,03	41*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	0,03	-	-	0,03	422



# Haushaltsquerschnitt 2005

## Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a.Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen											
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	0,03	-	-	0,03	42*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	433
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,63	-	-	-	0,63	-	-	0,63	439
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,63	-	-	-	0,63	-	-	0,63	43*
-	-	-	-	-	-	0,16	-	0,16	0,16	-	-	-	0,16	-	-	0,16	441
-	-	-	-	-	-	0,16	-	0,16	0,16	-	-	-	0,16	-	-	0,16	44*
-	-	-	-	-	-	0,16	-	0,16	0,85	-	-	-	0,85	-	-	0,85	4**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	625
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	634
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	643
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	649
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,13	-	-	-	1,13	-	-	1,13	651
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,13	-	-	-	1,13	-	-	1,13	65*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	691
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,53	-	-	-	0,53	-	-	0,53	692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,53	-	-	-	0,53	-	-	0,53	69*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,66	-	-	-	1,66	-	-	1,66	6**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,47	-	-	-	0,47	-	-	0,47	711
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,47	-	-	-	0,47	-	-	0,47	71*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,73	-	-	-	1,73	-	-	1,73	721
-	-	-	-	-	-	0,38	-	0,38	4,34	-	-	-	4,34	-	-	4,34	725
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,18	-	-	-	1,18	-	-	1,18	729
-	-	-	-	-	-	0,38	-	0,38	7,24	-	-	-	7,24	-	-	7,24	72*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74*
-	-	-	-	-	-	0,38	-	0,38	7,71	-	-	-	7,71	-	-	7,71	7**
70,18	-	-	-	-	-	-	-	70,18	103,44	-	-	-	103,44	-	-	103,44	824
70,18	-	-	-	-	-	-	-	70,18	103,44	-	-	-	103,44	-	-	103,44	82*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	831
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,16	-	-	-	1,16	-	-	1,16	834
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,16	-	-	-	1,16	-	-	1,16	83*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,33	-	-	-	1,33	-	-	1,33	856
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20	-	-	-	0,20	-	-	0,20	859
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,53	-	-	-	1,53	-	-	1,53	85*
2,89	-	-	-	-	-	-	-	2,89	4,64	-	-	-	4,64	-	-	4,64	871
0,06	-	0,31	-	-	-	-	-	0,37	1,77	-	-	-	1,77	-	-	1,77	872
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	873
2,95	-	0,31	-	-	-	-	-	3,26	6,41	-	-	-	6,41	-	-	6,41	87*
73,12	-	0,31	-	-	-	-	-	73,44	112,54	-	-	-	112,54	-	-	112,54	8**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	515,99	-	-	-	515,99	-	-	515,99	911
-	-	-	-	-	-	-	-	-	515,99	-	-	-	515,99	-	-	515,99	91*
-	-	-	-	900,71	-	-	-	900,71	900,71	-	-	-	900,71	-	-	900,71	921
-	-	-	-	900,71	-	-	-	900,71	900,71	-	-	-	900,71	-	-	900,71	92*

# Haushaltsquerschnitt 2005

## Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Einnahmen der laufenden Rechnung										
		Steuern und steuer- ähnliche Ab- gaben	Ge- bühren	Geld- strafen und Geld- bußen	Sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Ein- nahmen aus wirt- schaft- licher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Summe Spalten 3-12
							aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
941	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94*	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
951	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95*	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
961	Sonstiges	-	3,13	-	0,12	-	-	-	-	-	-	3,25
96*	Sonstiges	-	3,13	-	0,12	-	-	-	-	-	-	3,25
981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
988	Globale Mehrausgaben / Globale Mindereinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
989	Globale Minderausgaben / Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
98*	Globalposten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
992	Verrechn./Erstattungen innerhalb der bremischen Ha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99*	Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9**	Allgemeine Finanzwirtschaft	515,99	3,13	-	0,12	-	-	-	-	-	-	519,24
***	Insgesamt	515,99	38,54	0,36	13,62	49,32	-	1,40	30,59	15,04	10,33	675,18

# Haushaltsquerschnitt 2005

## Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-		
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a.Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt		F  K  Z
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen												
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	941	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,95	-	2,95	2,95	-	-	2,95	951	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,95	-	2,95	2,95	-	-	2,95	95*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,25	-	-	-	3,25	-	-	3,25	961	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,25	-	-	-	3,25	-	-	3,25	96*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	981	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	988	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	989	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	798,82	798,82	992	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	798,82	798,82	99*	
-	-	-	-	900,71	-	-	-	900,71	1419,95	2,95	-	2,95	1422,90	-	798,82	2221,72	9**	
73,12	-	1,71	-	900,71	-	1,57	-	977,11	1652,30	2,95	-	2,95	1655,24	-	798,82	2454,07	***	

# Haushaltsquerschnitt 2005

## Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Ausgaben der laufenden Rechnung										
		Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
				an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
		4	51-54	56	57	61 63	67	62 66	681	682 683 687	684 685 686 688	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
011	Politische Führung	-	5,65-	-	-	-	-	-	-	-	1,98	3,67-
012	Innere Verwaltung	18,46	0,19	-	-	-	-	-	-	-	-	18,65
016	Steuer- und Zollverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	9,96	-	9,96
018	Hochbauverwaltung	41,59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,59
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	0,40	0,41
01*	Politische Führung und zentrale Verwaltung	60,04	5,45-	-	-	-	-	-	-	9,96	2,38	66,93
043	Öffentliche Ordnung	18,69	3,19	-	-	-	-	-	-	-	-	21,88
044	Brandschutz	22,23	0,18	-	-	-	-	-	-	-	-	22,42
045	Katastrophenschutz	-	0,23	-	-	-	-	0,02	-	-	0,06	0,31
048	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. öfftl. Sicherheit/Ordnu	13,84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,84
04*	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	54,77	3,59	-	-	-	-	0,02	-	-	0,06	58,45
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	2,04	-	-	2,04
06*	Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	2,04	-	-	2,04
0**	Allgemeine Dienste	114,81	1,85-	-	-	-	-	0,02	2,04	9,96	2,44	127,42
111	Unterrichtsverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,08	0,08
112	Wissenschafts- und Forschungsverwaltung	58,13	8,00	-	-	-	-	-	-	-	0,13	66,27
117	Gymnasien, Kollegs	14,04	1,28	-	-	-	-	-	-	-	-	15,33
118	Vers./Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Schulen (Länder	112,27	-	-	-	0,02	-	-	-	-	-	112,29
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	188,06	3,10	-	-	-	-	-	-	-	-	191,16
11*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	372,51	12,39	-	-	0,02	-	-	-	-	0,21	385,13
124	Gymnasien	27,31	0,56	-	-	-	-	-	-	-	-	27,87
127	Berufliche Schulen	-	0,06	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06
129	Sonstiges (Schulen u. vorschulische Bildung)	18,82	0,37	-	-	-	-	-	-	-	3,57-	15,62
12*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	46,13	0,99	-	-	-	-	-	-	-	3,57-	43,55
141	Ausbildungsförderung für Schüler	-	1,11	-	-	-	-	-	0,00	-	-	1,11
142	Ausbildungsförderung für Studierende	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
145	Schülerbeförderung	-	0,57	-	-	-	-	-	-	-	-	0,57
14*	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	-	1,68	-	-	-	-	-	0,00	-	-	1,68
152	Volkshochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,68	2,68
153	Sonstige Weiterbildung	0,18	0,12	-	-	-	-	-	0,01	-	-	0,31
154	Lehrerbildung	0,33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,33
15*	Sonstiges Bildungswesen	0,51	0,12	-	-	-	-	-	0,01	-	2,68	3,32
173	Reinhalt. Luft, Wasser, Erde, Lärmbekämpf., Reakto	-	0,51	-	-	-	-	-	-	-	-	0,51
177	Boden- und Meeresforschung	-	-	-	-	0,29	-	-	-	-	-	0,29
17*	Wissensch., Forsch., Entwickl. a.d. Hochschulen(oh	-	0,51	-	-	0,29	-	-	-	-	-	0,80
181	Theater	-	-	-	-	-	-	-	-	24,17	-	24,17
182	Berufssorchester	-	-	-	-	-	-	-	-	4,29	0,34	4,63
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	1,17	-	-	-	-	-	-	-	8,93	10,10
185	Naturschutz und Landschaftspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,63	1,63
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,08	9,08
187	Sonstige Kultureinrichtungen	4,33	2,54	-	-	-	-	-	-	-	0,93	7,80
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	2,18	0,12	-	-	-	-	-	-	-	0,01	2,31
18*	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	6,51	3,83	-	-	-	-	-	-	28,47	20,92	59,72
191	Einzelmaßnahmen Bereich Theater und Musikpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	0,02
192	Einzelmaßnahmen Bereich Museen und Ausstellungen	-	0,18	-	-	-	-	-	-	-	0,05	0,23
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,39	1,39
19*	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchl. Angelegenh	-	0,18	-	-	-	-	-	-	-	1,46	1,64
1**	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	425,66	19,69	-	-	0,31	-	-	0,01	28,47	21,69	495,83
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsver	25,06	4,97	-	-	-	-	-	-	-	0,00	30,03

# Haushaltsquerschnitt 2005

## Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt	
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige															
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,67-	-	-	-	-	3,67-	-	-	3,67-	011
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,65	-	-	-	-	18,65	-	-	18,65	012
-	-	-	-	-	1,75	-	-	-	1,75	11,71	-	-	-	-	11,71	-	-	11,71	016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,59	-	-	-	-	41,59	-	-	41,59	018
-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	0,04	0,45	-	-	-	-	0,45	-	-	0,45	019
-	-	-	-	-	1,79	-	-	-	1,79	68,72	-	-	-	-	68,72	-	-	68,72	01*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,88	-	-	-	-	21,88	-	-	21,88	043
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,42	-	-	-	-	22,42	-	-	22,42	044
-	-	0,05	-	0,06	-	-	-	-	0,11	0,42	-	-	-	-	0,42	-	-	0,42	045
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,84	-	-	-	-	13,84	-	-	13,84	048
-	-	0,05	-	0,06	-	-	-	-	0,11	58,56	-	-	-	-	58,56	-	-	58,56	04*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,04	-	-	-	-	2,04	-	-	2,04	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,04	-	-	-	-	2,04	-	-	2,04	06*
-	-	0,05	-	0,06	1,79	-	-	-	1,90	129,32	-	-	-	-	129,32	-	-	129,32	0**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,08	-	-	-	-	0,08	-	-	0,08	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66,27	-	-	-	-	66,27	-	-	66,27	112
0,40	-	0,02	-	-	-	-	-	-	0,43	15,75	-	-	-	-	15,75	-	-	15,75	117
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112,29	-	-	-	-	112,29	-	-	112,29	118
0,36	-	0,03	-	-	-	-	-	-	0,39	191,55	-	-	-	-	191,55	-	-	191,55	119
0,76	-	0,06	-	-	-	-	-	-	0,81	385,94	-	-	-	-	385,94	-	-	385,94	11*
0,10	-	0,04	-	-	-	-	-	-	0,14	28,01	-	-	-	-	28,01	-	-	28,01	124
0,15	-	-	-	-	-	-	-	-	0,15	0,21	-	-	-	-	0,21	-	-	0,21	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,62	-	-	-	-	15,62	-	-	15,62	129
0,25	-	0,04	-	-	-	-	-	-	0,29	43,84	-	-	-	-	43,84	-	-	43,84	12*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,11	-	-	-	-	1,11	-	-	1,11	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,57	-	-	-	-	0,57	-	-	0,57	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,68	-	-	-	-	1,68	-	-	1,68	14*
-	-	-	-	-	0,57	-	-	-	0,57	3,25	-	-	-	-	3,25	-	-	3,25	152
-	-	0,00	-	-	-	-	-	-	0,00	0,32	-	-	-	-	0,32	-	-	0,32	153
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,33	-	-	-	-	0,33	-	-	0,33	154
-	-	0,00	-	-	0,57	-	-	-	0,58	3,90	-	-	-	-	3,90	-	-	3,90	15*
0,13	-	-	-	-	-	-	-	-	0,13	0,64	-	-	-	-	0,64	-	-	0,64	173
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,29	-	-	-	-	0,29	-	-	0,29	177
0,13	-	-	-	-	-	-	-	-	0,13	0,93	-	-	-	-	0,93	-	-	0,93	17*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24,17	-	-	-	-	24,17	-	-	24,17	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,63	-	-	-	-	4,63	-	-	4,63	182
0,06	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	10,15	-	-	-	-	10,15	-	-	10,15	183
-	-	-	-	-	0,06	-	-	-	0,06	1,69	-	-	-	-	1,69	-	-	1,69	185
-	-	-	-	-	0,47	-	-	-	0,47	9,55	-	-	-	-	9,55	-	-	9,55	186
-	-	0,02	-	-	0,04	-	-	-	0,06	7,85	-	-	-	-	7,85	-	-	7,85	187
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,31	-	-	0,13	0,13	2,44	-	-	2,44	188
0,06	-	0,02	-	-	0,57	-	-	-	0,64	60,36	-	-	0,13	0,13	60,49	-	-	60,49	18*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-	0,02	-	-	0,02	191
0,02	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	0,25	-	-	-	-	0,25	-	-	0,25	192
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,39	-	-	-	-	1,39	-	-	1,39	193
0,02	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	1,66	-	-	-	-	1,66	-	-	1,66	19*
1,21	-	0,12	-	-	1,14	-	-	-	2,47	498,30	-	-	0,13	0,13	498,43	-	-	498,43	1**
0,14	-	0,23	-	-	-	-	-	-	0,37	30,40	-	-	-	-	30,40	-	-	30,40	212

# Haushaltsquerschnitt 2005

## Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Ausgaben der laufenden Rechnung										
		Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
				an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
213	Jugendämter	2,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,10
219	Sonstige Behörden im Bereich der sozialen Sicherun	7,19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,19
21*	Verwaltung	34,35	4,97	-	-	-	-	-	-	-	0,00	39,32
223	Unfallversicherung	-	3,84	-	-	-	-	-	-	-	-	3,84
229	Sonstige Sozialversicherungen	0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03
22*	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	0,03	3,84	-	-	-	-	-	-	-	-	3,87
234	Sozialhilfeleistungen	0,68	388,59	-	-	-	0,27	-	2,11	-	0,05	391,70
235	Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentlichen Ber	0,02	0,04	-	-	-	-	-	-	-	2,82	2,89
236	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	0,01	0,01
237	Jugendhilfeleistungen	-	-	-	-	-	-	-	7,09	-	-	7,09
23*	Familien-/Sozialhilfe, Förd. der Wohlfahrtspflege	0,70	388,63	-	-	-	0,27	-	9,20	-	2,88	401,69
246	Vertrieben und Flüchtlinge	-	1,30	-	-	-	-	-	0,01	-	0,47	1,78
247	Kriegsopferfürsorge	-	-	-	-	-	-	-	0,43	-	-	0,43
24*	Soziale Leist. für Folgen v. Krieg und politisch.	-	1,30	-	-	-	-	-	0,44	-	0,47	2,21
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	6,32	0,69	-	-	-	-	-	-	-	0,00	7,01
263	Förderung der Erziehung in der Familie	-	-	-	-	-	1,92	-	0,08	-	-	2,00
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -p	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,17	0,17
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	0,16	32,86	-	-	2,00	24,03	-	-	-	-	59,04
26*	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	6,48	33,55	-	-	2,00	25,94	-	0,08	-	0,17	68,22
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,18	2,18
272	Einrichtung Jugendsozialarbeit und erz. Kinder-/Ju	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01
274	Tageseinrichtungen für Kinder	42,87	-	-	-	-	-	-	-	-	31,46	74,33
275	Einrichtungen f.Hilfen zur Erziehung u. Einglieder	-	-	-	-	-	-	-	0,08	-	-	0,08
27*	Einrichtungen der Jugendhilfe	42,87	0,01	-	-	-	-	-	0,08	-	33,64	76,60
291	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	-	0,04	-	-	-	-	-	4,83	-	1,35	6,22
29*	Sonstige soziale Angelegenheiten	-	0,04	-	-	-	-	-	4,83	-	1,35	6,22
2**	Soziale Sich., soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wieder	84,43	432,33	-	-	2,00	26,21	-	14,63	-	38,52	598,12
311	Gesundheitsämter	7,74	0,77	-	-	-	-	-	-	-	-	8,51
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	0,01	-	-	-	-	9,55	-	0,24	-	9,80
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	0,11	0,60	-	-	-	1,93	-	-	-	1,82	4,46
319	Sonstiges (Einricht. u. Maßnahmen d. Gesundheitswe	-	-	-	-	-	1,51	-	-	-	-	1,51
31*	Einrichtungen und Massnahmen des Gesundheitswesens	7,85	1,38	-	-	-	3,44	9,55	-	0,24	1,82	24,28
321	Park- und Gartenanlagen	-	0,44	-	-	-	-	-	-	-	-	0,44
322	Badeanstalten	-	-	-	-	2,13	-	-	-	3,20	0,18	5,51
323	Sportstätten	0,41	0,02	-	-	-	-	-	-	-	2,89	3,32
324	Förderung des Sports	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,62	4,62
329	Sonstiges (Sport und Erholung)	-	0,00	-	-	-	-	-	-	0,12	0,03	0,15
32*	Sport und Erholung	0,41	0,46	-	-	2,13	-	-	-	3,32	7,73	14,05
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	-	6,05	-	-	-	-	-	-	-	-	6,05
33*	Umwelt- und Naturschutz	-	6,05	-	-	-	-	-	-	-	-	6,05
342	Maßnahmen des Reaktorschutzes und des Strahlenschu	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00
34*	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00
3**	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	8,26	7,89	-	-	2,13	3,44	9,55	-	3,55	9,55	44,38
411	Förderung des Wohnungsneubaues	-	-	-	-	-	-	-	-	0,35	-	0,35
419	Sonstiges (Wohnungswesen)	2,72	0,44	-	-	-	-	-	-	-	-	3,16
41*	Wohnungswesen	2,72	0,44	-	-	-	-	-	-	0,35	-	3,51
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	-	2,37	-	-	-	-	-	-	-	-	2,37
422	Raumordnung und Landesplanung	-	0,36	-	-	-	-	-	-	-	0,08	0,44

# Haushaltsquerschnitt 2005

## Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen			Zu-	F K Z
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an Rück- lagen	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt		
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige																
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,10	-	-	-	-	2,10	-	-	2,10	213	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,19	-	-	-	-	7,19	-	-	7,19	219	
0,14	-	0,23	-	-	-	-	-	-	0,37	39,69	-	-	-	-	39,69	-	-	39,69	21*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,84	-	-	-	-	3,84	-	-	3,84	223	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	229	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,87	-	-	-	-	3,87	-	-	3,87	22*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	391,70	-	-	-	-	391,70	-	-	391,70	234	
0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	2,89	-	-	-	-	2,89	-	-	2,89	235	
-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	0,10	0,12	-	-	-	-	0,12	-	-	0,12	236	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,09	-	-	-	-	7,09	-	-	7,09	237	
0,00	-	-	-	-	0,10	-	-	-	0,10	401,79	-	-	-	-	401,79	-	-	401,79	23*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,78	-	-	-	-	1,78	-	-	1,78	246	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,43	-	-	-	-	0,43	-	-	0,43	247	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,21	-	-	-	-	2,21	-	-	2,21	24*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,01	-	-	-	-	7,01	-	-	7,01	261	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,00	-	-	-	-	2,00	-	-	2,00	263	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,17	-	-	-	-	0,17	-	-	0,17	264	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59,04	-	-	-	-	59,04	-	-	59,04	265	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68,22	-	-	-	-	68,22	-	-	68,22	26*	
-	-	-	-	-	0,07	-	-	-	0,07	2,25	-	-	-	-	2,25	-	-	2,25	271	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	272	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74,33	-	-	-	-	74,33	-	-	74,33	274	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,08	-	-	-	-	0,08	-	-	0,08	275	
-	-	-	-	-	0,07	-	-	-	0,07	76,67	-	-	-	-	76,67	-	-	76,67	27*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,22	-	-	-	-	6,22	-	-	6,22	291	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,22	-	-	-	-	6,22	-	-	6,22	29*	
0,14	-	0,23	-	-	0,17	-	-	-	0,55	598,66	-	-	-	-	598,66	-	-	598,66	2**	
0,08	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,10	8,61	-	-	-	-	8,61	-	-	8,61	311	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,80	-	-	-	-	9,80	-	-	9,80	312	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,46	-	-	-	-	4,46	-	-	4,46	314	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,51	-	-	-	-	1,51	-	-	1,51	319	
0,08	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,10	24,38	-	-	-	-	24,38	-	-	24,38	31*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,44	-	-	-	-	0,44	-	-	0,44	321	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,51	-	-	-	-	5,51	-	-	5,51	322	
0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	3,33	-	-	-	-	3,33	-	-	3,33	323	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,62	-	-	-	-	4,62	-	-	4,62	324	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,15	-	-	-	-	0,15	-	-	0,15	329	
0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	14,05	-	-	-	-	14,05	-	-	14,05	32*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	331	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,05	-	-	-	-	6,05	-	-	6,05	332	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,05	-	-	-	-	6,05	-	-	6,05	33*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	342	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	34*	
0,09	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,11	44,48	-	-	-	-	44,48	-	-	44,48	3**	
-	-	-	-	0,26	-	-	-	-	0,26	0,61	-	-	-	-	0,61	-	-	0,61	411	
-	-	0,20	-	-	-	-	-	-	0,20	3,35	-	-	-	-	3,35	-	-	3,35	419	
-	-	0,20	-	0,26	-	-	-	-	0,46	3,96	-	-	-	-	3,96	-	-	3,96	41*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,37	-	-	-	-	2,37	-	-	2,37	421	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,44	-	-	-	-	0,44	-	-	0,44	422	



# Haushaltsquerschnitt 2005

## Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen			Zu-	F K Z
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Til- gungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt		
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige																
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,81	-	-	-	-	2,81	-	-	2,81	42*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,96	-	-	-	-	0,96	-	-	0,96	432	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,09	-	-	-	-	0,09	-	-	0,09	433	
-	-	-	-	-	0,80	-	-	-	0,80	13,06	-	-	-	-	13,06	-	-	13,06	439	
-	-	-	-	-	0,80	-	-	-	0,80	14,11	-	-	-	-	14,11	-	-	14,11	43*	
0,06	-	-	-	-	5,82	-	-	-	5,88	5,88	-	-	-	-	5,88	-	-	5,88	441	
0,06	-	-	-	-	5,82	-	-	-	5,88	5,88	-	-	-	-	5,88	-	-	5,88	44*	
0,06	-	0,20	-	0,26	6,62	-	-	-	7,14	26,77	-	-	-	-	26,77	-	-	26,77	4**	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,92	-	-	-	-	0,92	-	-	0,92	623	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	625	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,92	-	-	-	-	0,92	-	-	0,92	62*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,54	-	-	-	-	0,54	-	-	0,54	634	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,54	-	-	-	-	0,54	-	-	0,54	63*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,18	-	-	-	-	0,18	-	-	0,18	643	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,70	-	-	-	-	0,70	-	-	0,70	649	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,88	-	-	-	-	0,88	-	-	0,88	64*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,46	-	-	-	-	0,46	-	-	0,46	651	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,46	-	-	-	-	0,46	-	-	0,46	65*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	-	0,04	-	-	0,04	691	
0,06	-	-	-	-	0,30	-	-	-	0,36	0,38	-	-	-	-	0,38	-	-	0,38	692	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,58	-	-	-	-	0,58	-	-	0,58	699	
0,06	-	-	-	-	0,30	-	-	-	0,36	1,00	-	-	-	-	1,00	-	-	1,00	69*	
0,06	-	-	-	-	0,30	-	-	-	0,36	3,79	-	-	-	-	3,79	-	-	3,79	6**	
0,01	-	0,56	-	15,85	-	-	-	-	16,42	35,32	-	-	-	-	35,32	-	-	35,32	711	
0,01	-	0,56	-	15,85	-	-	-	-	16,42	35,32	-	-	-	-	35,32	-	-	35,32	71*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	721	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,77	-	-	-	-	0,77	-	-	0,77	725	
18,00	-	-	-	-	1,02	-	-	-	19,02	19,03	-	-	-	-	19,03	-	-	19,03	729	
18,00	-	-	-	-	1,02	-	-	-	19,02	19,80	-	-	-	-	19,80	-	-	19,80	72*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,59	-	-	-	-	3,59	-	-	3,59	741	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,59	-	-	-	-	3,59	-	-	3,59	74*	
18,01	-	0,56	-	15,85	1,02	-	-	-	35,45	58,70	-	-	-	-	58,70	-	-	58,70	7**	
-	-	-	-	-	17,90	-	-	-	17,90	69,49	-	-	-	-	69,49	-	-	69,49	824	
-	-	-	-	-	17,90	-	-	-	17,90	69,49	-	-	-	-	69,49	-	-	69,49	82*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,11	-	-	-	-	0,11	-	-	0,11	831	
-	-	-	-	32,27	-	-	-	-	32,27	75,81	-	-	-	-	75,81	-	-	75,81	834	
-	-	-	-	32,27	-	-	-	-	32,27	75,92	-	-	-	-	75,92	-	-	75,92	83*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	856	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	-	0,30	-	-	0,30	859	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	-	0,30	-	-	0,30	85*	
0,95	-	-	-	4,43	42,89	-	-	-	48,27	51,38	-	-	-	-	51,38	-	-	51,38	871	
-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	0,01	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	872	
-	-	-	-	-	2,35	-	-	-	2,35	2,35	-	-	-	-	2,35	-	-	2,35	873	
0,95	-	-	-	4,43	45,24	0,01	-	-	50,63	53,75	-	-	-	-	53,75	-	-	53,75	87*	
0,95	-	-	-	36,70	63,14	0,01	-	-	100,80	199,45	-	-	-	-	199,45	-	-	199,45	8**	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	911	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	628,09	-	-	-	-	628,09	-	-	628,09	921	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	628,09	-	-	-	-	628,09	-	-	628,09	92*	

# Haushaltsquerschnitt 2005

## Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Ausgaben der laufenden Rechnung										
		Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
				an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
941	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	9,97	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,97
94*	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	9,97	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,97
951	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95*	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
961	Sonstiges	-	3,10	-	-	39,50	-	-	-	3,84	-	46,44
96*	Sonstiges	-	3,10	-	-	39,50	-	-	-	3,84	-	46,44
981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	3,97	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,97
988	Globale Mehrausgaben / Globale Mindereinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
989	Globale Minderausgaben / Globale Mehreinnahmen	9,20-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,20-
98*	Globalposten	5,24-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,24-
992	Verrechn./Erstattungen innerhalb der bremischen Ha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99*	Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9**	Allgemeine Finanzwirtschaft	4,92	3,10	-	627,90	39,50	-	-	-	3,84	-	679,27
***	Insgesamt	656,54	476,88	-	627,90	87,47	30,82	9,60	16,68	111,18	72,89	2089,97

# Haushaltsquerschnitt 2005

## Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an Rück- lagen	Zufüh- rungen an	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt	F  K  Z
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige															
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,97	-	-	-	-	9,97	-	-	9,97	941
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,97	-	-	-	-	9,97	-	-	9,97	94*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,84	-	16,84	16,84	-	-	16,84	951
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,84	-	16,84	16,84	-	-	16,84	95*
-	-	-	-	-	4,77	-	-	-	4,77	51,21	-	-	-	-	51,21	-	-	51,21	961
-	-	-	-	-	4,77	-	-	-	4,77	51,21	-	-	-	-	51,21	-	-	51,21	96*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,97	-	-	-	-	3,97	-	-	3,97	981
0,34	-	-	-	-	-	-	-	-	0,34	0,34	-	-	-	-	0,34	-	-	0,34	988
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,20-	-	-	5,15-	5,15-	14,35-	-	-	14,35-	989
0,34	-	-	-	-	-	-	-	-	0,34	4,90-	-	-	5,15-	5,15-	10,04-	-	-	10,04-	98*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	198,40	198,40	992
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	198,40	198,40	99*
0,34	-	-	-	-	4,77	-	-	-	5,11	684,38	-	16,84	5,15-	11,70	696,07	-	198,40	894,47	9**
20,87	-	1,17	-	52,87	78,96	0,01	-	-	153,87	2243,85	-	16,84	5,02-	11,83	2255,67	-	198,40	2454,07	***



## **Übersicht nach Finanzplanarten**

<b>E I N N A H M E N</b> <b>der Stadtgemeinde Bremen</b>
---

Einnahmeart	Anschlag 2005	Anschlag 2004	Anschlag 2003	Ist 2002	Ist 2001
	----- in Mio Euro -----				
<b>1. Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	676,6	684,0	681,5	682,4	759,0
1.1 Steuern	516,0	519,0	472,4	481,2	494,8
1.2 Fonds Deutsche Einheit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3 Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.4 Länderfinanzausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.5 Sonstige Einnahmen der lfd. Rechnung	160,6	165,0	209,1	201,2	264,3
- Personal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Konsumtiv	160,6	165,0	209,1	201,2	264,3
<b>2. Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	75,0	95,8	60,4	95,6	105,0
2.1 Investive Einnahmen	75,0	95,8	60,4	95,6	105,0
2.2 Schuldenaufnahme aus öff. Bererich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>3. Globale Mehr- und Mindereinnahmen</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>4. Bereinigte Gesamteinnahmen</b>	751,6	779,8	741,9	778,0	864,1
<b>5. Besondere Finanzierungsvorgänge</b>	903,7	643,0	470,4	473,9	487,1
5.1 Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	900,7	641,2	462,7	363,4	408,6
5.2 Entnahmen aus Rücklagen	2,9	1,8	7,7	110,5	78,5
5.3 Überschüsse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>6. Verrechnungen und Erstattungen</b>	798,8	785,8	771,3	935,0	818,9
6.1 Personal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.2 Konsumtiv	718,6	706,3	697,4	851,6	724,0
6.3 Investiv	80,2	79,5	73,9	83,4	95,0
<b>7. Gesamteinnahmen -brutto-</b> (=Abschlußsumme Haushalt)	2.454,1	2.208,7	1.983,6	2.186,9	2.170,1

<b>A U S G A B E N</b>
<b>der Stadtgemeinde Bremen</b>

Ausgabeart	Anschlag 2005	Anschlag 2004	Anschlag 2003	Ist 2002	Ist 2001
	----- in Mio Euro -----				
<b>1. Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	1.559,7	1.639,6	1.612,7	1.609,6	1.656,4
1.1 Personalausgaben	569,4	567,1	626,3	582,2	627,6
1.2 Konsumtive Ausgaben	810,5	899,4	787,2	885,5	882,9
1.3 Zinsausgaben	179,8	173,0	199,1	141,9	145,8
<b>2. Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	217,2	202,2	180,5	194,0	201,2
2.1 Investitionen	217,2	202,2	180,5	194,0	201,2
2.2 Tilgungsausgaben an Verwaltungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>3. Globale Mehr- und Minderausgaben</b>	-2,6	-9,3	2,3	0,0	0,0
<b>4. Bereinigte Gesamtausgaben</b>	1.774,3	1.832,4	1.795,5	1.803,6	1.857,5
<b>5. Besondere Finanzierungsvorgänge</b>	465,0	169,5	1,5	85,7	110,8
5.1 Schuldentilgung (Kreditmarkt)	448,1	146,5	0,0	0,0	0,0
5.2 Zuführungen an Rücklagen	16,9	23,1	1,5	85,7	110,8
5.3 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>6. Verrechnungen und Erstattungen</b>	214,8	206,7	186,7	297,6	201,8
6.1 Personal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.2 Konsumtiv	162,3	153,8	131,3	226,6	160,5
6.3 Investiv	52,5	52,8	55,4	71,0	41,2
<b>7. Gesamtausgaben - brutto -</b> (=Abschlußsumme Haushalt)	2.454,1	2.208,7	1.983,6	2.186,9	2.170,1